

# Neuoffenbarung

## durch

# Bertha Dudde

**Kundgaben Nr. 8400 - 8499 empfangen in der Zeit  
vom  
2.2.1963 - 17.5.1963**

**Diese Schriften sind überkonfessionell!**

**Sie wollen von keiner christlichen Religionszugehörigkeit abwerben  
und auch zu keiner Religionsgemeinschaft anwerben.  
Sie haben einzig und allein den Zweck, das Wort Gottes,  
das Er in der heutigen Zeit  
- laut Seiner Verheißung Johannes 14, 21 -  
uns gibt,  
den Menschen zugänglich zu machen.**

**„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt.  
Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden,  
und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“  
Johannes 14, 21**

**März 2003**

Jede geistige Bitte soll euch erfüllt werden .... Diese Verheißung habe Ich euch gegeben, weil Meine Liebe euch alles erfüllt, was eurer Seele zum Heil gereicht. Und so könntet ihr auch dessen gewiß sein, daß ihr nach eurem Leibestode eingehet in ein Reich des Lichtes und der Seligkeit, wenn euer Wandel auf Erden ein Wandel war in Meinem Willen, wenn ihr eure Liebe zu Mir unter Beweis gestellt habt durch ein Wirken in uneigennützigter Nächstenliebe .... wenn ihr auf Erden gewandelt seid mit Mir, wenn Ich euer steter Begleiter sein durfte auf Erden .... „Wer an Mich glaubt, der wird leben in Ewigkeit ....“ Und wer ein Leben führt in Liebe, der hat auch den rechten, lebendigen Glauben an Mich, und ihm wird daher ein seliges Los beschieden sein im geistigen Reich .... Und ihn wird auch blitzschnell die Erkenntnis überkommen, er wird sich in (wahrem) wahrheitsgemäßem Denken bewegen, und das ist seine (ihre) Seligkeit, daß die Seele mit ihrem Licht, das sie durchstrahlt, auch die Seelen beglücken kann, die noch in der Dunkelheit sind und nach Licht verlangen .... sie wird im Beglücken anderer ihre eigene Beglückung finden, und daher muß ihr selbst zuvor ein helles Licht leuchten .... Ihr Menschen könntet euch von dieser Seligkeit sowohl als auch von der Art der Betätigung keine Vorstellung machen, aber ihr dürft es glauben, daß diese Seelen nicht mehr nach der Erde zurückverlangen .... zumal sie wissen, daß kein Mensch auf der Erde zurückbleibt und eine jede Seele ihre Lieben wieder sieht in kurzer Zeit. Es sollen diese darum auch nicht trauern, sondern immer nur danach streben, einen hohen Liebegrade zu erreichen, der ein geistiges Schauen zuläßt, weil dieser Grad Voraussetzung ist, daß sich die Seelen wiedersehen gleich nach dem Abscheiden von dieser Welt .... ansonsten die Seelen erst im Jenseits diesen Grad anstreben und erlangen müssen. Doch daß die Menschen sich einmal wiedersehen, ist volle Wahrheit, und es ist dieser Moment überaus beseligend, wenn die Vereinigung im geistigen Reich stattfindet. Ihr Menschen, die ihr von Schicksalsschlägen hart betroffen werdet, bleibt immer dessen eingedenk, daß nur Meine Liebe und Weisheit Begründung ist, was auch geschieht in eurem Erdenleben .... Bleibet dessen eingedenk, daß Ich euch nicht Leiden zufügen will, sondern erhöhte Seligkeiten, die ihr oft durch Leiden gewinnet .... Und daran sollet ihr nicht zweifeln, sondern euch ergeben in alles fügen, und wahrlich, der Segen wird nicht ausbleiben. Und werdet ihr einmal zurückblicken auf euer Erdendasein, dann erfüllt euch tiefste Dankbarkeit und Liebe zu Mir, Den ihr als euren Vater erkennt, Dem nur das Los Seiner Kinder am Herzen liegt, das sie im jenseitigen Reich erwartet .... Wisset, daß eures Bleibens auf dieser Erde nur noch sehr kurz ist und daß ihr darum ein größeres Maß von Leid auf euch nehmen müsset, um zum Ziel zu gelangen, daß ihr euch vereinigt mit Mir im freien Willen. Und jedes Gebet, das ihr zu Mir sendet, wird aus dem Herzen kommen und darum auch gehört werden von Mir .... Ihr werdet oft eure Gedanken in das Reich senden, das eure wahre Heimat ist, und auch aus diesem Reich Ströme des Lichtes und der Kraft entgegennehmen dürfen, ihr werdet auch in steter geistiger Verbindung bleiben mit denen, die euch nur vorangegangen sind und die euch .... wenn euer Reife- und Lichtgrad ein hoher ist .... beistehen werden, daß auch ihr euer Ziel noch auf Erden erreicht .... Denn eine Seele, die schon Licht verbreiten darf, wird auch euch Menschen das Licht zustrahlen können, und das

bedeutet, daß ihr euch dann in vollster Wahrheit bewegt, denn wo Licht ist, kann sich kein Irrtum halten, weil er erkannt wird als Irrtum, und wer nun in der Wahrheit wandelt, dessen Weg muß unwiderruflich zum Ziel führen. Und glaubet es, daß Ich um jeden Gedanken eures Herzens weiß, und so auch weiß Ich, was euch noch fehlet, und Sorge dafür, daß es euch zugeführt wird .... Und ob auch die Mittel schmerzhaft sind, die Ich zuweilen anwende, so bringen sie doch den Seelen Freiheit aus ihren körperlichen Fesseln, und sie tauschen das Erdenleben nur gegen ein weit schöneres Leben ein im geistigen Reich, wo sie Mir dienen in Liebe und darum auch Seligkeiten genießen werden, die ihnen das Erdenleben nicht bieten kann .... Denn sie sind in die ewige Wahrheit eingegangen, wo sie einstmals ihren Ausgang genommen haben .... Amen

Ich will euch immer nur das eine zu denken geben, daß ihr göttlichen Ursprungs seid .... und daß ihr darum euch betrachten sollet als von Mir Selbst ausgestrahlte Funken, die ewig bleiben, was sie waren .... göttliche Geschöpfe von der gleichen Ursubstanz, die Ich Selbst bin, auch wenn sie selbst sich verkehrten in sich und zu Wesen wurden, die sich aller göttlichen Eigenschaften beraubten. Doch dieser Zustand dauert nicht ewig, sondern wandelt sich auch wieder, so daß ihre Urbeschaffenheit hervortritt .... daß sie wieder gleich Mir in aller Vollkommenheit schaffen und wirken, daß sie wieder zu Meinem Ebenbild werden und dann auch bleiben bis in alle Ewigkeit. Wenn ihr darüber nachdenket, daß Ich Selbst euer Ausgang bin .... daß das höchste, vollkommenste Wesen euch erschaffen hat aus Seiner Liebe heraus, dann müßtet ihr erbeben und kein anderes Verlangen mehr haben, als wieder zu sein, was ihr waret im Anbeginn .... Und eure nun erkannte Mangelhaftigkeit und Schwäche müßte euch tief demütig werden lassen und euch zu innigem Gebet veranlassen, daß Ich euch helfe, wieder so zu werden, daß ihr euch Mir anschließen könntet .... Und wahrlich, ihr werdet Gnaden empfangen im Übermaß, denn dieser Wille öffnet Mir euer Herz und Ich kann es nun auch erfüllen mit Meiner Liebekraft, die es euch nun ermöglicht, euch zu wandeln und euer Urwesen wieder anzunehmen. Nur daran sollet ihr immer wieder denken, daß ihr von Mir Selbst ausgegangen seid .... daß ihr Mein seid und auch bleiben werdet, weil Ich nichts aufgebe, was Mir angehört .... Und ob es sich auch freiwillig von Mir abgewendet hat und im Widerstand gegen Mich verharret .... ihr seid und bleibt von Mir einst ausgeströmte Liebekraft, die unweigerlich auch einmal wieder zu Mir zurückströmet, weil dies Gesetz ist von Ewigkeit .... Doch die eigene Erkenntnis eurer Herkunft würde euch den Weg der Rückkehr verkürzen, denn erkennet ihr euch als göttliche Geschöpfe, dann ist dies schon der erste Schritt der Rückkehr zu Mir, denn einstens wolltet ihr Mich **nicht** anerkennen als euren Gott und Schöpfer von Ewigkeit, und das war euer Fall. Es war Hochmut, der euch annehmen ließ, Meine Kraftzufuhr entbehren zu können, und der darum euren Elendszustand veranlaßt hat .... Seid ihr euch nun im Erdenleben eurer göttlichen Herkunft bewußt, dann wisset ihr auch, daß ihr nur im Verband mit Mir wieder Kraft und Licht empfangen könnt, daß ihr nur durch Meine Liebelicht-Durchstrahlung eure göttlichen Eigenschaften zurückgewinnen könnt und daß es nicht unmöglich ist, wieder in euren Urzustand einzugehen, daß ihr wahrlich zu Göttern werden könnt, wie es eure uranfängliche Bestimmung war. Betrachtet ihr euch aber nur als Erdengänger ohne Zweck und Ziel, als Kreaturen, die gleich anderen Schöpfungen die Welt beleben und vergänglich sind, dann ist euer Geist total verfinstert, und der Weg ist noch endlos weit bis zu eurer endgültigen Rückkehr zu eurem Ausgang, zu eurem Gott und Vater von Ewigkeit, dann werdet ihr keinen Sinn und Zweck des Erdenlebens erkennen, ihr werdet nur irdisch gerichtete Gedanken pflegen, und das gänzlich verkehrte Wesen bringet ihr selbst zum Ausdruck durch eure verkehrte Einstellung zu Mir, eurem Gott und Schöpfer. Erkennet nur euch selbst, und fraget euch des öfteren, was eurem Mensch-Sein wohl zugrunde liegen mag .... Denket darüber nach, was ihr seid und wo ihr euren Ausgang genommen habt .... Sehet euch nicht so minderwertig an, daß ihr mit eurem Leibestode wieder vergehet in ein Nichts ....

Denn dann stellt ihr euch selbst noch unter das Tier, das nicht **denken kann**, denn ihr nützet euren Verstand nicht, der euch gegeben wurde. Und schon euer freier Wille und euer Verstand sollte euch ein Beweis sein von einer Macht, Die euch schuf und Deren Schöpfungen höchste Weisheit bezeugen .... Und diese Macht hat wahrlich nichts Mangelhaftes aus Sich herausgestellt, sondern Wesen in höchster Vollendung; doch ihr Menschen wisset nicht darum, daß ihr diese Wesen seid, die von Mir abfielen, und darum stelle Ich euch immer wieder euren Abfall vor und Meine Liebesorge, euch zur freiwilligen Rückkehr zu bewegen .... Und Ich suche deshalb euch nur zum Nachdenken anzuregen über euch selbst, was ihr seid und weshalb ihr über die Erde geht. Ihr sollet daran denken, welch Wunderwerk der Schöpfung ihr selbst seid, wie kunstvoll euer Körper geschaffen ist und wie alle seine Funktionen höchst weise eingerichtet sind und ihr daran schon erkennen müßtet, daß ihr göttlichen Ursprungs seid, daß euer Schöpfer ein höchst vollkommenes Wesen sein muß, Der aus Sich heraus solche Geschöpfe erstehen ließ, die denken und wollen können und darum zu etwas anderem bestimmt sein müssen, als nur euren Erdengang als Mensch zu gehen und den irdischen Anforderungen nachzukommen, um dann wieder zu vergehen .... Und könnet ihr nur zu dieser Erkenntnis kommen, daß euer Erdenleben einen Sinn und Zweck haben muß, dann würdet ihr euch bemühen, diesen zu ergründen, und dann wäre auch der Aufstieg für euch gesichert, denn ihr lebtet dann verantwortungsbewußt, und es würde eine göttliche Eigenschaft nach der anderen wieder in euch auftauchen, weil eure Ursubstanz göttliche Kraft ist, die auch zur Entäußerung drängt .... Dann werdet ihr auch den Zusammenschluß mit Mir suchen und Mir also auch die Möglichkeit geben, euch wieder mit Meiner Liebekraft zu durchstrahlen, und dann werdet ihr wieder sein, was ihr waret im Anbeginn ....

Amen

Fasset es, daß alles, was ihr sehet, entstanden ist aus Liebe zu euch, Meinen Geschöpfen, auf daß ihr die Möglichkeit hattet, wieder zu dem zu werden, was ihr jetzt seid .... ichbewußte Wesen, die den letzten kurzen Weg gehen sollen zurück zu Mir, ihrem Ausgang .... Fasset es, daß ihr zuvor euer Ichbewußtsein verloren hattet und aufgelöst in zahllose Partikelchen durch alle Schöpfungswerke hindurchgegangen seid, daß ihr aber ursprünglich als ichbewußte Wesen von Mir erschaffen wurdet und euren Urzustand auch wiedererreichen sollet, wozu der kurze Erdengang euch dienen soll. Dieses Werk der Rückführung ist etwas so Gewaltiges, daß es euch immer wieder vorgehalten werden muß, damit ihr auch die große Bedeutung eures Erdenganges erkennt, weil davon euer Los in der Ewigkeit abhängig ist .... Und darum weihe Ich euch in Meinen Heilsplan von Ewigkeit ein und schenke euch ein Wissen, das nicht allen Menschen bekannt ist .... Und es werden auch immer nur die Menschen es verstehen können, die sich ernsthaft mit dem Sinn und Zweck des Erdenlebens befassen. Und diese nur sind auch fähig, ihre Mitmenschen wieder darauf hinzuweisen und ihnen die große Bedeutung des Erdenlebens klarzumachen .... Und wieder ist dies darum dringend nötig, weil es die letzte Zeit vor dem Ende ist und dann eine neue Epoche beginnt, die nur die Menschen erleben werden, welche sich ernstlich bemühen, zu Mir zurückzukehren. Es ist wie zur Zeit Meines Erdenwandels, daß immer nur wenige aufnahmefähig sind für ein tiefes Wissen um Mein Walten und Wirken .... weil wieder ein Tiefstand der Menschheit zu verzeichnen ist in geistiger Hinsicht, daß die Allgemeinheit einem solchen Wissen völlig unzugänglich ist und es auch sinnlos wäre, ihr Beweise dafür zu liefern, daß ihr Dasein als Mensch einen endlosen Gang durch die Schöpfung erfordert hat, der für die Seele entsetzlich qualvoll war .... Ein solches Wissen wird nur von wenigen angenommen und entsprechend der Lebenswandel nun geführt. Und in keiner Weise können die Menschen gezwungen werden, daran zu glauben, weil auch ein solcher Glaube zwecklos wäre und nur Furcht dann sie bestimmen würde zur Änderung ihres Lebenswandels. Ich aber weiß es, wie sich das Wissen um Meinen ewigen Heilsplan auswirkt bei den verschieden gearteten Menschen, Ich weiß es, wer im tiefen Glauben für sich geistige Vorteile gewinnt, wer Mich erkennen und lieben lernet, weil er in allem Meine Liebe sieht und er voller Ehrfurcht Meinem Wirken gegenübersteht. Und wie Lichtfunken sprühe Ich überall hin dieses Wissen durch Weiterleiten des Wortes von seiten Meiner Diener auf Erden .... Wo nur ein aufgeschlossenes Herz ist, strahle Ich Mein Licht hinein und werde so immer noch reiche Ernte halten können, wenn das Ende ist für die Menschen dieser Erde .... wenn die große Umwandlung vor sich gehen wird, wo völlig neue Schöpfungen wieder erstehen, auf daß das Rückführungswerk fortgesetzt werde und auch das noch gebundene Geistige aufwärtssteigen kann. Wer nur die Schöpfungswerke um sich offenen Auges und aufgeschlossenen Herzens betrachten würde, der würde auch darüber nachdenken und bald wahrheitsgemäße Aufklärung erhalten. Doch blind gehen die Menschen vorüber an Wunderwerken Meiner Liebe und Weisheit und Macht, denn sie sind noch völlig blind im Geist, und ihr Zustand kann sich nicht bessern, solange sie bar jeder Liebe sind. Und so lange sind sie auch noch Meinem Gegner hörig, der alles tun

wird, um die Menschen vom Liebewirken abzuhalten. Doch der Menschen **Verstand** soll angesprochen werden, wenn ihnen das Wissen zugetragen wird von ihrem endlos langen Gang **vor** ihrem Mensch-Sein .... auf daß einige wenige nachdenklich werden und mit der Wahrheit dessen rechnen und dann auch eine Änderung ihres Lebenswandels möglich ist .... Und wenn auch diese Aussichten sehr gering sind, so bin Ich doch um eine jede Seele besorgt, um sie für Mich zu gewinnen, bevor das Ende kommt. Immer wieder sollen die Menschen hingewiesen werden, über alles das nachzudenken, was sie umgibt, was als Schöpfungswerk ihre Augen erfreut, was nicht durch Menschenhand entstanden ist .... Dann werden sie auch aufgeschlossen sein dem Wissen gegenüber, das ihnen alles erklärt, was ihnen aber menschlicherseits nicht oder nur ungenügend erklärt werden kann und darum durch Geisteswirken gewonnen werden mußte. Deshalb werde Ich immer wieder euch Menschen Kenntnis geben über Meinen Heilsplan von Ewigkeit, besonders in der letzten Zeit vor dem Ende, um euch auch über Meine Liebe, Weisheit und Macht wahrheitsgemäß Aufschluß zu geben, der die Liebe zu Mir in euch erwecken soll und kann und euch dann auch die Rückkehr zu Mir gewährleistet ist, die ohne Liebe aber niemals stattfinden kann .... Amen

Es sollen euch stets mehr Beweise Meiner Liebe gegeben werden, wenn ihr nur ernstlich den Zusammenschluß mit Mir ersehnet und in Meinem Willen zu leben euch bemühet. Denn dann wird auch eure Liebe immer stärker werden zu Mir, die Ich ebenso ersehne, weil es Mich beglückt, wenn Meine Kinder Mich als ihren Vater erkennen und auf ewig zurückkehren. Und ihr sollet auch wissen, daß Ich um jeden Gedanken von euch weiß, daß Ich euch jede Frage beantworten will, sowie dies zum Heil eurer Seelen dienet .... Und ihr sollet wissen, daß Ich auf Erden auch immer nur das eine getan habe, Meine Jünger zu belehren, wie Ich es heut tue, weil Ich wollte, daß sie das Wissen, das sie von Mir empfangen, weitergeben sollten, daß sie die Wahrheit verbreiten sollten .... wie Ich das gleiche auch heut verlange von euch, Meinen Jüngern der Endzeit .... Ich belehrte Meine Jünger auch über Dinge, die kein Allgemeinwissen waren, sondern die eine geistige Reife voraussetzten, um verstanden werden zu können .... Aber auch Meine Jünger waren noch nicht voll des Geistes, ihnen war noch so manches unverständlich, wieweil Ich Selbst ihr Lehrmeister gewesen bin. Doch das Erlösungswerk war noch nicht vollbracht, das erst die Erleuchtung durch Meinen Geist ermöglichte, weil erst die Urschuld getilgt werden mußte, bevor Mein Geist sich ergießen konnte über Meine Jünger .... Dann aber hatten sie auch blitzschnell die Erkenntnis, und alles, was Ich ihnen gelehrt hatte, kam ihnen klar zum Bewußtsein, und sie konnten es nun auch aufzeichnen, um dieses Geistesgut zu erhalten, daß es nicht verlorengeht und auch den nachfolgenden Generationen zum Segen wurde. Und ich habe wahrlich alle diese Bemühungen gesegnet und denen die Kraft gegeben, die sich von dem Geist in sich lenken ließen, der mit Mir, als dem Vatergeist von Ewigkeit, eng verbunden war. Denn Ich war zur Erde gekommen, um den Menschen Licht zu bringen, d.h., um ihnen die Wahrheit zu verkünden, weil sie nur durch die Wahrheit selig werden konnten. Also war es auch Mein Wille, daß diese Wahrheit verbreitet wurde, es war Mein Wille, daß sie rein erhalten blieb, und Ich konnte daher auch nur jene Menschen erwählen, Hüter der reinen Wahrheit zu sein, die dafür die Voraussetzungen aufwiesen: die Mir in inniger Liebe verbunden waren und selbst immer nur die Wahrheit verlangten .... Diese aber waren auch berufen dazu, Mein reines Evangelium aufzuzeichnen, und somit die Wahrheit festgelegt wurde, wie sie von Mir Selbst ausgegangen war. Ich wußte aber auch, daß sich niemals die Wahrheit rein **erhalten** würde, denn Ich kannte den Geisteszustand der Menschen, Ich sah es voraus, daß nicht alle Menschen den gleichen Wahrheitsdrang in sich trugen und daß daher auch die Wahrheit in die Gefahr geriet, verbildet zu werden, was dann auch geschehen ist, als die Voraussetzungen für das „Wirken des Geistes im Menschen“ nicht mehr vorhanden waren .... Und Ich wußte es, daß immer wieder reine Wahrheit verbildet werden würde, solange die Menschen sich in einem unvollkommenen Zustand befinden .... weshalb Ich auch Selbst den Menschen den „Tröster, den Geist der Wahrheit“ verheißen habe, was soviel heißt, als daß Ich immer wieder durch Meinen Geist die reine Wahrheit zur Erde leite, sowie dies die Verunreinigung Meiner Lehre erfordert .... Was also liegt nun näher, als daß Ich euch Menschen auch davon einen Beweis geben wollte, daß es sich so verhält, wie Ich es euch sage? Denn die Menschen wollen Beweise haben, weil sie schwach sind im



Glauben und weil gerade alle Vorgänge, die mit Meinem Erdenleben in Zusammenhang stehen, den Menschen immer wieder zweifelhaft erscheinen werden, weil ein großer Zeitraum von dieser Zeit zu jetzt dazwischen liegt, der es den Menschen schwermacht, zu glauben ohne jeglichen Beweis .... Und diesen Beweis will Ich euch Menschen schenken durch Schriften aus jener Zeit, die verborgen waren durch Meinen Willen und die das reine Evangelium enthalten so, wie Ich Selbst es auf Erden verkündet habe .... das nach Meinem Willen aufgezeichnet wurde in aller Reinheit unter dem Wirken Meines Geistes .... Denn Ich Selbst gab es dem Schreiber ins Herz, was und in welcher Form Ich es für die Menschheit von Segen erachtete .... Und Ich hielt Selbst Meine schützende Hand über einem Geistesgut, das als reinste Wahrheit von Mir seinen Ausgang nahm .... Denn ihr alle, die ihr in der Endzeit großen inneren Kämpfen werdet ausgesetzt sein, durch Angriffe Meines Gegners in verschiedenster Art, ihr sollet einen offensichtlichen Beweis Meiner Liebe und Gnade erfahren, an dem ihr euch aufrichten und stärken könnt, wenn es gilt, einzutreten für die Wahrheit, denn es wird dann euer Glaube unerschütterlich sein, daß Ich Selbst wirke in einem Menschen und daß Mein Wirken auch nichts anderes als reine Wahrheit eintragen kann .... Daß solche offensichtlichen Beweise Meines Wirkens in Meinen ersten Jüngern vorhanden sind, brauchet ihr nicht anzuzweifeln, denn daß es Mir möglich ist, ein wahres Geistesgut zu schützen vor Veränderungen, indem Ich es den Menschen aus den Händen nahm, bis Ich es für gegeben erachtete, es ihnen wiederzuschicken, das könnt ihr glauben, die ihr euch schon Mir zu eigen gegeben habt. Gerade für euch soll es eine Stärkung des Glaubens sein, denn wer nur rein verstandesmäßig die Wahrheit solchen Geistesgutes zu ergründen sucht, der wird niemals zur inneren Überzeugung seiner Echtheit kommen .... Die Menschen aber, die glauben **wollen**, werden aufs höchste beglückt sein, daß Ich ihnen Beweise dieser Art zukommen lasse. Ob aber diese Beweise Anlaß geben werden dazu, daß die Menschen vom Irrtum abgehen, mit dem sie selbst die Wahrheit durchsetzt haben, das bleibt dahingestellt, denn letztere werden die reine Wahrheit wieder als unecht zurückweisen, und nur jene werden sie erkennen, die durch ihren Willen und ihren Lebenswandel bereit sind, Meine Wahrheit durch den Geist aus Mir entgegenzunehmen .... (6.2.1963) Und es werden auch jene zweierlei Meinung sein über die Echtheit des neu entdeckten Geistesgutes, die dieses prüfen, denn auch die Prüfung erfordert einen geweckten Geist, und der Verstand allein genügt dazu nicht. Und so werden sich wieder Gruppen bilden, die nur das annehmen, was übereinstimmt mit dem bisher vertretenen Geistesgut, selbst wenn sie erkennen und zugeben müssen, daß sie vor einem nicht hinwegzuleugnenden Beweis stehen .... Sie werden nicht die Konsequenzen daraus ziehen .... und den Irrtum ausmerzen, der sich im Laufe der Zeit eingeschlichen hat, solange sie selbst nicht den Geist in sich zum Erwachen bringen .... Was von Meinen ersten Jüngern aufgezeichnet wurde, war einwandfreies Geistwirken aus Mir .... Es war volle Wahrheit, und daß Ich es zuließ, daß auch von diesen Aufzeichnungen ein Teil gehütet wurde vor der Verbildung durch Menschenhand, das hatte seinen Grund eben in der Voraussicht des Wirkens Meines Gegners, die Wahrheit mit Irrtum zu durchsetzen in einem solchen Maß, daß die Menschen nicht mehr bereit sind, dieses verbildete Geistesgut hinzugeben, und daß sie auch alle Offenbarungen Meinerseits zurückweisen als satanisches Wirken .... Und der große zeitliche

Zwischenraum mußte es verständlicherweise auch den Menschen immer schwerer machen, jene Vorgänge aus der Zeit Meines Erdenwandels zu glauben .... Doch Meine Liebe will denen einen Beweis geben, die eines guten Willens sind, und ihnen soll die reine Wahrheit Aufschluß geben, die immer die gleiche bleiben wird, weil sie von Mir Selbst ausgeht. Menschenverstand schreckt nicht vor einer Veränderung der Wahrheit zurück .... Also konnten nur geisterfüllte Menschen dafür Sorge tragen, daß ein Geistesgut erhalten blieb, und sie handelten nach Meiner inneren Weisung, als sie es schützten vor dem Einfluß der Menschen, die Mein Gegner antrieb, die reine Wahrheit zu untergraben. Was von Mir ist, kann jedoch nicht verlorengehen, und es verliert auch nicht an Wirksamkeit .... also muß es von unerhörtem Segen werden für die Menschen, die in der Wahrheit zu stehen begehren. Den Willen der Menschen kann Ich nicht beschneiden, wenn er die reine Wahrheit verbildet .... Doch Ich kann einen Beweis Meiner Liebe dem Einfluß der Menschen entziehen, so daß keine Veränderung daran vorgenommen werden kann. Und Ich kann es dann wieder zum Vorschein kommen lassen, wenn es seinen Zweck erfüllen soll .... die Meinen zu stärken und ihnen einen lebendigen Glauben zu schenken, ihnen Mich Selbst und Mein Wirken nahezubringen und ein helles Licht anzuzünden, wo die Finsternis schon sehr überhandgenommen hat ....

Amen

Ihr Erdenbewohner seid dazu bestimmt, Kinder Gottes zu werden, und ihr müsset daher die tiefsten Tiefen überwinden, um die höchsten Höhen erreichen zu können. Das werdet ihr auch erst verstehen, wenn ihr davon wisset, daß der Fall der Wesen ein ganz verschiedener war insofern, als auch der Widerstand gegen Mich nicht gleich groß gewesen ist .... daß je nach dem Willen eures Erzeugers auch ihr selbst geartet waret, was nur den **Grad** eurer Abwehr anbetrifft, als ihr euch frei entscheiden solltet für Mich oder für Meinen Gegner. Das Licht der Erkenntnis durchstrahlte euch alle, und dennoch strebtet ihr von Mir ab und schlosset euch Meinem Gegner an, weil ihr diesen schauen konntet in aller Schönheit, während Ich für euch nicht schaubar war. Ihr aber wußtet doch, daß ihr aus Mir euren Ausgang genommen hattet. Mehr oder weniger groß also war euer Widerstand, und das hatte zur Folge, daß euch auch die verschiedenen Schöpfungen zugewiesen wurden, wo ihr gleichfalls den Weg der Rückkehr zu Mir gehen solltet, nur nicht unter den gleichen Bedingungen, wie sie den Erdenbewohnern gestellt worden sind. Die Erde ist das Schöpfungswerk, das gleichsam die schwierigsten Anforderungen an das gefallene Wesen stellt, auf daß es wieder zur Höhe gelangt, während die anderen Gestirne für ihre Bewohner **leichtere** Möglichkeiten bieten, jedoch auch das Endziel .... die Gotteskindschaft .... nur auf der Erde erreicht werden kann, wenngleich auch den Wesen anderer Gestirne ungeahnte Seligkeiten beschieden sind, wenn sie ihre Aufwärtsentwicklung zurückgelegt haben und gleichfalls ihr Wille nun recht gerichtet ist .... Um aber die Gotteskindschaft zu erreichen, muß der Weg über die Erde zurückgelegt werden, und diesen kann auch eine Seele auf eigenen Wunsch zurücklegen (gehen), die von anderen Gestirnen in das geistige Reich eingegangen ist und einen gewissen Reifegrad erreicht hat, daß ihr der Gang über die Erde nun zum Zwecke einer Mission gewährt wird. Sie (Solche Seelen) stehen also dann auch schon im Licht, doch es sind keine „nicht gefallenen“ Wesen, sondern Seelen aus anderen Sternen .... deren Abstand von Mir nicht so groß gewesen ist, daß sie also auch eher ihren Widerstand aufgaben und Mir wieder zustrebten. Und sowie sie wieder im Licht stehen, erkennen sie auch die Bedeutung des Schöpfungswerkes Erde, und es tragen viele Seelen das Verlangen, auch den Grad der Gotteskindschaft zu erreichen, und nehmen die überaus schweren Bedingungen auf sich, weil die Liebe zu Mir und die Liebe zu den Menschen sie antreibt, erlösend tätig zu sein. Und so auch können Seelen, die im Erdenleben nicht den Reifegrad erreichen, ihre Entwicklung im jenseitigen Reich fortsetzen, und ihrem Reifegrad entsprechend werden ihnen wieder die geeigneten Schulhäuser zugewiesen, wo sie ständig höher steigen können .... Denn überall sind Schöpfungen bereit für Seelen jeden Reifegrades, und da alle Schöpfungen anders gestaltet sind und andere Lebensbedingungen aufweisen, können sie auch für die dorthin versetzten Seelen schon einen Zustand der Beseligung bedeuten, weil sie weit herrlicher gestaltet sind als die Erde, weil sie wieder Schöpfungen aufweisen, die jene Seelen beglücken und zu erhöhtem geistigen Streben veranlassen, denn sie bezeugen so offensichtlich Meine Liebe und Macht und Weisheit, daß auch die Liebe jener Wesen zu Mir zunimmt. Denn als der Abfall der Wesen stattfand vor undenklich langer Zeit, die schon als ewig für euch gelten kann, strebten wohl alle Wesen von Mir ab, aber es

trennten sich wieder Unzählige bald nach ihrem Abfall auch von Meinem Gegner, sie folgten ihm nicht in die tiefsten Tiefen, sondern schieden aus der großen Schar aus .... Und Mein Wille tat an ihnen das gleiche wie auch an dem zutiefst Gefallenen: Er formte aus der von Mir als Wesen ausgeströmten Kraft Schöpfungswerke anderer Art, als es die Erde ist, und der Gang durch diese Schöpfungswerke war für das gefallene Geistige weit leichter und ging schneller vonstatten, so daß die Wesen auch schneller zu Mir zurückkehrten, da auch für diese Wesen das Erlösungswerk Jesu Christi vollbracht worden ist und ihre Ursünde getilgt werden konnte, je nach der Einstellung jedes einzelnen Wesens zu seinem Gott und Schöpfer, Den sie auch in Jesus erkannten. Denn auch ihnen wurde und wird das Wissen um das Erlösungswerk zugeleitet durch Lichtboten, die unter ihnen wirken, die Ich allen Wesen als Lehrer beigab, auf daß sie den Weg finden und gehen zu Mir. Darum gibt es unzählige Möglichkeiten für eine von der **Erde** noch nicht vollendet-abgeschiedene Seele, geistig auszureifen, und Meine Liebe und Weisheit erkennt wahrlich die für jede einzelne Seele zuträglichste Ausreifungsmöglichkeit. Und so sind alle Schöpfungen im Universum belebt von geistigen Wesen der verschiedensten Reifegrade, und sie bieten Seligkeiten und Herrlichkeiten unvergleichlichster Art denen, die schon einen höheren Lichtgrad haben, doch immer werden sie .... auch für weniger reife Wesen .... bessere und leichtere Lebensbedingungen aufweisen als die Erde. Denn diese ist wahrlich das armseligste Schöpfungswerk, das viel Überwindung kostet und große Anforderungen stellt an das gefallene Wesen .... bis hinauf zum Menschen .... ihm aber auch das herrlichste Los eintragen kann: die Gotteskindschaft, die alle Beschwerden ums Tausendfache aufwiegt und das Wesen zum seligsten Kind werden lasset, das mit Mir schaffen und wirken kann in der ganzen Unendlichkeit. Wieweit die Schöpfungen im Universum nun geistige oder noch materielle Schöpfungen sind, das werdet ihr Menschen erst in einem bestimmten Reife- oder Lichtgrad zu erkennen vermögen, doch so viel steht fest, daß sie allem einst gefallenen Wesenhaften zum Aufenthalt dienen und also je nach dem Vollkommenheitszustand dessen auch gestaltet sind und daß ihr sonach in allen Gestirnen Schulhäuser sehen sollet, die Ich Selbst errichtet habe, um einmal wieder allen Meinen Geschöpfen die Seligkeit schenken zu können, die sie einst freiwillig dahingaben und (die sie) sich auch wieder freiwillig erwerben müssen .... Amen

Das soll euch immer zu denken geben, daß ihr nichts vermöget aus eigener Kraft, wenn es sich darum handelt, Unheil von euch abzuwenden, das euch durch entfesselte Naturgewalten bedroht .... Und verfüget ihr auch über ein großes Maß von Lebenskraft, so daß ihr das irdische Leben zu meistern glaubet .... ihr seid völlig ohnmächtig den Ereignissen oder Kräften gegenüber, die durch Naturgewalten ausgelöst werden .... ihr seid ihnen ausgeliefert und könnet nur ihre Gewalt eindämmen durch starken Glauben an Mich und inniges Gebet. Und dennoch erscheint es euch unmöglich, daß ihr **selbst** betroffen werdet von Naturkatastrophen, wenngleich euch ständig Kunde von solchen zugeht, die sich auf der Erde ereignen. Aber sie berühren euch nicht sonderlich, solange ihr selbst nicht davon betroffen werdet. Ihr wollet nicht etwas als Wahrheit gelten lassen, weil es euch nicht angenehm ist, aber ihr werdet es erleben, und dann wird gesegnet sein, der glaubt an einen Gott und Schöpfer, Dem alle Macht gegeben ist im Himmel und auf Erden, denn er wird zu Ihm rufen um Hilfe, die menschlicherseits ihm nicht geleistet werden kann. Und ob ihr irdisch noch so reich gesegnet seid, ob ihr körperlich allen Anforderungen gewachsen seid, ihr werdet eure Schwäche und Kraftlosigkeit erkennen angesichts des drohenden Unheils, das über euch kommen wird. Denn es ist dies das letzte Mittel, der letzte Warnruf vor dem Ende, der euch zur Besinnung bringen soll .... der jenen besonders gilt, die in Gedankenlosigkeit und Lauheit ihren Weg gehen und keine rechte Einstellung zu Mir, ihrem Gott und Schöpfer, gefunden haben. Ich will durch die Elemente der Natur **die** Menschen ansprechen mit lauter Stimme, die Meiner leisen Ansprache nicht achten. Ich muß sie durch kosmische Geschehen zu anderem Denken zu veranlassen suchen, weil Belehrungen durch Mein Wort von ihnen selten angenommen werden und sie diesen keinen Glauben schenken. Und so wird die Erde heimgesucht werden von einem Naturgeschehen von so gewaltigem Ausmaß, daß ihr Menschen es nicht zu glauben vermögt, weil euch nichts Derartiges in der Vergangenheit bewußt ist .... Aber auch das habe Ich euch angekündigt lange zuvor, nur verleget ihr selbst immer alles in weite Zukunft, was aber einmal doch zur Gegenwart wird .... Zahllose Menschen werden dabei um ihr Leben kommen, doch diesen wird noch im jenseitigen Reich die Möglichkeit geboten, sich aufwärtszuentwickeln. Den Überlebenden aber steht auch nur noch eine kurze Zeit zur Verfügung, die jedoch vollauf genügen würde, um noch auszureifen, wenn sie recht genützt wird. Ich muß euch Menschen immer wieder dieses Natur-Geschehen ankünden, auf daß ihr euch vorbereiten könnet, die ihr daran glaubet .... und auf daß die Ungläubigen einen Wahrheitsbeweis Meines Wortes erfahren, sowie sie durch euch Kenntnis erlangt haben davon, was den Menschen der Erde bevorsteht .... Niemals habe Ich ein Gericht über die Erde kommen lassen, ohne die Menschen zuvor hingewiesen zu haben auf ein solches .... Und es wird für viele Menschen ein Gericht sein, die völlig ohne Glauben abscheiden und sich nun verantworten müssen und das Los auf sich nehmen müssen, das sie selbst sich geschaffen haben auf Erden. Ihr alle würdet entsetzt sein, wüßtet ihr, wie kurz ihr davorsteht .... Doch niemals wird euch eine genaue Zeit angegeben, weil solches euch nicht zuträglich wäre .... Wenn Ich euch aber direkt ansprechen und Mein Wort zuleiten kann, dann könnet ihr wahrlich diesen Meinen

Worten Glauben schenken und alles als Wahrheit annehmen, auch wenn es euch rein verstandesmäßig nicht annehmbar oder glaubwürdig erscheint. Befasset euch dennoch mit solchen Gedanken, und es wird dies nur von Segen sein. Darum lasse Ich euch Menschen auch Einblick nehmen in Meinen Heilsplan von Ewigkeit, damit ihr es verstehtet, daß und warum eine totale Wandlung dieser Erde euch bevorsteht, weil es nicht nur um euch Menschen, sondern auch um das noch in der Schöpfung gebundenen Geistige geht, das frei werden und seine Weiterentwicklung fortsetzen soll .... Und dann werdet ihr es auch verstehen, daß Ich euch Menschen noch zuvor einen letzten Warnruf ertönen lasse durch ein gewaltiges Naturgeschehen, damit ihr nicht verlorengelhet und das Los der Neubannung wieder auf euch nehmen müsset .... Denn Ich versuche noch jedes Mittel vor dem Ende, das Hilfe bedeuten könnte für die Menschen, die noch nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen sind .... Doch Mein Heilsplan von Ewigkeit ist festgelegt, und er erfüllet sich, sowie die Zeit gekommen ist .... Amen

Es wird euch noch sehr viel Geistesgut zugetragen werden, das angeblich von Mir ausgegangen sein soll, und ihr werdet immer sorglich prüfen müssen, ob dieses Geistesgut auch in Mir seinen Ausgang genommen hat. Ihr werdet es auch können, sowie es euch nur darum geht, reinste Wahrheit entgegenzunehmen, und ihr Mich bittet um Beistand. Wohl wirkt Mein Geist allerorten, weil es nötig ist, daß der Menschheit in ihrer geistigen Finsternis ein Licht angezündet wird .... Doch es macht sich dieses auch Mein Gegner zunutze, indem er sich tarnet, um die Menschen zu verwirren, denn ein rechtes Licht zu geben, vermag er nicht, es werden immer nur Blendlichter sein, die er euch anzündet, und eure Augen werden durch dieses Blendlicht geschwächt, so daß sie dann auch schwerlich den sanften Schein eines rechten Lichtes erkennen. Denn unter großen Namen tarnet er sich und schafft dadurch eine Verwirrung. Die Menschen wagen sich nicht abzulehnen, und doch werden sie irreführt von jenen, die sich ihnen kundgeben. Und ihr würdet erschrecken, wüßtet ihr, in welchem Umfang sein Gegenwirken eingesetzt hat und er es einsetzen wird bis zum Ende .... Die Menschen haben ein Verlangen nach ungewöhnlichem Wissen, und dieses Verlangen macht ihm auch sein Wirken möglich, indem er ihnen vortäuscht, sie in ein solches Wissen einzuführen, das aber nicht den geringsten Wert hat für die Seele des Menschen, die nur zum Zwecke des Ausreifens über diese Erde geht. Wohl werden auch diese „Lehrer“ Worte aussprechen, die täuschen sollen, doch wer aufmerksam prüfet, der wird zugeben müssen, daß er nichts gewinnt aus solchen Belehrungen, daß ihm kein „Licht leuchtet“, weil Mein Gegner selbst kein Licht besitzt, also auch keines austeilen kann .... Und immer wieder kann Ich euch nur dazu anregen, Mich innig um Erleuchtung des Geistes zu bitten, dann wird es auch in euch hell und klar werden, und ihr werdet ablehnen, was nicht von Mir ausgegangen ist. Es wird euch von vielen Seiten immer das gleiche angeboten werden, denn Mein Gegner besitzt kein Wissen und kann daher auch keines vermitteln. Und erst ein rechtes, wahrheitsgemäßes Wissen schenkt dem ein Licht, der ernstlich ein solches begehret. Was euch also in Wahrheit erleuchtet, das nehmet an .... was euch rechte Kenntnis gibt über Mich und Mein Wesen und über Meinen Heilsplan von Ewigkeit, so daß ihr nun auch hell und klar eure eigene Aufgabe erkennt, das ist ein Licht, das Ich euch Selbst anzünde .... Werdet ihr aber mit leeren Worten bedacht, die euch kein tiefes Wissen schenken darüber, was ihr waret, was ihr seid und wieder werden sollet .... wenn ihr aufgefordert werdet zur Arbeit für das Reich Gottes, euch aber keine Erklärung gegeben wird, worin diese Arbeit besteht und warum sie geleistet werden soll .... dann könnet ihr es berechtigt ablehnen als Phrasen, die euch nur bluffen sollen. Und ihr sollet euch fragen, ob ihr wohl einen Gewinn erzielen würdet, wenn euch überhaupt nichts anderes bekannt wäre, wenn ihr .... als völlig unwissend .... nur aus jenen Mitteilungen Aufklärung zu schöpfen suchtet. Ihr würdet wahrlich keinerlei Gewinn verzeichnen können, weil alles nur leere Worte sind, die nur von Meinem Gegner ausgingen, um euch zu verwirren und der reinen Wahrheit entfernt zu halten. Immer wieder wird er versuchen, auch in Meinen Reihen Verwirrung zu stiften, auf daß auch unter den Meinen verschiedene Ansichten herrschen und die Menschen des geistigen Strebens müde werden, wenn ihnen nicht vollste Klarheit geschenkt wird.

Doch ihr besitzet schon so viel des Lichtes, daß ihr auch sein Wirken erkennen werdet, sowie ihr unvoreingenommen dieses prüfet. Darum nehmet nur immer den Weg zu Mir und begehret Aufschluß, und ihr werdet es im Herzen empfinden, was ihr annehmen könnet und was ihr ablehnen sollet .... Denn Meines Gegners Macht ist gebrochen, sowie er sie bei denen anwenden will, die Mir schon angehören durch ihren Willen, denn diese werde Ich schützen vor Irrtum, weil sie die Wahrheit begehren .... Amen



Lasset euch einführen in die Wahrheit, wie Ich es euch verheißen habe: Ich Selbst will euch lehren, auf daß ihr nicht zweifelt, weil von Mir aus nur reine Wahrheit euch zugehen kann. Und es erstreckt sich diese Wahrheit insbesondere auf die Klarlegung eines Wissens, das euch nicht bewiesen werden kann, das aber für euch nötig ist, um eure Erdenaufgabe recht zu erfüllen. Es ist das Wissen um euren Anfang und um euer Ziel .... um euren Zusammenhang, euer Verhältnis zu Mir, eurem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, und um das Erlösungswerk Jesu Christi, seine Bedeutung und seine Begründung .... Wird euch dieses Wissen wahrheitsgemäß vermittelt, so ist eure Rückkehr zu Mir garantiert, wird euch aber darüber eine mangelhafte oder irrige Erklärung gegeben, so werdet ihr kaum eure Erdenaufgabe erfüllen, die darin besteht, Meinen Willen zu erfüllen und euch in das Gesetz ewiger Ordnung einzufügen, das ihr freiwillig umgestoßen hattet. Also besteht die Notwendigkeit, daß euch reine Wahrheit geboten wird, weil ihr ohne solche unwissend seid als Folge dessen, daß ihr einstmals aus der Ordnung herausgetreten seid. Ihr werdet aber die reine Wahrheit nicht von Menschen entgegennehmen können, solange diese nicht selbst diese Wahrheit besitzen, und sie werden sie so lange nicht selbst besitzen, wie sie Meines Geistes Wirken in sich nicht zulassen .... Wo aber wirkt Mein Geist noch, wenn die Menschen gänzlich falsch belehrt werden, wenn sie keine Kenntnis haben von diesem „Wirken Meines Geistes“ .... und wenn sie auch die Voraussetzungen nicht erfüllen, die das „Wirken Meines Geistes“ in sich zulassen? .... Darüber also müssen sie als erstes belehrt werden in vollster Wahrheit, was sie selbst dazu tun müssen, um in sich Meine Stimme zu hören oder .... um es ihnen besser verständlich zu machen .... um zu rechtem Denken zu gelangen, so daß sie gleichsam von selbst in die Wahrheit eindringen, daß sie immer nur so denken werden, wie es der Wahrheit aus Mir entspricht .... Die „Ausgießung des Geistes über Meine Jünger“ ist allen bekannt, aber sie beziehen dieses wundersame Geschehen auch nur auf jene Jünger und schließen sich selbst aus dem Kreis derer aus, über die sich Mein Geist ergießen könnte .... Unter „Ausgießung des Geistes“ könnet ihr als erstes verstehen, daß euer **Denken** erleuchtet ist, daß eure Gedanken sich ordnen und daß sie gelenkt werden von wissenden Kräften, die wahrheitsgemäß euch nun die Gedanken zuleiten, die ihr selbst verarbeiten könnet, und ihr dann wahrlich auch ein rechtes Erkennen der Wahrheit besitzt .... daß ihr mit Überzeugung diese vertretet, weil ihr es fühlet, daß es die Wahrheit ist .... Mein Geist also kann dann in euch wirken, und ihr werdet nicht zu fürchten brauchen, im Irrtum dahinzugehen .... Doch ihr müsset eine Bedingung erfüllen: Ihr müsset ein Leben in Liebe führen, weil ihr euch durch die Liebe mit Mir verbindet und ihr euch darum auch in der Wahrheit bewegen müsset, während ein liebloser Mensch keinerlei Bindung mit Mir hat und nur aufgeschlossen ist für das Geistesgut, was Mein Gegner ihm unterbreitet. Es soll euch Menschen ein helles Licht darüber angezündet werden, was es mit der Ausgießung des Geistes über euch für eine Bewandnis hat .... Ihr sollet wissen, daß in euch ein Funke Meines göttlichen Geistes schlummert, der untrennbar mit Mir verbunden ist, und daß ihr selbst diesen Funken in euch entzünden müsset durch die Liebe .... Dieser Geistfunke steht also mit Mir in Verbindung, er ist das gleiche, wie Ich Selbst bin, er ist göttliches Anteil und somit

Licht und Kraft in sich .... Also muß er euch auch ein Wissen vermitteln können, weil er um alles weiß, weil er selbst ein Lichtfunke ist und ein Licht immer einen Schein verbreitet und die Finsternis erleuchtet. Dieser göttliche Geistfunke in euch also wird euch von innen belehren und immer die reinste Wahrheit aus Mir euch künden .... vorausgesetzt, daß ihr selbst also die Vorbedingung erfüllt, daß ihr euch durch ein Liebeleben Mir verbindet und Mein Geist in euch einströmen kann. Nur was Mein Geist euch vermittelt, ist Wahrheit, und es kann daher auch nur **der** Mensch reine Wahrheit weitergeben an seine Mitmenschen, der selbst sie von Mir direkt empfangen hat .... Und die reine Wahrheit wird dort Anklang finden und angenommen werden, wo wieder Mein Geist schon wirken konnte, wo Ich eines Menschen Denken erleuchten konnte, wo dieses gelenkt ist von Mir durch Meinen Geistesfunken und also die rechte Ordnung wiederhergestellt ist: wo der Mensch sich die Liebe zum Lebensprinzip gemacht hat .... Über die Ausgießung des Geistes wissen so wenige Menschen rechten Bescheid, und doch erklärt sie so vieles, was den Menschen noch unverständlich ist, was sie aber wissen sollen, um ihren Erdenlebenszweck zu erkennen und ihn zu erreichen suchen. Das Verstandesdenken bietet den Menschen keine Garantie für die reine Wahrheit, was schon daraus hervorgeht, daß es verschiedene Ergebnisse zeitigt, während durch das Wirken meines Geistes im Menschen immer nur die gleiche Wahrheit geboten und entgegengenommen wird und daran also auch die Wahrheit eines Geistesgutes zu erkennen ist, daß es völlig übereinstimmt in seinem Inhalt mit dem, was Ich Selbst auf Erden den Menschen lehrte, Der Ich ihnen auch die Ausgießung des Geistes verheißen habe, um jene recht zu belehren, die **nach** Meinem Erdenwandel auch in der Wahrheit stehen sollten und keine Garantie mehr hatten, ob ihnen von seiten der Mitmenschen reine Wahrheit dargeboten wurde .... Über alle gieße Ich Meinen Geist aus, die Meinen Willen erfüllen und in der Liebe leben .... Und ihr Menschen sollet wissen, was Ich unter „Ausgießung des Geistes“ verstanden haben will .... Ihr sollet es alle wissen, daß ihr einen Funken Meines ewigen Gottgeistes in euch berget und daß dieser euch wahrlich in „alle Wahrheit leiten“ wird, sowie ihr es Mir durch euren Lebenswandel gestattet, daß **Ich Selbst** in euch wirke durch Meinen Geist. Wer aber weiß dies von denen, die euch belehren zu können glauben? Wenige nur, ansonsten diese Meine offensichtliche Zuleitung Meines Wortes von oben nicht angezweifelt oder abgewiesen werden würde, wie es der Fall ist, denn nur wenige Menschen haben ein offenes Ohr und Herz, um das Licht in sich einstrahlen zu lassen, das ihnen angezündet wird durch die Zuleitung der Wahrheit .... Wenige Menschen nur legen gerade den Worten über die Ausgießung des Geistes über Meine Jünger eine tiefere Bedeutung bei und nehmen sie auch als zu sich selbst gesprochen an, wenige nur erwecken ihren Geist in sich zum Leben und stellen die innige Verbindung her mit dem Vatergeist von Ewigkeit .... weil wenige nur um die **Auswirkung** eines rechten Liebelebens wissen, weil wenige Menschen nur wissen, daß die reine Wahrheit nur von Mir Selbst ausgehen kann und den Menschen vermittelt wird durch Meinen Geist .... „der in euch wirkt, die ihr glaubet ....“ (1. Thessalonicher 2, 13 [Luther]). Und darum wandelt die Menschheit in der Finsternis dahin, in Irrtum und falschem Denken, weil sie dem Geist in sich das Wirken verwehrt und darum auch nicht in der Wahrheit sich bewegen kann .... Denn die Wahrheit geht von Mir aus und teilet sich dem göttlichen Anteil im Menschen mit, wenn dieser selbst es zuläßt durch seinen Willen und seine Liebe .... Amen

„Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm ....“ Dieser Meiner Worte sollet ihr immer gedenken, um die große Bedeutung eines jeden Liebewirkens (Liebewerkes) zu erfassen, das ihr ausführet .... Da Ich die Liebe Selbst bin, so müsset ihr auch in unmittelbarer Verbindung stehen mit Mir, wenn ihr Liebe übet, denn ihr nehmet dann auch die Kraft in Anspruch, die ihren Ausgang hat in Mir .... was ihr aber immer nur dann sagen könnet, wenn eine Tätigkeit von euch die Liebe zum Anlaß hat. Denn ihr könnet auch eure Lebenskraft verwerten, indem ihr wirket auf Erden um irdischer Ziele willen, doch nur, wenn euch Liebe antreibt zum Wirken, ist die Bindung mit Mir garantiert, Der Ich die Ewige Liebe bin. Dann werde Ich euch gegenwärtig sein, Ich Selbst werde wirken in euch, und Meine Gegenwart ist der größte Erfolg, den ihr erreichen könnet .... Eure Liebe zieht Mich zu euch, oder auch: Liebe ist Meine Ursubstanz, und ihr seid das gleiche in eurem Urwesen .... Ihr nehmet also, wenn ihr Liebewerke verrichtet, Mich Selbst in euch auf, eure Liebe vereinigt sich mit Mir, und euer Wesen kehrt langsam in den Urzustand zurück, wo es völlig durchstrahlt war und in innigster Bindung stand mit Mir .... Diese Meine Worte solltet ihr euch immer wieder vorhalten, daß ihr Mich zu Meiner ständigen Gegenwart veranlasset, wenn ihr ständig Werke der Liebe verrichtet; und was das heißt, ständig Meiner Gegenwart gewiß zu sein, das will Ich euch erklären, auf daß ihr diese Bindung mit Mir mit allen euren Sinnen anstrebet: Ich lenke dann alle eure Gedanken, Ich bestimme euch zu eurem Tun und Wollen, Ich führe euch auf allen euren Wegen, Ich schütze euch vor jeder Gefahr des Leibes und der Seele, Ich schenke euch Kraft in Fülle, geistig sowohl als auch irdisch .... Ich halte Meinen Gegner von euch fern, denn er kann nimmer dort sein, wo Ich bin .... Ich erleuchte euren Geist, und Ich führe euch auch ganz sicher zum Ziel .... Alles das bringt die Liebe in euch zustande, denn sowie ihr Liebewerke verrichtet, gehöret Mir auch euer Wille, und bewußt gehet ihr den Weg der Rückkehr zu Mir, aus Dessen Liebe ihr hervorgegangen seid. Meiner Gegenwart gewiß zu sein wird euch euren Erdenweg leichtmachen, denn dann fürchtet ihr nichts, weil ihr euch sicher und geborgen fühlet in Meiner Gegenwart. „Ihr bleibet in Mir und Ich in euch ....“, sowie ihr euch in der Liebe bewegt, sowie ihr wirket in Meinem Willen und mit Meiner Kraft. Und ihr sollet euch dessen bewußt sein, daß Ich nur Liebe von euch verlange und ihr dann restlos euren Erdenlebenszweck erfüllet .... daß ihr dann nicht vergeblich diesen Erdenweg gehet, sondern sicher das Ziel erreichtet. Denn ihr sollet auf Erden nur das eine zulassen, daß Meine Liebekraft euch wieder anstrahlen kann, und das geschieht, wenn ihr selbst Werke der Liebe vollbringt .... wenn ihr in uneigennütziger Liebe des Nächsten gedenket, wenn ihr ihm beisteht in jeder Not und Bedrängnis, sei es geistig oder auch irdisch .... wenn ihr euch aller derer annehmet, die Mir noch fernstehen, und sie zu Mir hinzuführen suchet und immer euch nur die Liebe antreibt, zu wirken auf Erden. Jede Tätigkeit ist von Mir gesegnet, die Liebe zur Triebkraft hat, denn immer öffnet ihr Mir Selbst dadurch die Tür zu eurem Herzen, in das Ich nun Meine Liebe einstrahlen kann, in das Ich Selbst einziehen und Wohnung darin nehmen kann, weil Ich, als die Ewige Liebe, nur dort weilen kann, wo Liebe ist. Ihr werdet es nun auch verstehen, daß die Menschen Mir noch sehr fernstehen, die keinerlei Liebewerke

verrichten, denn die Liebe nur läßt Meine Gegenwart zu, ohne Liebe aber bleibt die Entfernung bestehen, die ihr während des Erdenlebens verringern und ganz aufheben sollet, wenn dieses nicht von euch umsonst gelebt worden sein soll. In der Endzeit aber ist die Liebe erkaltet unter den Menschen, daher auch Meine Gegenwart bei ihnen unmöglich, daher auch kein lebendiger Glaube mehr an Mich als Gott und Schöpfer zu finden, und es ist das Erdenleben für viele ein Leerlauf und wird daher vorzeitig beendet sein für diese. Denn ohne Liebe gibt es keinen geistigen Fortschritt, es gibt keine Bindung mit Mir und keine Erlösung aus der Form .... Ohne Liebe gibt es kein Licht, und es bleibt der Mensch in der Gewalt Meines Gegners, des Fürsten der Finsternis, denn ohne Liebe lebt der Mensch ohne Gott .... Er bleibt in Gottferne und geht einem qualvollen Los entgegen, wenn das Ende gekommen ist .... Amen

Es ist ein vergebliches Unterfangen, den Irrtum aus der Welt zu vertreiben, weil es von den Menschen selbst abhängt, wieweit sie im Wahrheits**verlangen** stehen, und weil der Gegner Gottes in der letzten Zeit vor dem Ende die Oberherrschaft hat und dieser immer gegen die Wahrheit wirken wird, unterstützt von den Menschen, die sein Anhang sind. Also wird niemals Licht über die ganze Erde verbreitet werden können am Ende einer Erlösungsperiode, sondern immer nur Lichtfunken werden aufblitzen, aber diese werden einen so hellen Schein ausstrahlen, daß der Weg klar erkennbar ist, den die Menschen gehen sollen, der sie zum Ziel führt. Es wird euch zwar immer der Auftrag gegeben, das Licht hinauszutragen in die Welt, doch es sind nur wenige Lichtträger, die von Gott Selbst Licht empfangen, das sie weiterleiten können. Und es sind nur wenige Menschen, die sich nach Licht sehnen, die der Finsternis des Geistes entfliehen wollen .... Doch um dieser wenigen willen strahlt Gott immer wieder das Licht aus zur Erde, und ihr Menschen selbst müsset euch entscheiden, das Licht anzunehmen oder weiter im Dunkel der Nacht zu verbleiben. Der Irrtum hat sich festgesetzt und ist nur sehr schwer auszurotten, denn der Gegner beeinflusst den Verstand des Menschen, und dieser bewegt sich vorwiegend in falscher Richtung, doch der Mensch selbst ist von der Richtigkeit seines Denkens überzeugt, und das ist das große Unheil, daß er daran nicht zweifelt und innerliche Fragen stellt, sondern sein Denken unbeirrt auch auf die Mitmenschen zu übertragen sucht. Und anstatt sich an die Ewige Wahrheit Selbst zu wenden und Sie um Aufklärung zu bitten, schöpft er sein Wissen aus Quellen, die auch der Gegner Gottes vergiftete .... Und er lässet sich vielfach genügen an Aufklärungen zweifelhaften Ursprungs, weil er nicht weiß um die Macht und die List des Gegners von Gott. Und es ist wieder der Liebegrad des einzelnen ausschlaggebend, wieweit sich der Mensch in der Wahrheit bewegt .... Die Liebe aber ist erkaltet, sie gilt nur dem eigenen Ich, und es entscheidet daher bei der Beurteilung eines Wissens nicht das Herz, sondern nur der Verstand. Dennoch sollen die Lichtträger keine Mühe scheuen, die Wahrheit hinauszutragen, auf daß jedem Menschen die Möglichkeit geboten ist, Kenntnis zu nehmen von dieser, und sie dem eigenen irrigen Wissen entgegensetzen zu können. Es soll der Mensch dann auch seinen Verstand gebrauchen und über die ihm zugeleitete Wahrheit nachdenken, und sowie er guten Willens ist, werden in ihm leise Zweifel auftauchen, und dann kann ihm doch noch ein Segen erwachsen. Er kann das Licht annehmen, weil es ihm innere Klarheit schenkt .... Es wird ein Ringen sein unvergleichlicher Art, das in der Endzeit stattfindet zwischen dem Licht und der Finsternis, zwischen den Wahrheitsträgern und der irregeleiteten Menschheit. Und deshalb leitet Gott Selbst das Licht zur Erde, das wahrlich große Leuchtkraft hat, doch niemals sich durchsetzen wird, wo der Widerstand noch zu groß ist. Und dieser wird nicht gewaltsam gebrochen werden, wie aber auch der Gegner keine Gewalt hat über die Lichtträger, sondern er das Licht flieht, das von Gott seinen Ausgang genommen hat. Aber sein großes Gegenwirken gegen die Wahrheit wird erkenntlich sein und zunehmen, je näher das Ende ist. Wo nur noch ein Herz aufgeschlossen ist, dorthin wird ein Lichtstrahl dringen, denn wahrlich, die Zuwendung zu Gott trägt jedem Menschen ein Licht ein, nur darf er es nicht mehr verlöschen, indem er von seinem

Verstandesdenken nicht abgeht, wenn ihn sein Herz anders belehrt. Sowie er seiner eigenen Weisheit nicht sicher genug ist, kann er schon glücklich sein, denn nur ein zweifelnder, fragender Mensch kann belehrt werden, während ein von seinem Denken überzeugter Mensch nichts anderes mehr gelten lässet, und ob er noch so sehr im Geistesdunkel steht. Was aber getan werden kann, das wird auch von seiten Gottes getan, denn nur im Licht kann Er Selbst erkannt werden in Seinem Wesen, und nur die reine Wahrheit wird Ihn Selbst so darstellen, daß die Menschen Ihn liebenlernen und Ihm zustreben. Daß aber die Gegenmacht einen so großen Erfolg hat und die Finsternis immer stärker wird, ist im Willen der Menschen selbst begründet, die .... weil ohne Liebe .... auch bar sind jeden Lichtes und dem Gegner daher auch die Macht einräumen über sich, die er wahrlich nützet und immer mehr Verwirrung anrichtet .... Doch die Menschen haben einen freien Willen, der nicht gewaltsam gebrochen wird .... Amen

Wenn ihr euch Mir zur Verfügung stellet, daß ihr Meine Mitarbeiter sein wollet in der letzten Zeit vor dem Ende, so brauchet ihr auch nicht zu befürchten, daß ihr dieser Arbeit nicht gewachsen seid, denn Ich weiß es, wo Ich euch einsetzen kann, daß ihr erfolgreich tätig seid. Eines jeden Menschen Fähigkeiten sind andere, und je nach dieser Fähigkeit werde Ich ihm auch die Arbeit zuteilen, und ist er bereit, Mir zu dienen, wird ihm diese Arbeit auch wohlgelingen .... Und da es nun in der Endzeit vor allem darum geht, daß der Menschheit ein Licht gebracht werde, erwähle Ich Mir auch die rechten Lichtträger aus .... Menschen, in denen Ich ein rechtes Licht entzünden kann und die nun auch dienstwillig sind, das Licht zu verbreiten .... die selbst im Licht ihrer Erkenntnis wissen um den lichtlosen Zustand der Mitmenschen und alle ihre Kräfte einsetzen, um diesen Zustand zu wandeln. Das Ausstrahlen des Lichtes, die Verbreitung Meines Wortes, ist eine gewaltige Aufgabe, weil sie einen erlösenden Erfolg haben kann und auch haben wird, weil Mein Wort Kraft ist in sich und seine Wirkung nicht verfehlt. Doch jene Aufgabe erfordert Ausdauer, Willensstärke und ein liebendes, hilfsbereites Herz, sie erfordert ständige Bindung mit Mir, ständige Bereitschaft, von Mir die Lichtstrahlen entgegenzunehmen, also nimmermüde geistige Tätigkeit, die nicht viele Menschen verrichten wollen. Doch in völlig freiem Willen muß Mir diese Arbeit geleistet werden, dann erst wird sie den Erfolg haben, daß die Lichtstrahlen durchdringen durch die Finsternis .... Denn dieser freie Wille wird von der Liebe bestimmt, und Liebe nur wirkt sich erlösend aus. Und euch, Meinen Mitarbeitern, gebe Ich immer die Zusicherung, daß ihr gelenkt und geleitet werdet, daß Ich euer Denken recht richte, daß Ich euch stets mit Kraft versehe und euch schützen werde gegen alle Anfeindungen, weil diese eure Arbeit so dringend und wichtig ist, daß Ich wahrlich alles tun werde, um Mir Meine Mitarbeiter zu erhalten, die in Meinem Willen tätig sind und durch die Ich Selbst wirken kann zum Segen der Menschheit. Ihr sollet nur euch Mir gänzlich anvertrauen, ihr sollet in größter Zuversicht eure Arbeit ausführen und immer wissen, daß Ich euch benötige, sonderlich dann, wenn Ich euch mit einer ungewöhnlichen Mission beauftragen konnte, von der das Seelenheil unzähliger Menschen abhängig ist. Ihr alle wisset nicht, wie dringend die Zuleitung der reinen Wahrheit ist, weil ihr auch nicht wisset, in welchem Ausmaß sich der Irrtum schon durchgesetzt hat und daß die Menschheit in ganz falschen Vorstellungen dahinlebt .... Die Welt, d.h. das Reich Meines Gegners, des Fürsten der Finsternis, drängt sich überall vor und nimmt das Denken der Menschen gänzlich in Besitz .... Mein Reich aber, das nicht von dieser Welt ist, findet keinen Zugang mehr zu den Menschen, und darum muß Ich es ihnen immer wieder nahezubringen suchen, es soll Mein Reich wieder zu den Menschen kommen, und selig, die sich Meinem Reich zuwenden, die einen rechten Einblick nehmen können in dieses, wenn ihnen die reine Wahrheit zugeführt wird. Bedenket, ihr Meine Diener auf Erden, wie kurz die Erdenzeit ist und welchen Phantomen die Menschen nachjagen .... Ihr aber könntet sie darüber aufklären, weil ihr selbst schon Mein Reich in Besitz genommen habt durch eure Bindung mit Mir und den direkten Zustrom Meiner Kraft, die jenes geistige Reich zum Ausgang hat .... Ihr seid also nur die Mittler zwischen Mir und den Menschen, die den Weg noch nicht gefunden

haben zu Mir. Und eurer bediene Ich Mich, weil ich nicht direkt zu den Menschen reden kann, was sie Mir durch ihren Geisteszustand verwehren .... Doch Ich liebe alle Meine Geschöpfe und will daher auch jenen Meine Gnadengaben zuströmen lassen, was nun auch geschieht .... Mein Liebestrom fließet unaufhaltsam zur Erde, der wohl geeignet ist, die Menschen aus dem Dunkel der Nacht herauszuführen in das Licht des Tages .... Und wer Mir dazu behilflich ist, den will Ich wahrlich segnen und ihm allen Schutz und alle Hilfe angedeihen lassen .... Denn die Endzeit gebietet unentwegt Arbeit für Mich und Mein Reich, die Endzeit gebietet eine tatkräftige Gegenarbeit zum Wirken Meines Gegners, der ebenso die Finsternis zu verstärken sucht und gerade in der letzten Zeit viel Unheil und Verwirrung anrichtet, die nur durch die reine Wahrheit verhindert und bekämpft werden kann .... Meine Macht ist wohl größer als die seine, doch der freie Wille des Menschen entscheidet, und dieser soll darum auch durch die Wahrheit recht gerichtet werden. Es sollen die Menschen zum Licht gelangen, die es ernstlich wollen .... Und dieses Licht sollet ihr ihnen zuführen, die ihr freiwillig für Mich tätig seid ....  
Amen



Immer wieder sage Ich es euch, daß es Mein Wille ist, den Menschen Mein Wort zuzuführen, wo es nur möglich ist .... Daß Ich Selbst eure Gedanken lenke und euch auch die Menschen zuführe, die aufgeschlossen sind für Mein Wort, habe Ich euch schon des öfteren versichert. Und ihr werdet jeden Auftrag im Herzen fühlen und ihm willig nachkommen. Und wieder ist eure Bereitwilligkeit bestimmend für den Umfang eurer Tätigkeit, und ihr brauchet nicht zu fürchten, daß ihr vergebliche Arbeit leistet, auch wenn ihr nicht immer einen Erfolg feststellen könnet .... Ich allein weiß es, warum und wozu Ich euch diesen Auftrag gegeben habe, unentwegt tätig zu sein in Meinem Weinberg, und Ich weiß auch, welch großer Segen daraus erwächst, auf Erden als auch im geistigen Reich. Ihr dürft nie vergessen, daß alles, was ihr empfanget, sowie auch jede geistige Tätigkeit, die ihr verrichtet, für das jenseitige Reich einen Erlösungsfaktor bedeutet von größter Wirkung .... Ihr müsset bedenken, daß die Not im jenseitigen Reich sehr groß ist, denn die vielen unreifen Seelen, die von der Erde abscheiden, bedürfen dringend der Hilfe, sollen sie den Weg nach oben gehen, und es kann ihnen diese Hilfe auch nur gewährt werden durch ständige Belehrungen, die sie annehmen können, wenn sie es wollen, und die ihnen dann auch einen großen Segen eintragen. Das Erlösungswerk muß im Jenseits fortgesetzt werden, wenn es auf Erden ohne Erfolg geblieben ist, und es tönet Mein Wort auch für diese Seelen, die arm sind an geistigen Schätzen und vorerst auf den rechten Weg gebracht werden müssen. Und ihr wisset nicht, welchen geistigen Reichtum ihr jenen Seelen bietet und wie begierig das Licht von ihnen angenommen wird .... Ihr könnet ihnen den Hunger und Durst stillen, weil sie alles mit aufnehmen dürfen, was Ich euch darbiere, und weil sie auch eure Gedanken verfolgen können und damit jede geistige Tätigkeit für diese Seelen ein Quell ist, an dem sie sich laben können. Glaubet es, daß diese Seelen weit dankbarer solche Gnadengabe annehmen als die Menschen auf Erden, daß aber auch jene, denen ihr auf Erden Mein Wort zuleitet, wieder umgeben sind von Seelen, die daran teilnehmen, und so könnet ihr nicht den großen Kreis ermessen, dem diese Erlöserarbeit zugute kommt, aber Ich weiß es, und darum fordere Ich euch auch immer wieder auf zu emsiger Weinbergarbeit, und Ich segne auch jeden Meiner Knechte, die willig Mir dienen, die arbeiten für Mich und Mein Reich. Aber Ich werde auch noch viele Menschenherzen öffnen, und es wird sich auch auf Erden der Kreis erweitern, denn Ich führe euch Wege, die euch noch gänzlich unbekannt sind .... Ich bringe die seltsamsten Verbindungen zustande, Ich knüpfe Fäden an, die ihr nicht vermutet, denn Ich kenne die Menschenherzen und weiß es, wer sich nach Meiner Ansprache sehnet und beglückt ist, wenn er sie durch euch vernehmen kann. Und immer werdet ihr selbst auch bedacht werden so, wie es für eure Erlöserarbeit dienlich ist, immer werde Ich euch die Kraft zuführen, die ihr benötigt, um eure Aufgabe erfüllen zu können. Ich gab euch selbst den Auftrag, emsig tätig zu sein, weil ihr jetzt noch ungehindert wirken könnet. Doch es wird die Zeit kommen, da man euch hindern will und ihr nicht mehr so offen hervortreten könnet .... Und dann muß schon Mein Wort seine Verbreitung gefunden haben, weil dann ein jeder einzelne im stillen wirken kann, und wenn auch dann nur noch die Seelen im Jenseits Nutzen davon ziehen, so ist auch schon ein Gewinn zu

verzeichnen, denn je mehr Seelen dort die Erlösung finden und aufwärtsschreiten, desto mehr Hilfe kann wieder von seiten dieser Seelen auf Erden geleistet werden, denn diese werden ewiglich dafür dankbar sein, daß ihnen geholfen wurde und nun wieder ihrerseits helfen wollen denen, die in Not sind .... sei es auf Erden oder auch im jenseitigen Reich. Darum glaubet niemals, erfolglose Arbeit zu leisten, sondern tut, was in euren Kräften liegt, und Ich Selbst werde jede Arbeit segnen .... Und achtet immer nur eurer Gedanken, die euch bewegen, nach innigem Gebet zu Mir, und wozu euch das Herz drängt, das führet aus, und es wird recht sein vor Mir .... Denn viele Seelen will Ich noch gewinnen, bevor das Ende kommt, und darum wird Mir auch ein jeder Helfer lieb sein und immer Meinen Schutz und Meinen Segen erfahren .... Amen

Noch ist es Tag, wo ihr in der Gnade stehet, Licht zu empfangen, denn es fließet euch viel Licht aus Mir zu, die ihr eure Augen öffnet und Licht begehret .... Doch der Tag neigt sich dem Ende zu, und ihm folgt eine Nacht von endlos langer Dauer für jene, die das Licht des Tages nicht genützt haben zur Arbeit an ihren Seelen, die im Licht nicht den rechten Weg suchten und fanden, der hinaufführt zum Ewigen Licht, wo es keine Nacht mehr gibt .... Ihr stehet in später Stunde, und ihr werdet daher mit lauter Stimme ermahnet, die letzten Strahlen, den letzten Lichtschein vor dem Einbruch der Nacht gut auszunützen, denn ihr könntet auch in kurzer Zeit viel aufholen, wenn es euch nur ernst ist darum, der ewigen Nacht zu entfliehen. Folget nicht dem, der euch wieder zurückführen will in die tiefste Finsternis, sondern wendet eure Augen zur Höhe, zu Mir, von Dem das Licht ausgeht, das euch unermesslich beglücken wird, die ihr der Finsternis entfliehen wollet. Aber die Zeit rückt immer näher, die Weltenuhr bleibt nicht stehen, und es bricht die Nacht herein für Menschen, die gleichgültig dahingehen und ihrer Seelen nicht gedenken. Und was diese Nacht bedeutet für jene, das könntet ihr nicht begreifen, ansonsten ihr wahrlich alles tun würdet, um ihr zu entfliehen .... Die Nacht bedeutet für die Seelen einen Rückfall zur tiefsten Tiefe, sie bedeutet erneutes Auflösen und erneute Bannung in der festen Materie, sie bedeutet einen nochmaligen Gang durch die Schöpfung der neuen Erde, in Qual der Fesselung, die sie schon einmal durchlebt und überwunden hatten .... Aber ihr werdet immer wieder gewarnt und ermahnt, und alles wird versucht, um euch die Nacht so schwarz wie möglich zu schildern .... Ihr glaubet jedoch nicht, und bewiesen kann es euch nicht werden. Doch es sind euch die Worte wohlbekannt: „Wirket, solange noch Tag ist, denn es kommt die Nacht, wo ihr nicht mehr wirken könntet ....“ Ihr aber versteht darunter nur den Leibestod, ihr wisset nicht, daß eine andere Nacht gemeint ist, denn der leibliche Tod braucht für eure Seele nicht erneute Finsternis zu bedeuten; nach dem Leibestode kann die Seele auch in das hellste Licht eingehen, wo es ewig keine Nacht mehr gibt .... Der Leibestod also braucht nicht gefürchtet zu werden, kann er doch auch noch unreif-abgeschiedene Seelen veranlassen, das Licht zu suchen im jenseitigen Reich .... Doch die Nacht, die mit jenen Worten gemeint ist, ist zu fürchten, denn sie währet ewige Zeiten und bedeutet für die Seelen endlose Qualen, bis sie langsam wieder die Höhe erreichen, um erneut das Dasein als Mensch auf der Erde zu führen und vor der gleichen Entscheidung zu stehen, vor der jetzt die Seele des Menschen steht .... Höret doch auf Meine Warnungen und versucht, euch eine Vorstellung zu machen von dieser entsetzlichen Kerkerhaft, der ihr noch entgehen könntet, wenn ihr guten Willens seid und euch Mir zuwendet, Den ihr bei ernstem Nachdenken nicht zu leugnen vermöget .... Lasset euch nicht gänzlich gefangennehmen von Meinem Gegner, sondern glaubet es, daß es einen Retter gibt, Den ihr anrufen könntet um Hilfe, wenn ihr selbst zu schwach seid .... Jesus Christus, den Erlöser der Welt, Der den Gegner besiegt hat und den Kaufpreis zahlte auch für eure Seele, wenn ihr selbst nur **wollet**, daß ihr frei werdet von Meinem Gegner .... Und übergebet euch Ihm, in Dem Ich Selbst Mensch geworden bin, um euch aus seiner Gewalt zu erlösen, auf daß ihr wieder selig werden könntet .... Lasset nicht die Nacht über euch hereinbrechen, die euch wieder des Ichbewußtseins beraubt, denn ihr seid Mir

schon erheblich nähergekommen, wenn ihr als Mensch euren Erdenweg beginnet. Lasset diesen nicht vergeblich gewesen sein, und lasset dem nicht den Triumph, der euch nur verderben, aber keine Seligkeiten bereiten will. Glaubet nur, daß die Nacht unwiderruflich hereinbricht, denn es ist die Zeit erfüllet, die dem Geistigen für seine Erlösung aus der Form zugebilligt wurde, und diese Zeit wird auch eingehalten, wie es in Meinem Heilsplan von Ewigkeit vorgesehen ist .... Glaubet es, daß ihr euch überaus wohl fühlen werdet, wenn ihr das Licht des Tages genützt habt und die Nacht nicht mehr zu fürchten brauchet, auch wenn euer zeitliches Leben beendet ist .... Ihr werdet auferstehen zum ewigen Leben und dieses Leben auch ewig nicht mehr verlieren, das Licht und Kraft und Freiheit bedeutet in Seligkeit .... Darum wirket, solange noch Tag ist, denn es kommt die Nacht, wo ihr nicht mehr wirken könnt .... Amen

Euer Dasein als Mensch ist die letzte Entwicklungsstufe des einst gefallenen Wesens, das als „Seele“ also in euch verkörpert ist, das noch von einer materiellen Außenform umhüllt ist, um diese nun zu überwinden und als geistiges Wesen die Hülle verlassen zu können, um einzugehen in das geistige Reich. In diesem Erdendasein kann die letzte Umwandlung zu dem Urwesen wieder stattfinden, wenn der freie Wille recht gerichtet ist, also bewußt Mich wieder anstrebt, von Dem es sich einst freiwillig entfernte .... Und es ist diese Umwandlung durchaus möglich, weil dem Menschen überreich Gnaden geschenkt werden und er bei rechter Nützung dieser Gnaden über die Kraft verfügt, alles noch Unreine von sich abzustößen und völlig in göttlicher Ordnung zu leben, also ein Liebeleben zu führen, durch das er Seele und Leib vergeistigen kann und somit die Rückkehr zu Mir vollzogen ist .... Der Mensch kann aber auch alle ihm zur Verfügung stehenden Gnaden mißachten und anstatt zur Höhe wieder zur Tiefe streben, woran er nicht gehindert wird, weil er einen freien Willen hat als Zeichen seiner göttlichen Herkunft .... Doch er bereitet sich dann selbst wieder ein entsetzliches Los der Fesselung, das wieder endlose Zeiten dauert, bis ihm wieder Befreiung wird .... Wie bedeutsam also für euch Menschen das Erdendasein ist, das wollet ihr nicht glauben, und darum seid ihr lau in eurer Erdenaufgabe. Doch es geht um euer eigenes Schicksal, ihr selbst müsset die Folgen tragen, und es kann euch euer Los nicht abgenommen werden, das ihr selbst euch bereitet. Ihr habt die Wahl zwischen ewig wähernder Seligkeit und endlos langem Qualzustand, und ihr tut nur wenig dazu, euch erstere zu erwerben, sondern ihr geht gleichgültig euren Erdenweg dahin .... Und werdet ihr aufmerksam gemacht von euren Mitmenschen, die um die große Bedeutung des Erdenlebens wissen, so höret ihr sie ungläubig an und lasset euch nicht beeindruckt, sondern ihr haltet eure Mitmenschen für Phantasten, anstatt selbst nachzudenken, was euer Erdendasein wohl für eine Begründung haben könnte .... Und immer wieder werden an euch Menschen Ereignisse herantreten, die euch zum Nachdenken veranlassen könnten .... Immer wieder werden eure Gedanken durch Gespräche, durch Lesen von Büchern oder eigene Erlebnisse in jene Richtung gedrängt werden, auf daß ihr selbst nun gedanklich tätig werdet und euch befasset mit Fragen, die euch selbst und euer Erdendasein betreffen. Wenn ihr es nur glauben möchtet, daß das Erdenleben als Mensch ein großes Gnadengeschenk ist, das euch bei rechter Auswertung ungeahnte Seligkeit eintragen kann .... wenn ihr nur glauben möchtet, daß ein Sinn und Zweck eurem Erdenleben zugrunde liegt, daß ihr nicht „Zufalls-Geschöpfe“ seid, die keine Verantwortung tragen für den Erdengang und vergangen sind mit dem Tode des Leibes .... Es ist die Seele .... der einst gefallene Urgeist .... die zur letzten Befreiung kommen soll von jeglicher materiellen Außenform, und es ist das Erdenleben als Mensch die letzte Station auf einem endlos langen Entwicklungsgang .... Ihr Menschen seid ichbewußte Wesen, und ihr seid nur darum „ichbewußt“, weil eure Außenhülle einen Urgeist in sich trägt, der als ichbewußtes Wesen einst von Mir ausgegangen ist .... Also nicht euer Körper, euer Verstand, löset das Ichbewußtsein in euch aus, sondern es ist die Seele, die euer eigentliches Leben ist, die auch den Menschen erst zu einem ichbewußten Wesen werden läßt, denn ohne diese Seele ist der Mensch nur eine

materielle Außenform ohne Leben, auch wenn alle Organe vorhanden sind, die jedoch ohne die Seele keinerlei Funktionen ausüben können .... Das „Leben“ dieser Außenform bedingt jene Seele .... einen Urgeist .... der den Körper erst belebt und ihn fähig macht zu jeglicher Tätigkeit .... Das solltet ihr Menschen euch stets vor Augen halten, daß ihr eines bestimmten Zweckes wegen auf Erden wandelt, und ihr solltet diesen Anlaß und Zweck zu ergründen suchen, dann wird euch auch Aufschluß gegeben werden durch Gedanken, die Ich Selbst euch zugehen lasse, auf daß ihr zur Erkenntnis kommet. Und immer wieder werde Ich daher euch Meine Boten zusenden und euch durch diese zu veranlassen suchen nachzudenken, und es wird wahrlich euch nur zum Segen gereichen, wenn ihr nicht in Gleichgültigkeit durch das Erdenleben gehet, sondern auch die Gabe des Verstandes nützet, der euch zur rechten Einstellung zu eurem Gott und Schöpfer führen kann, und ihr dann auch sicher zur rechten Erkenntnis gelanget .... Denn Ich bin wahrlich besorgt um einen jeden einzelnen Menschen, daß er die kurze Gnadenzeit als Mensch recht nützet und sein letztes Ziel erreicht .... daß seine Seele wieder zurückkehrt zu Mir, von Dem sie einst als geschaffener Geist ausgegangen ist .... Amen

Was Ich euch zu sagen habe, das betrifft nur euer Seelenheil, und lasset ihr euch davon beeindrucken, wird es nur von Segen sein für euch. Und gebe Ich euch Kenntnis von Meinem Walten und Wirken in der Unendlichkeit, von Meinen zahllosen Schöpfungen, die das Universum birgt, so soll dieses Wissen **auch** nur dazu dienen, in euch die Liebe zu Mir zu entfachen, die euch Mir wieder näherführt, durch die ihr die weite Kluft zwischen euch und Mir verringert .... Denn dieses Wissen werdet ihr erst verstehen lernen, wenn ihr schon einen bestimmten Reifegrad erreicht habt, je nach eurem Liebegrade .... Daher ist erstes Bemühen, euch das Evangelium der Liebe zu verkünden, und dieses werde Ich immer wieder herausstellen, wenn Ich euch Menschen Mein Wort zuleite. Das in euch ruhende Liebefünkchen soll entfacht werden, wollet ihr im Erdenleben das letzte Ziel erreichen, den endgültigen Zusammenschluß mit Mir. Und alles, was nur dazu dienet, in euch diesen Liebefunken zu entzünden, das werde Ich auch tun .... Und dazu gehört das Zuwenden der reinen Wahrheit, die euch ein rechtes Bild enthüllt von Mir als eurem Gott und Schöpfer, Der von euch als Vater erkannt werden will. Dazu gehört auch, daß ihr einen kleinen Einblick nehmen könntet in Meinen Heilsplan von Ewigkeit, denn erst, wenn ihr wisst um euren Uranfang und um euer Ziel, wird euch auch Mein Walten und Wirken verständlich werden, ihr werdet euch alles erklären können und dann auch euer Ziel ernstlich anstreben. Das Denken der Menschen ist jedoch sehr verwirrt, besonders in der letzten Zeit vor dem Ende .... da die Menschen die ersten Bedingungen zur Erlangung der Wahrheit nicht erfüllen: die Liebe in sich zu entzünden, die erst ein rechtes Denken gewährleistet .... Und darum werden sich auch die Menschen bekämpfen, ein jeder wird seine Ansicht vertreten, und ob sie noch so irrig ist .... Denn der Kampf der Finsternis gegen das Licht wird immer heftiger wüten, je näher das Ende ist .... Und die Finsternis geht mit wahrhaft satanischen Mitteln vor, um Verwirrung zu stiften, und es gehört die innigste Bindung mit Mir dazu, nicht in diese Finsternis hineingezogen zu werden. Doch wiederum hat das Licht, das aus Mir erstrahlt, eine große Leuchtkraft, es verbreitet eine ungewöhnliche Helligkeit, d.h., die Menschen, die im Licht der Wahrheit stehen, können auch das Machwerk Meines Gegners durchschauen, sie stehen schon in der Erkenntnis und können die reine Wahrheit leicht von dem Irrtum und der Lüge unterscheiden .... Sie werden also kaum zu befürchten brauchen, durch das Wirken des Gegners in die Irre geführt zu werden. Denn sowie die Bindung mit Mir hergestellt ist, könntet ihr Menschen auch dessen gewiß sein, daß Ich euch vor Irrtum schütze. Doch da jeder Mensch einen freien Willen hat, ist es ihm anheimgestellt, ob sein Herz oder nur sein Verstand nach der Wahrheit forscht, und wo der Verstand vorherrscht, ist auch das Einwirken des Gegners möglich und erklärlich .... Viele Menschen nun lassen sich genügen an Trugbildern, die ihnen Mein Gegner vorstellt, sie sind leichtgläubig und nehmen Falsches für echt hin, sie können auch nicht über den Irrtum aufgeklärt werden, weil sie noch nicht das innere Licht entzündet haben, das ihnen Klarheit schenken würde .... Viele Menschen verbinden sich wohl mit der Geistwelt, jedoch da ihr Verstand nur diese Bindung herstellt, werden sie nun auch von jener Geistwelt bedient, die dem Fürsten der Finsternis untersteht .... Und wird diesen Menschen die reine Wahrheit unterbreitet, so

lehnen sie diese ab, weil sie ihres rechten Denkens so sicher sind und keinerlei Aufklärung mehr annehmen. Es ist wahrlich ein verfinsterter Zustand in der Endzeit, wo das Licht fast nicht mehr hindurchdringen kann .... Doch wiederum liegt es nur an den Menschen selbst, denn sowie diese ein Liebeleben führen, strahlt das Licht der Erkenntnis in ihnen so hell, daß sich kein Irrtum mehr halten kann und die Wahrheit sich Bahn bricht .... Und Ich werde die Meinen schützen vor dem Einfluß Meines Gegners, Mein Licht von oben wird hell in ihre Herzen strahlen und alles aufdecken als irrig, was ihnen von seiten Meines Gegners angeboten wird .... Und immer wieder sage Ich es euch, daß jeder, der **ernstlich** nach der **Wahrheit verlangt**, diese auch erkennen wird und sich nicht durch das Wirken Meines Gegners beirren lässet, denn er entzündet in sich selbst das Licht, und die Finsternis wird ihn nicht mehr schrecken können ....

Amen



Ihr sollet immer bedenken, daß die Wahrheit überall Verbreitung finden soll, also muß Ich auch allerorten sie zur Erde leiten, und es ist dies immer möglich, sowie ein Mensch die Voraussetzungen erfüllt, die an das „Wirken Meines Geistes“ in einem Menschen geknüpft sind. Als erstes muß die Bereitwilligkeit, Mir zu dienen, einen Menschen bewegen, sich mit Mir in innige Verbindung zu setzen, und er wird auch angenommen werden als Knecht in Meinem Weinberg, denn er wird dann auch ein Liebeleben führen, ansonsten er sich nicht Mir als Mitarbeiter erbiehen würde. Die Liebe ist also gleichfalls Voraussetzung, daß Ich ihn erwählen kann als taugliches Gefäß, in das sich Mein Geist ergießet. Eine weitere Voraussetzung ist der starke, lebendige Glaube, daß Ich als Vater rede zu Meinem Kinde, wenn dieses Meine Ansprache begehret .... Und wieder eine unerläßliche Voraussetzung ist, daß sein Verlangen, in vollster Wahrheit unterwiesen zu werden, ihn erfüllt und er sich darum an die Ewige Wahrheit Selbst wendet, um sie zu empfangen .... Nun werdet ihr sagen, daß alle diese Bedingungen von euch Menschen erfüllt werden und Ich daher auch Meine direkte Ansprache an viele Menschen richten könne .... Und folglich werdet ihr leichtgläubig auch Mitteilungen aus der geistigen Welt entgegennehmen, die jedoch nicht als „göttliches Geistwirken“ bewertet werden können. Denn es ist ein übergroßer Drang in vielen Menschen, eine Verbindung herzustellen mit der übersinnlichen Welt, und da ihr Menschen alle umgeben seid von Bewohnern dieser jenseitigen Welt, wird es euch auch verständlich sein, daß diese jede Gelegenheit nützen, auch mit euch in Verbindung zu treten, um sich euch Menschen gegenüber zu entäußern. Es ist nun für euch schwer, den Unterschied zu erkennen zwischen solchen Entäußerungen der Geisteswelt und einem rechten „Wirken Meines Geistes“ .... Doch eines will Ich euch zu bedenken geben, daß Ich lediglich **eurer Seele** Hilfestellung leisten will, sich zu vollenden auf Erden .... und daß daher das Evangelium der Liebe Inhalt Meines euch durch Geistwirken vermittelten Geistesgutes sein wird .... ferner, daß ihr, um auf Erden Erlösung zu finden von eurer Urschuld, Kenntnis erlangen müsset von Jesus Christus und Seinem Erlösungswerk .... vom Anlaß und der geistigen Begründung Seiner Mission .... und von Meiner Menschwerdung in Ihm .... Und ihr müsset von Mir ein Licht bekommen über euren Ausgang und euer Ziel und von Meinem ewigen Heilsplan, durch den Ich einmal das Ziel erreiche, das Ich Mir gesetzt habe, als Ich euch erschuf .... Dieses umfangreiche Wissen geht euch nur durch das „Wirken Meines Geistes“ in euch zu, und es können sich also nur die Menschen als rechte Wortempfänger ausgeben, die Ich Selbst eingeführt habe direkt oder durch Meine Lichtboten, durch vollkommene Wesen des geistigen Reiches, die Meinen Liebelichtstrahl auffangen und ihn weiterleiten in Meinem Auftrag. Und so soll sich vorerst ein jeder, der glaubt, Mein Wort zu empfangen, ernstlich fragen, ob er **dieses Wissen** von Mir entgegengenommen hat, ob er mit Überzeugung sagen kann, daß er von Mir „eingeführt“ wurde in die Wahrheit, in ein Wissen, das ihm zuvor noch unbekannt gewesen ist .... Das Wissen um Meinen Heilsplan kann nur von Mir direkt den Menschen zugeleitet werden, denn wer es nur verstandesmäßig übernimmt von Mitmenschen, der wird es nicht begreifen, auch wenn es der Wahrheit entspricht, weil zum Verständnis die Erleuchtung durch den Geist

erforderlich ist .... Und dieses Wissen leite Ich wohl zur Erde in klarer, wohlverständlicher Weise in allen Ländern der Erde, und es wird völlig übereinstimmen, weil aus Mir nur immer die reine Wahrheit ausgehen kann und diese sich niemals widersprechen wird .... Und für ein solches umfangreiches Wissen sollen sich nun auch die Empfänger mit ganzer Kraft einsetzen und es zu verbreiten suchen. Und immer kann an diesem der Maßstab angelegt werden für Kundgaben aus der übersinnlichen Welt, denn sowie sie den Menschen nicht gleichfalls das tiefe Wissen um Meinen Heilsplan von Ewigkeit vermitteln, gehen sie nicht von Mir aus, sondern es sind Entäußerungen jener Geister, die noch nicht zugelassen sind zu Belehrungen, weil sie selbst noch nicht von dem Licht durchflutet sind, das sie weiterleiten sollen in Meinem Auftrag. Und es ist von besonderer Wichtigkeit, zu wissen, in welcher Weise solche Mitteilungen einem Menschen zugehen, ob er in vollbewußtem Zustand klare Worte gedanklich oder tönend vernimmt oder ob in medialem Zustand sich ein geistiges Wesen äußert durch den Mund des Menschen, der sich seines Willens begibt und daher auch nicht kontrollieren kann, von welchem Geist er in Besitz genommen wird. Immer ist diese Prüfung als erstes vorzunehmen, denn wengleich auch in medialem Zustand wahrheitsgemäße Mitteilungen zur Erde gelangen **können**, so wird doch niemals ein so gewaltiges, umfangreiches Wissen auf diese Art den Menschen zugehen, das völlige Aufklärung gibt über Meinen ewigen Heilsplan .... Es können dann wohl Teilwahrheiten vermittelt werden, es können aber im gleichen Maß auch irrige Lehren einfließen, wie es die falsche Darstellung der Gottheit in Jesus ist, Deren **rechte** Darstellung jedoch von **größter Bedeutung** ist. Und sowie die Menschen gerade in dieser Hinsicht falsch belehrt werden, sie immer noch in einem Irrtum wandeln und jeder Irrtum sich unheilvoll auswirkt an der Seele des Menschen. Nicht grundlos gebe Ich gerade darüber immer wieder Aufklärung, weil das Erlösungswerk Jesu Christi und Meine Menschwerdung von euch Menschen voll begriffen werden muß .... Denn das ist der Zweck eures Erdendaseins, daß ihr frei von Schuld seid, wenn ihr eingehet in das jenseitige Reich. Und nur, wenn ihr über dieses Erlösungswerk Jesu Christi eine **wahrheitsgemäße** Aufklärung besitzt, gehet ihr bewußt den Weg zum Kreuz, ihr kennt Mich wieder bewußt an im freien Willen, die ihr einstens Mir eure Anerkennung versagtet .... Solange aber gerade dieses Menschwerdungsproblem für euch noch nicht gelöst ist, bewegt ihr euch noch in der Dunkelheit des Geistes .... Und werdet ihr nun aus dem geistigen Reich belehret von denen, die von **Mir** beauftragt sind, euch zu lehren und euch Mein Wort zuzuleiten, dann werden diese Lichtwesen euch als erstes auch jenes bedeutsame Wissen zuführen, und daran erkennet ihr dann auch das Wirken Meines Geistes in euch .... Dann brauchet ihr nicht zu fürchten, von anderen Geisteskräften benützt zu werden, die sich wohl auch tarnen und angeben, eure Führer zu sein, und doch selbst nicht in dem Wissen stehen, daß sie euch belehren können. Doch ihr Menschen wisset nicht, wie Mein Gegner auf die Menschen sowohl als auch auf die noch unreifen jenseitigen Wesen einwirkt, und ihr wisset nicht, daß er alles versucht, um die reine Wahrheit zu untergraben und die Menschen glauben zu machen, daß sie sich in der Wahrheit bewegen. Ihre geschickte Tarnung wird viel Unheil anrichten, weil sich die Menschen gebrauchen lassen und selbst zu leichtgläubig sind .... Denn es mangelt ihnen an einem rechten Urteilsvermögen, und sie verwechseln

Zuleitungen aus übersinnlichen Sphären mit dem „Wirken Meines Geistes“, der unwiderlegbar Wahrheit schenkt denen, die von Mir aus beauftragt sind, die **Wahrheit** hinauszutragen in die Welt. Und diese Wahrheit sollet ihr annehmen und Meinen Willen erfüllen, ihr sollt nicht nur Hörer, sondern Täter sein, und ihr werdet dann nicht mehr zu zweifeln brauchen und fragen, sondern wissen, daß ihr in der Wahrheit stehet .... Amen

Bedenket, daß es für euch kein Vergehen mehr gibt, daß ihr bestehenbleibet bis in alle Ewigkeit .... Und es wird euch dieser Gedanke beglücken, wenn ihr wisset, daß ihr bis in alle Ewigkeit selig sein werdet, wenngleich ihr euch von dieser Seligkeit keine Vorstellung machen könntet .... Es kann aber auch ein unerträglicher Gedanke für euch sein, wenn ihr in Unseligkeit kein Ende dieses Zustandes zu erwarten hättet, weil ihr unvergänglich seid .... Daß ihr besteht und euch nun auch euer Los gestaltet, ist eine Wahrheit, die nicht gestritten werden kann .... und wenn ihr auch davon keine Beweise erbringen könntet, so werdet ihr auch nicht das Gegenteil beweisen können, und darum sollet ihr auch die Möglichkeit erwägen und entsprechend also selbst euch euer Los gestalten. Ihr sollet euch keinesfalls der Hoffnung hingeben, daß mit eurem Leibestode alles aus ist, daß ihr dann in ein Nichts zurückkehret, denn sowie ihr einmal von Mir als wesenhafte Kraft ausgestrahlt seid, kann diese Kraft auch nicht mehr vergehen .... Aber einmal kehret sie wieder zu Mir als dem Urquell zurück .... Und darum kann auch der unselige Zustand .... wenn ihr ihn euch selbst bereitet .... nicht ewig dauern, sondern er muß unwiderruflich einmal sich wieder wandeln zum Gegenteil .... Es ist aber nicht belanglos, wie lange sich das Wesen in dieser Unseligkeit befindet, denn das Wesen ist nicht empfindungslos. Es ist in Freiheit, Licht und Kraft einst hinausgestellt worden, was also Seligkeit bedeutet .... Der Zustand der Unseligkeit ist Fesselung, Finsternis und Ohnmacht und also ein Zustand unsäglicher Qual, den das Wesen selbst nicht mehr ändern kann, wenn ihm keine Hilfe gewährt wird. Meine endlose Liebe aber gehört auch jenen Wesen, und sie erbarmt sich alles Unglückseligen. Sie findet auch immer wieder Mittel und Wege, die Fesselung der Wesen zu lockern und ihnen Licht- und Krafftfunken zustrahlen zu lassen, die dem Wesen aus der tiefsten Finsternis emporhelfen, so daß einmal wieder die Möglichkeit besteht, sich selbst auch zu erkennen als das, was es ist, und es dann freiwillig den Weg zur Höhe fortsetzen kann, den es mit Meiner Hilfe eingeschlagen hat. Und ob Ewigkeiten darüber vergehen, das Wesen bleibt aber existent, selbst wenn es aufgelöst in unzählige Partikelchen in den Schöpfungswerken gebunden ist .... Doch kein Partikelchen geht verloren, alle sammeln sich wieder und treten einmal wieder in den Zustand des Ichbewußtseins ein, das sie verloren hatten aus eigener Schuld .... Also das Fehlen des Ichbewußtseins bedeutet nicht ein Vergehen in ein Nichts .... sondern es ist nur ein zeitweiliger Zustand völliger Kraft- und Lichtlosigkeit, der auch jedes Erkennen seiner selbst als Wesen ausschließt .... Es ist nun ganz gewiß für euch Menschen trostreich, daß auch ihr, die ihr noch völlig Mir widersetzlich seid, einmal mit Mir wieder vereinigt sein werdet und höchste Seligkeit genießen könntet .... Doch diese Gewißheit soll euch nicht lau in eurem Streben oder gleichgültig und verantwortungslos dem Erdenleben gegenüber werden lassen, denn die Zeiten der Entfernung von Mir sind für euch Ewigkeiten, in denen ihr euch selbst verdammet, in denen ihr ein Los ertragen müsset, das euch nicht schwarz genug geschildert werden kann und das ihr als Mensch nicht ermessen könntet in seiner Qual. Aber ihr solltet alle Warnungen und Mahnungen annehmen und nicht leichtfertig jeden Gedanken daran zurückweisen, denn gerade in der Zeit eures Mensch-Seins ist es euch möglich, die letzte Vereinigung mit Mir anzustreben, die höchste Seligkeit gewährleistet

bis in alle Ewigkeit .... Und es ist wahrlich nicht viel, was ihr selbst zu tun brauchet, denn Ich verlange nur von euch ein Leben in uneigennütziger Liebetätigkeit .... Und wenn ihr des Willens seid, Mir nahezukommen, werdet ihr auch die Kraft empfangen, in Liebe zu wirken .... Also sollet ihr nur euren Willen recht richten, er soll Mir als eurem Schöpfer zugewendet sein, ihr sollet nur wollen, euren Erdenlebenszweck zu erkennen und ihn zu erfüllen .... Und ihr brauchet dann nimmermehr zu fürchten, noch weiterhin in Unseligkeit zubringen zu müssen, denn Meine Liebe, die euch gehöret bis in alle Ewigkeit, will euch nur Seligkeit bereiten, und ihr sollet daher nur euren einstigen Widerstand aufgeben, der nicht **gewaltsam** gebrochen werden kann .... Ihr sollet .... was euch an Lehren über eure Unsterblichkeit zugetragen wird .... glauben, auch ohne Beweis, und dann werdet ihr auch bewußt ein seliges Leben anstreben und wieder werden, was ihr waret im Anbeginn .... Wesen, die im Licht und Kraft und Freiheit unermesslich selig sind ....  
Amen

Ihr benötigt immer wieder Hinweise, Meine Ermahnungen und Warnungen, Meine Belehrungen, um den Lebenswandel zu führen, der eurer Seele die Reife einträgt, um in das Lichtreich eingehen zu können. Und Ich werde es auch nicht fehlen lassen daran, euch durch Mein Wort diese Belehrungen zugehen zu lassen, Ich werde euch in jeder Weise Hilfe leisten und auch euer Lebensschicksal so lenken, daß euer Wille sich recht richten kann, daß er in Meinen Willen eingeht und ihr ständig aufwärtsschreitet in eurer geistigen Entwicklung. Doch es bleibt immer das Wichtigste das Einhalten Meiner Gebote der Gottes- und der Nächstenliebe .... weil dann erst auch euer eigenes Denken recht gerichtet ist und weil ihr dann nur den rechten Weg gehet .... den Weg zum Kreuz .... Aus eigener Kraft wird es euch nicht möglich sein, gänzlich in Meinen Willen einzugehen, weil euer Wille geschwächt ist, weil er noch bestimmt wird von Meinem Gegner, solange ihr von ihm noch nicht frei geworden seid, solange er euch noch gefesselt hält .... Und diese Fessel kann allein nur Jesus Christus lösen, Der für eure Freiheit den Tod am Kreuz gestorben ist und dadurch euch auch die Gnaden eines verstärkten Willens erworben hat. Er hat durch Seinen Kreuzestod die große Schuld getilgt, deren Folge euer gebundener und schwacher Wille ist .... Werdet ihr nun frei von jener Schuld, dann ist auch die Schwäche des Willens überwunden, und ihr besitzet nun durch Jesu Erlösung die Kraft, euren Lebenswandel in Meinem Willen zu führen. Euer ganzer Erdenweg ist ein Leerlauf, solange ihr nicht **den Einen** gefunden habt, Der euch erlöst aus der Gewalt des Gegners, solange ihr **Ihn** nicht anerkennt als Erlöser der Welt, als den Sohn Gottes, in Dem Ich Selbst Mensch geworden bin, und Ihn anrufet um Hilfe, denn durch diesen Anruf erkennt ihr wieder **Mich Selbst** an, Dem ihr einstens eure Anerkennung versagt hattet und dadurch in die Tiefe, in euren unseligen Zustand, gefallen seid. Ohne Jesus Christus könnet ihr niemals zurückkehren zu Mir, ohne Ihn ist euer Erdengang erfolglos, denn solange nicht die Urschuld von euch genommen ist, bleibt ihr entfernt von Mir, und ihr könnet auch nicht selig sein, ihr bleibt geschwächte, lichtlose Wesen, deren Zustand qualvoll ist, weil ihr einst in Licht und Kraft und Freiheit von Mir ausgegangen seid und Licht, Kraft und Freiheit verloret durch euren einstigen Abfall von Mir .... Als Mensch nun sollet ihr wieder euren Willen bekunden, Mir und eurem Urzustand zuzustreben, und es wird euch das nur möglich sein, wenn dieser Wille Stärkung erfährt durch die Erlösung Jesu Christi, wenn ihr euch Ihm zuwendet und Ihn bittet um Vergebung eurer Schuld, wenn ihr wollet, daß Er auch für euch Sein Blut vergossen habe .... Ihr wisset nicht, wie überaus bedeutsam für euch die Anerkennung Jesu und Seines Erlösungswerkes ist, denn ihr wisset nicht, daß ihr in Jesus Mich Selbst anrufet und damit schon euren Willen bezeuget, zu Mir zurückzukehren, denn Ich und Jesus ist eins, in Jesus hat Sich der Ewige Gottgeist manifestiert für euch, die ihr Meine Geschöpfe seid, auf daß ihr Mich schauen könnet, Der Ich als die ganze Unendlichkeit erfüllender Geist euch nicht schaubar sein konnte und daher eine Form ganz durchstrahlte, so daß die von Mir erschaffenen Wesen Mich nun schauen konnten von Angesicht zu Angesicht .... Ihr werdet niemals dieses Mysterium begreifen können, doch ihr sollet wissen, daß ihr nicht an Jesus Christus vorübergehen könnet, und ihr sollet es verstehen, daß Ich immer und immer wieder

durch Mein Wort euch davon Kenntnis gebe, daß diese Meine Menschwerdung in Jesus der größte Liebeweis eures Gottes und Vaters ist, den Er Seinen Geschöpfen gegeben hat, und daß ein Glaube an „Gott“ niemals den Glauben an „Jesus“ ausschließen kann, weil Ich nur in Jesus euch vorstellbar sein kann. Und da Ich in eurem Erdenleben wieder die Anerkennung von euch verlange, da diese Anerkennung Zweck und Ziel eures ganzen Erdenganges überhaupt ist, müsset ihr also Jesus anerkennen, Der die verkörperte Gottheit Selbst ist und Der eure Urschuld tilgte, um eure Rückkehr zu Ihm zu ermöglichen .... Daher ist nichts so wichtig, als den Menschen darüber Kenntnis zu geben und sie zur Liebe zu ermahnen, auf daß in ihnen Licht werde und sie nun auch ihren Erdenlebenszweck erfüllen .... Und um dieses Wissen in aller Wahrheit den Menschen zugänglich zu machen, leite Ich direkt Mein Wort zur Erde hernieder, denn die Wahrheit ist das Licht, das in eure Herzen einstrahlt und auch eure Rückgestaltung zu eurem Urwesen zuwege bringen wird, denn nur durch die Wahrheit werdet ihr Mich erkennen und lieben lernen, nur die Wahrheit wird euch den Weg erleuchten, der zum Kreuz führt, und ihr werdet Erlösung finden von Sünde und Tod .... Amen

Trachtet nach Meinem Reich und trachtet vor allem nach der Wahrheit, weil dann auch Mein Reich zu euch kommen wird .... Denn nur die reine Wahrheit zeigt euch den rechten Weg auf, der in Mein Reich führt, in das Reich des Lichtes, der Kraft und der Seligkeit. Und die reine Wahrheit wird euch zugetragen entsprechend eurem Reifegrad, der auch eure Aufnahmefähigkeit bestimmt .... Also können euch die tiefsten Weisheiten erschlossen werden, wenn ihr diese zu fassen vermögt als Folge eures Liebe- oder Reifegrades. Doch auch weniger tiefe Offenbarungen werden euch beglücken, die ihr noch nicht alles fassen könnet, was euch Meine Liebe bieten möchte .... Immer aber teile Ich Selbst die Wahrheit aus dem, der sie ernstlich begehret, weil Ich Mich keinem Meiner Geschöpfe versage und .... als Selbst die Ewige Wahrheit .... daher euer Verlangen bewerte als Anerkennen Meiner Selbst, als Verlangen, auch mit Mir verbunden zu sein .... Ihr selbst aber werdet immer die Tiefe dessen bestimmen, was euch aus Mir zuströmt an Wissen, und daher könnet ihr auch eindringen in die tiefsten Geheimnisse, wenn ihr euch völlig zur Liebe gestaltet, zu eurem Urwesen, in dem ihr in hellster Erkenntnis standet .... Ihr sollet diesen Grad auch wiedererreichen, und ihr werdet dann auch unermesslich selig sein, weil euch dann nichts mehr verborgen ist, weil ihr dann auch Meine Liebe, Weisheit und Macht erkennet und eure Liebe zu Mir immer stärker wird .... was maßlose Beglückung bedeutet, sowohl für euch als auch für Mich, Der Ich nach eurer Liebe verlange. Was Ich euch nun an Erkenntnissen schon auf Erden vermitteln kann, das wird immer beitragen, eure Liebe zu Mir in euch zu entfachen, doch Ich kann euch kein Licht schenken, solange ihr selbst noch ohne Liebe seid, denn dann ist euer Geist verfinstert, und Meine Liebelichtstrahlen können nicht wider euren Willen die Finsternis durchbrechen .... Zu wissen um euren Ausgang und euer Ziel .... zu wissen um Meinen Heilsplan von Ewigkeit, um Mein Wesen, um Mein Walten und Wirken, zu wissen um alle Zusammenhänge, die euer Sein sowie das Erstehen der gesamten Schöpfung betreffen, ist schon ein Zustand der Erkenntnis, ein Zustand, wo unleugbar Mein Liebelichtstrahl euch getroffen hat .... der die Finsternis durchbrochen hat, in die ihr euch einstens selbst stürztet durch euren Widerstand gegen Meine Liebe .... Und auch wenn ihr irdisch aus dieser Erkenntnis keinen Nutzen ziehet, so werdet ihr doch beglückt sein, zu wissen um die reine Wahrheit, und ihr werdet sie dankbar aus Meinen Händen entgegennehmen und immer tiefer einzudringen begehren in Gebiete, die euch bisher verschlossen waren. Und Ich werde euch auch immer tiefere Erklärungen geben können, die Mein Urwesen betreffen, wenngleich ihr Mich ewig nicht zu ergründen vermöget .... Doch ihr werdet wissen, daß Mein Ziel euer gänzlicher Zusammenschluß mit Mir ist, ihr werdet wissen, daß ein ständiges Anstreben Meiner Selbst auch ein ständiges Erfüllen und Beglücken nach sich zieht und daß diese Seligkeit ewig kein Ende nimmt, aber auch euer Sehnen nach Mir niemals aufhören wird .... Begriffe, die ihr als Mensch nicht fassen könnet, solange ihr noch nicht vollendet seid .... Ihr seid von Mir ausgegangen und sonach das gleiche in eurer Ursubstanz, was Ich Selbst bin .... Doch das „Erschaffene“ muß zuvor sich selbst im freien Willen zu „Göttern“ gestalten, also zu Meinen Kindern werden, die in gleicher Kraft und gleichem Willen mit Mir schaffen und wirken können .... Und diese



Umgestaltung, dieses „Werden zu Göttern“, liegt Meinem ganzen Erschaffungsplan zugrunde, denn es erfordert eure eigene Mitarbeit, euren eigenen freien Willen .... **Das also** ist unter „Heilsplan von Ewigkeit“ zu verstehen, und das Wissen darum ist schon ein Zeichen dafür, daß diese Umgestaltung fast vollzogen ist .... Doch ganz selten nur ist es möglich, einem Menschen auf Erden noch das **tiefste** Wissen zu erschließen, denn es muß dazu Körper und Seele vergeistigt sein, es darf nicht der geringste Widerstand Meiner Anstrahlung entgegengesetzt werden, was jedoch ein noch nicht restlos-vergeistigter Körper immer tun wird und dadurch die restlose **Liebewirkung** nicht zuläßt. Diese volle Vergeistigung des Körpers zugleich mit seiner Seele erreichen nicht viele Menschen, und ein solcher Reifezustand hat auch das Abscheiden von dieser Erde zur Folge, so daß die Seele aber (empfängt) hellstes Licht .... d.h. tiefstes Wissen um alles .... bei ihrem Eintritt in das geistige Reich empfängt .... (so daß) ihr also alle Zusammenhänge klar sind und sie als vollendet nun auch unbeschränkt vom göttlichen Liebelicht durchflutet wird und nun selbst als Kraftstation die beseligendste Tätigkeit ausführen kann: das Licht und die Kraft weiterzuleiten zu lichtlosen Stätten auf Erden und auch im jenseitigen Reich. Und diese Lichtseelen sind dann in Meinem Auftrag tätig, weil sie die **volle Wahrheit** verbreiten **können**, da sie selbst sie **besitzen** .... Viel des Wissens könntet ihr Menschen auf Erden schon entgegennehmen bei einem rechten Liebeleben, weil ihr euch durch Liebewirken mit Mir zusammenschließt und also durch diesen Zusammenschluß auch wieder Licht entgegennehmen dürft, denn Ich Selbst bin das Licht von Ewigkeit, und Licht ist Erkenntnis, Licht ist ein wahrheitsgemäßes Wissen, das euch aber bei Beginn eures Erdendaseins mangelt, ihr also in völligem Dunkel die Erde betretet, aber in hellstem Licht sie wieder verlassen könntet. Doch von Menschen könntet ihr ein rechtes Licht nicht entgegennehmen, es sei denn, es ist von Mir ausgegangen und wird euch durch Menschen vermittelt. Doch schlimm ist es für eure Seele, wenn sie sich in der Dunkelheit wohl fühlt und kein rechtes Licht begehret. Dann nimmt sie auch die Dunkelheit hinüber in das jenseitige Reich, und es kann Ewigkeiten dauern, bis ihr nun ein Licht leuchtet, weil auch dann noch ihr Wille entscheidend ist, ob sie den Lichtfunken nachgeht, die durch Meine Gnade auch immer wieder aufleuchten werden, weil Ich kein Wesen ewig in der Finsternis belasse .... Auf Erden aber kann sie leicht in den Lichtkreis eintreten, weil Ich einem jeden Menschen immer wieder Boten zusende, die in Meinem Auftrag ihnen ein Licht geben sollen, doch immer wird es vom Willen des Menschen selbst abhängen, wie er sich zum Licht, zu Meinem Liebestrahl, einstellt, denn kein Mensch wird gezwungen, in den Lichtkreis zu treten, sondern er muß selbst der Finsternis entfliehen wollen ....

Amen

Daß ihr euch auf Erden zu Meinen „Kindern“ gestalten könnet, ist Mein Plan von Ewigkeit, der auch ausgeführt wird, nur die Zeitdauer dieser Umgestaltung von euch selbst bestimmt wird. Durch das Erlösungswerk Jesu Christi ist es möglich geworden, denn ihr könnet euch jederzeit von Ihm die Kraft anfordern, ihr könnet jederzeit um Stärkung eures Willens bitten. Denn dafür ist der Mensch Jesus am Kreuz gestorben, daß Er euch Gnaden erwarb ungemessen und alle diese Gnaden die Rückführung zu Mir bewerkstelligen können. Um den Grad der Gotteskindschaft zu erreichen, mußte das von Mir einst **erschaffene** Wesen den Gang durch die tiefsten Tiefen gehen und durch Überwindung bis zum Dasein als Mensch einen Grad erreichen, den es nun im freien Willen erhöhen soll bis zu seiner Vollendung .... d.h., bis es wieder sein Urwesen angenommen hat, das Ich in aller Vollkommenheit herausstellte aus Meiner Macht und Meiner Liebe .... Nun aber ist nicht mehr Meine **Macht** Anlaß eurer Vollkommenheit, sondern euer freier Wille hat sie angestrebt, und folglich seid ihr aus „Geschöpfen“ Gottes „Kinder“ geworden, ihr habt euch zu Göttern gestaltet, wie dies Mein Plan ist von Anbeginn. Und in der nur überaus kurzen Zeit des Erdenlebens als Mensch wird euer freier Wille erprobt .... Nur wie ein Augenblick in der Ewigkeit ist die Zeit eures Mensch-Seins auf der Erde, und es kann dieser Augenblick genügen, daß ihr euch vollendet, daß eure Rückwandlung zu eurem Urwesen vollzogen wird, wenn ihr nur euren Willen recht richtet .... Denn dieser wird in keiner Weise bestimmt, doch jederzeit wird dem Menschen geholfen, **daß** er ihn recht richtet .... Mein Gnadenmaß ist unerschöpflich und jeder Mensch kann Gnaden anfordern und auswerten, er wird in keiner Weise beschränkt .... Die größte Gnade aber ist die Erlösung durch Jesus Christus, die von ihm jegliche Schwäche nimmt, denn Ihm sich hinzugeben heißt, von Ihm Selbst .... dem Sohn Gottes und Erlöser der Welt, in Dem Ich Selbst das Erlösungswerk vollbrachte .... eingeführt zu werden in das Reich des Lichtes und der Seligkeit. Denn wer sich Ihm hingibt, der erkennt Mich nun auch an, und ihm ist seine Ursünde vergeben, die ihn in die Tiefe stürzte, und gleichzeitig wird er mit der Kraft versorgt, den letzten Aufstieg zurückzulegen, das letzte Ziel zu erreichen, die Rückwandlung zu seinem Urwesen zu vollziehen, die dann auch das Erreichen der Gotteskindschaft ist, der Wandel von Meinem Geschöpf zu Meinem Kind. Aus eigener Kraft, ohne die Hilfe Jesu Christi, aber bringt kein Mensch diese Wandlung zustande, denn er ist so lange in der Gewalt Meines Gegners, wie er noch mit seiner Ursünde belastet ist, und so lange wird er sich auch nicht vollenden können, weil Mein Gegner das hindert und alles aufbietet, um den Menschen vom Erkennen Jesu und Seines Erlösungswerkes zurückzuhalten .... Und doch entscheidet dies immer nur der Mensch selbst durch seinen Willen, und dazu ist ihm das Erdenleben gegeben, weil er in diesem den freien Willen wieder gebrauchen kann, weil Mein Wille und Meine Macht sich zurückzieht und dem Menschen vollste Freiheit läßt .... Das Ziel aber ist so überaus hoch und bedeutungsvoll, denn ein „Kind Gottes“ zu sein garantiert unbegrenzte Seligkeit, die Meine **Macht** nicht dem Wesen zuwenden kann, das als „geschaffen“ noch nicht den höchsten Grad der Vollendung erreicht hat. Es ist euer eigenes Werk, das ihr vollbringen sollet und auch vollbringen könnet, weil Meine Liebe euch beisteht,

doch immer unter Achtung eures freien Willens. Die Liebe aber schenkt euch Gnadenmittel im Übermaß, Meine Liebe stellt keine Anforderungen an euch, die zu erfüllen euch **nicht** möglich wären .... Meine Liebe strahlt euch an, und je mehr ihr euch dieser Anstrahlung öffnet, desto leichter wird euch der Anstieg, desto sicherer erreicht ihr euer Ziel .... Denn es wird nichts anderes von euch verlangt als eine Umgestaltung eures Wesens, das anfangs als Mensch stark eigenliebig ist, zur rechten, göttlichen Liebe, die völlig uneigennützig ist, die nur beglücken und geben will und die also der Mensch in sich aufflammen lassen muß, um die völlige Wandlung seines Wesens zu erreichen. Und diese uneigennützig Liebe zu üben ist jedem Menschen **möglich**, also es **kann** ein jeder Mensch die Gotteskindschaft erreichen, weil nichts anderes von ihm verlangt wird als Liebe .... Ist nun seine Urschuld getilgt durch Jesus Christus, so ist auch seine Ichliebe, das Zeichen seiner Zugehörigkeit zu Meinem Gegner, überwunden .... Er ist frei von dessen Gewalt, und er wird sich in Liebe immer nur Mir in Jesus Christus zuwenden, und diese Liebe wird die Seele klären und erhellen, diese Liebe wird anwachsen und die Seele ganz erfüllen und nun ist auch die Rückwandlung vollzogen und Ich habe Mein Ziel erreicht .... Amen

Ihr seid selig zu nennen schon auf Erden, daß ihr von Mir angesprochen werdet, daß ihr Mein Wort empfanget und dadurch in den Besitz der reinen Wahrheit gelanget, denn es wird euch gleichzeitig ein Beweis gegeben, daß Ich bin und daß ihr mit Mir in engstem Zusammenhang stehet .... Es wird euch der Beweis gegeben, daß eine Kraft am Werk ist, die euch bedenket mit einem Geistesgut, das ihr rein verstandesmäßig euch nicht aneignen könntet, weil es ein Gebiet berührt, das euch unbekannt und unzugänglich ist .... Und ihr müsset nun auch daraus schließen, daß diese Kraft von einem Wesen ausstrahlt, Das um alles weiß und auch euch, die ihr gänzlich unwissend seid, dieses Wissen zuleiten will .... Und ihr werdet dann auch eure Gedanken diesem von euch nun erkannten Wesen zuwenden und Es zu ergründen suchen .... Und das allein will Ich bezwecken, daß ihr fragende Gedanken hinaussendet in die Unendlichkeit, die Ich euch dann aber auch beantworten werde, weil Ich nicht will, daß ihr unwissend bleibt, sondern in die Finsternis ein Licht einstrahlen lassen will. Meine Ansprache zu vernehmen ist wahrlich schon eine Seligkeit, denn ihr vermöget nun auch überzeugt zu glauben an ein Wesen, Das euch erschaffen hat und Das dauernd in Verbindung steht mit euch, wenn ihr selbst euch nicht dagegen wehret .... Denn ihr würdet dann auch nicht Meine Ansprache vernehmen oder sie als Ansprache eures Gottes und Schöpfers erkennen. Wer sich aber angesprochen fühlet von Mir, der hat auch einen Beweis von Mir, von Meiner Liebe und Weisheit, und er kann und wird auch bald Meine Liebe erwidern, denn das Wort, das Ich euch vermittele, ist mit Meiner Kraft gesegnet, also wird es auch eine Wirkung haben an euch und euch auch auf Erden schon die Gewißheit geben, daß ihr in Mir einen Vater habt, an Dessen Herz ihr wohlgeborgen seid. Was von euch zu glauben gefordert wird, das wird für euch zur inneren Gewißheit dadurch, daß Ich Selbst Mich euch kundgebe durch Mein Wort .... ihr könnt nicht mehr zweifeln, und doch ist Mein Wort kein Glaubenszwang für euch, sondern es kann erst dann in euch ertönen, **wenn** ihr glaubet an einen Gott, Der euch erschaffen hat und Sich euch gegenüber nun auch kundgibt .... Und diesen inneren Glauben vermittelt euch Mein Geist, das Liebefünkchen in euch, das Mein Anteil ist .... Dieser Geist belehret euch von innen, so daß ihr vorerst an Mich und Meine Existenz lebendig zu glauben vermögt und euch mit Mir nun in Verbindung zu setzen suchet und somit ihr nun **bewußt** diese Bindung mit Mir herstellt .... was durch Gebet, Liebewirken und innige Gedanken an Mich geschieht .... Dann kann Ich Mich euch gegenüber äußern durch Meine Ansprache .... Und dann wird der Glaube in euch gefestigt, er wird lebendig, ihr seid euch der Gegenwart eures Gottes und Schöpfers bewußt, und ihr werdet nun auch diese Bindung nicht aufgeben .... Daß ihr euch aber anfangs der Äußerung eures Geistesfunkens nicht widersetzt, das hat euer freier Wille zuwege gebracht, denn ihr brauchet ihm auch **kein** Gehör zu schenken, doch dann werdet ihr auch niemals die Stimme eures Gottes und Vaters von Ewigkeit vernehmen können .... ansonsten alle Menschen glauben **müßten**, dies aber kein Gewinn wäre für die Seele des Menschen. Doch jedem Menschen komme Ich entgegen, und er brauchet wahrlich nur einen Schritt zu tun zu Mir hin, so werde Ich ihn ergreifen und ewig nicht mehr zurücksinken lassen .... Aber dieser Schritt muß freiwillig getan werden, und er wird dann getan, wenn

der Mensch auf die Stimme des Gewissens achtet, auf die leisen Äußerungen Meines Geistesfunkens, die immer nur bezwecken werden, daß der Mensch einen Gott und Schöpfer anerkennt, Der auch ihn selbst erschaffen hat .... Und ob dieser Glaube an Mich auch noch so schwach ist, er kann gekräftigt werden, denn bald werde Ich Mich ihm erkenntlich zu machen suchen durch sein Erleben, so daß seine Gedanken hinschweifen zu der Macht, Der alles untersteht .... Und seine Gedanken werden wahrlich recht gelenkt werden, und die Beweise Meiner Existenz werden ihm stets deutlicher geschenkt werden und seine engere Bindung mit Mir veranlassen. Steht er aber in der Gnade, Mein Wort zu hören .... sei es direkt oder indirekt durch Meine Boten .... so hat er auch jegliche Zweifel aufgegeben, dann ist er voll überzeugt von Mir und Meiner Gegenwart, und dieser feste Glaube ist ein so gewaltiger geistiger Fortschritt, denn nun wird sein Tun und Denken immer von Mir gelenkt sein, er wird in allem, was er unternimmt, Mich zu Rate ziehen; er kann nicht mehr zweifeln, weil er Mich erlebt hat und täglich und stündlich Mich von neuem erlebt. Und daß er nun auch seine Erdenaufgabe erfüllt, das bringt die Kraft zuwege, die ihm durch Meine Ansprache immer wieder zugeht, und er wird sein Ziel unentwegt verfolgen, den Zusammenschluß mit Mir herzustellen, der ihm ein ewiges Leben sichert in Seligkeit .... Denn er wird das Wort, das ihm zugeht, nicht nur anhören, sondern es ausleben, und das heißt, ganz in Meinen Willen einzugehen, nach Meinem Willen zu leben, einen Wandel in Liebe zu führen und sich selbst also gänzlich zur Liebe zu gestalten .... Er wird seinen Erdenlebenszweck erfüllen und endgültig zu Mir zurückkehren, weil er wieder vollkommen geworden ist, wie er war im Anbeginn .... weil er nun Mein Kind geworden ist und bleiben wird bis in alle Ewigkeit .... Amen

Euch können tiefste Weisheiten erschlossen werden, sowie ihr dafür aufnahmefähig seid, und ihr werdet dann auch eindringen können in ein Wissen, das nur ein erweckter Geist verstehen wird in seiner ganzen Tiefe. Doch immer will Ich euch zum Verständnis verhelfen, wenn es euch nach der Wahrheit verlangt, wenn ihr Aufschluß begehret, wo euer Denken noch nicht völlig geklärt ist. Und Ich will so zu euch reden, daß ihr Mich verstehen könntet .... Ich will mit der Stimme des Vaters Meine Kinder ansprechen ihrem Erkenntnisgrad gemäß: Es ist wohl Mein Wesen unergründlich, und ob ihr euch auch ständig mehr vollendet, so wird es euch doch unergründlich bleiben bis in alle Ewigkeit. Ihr sollet dennoch die höchste Vollendung anstreben und dadurch endlich auch den Zusammenschluß finden mit Mir .... Ihr sollet völlig in Mein Wesen eingehen, ihr sollet .... als einstmals ausgestrahlte Lichtfunken, euch wieder mit dem ewigen Feuer Meiner Liebe verschmelzen und dennoch ichbewußte Wesen bleiben .... Dieses werdet ihr niemals begreifen können, solange ihr als Mensch auf der Erde lebt, weil euer Denken so lange auch begrenzt ist, aber jener Vorgang der Verschmelzung mit Mir nur damit zu erklären, daß alles Vollkommene keine Begrenzung kennt, daß der Zusammenschluß mit Mir wohl völliges Durchströmen Meiner Liebekraft bedeutet, daß Ich Selbst aber euch ewiglich unerreichbar sein werde .... daß Ich euch also nahe bin und doch ihr niemals Mich erreichen werdet .... Denn ihr dürft euch von Mir keine begrenzte Vorstellung eines Wesens machen, da Ich nicht an Zeit und Raum gebunden bin. Ihr werdet ewig nicht mehr das Bewußtsein eures Ichs verlieren, und ob ihr noch so innig mit Mir verschmolzen seid, weil ihr gänzlich durchstrahlt werdet von Mir mit Meiner Kraft .... Doch ihr wirkt in der Unendlichkeit als ich-bewußte Wesen, und das gerade ist eure Seligkeit. Ihr habt dann also eure Vergöttlichung erreicht, das Ziel, das Ich Mir setzte, als Ich euch erschuf, ihr seid zu Meinen Ebenbildern geworden, ihr seid das gleiche wie Ich in eurer Ursubstanz, und ihr könntet im hellsten Licht der Weisheit, im Besitz von unbeschränkter Kraft und völlig freiem Willen schaffen und wirken und aus euch heraus neues Leben erstehen lassen .... Ihr seid Miniaturen Meiner Selbst, weil ihr vollkommen geworden seid, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist .... Auch die Seele Jesu stand unter dem gleichen Gesetz, als sie .... als von Mir ausgestrahltes Wesen .... ihre Willensprobe ablegen sollte, die sie bestand, also bei Mir verblieb, als das Heer urchgeschaffener Geister abgefallen ist von Mir .... Dieses Wesen war Mir so in Liebe ergeben, daß Es freiwillig Sich zu der Mission auf Erden erbot, für die gefallenen Brüder zu leiden und zu sterben als Mensch, um jene zu erlösen und Mir Meine Kinder wieder zurückzubringen .... Und es vollbrachte der Mensch Jesus das einmalige Werk, das nie zuvor und auch niemals nachher ein Mensch leistete und leisten wird: auf **Erden** schon sich gänzlich mit Mir zu einigen, die restlose Vergeistigung von Seele und Körper zustande zu bringen, so daß das ganze Wesen völlig durchstrahlt werden konnte, was seine Himmelfahrt deutlich zum Ausdruck brachte .... In Ihm konnte Ich Selbst Mich manifestieren, d.h., Ich Selbst, als die Ewige Gottheit, als die alles erfüllende und durchdringende Kraft, konnte niemals personifiziert werden .... Doch Ich konnte eine Form gänzlich durchstrahlen, und es blieb an dieser Form nichts Menschliches mehr zurück, es war auch die Außenform Geist von Meinem Geist, die Seele ging völlig in

Mir auf, und es wurde „Jesus“ im Sinne des Wortes „Gott“ .... Sein Wille, Sein Denken, Sein Handeln war Mein Wille, Mein Denken und Mein Handeln .... Es konnte nicht mehr von zwei Wesen gesprochen werden .... Die Vereinigung mit Mir war eine totale, Jesus war, ist und bleibt der für alle von Mir erschaffenen Wesen schaubare Gott .... Die ichbewußte Jesu-Seele ist in ihr Ursein zurückgekehrt, denn sie war die gleiche ausgestrahlte Liebekraft, die sich nur mit der Urkraft zusammenschloß und so völlig in ihr aufging, daß nun nur noch von der Urkraft .... von Gott Selbst, dem alles erfüllenden Urgeist .... gesprochen werden kann, wenn von Jesus gesprochen wird .... Es kehrte Seine Jesu-Seele nicht als vollendeter Geist von der Erde zurück, sondern sie gab sich selbst ganz und gar der Ewigen Gottheit zu eigen noch auf Erden, sie gab sich selbst auf, um des größten Mysteriums willen: die Menschwerdung Gottes und Seine Schaubarwerdung für alle einst aus Ihm hervorgegangenen Wesen .... Gott und Jesus ist eins, Jesus ist kein zweites ichbewußtes Wesen, sondern Sein Gang über die Erde hat Ihm das Höchste und Letzte eingetragen: die restlose Verschmelzung mit Mir, so daß Mein Wille und Mein Denken nur noch das Wesen beherrscht, Das als schaubarer Gott herrschet und regieret im geistigen Reich .... Doch dieses zu begreifen wird euch Menschen erst dann möglich sein, wenn es für euch keine begrenzten Vorstellungen mehr gibt; und auch dann noch wird euch Mein Wesen unergründlich sein und bleiben, doch ihr werdet euren Gott und Schöpfer .... das vollkommenste Wesen in der Unendlichkeit .... schauen dürfen von Angesicht zu Angesicht, und ihr werdet dann auch wissen, daß es außer Ihm, Der euch in Jesus schaubar wurde, keinen anderen Gott mehr gibt .... Und ihr werdet in Liebe erglühen und Ihm zustreben immer und ewig, und Er wird euch eure Liebe erwidern und euch beglücken im Übermaß .... Denn Meine Liebe kennt keine Grenzen, und so auch wird die Seligkeit nicht begrenzt sein, sondern ewig währen ....

Amen

Stoßet euch nicht an scheinbaren Widersprüchen, denn was Ich euch gebe, ist reine Wahrheit, kann nur zuweilen für euch schwer faßlich sein, weil geistige Wahrheiten nicht mit dem Verstand, sondern wieder nur mit dem Geist begriffen werden können. Und sowie euer Reifegrad steigt, wird auch euer Geist stets mehr erhellt sein, und ihr werdet für tieferes Wissen aufnahmefähig sein. Darum suchet, diesen erhöhten Reifegrad zu erlangen, denn dazu werdet ihr immer fähig sein, weil dies nur ein vermehrtes Liebewirken bedingt, wodurch der Anschluß an Mich immer öfter stattfindet und Ich Selbst dann durch Meine Gegenwart auch direkt einwirken kann auf euren Geist. Daß die Zahl der geistig Geweckten nur gering ist im Vergleich zu denen, die in der Finsternis des Geistes dahingehen, braucht euch nicht verwunderlich zu sein, denn gerade das Liebewirken wird überaus vernachlässigt; ein jeder Mensch denkt zuerst an sich selbst, die Eigenliebe ist ungewöhnlich groß und das Mitgefühl für den Nächsten, für dessen Nöte und Leiden, fast gänzlich erstickt .... Und die Ichliebe kann niemals den Geist in sich zum Erwachen bringen, sie ist jedoch immer dem Gegner willkommen, der in der Finsternis des Geistes seinen Vorteil sieht und sie auch nützet für sich, der ständig die Eigenliebe schüren wird und die Menschen hindert, uneigennützig tätig zu sein. Und darum ist auch der Irrtum so verbreitet, daß es fast unmöglich ist, das Licht .... die reine Wahrheit, den Menschen zuzutragen, weil sie diese nicht erkennen und daher auch nicht annehmen wollen. Und ob Ich euch auch den Auftrag gebe, das Licht ausstrahlen zu lassen, das Ich Selbst in euch entzündet habe, so wird dieses Licht doch nur dort wieder durchbrechen, wo das Liebewirken nicht ausgeschaltet wird, wo die Ichliebe bekämpft wird .... Hellstes Licht könnte überall erstrahlen, wenn die Menschen Meinen Willen erfüllen, wenn sie Meine Liebegebote beachten würden, denn allein durch ein Liebeleben ist dieses Licht gewährleistet, und die Menschen würden hell und klar ihre Erdenaufgabe erkennen und ihr auch nachkommen. Es ist aber freier Wille des Menschen, wie er sich zu Meinen Liebegeboten einstellt, wie er sich zu Mir Selbst und Meinem Willen einstellt. Und dieser freie Wille ist auch der Anlaß des großen Umgestaltungswerkes, das die Erde betrifft, denn da die Liebe ständig abnimmt, gibt es keine ansteigende Entwicklung mehr für die Menschen, und die jetzige Erde verfehlt ihren Zweck und muß daher total umgestaltet werden, um das noch in den Schöpfungswerken gebundene Geistige zu befreien für diesen Aufwärtsweg .... wobei zwar die Menschen, die also versagten in ihrem Erdenleben, aus eigener Schuld wieder zurückfallen in einen Zustand, der für die Seele schon längst überwunden galt .... doch der freie Wille selbst entscheidet dieses Los, denn der freie Wille konnte sich auch dem Licht zuwenden, hat aber die Finsternis gewählt .... und dem Willen des Wesens wird auch entsprochen .... In welchem hellen Licht könntet ihr dahingehen und alles euch erklären können, was ihr sehet, was euch als Schöpfungswerk umgibt, und wie beglückt würdet ihr sein, daß für euch sich die Geheimnisse lüften und ihr euren Gott und Vater Selbst erkennen lernet in Seinem Wesen, in Seiner Liebe, Weisheit und Macht .... Ihr würdet dann auch jegliche Kluft überwinden, die euch noch trennt, weil Liebe die Brücke ist zu Mir und Liebe auch die Voraussetzung ist für den hellen Geisteszustand, für das Licht, in dem ihr wandeln dürft. Statt dessen aber fliehet ihr das



Licht, ihr fühlet euch wohl in der Finsternis und vertreibt sie nicht, sondern ihr seid eher bereit, auch das Licht, das euch schwach nur leuchten kann, zu verlöschen, denn solange ihr selbst lieblos seid, steht ihr noch unter der Gewalt des Fürsten der Finsternis, doch ihr erkennet sein Treiben nicht und folget ihm, was er auch von euch verlangt. Er wird euch stets in der Ichliebe bestärken, und die Umwandlung zur Liebe kann daher nicht vonstatten gehen, so wie auch die Erhellung eures Geisteszustandes nicht möglich ist, wo die Liebe fehlt. Umgekehrt aber ist es einem liebenden Menschen möglich, sich für die Aufnahme tiefsten geistigen Wissens tauglich zu machen. Denn es wird die Bindung mit dem Geistesfunken im Menschen mit dem Vatergeist von Ewigkeit durch die Liebe hergestellt, und dann kann Ich Mein göttliches Liebelicht in aller Fülle einstrahlen lassen in einen Menschen, und es wird nun der Geist in ihm sich äußern und ihn in Kenntnis setzen von einem Wissen, das der Verstand niemals ergründen kann. Und je höher nun der Liebegrade ist, desto tiefer dringt der Mensch ein in dem Verstandverschlossene Gebiete, und ihm wird vieles offenbar werden, was immer nur Ich Selbst den Menschen zuleiten kann, Der Ich die Ewige Wahrheit bin und Mir auch das Austeilen der Wahrheit vorbehalte, weil Ich die Herzen der Menschen kenne und auch weiß, wer reif ist für geistigen Reichtum, der unvergänglich ist, wer damit arbeitet nach Meinem Willen und wer Mir darum als Lichtträger dienet in der Zeit des Endes, wo die Erde eingehüllt ist in dichte Finsternis .... Denn beseligen kann nur das Licht, die Finsternis aber ist und bleibt ein Zustand der Unseligkeit, den nur der Wille des Menschen selbst wandeln kann ....

Amen

Der Wille, rechte Wahrheit zu erfahren, ist allein ausschlaggebend, ob der Mensch in den Besitz derselben kommt. Solange er aber sich selbst dagegen wehret, solange er nicht bereit ist, sein vorhandenes Wissen hinzugeben, von dem ihm nicht bewiesen ist, ob es reine Wahrheit ist, so lange macht er sich selbst untauglich zur Entgegennahme der reinen Wahrheit, denn diese benötigt ein völlig leeres Gefäß, weil Wahrheit neben Irrtum nicht bestehen kann. Es ist daher schwer, einem Menschen ein Wissen zuzuleiten, dessen Herz schon gefüllt ist mit einem Geistesgut, das er verstandesmäßig gewonnen hat oder das er übernahm ohne Prüfung seines Ursprungs. Dennoch kann und soll der Versuch gemacht werden, auch denen die reine Wahrheit zuzuleiten, die auch den Verstand ansprechen kann, wenn der Mensch eines guten Willens ist. Denn Ich will allen dazu verhelfen, von Irrtum frei zu werden, was jedoch nicht zwangsmäßig geschehen kann, sondern insofern den freien Willen des Menschen erfordert, als daß er ohne Widerstreben Kenntnis nimmt von dem ihm dargebotenen Geistesgut. Dann steht es ihm frei, was er davon annehmen oder zurückweisen will .... Immer wieder betone Ich es, daß die Erde ein dunkles Gebiet ist, das nur von schwachen Lichtstrahlen erleuchtet wird, und daß die Menschen selbst sich in den Bereich dieser Lichtstrahlen begeben müssen, um sie wohltätig zu empfinden .... Doch wie viele Menschen glauben, sich im rechten Denken zu bewegen, und sie vertreten nun ihr eigenes Gedankengut den Mitmenschen gegenüber und tragen so immer mehr Irrtum unter die Menschen .... Doch jeder Mensch kann irren, und diese Gewißheit sollte daher auch immer Zweifel an der eigenen Verstandesschärfe aufkommen lassen, denn jeder solcher Zweifel wirkt sich segensreich aus, weil dann noch die Möglichkeit besteht, aufgeklärt werden zu können, was einem voll überzeugten Menschen gegenüber nicht mehr möglich ist, denn dieser verschließt sich selbst der reinen Wahrheit. Das allein schon sollte den Menschen zum Nachdenken veranlassen, daß es so viele verschiedene Geistesrichtungen gibt, die voneinander abweichen, daß kein Vertreter dieser Beweise erbringen kann für die Richtigkeit derer .... daß es aber **eine Wahrheit** geben **muß** .... und diese nur empfangen werden kann von der **Ewigen Wahrheit Selbst** .... Und wer nun den Weg geht direkt zu Ihr, der wird auch garantiert zur Wahrheit gelangen. Geht nun einem Menschen ein Wissen zu unmittelbar von oben .... d.h., daß es dem Geistesfunken im Menschen vom Ewigen Vatergeist vermittelt wird .... dann wird sich für dieses Wissen auch kein Gegenbeweis erbringen lassen, und auch der Verstand des wahrheitsbegehrenden Menschen wird sich nicht dagegenstellen können, weil alles so begründet wird, daß es Licht schenkt und keine Finsternis mehr bestehenlässet. Immer aber erfordert rechtes Erkennen der Wahrheit ein „sich selbst Freimachen“ von verstandesmäßig gewonnenem Geistesgut, weil so lange der Gegner Gottes wirken kann, wo nicht Gott Selbst um die Wahrheit angegangen wurde, und des ersteren Wirken immer darin besteht, das **Denken** des Menschen zu verwirren, weil er gegen jegliche Wahrheit ankämpft, da er nur in der Finsternis unerkant bleibt .... Und so liegt es an euch Menschen selbst, wieweit ihr euch in der Wahrheit bewegt. Alles wird euch angeboten, und ihr selbst müsset euch entscheiden, was ihr annehmen oder ablehnen wollet .... Und der rechte Entscheid kann nur dann getroffen werden, wenn ihr nicht mehr eigenmächtig denket und urteilt,

sondern euer Denken Gott unterstellt, daß Er euch in das rechte Erkennen leitet. Und es muß diese Bitte im Geist und in der Wahrheit ausgesprochen werden, ihr dürft euch nicht als wahrheitsliebend oder wahrheitsbegehrend ausgeben, solange ihr nicht bereit seid, hinzugeben, was ihr euch an Geistesgut angeeignet habt .... Denn nur die Ewige Wahrheit Selbst läßt euch das Geistesgut zugehen, das völlig der Wahrheit entspricht, und besitzt ihr zuvor schon einige Körnchen der Wahrheit, so werden diese euch sicher auch bleiben oder zurückgegeben .... Eure Bereitschaft aber, eure Herzen zu entleeren zur Aufnahme göttlich-geistigen Gedankengutes, wird euch gelohnt, indem die Ewige Wahrheit Selbst den Geist in euch einfließen läßt, der nichts anderes als reine Wahrheit euch vermitteln kann .... Doch wer nimmt auch jene Belehrungen an? .... Wer tut, wozu er aufgefordert wird? .... Ein jeder dünkt sich klug und weise und vertritt mitunter größten Irrtum als Wahrheit .... Und er sucht diesen auf die Mitmenschen zu übertragen, die leichtgläubig wieder dessen Wissen annehmen. Und es wird die Finsternis immer stärker, und auch die aufblitzenden Lichtfunken werden nicht bemerkt, denn wer Licht begehrt, der muß dem Licht zustreben .... wer Wahrheit verlangt, der muß der Ewigen Wahrheit zustreben, dann wird sie ihm nicht versagt bleiben, dann wird das Ewige Licht Selbst zur Erde herabstrahlen und das Herz des Menschen erleuchten, der mit Ihm die Bindung hergestellt hat, der Gott anerkennt als das Wesen, Das allein die Wahrheit austeilen kann und Der es auch tun wird, auf daß Licht werde auf Erden und die Menschen im Licht der Wahrheit den rechten Weg erkennen, der zu Ihm führt, von Dem der Mensch selbst einst ausgegangen ist .... Amen

Unbeirrt sollet ihr euren Weg gehen und euch durch keinen Einwand zurückhalten lassen, denn Meiner Führung seid ihr unterstellt durch euren eigenen Willen, und also könntet ihr nicht anders als auf rechten Wegen wandeln. Menschen werden zwar immer ihre eigenen Ansichten dem Gedankengut entgegensetzen, das von Mir Selbst seinen Ausgang nimmt, doch es wird euch immer gelingen, jeden Einwand zu widerlegen, denn ihr arbeitet mit Ergebnissen, die nicht der Verstand, sondern der Geist in euch gewonnen hat, und es kommt nur auf den Willen des Partners an, ob es diesem ernst ist um die Wahrheit oder er nur sich selbst behaupten will. Erkenntet ihr aber letzteres, dann lasset ab von euren Belehrungen, denn wo der Wille nicht vorhanden ist, wird die Wahrheit niemals anerkannt werden oder durchdringen. Ihr aber sollet euch nicht davon irritieren lassen, wird doch bis zum Ende der Kampf zwischen Licht und Finsternis bestehenbleiben, das Licht aber geht von Mir aus, und über Mich wird der Fürst der Finsternis wahrlich nicht den Sieg davontreten, denn seinem Wirken wird ein Ende gesetzt, weil die Zeit erfüllt ist .... Die Finsternis wird durchbrochen und alle finsternen Kräfte unschädlich gemacht werden, und helles Licht wird leuchten, weil eine neue Zeit anbricht, wo die Menschen selbst dem Licht nicht wehren, wo sie durch ein Liebeleben nach Meinem Willen von Meiner Liebekraft durchstrahlt werden können und dies immer helle Erkenntnis und wahres Denken bedeutet, so daß die Dunkelheit gewichen ist und so lange auch die Menschen nicht mehr bedrängen wird, wie sie selbst die Liebebindung mit Mir aufrechterhalten. Doch auf dieser Erde wird es dazu nicht mehr werden, denn die Menschheit ist mit wenigen Ausnahmen in den Händen Meines Gegners, sie fühlt sich wohl in der Finsternis des Geistes und sucht kein Licht, und also werden die Menschen weit mehr **irriges** Gedankengut annehmen und verbreiten, die Wahrheit aber zurückweisen, solange sie nicht selbst in sich das Liebelicht anzünden, dann aber auch sich der reinen Wahrheit zuwenden werden, die von Mir Selbst ihren Ausgang hat. Nur wenige öffnen ihre Herzen dem von Mir ausgehenden Liebestrahl, und um dieser wenigen willen sollet ihr eure Mission mit allem Eifer durchführen, denn jede Seele, die bewahrt bleibt vor einem nochmaligen Erdengang durch alle Schöpfungen der Erde, ist ein großer geistiger Gewinn für Mich, denn sie ist auf ewig Meinem Gegner entwunden und strebt Mir nun ständig näher, selbst wenn sie noch nicht in letzter Reife von der Erde abscheidet .... doch ihre Aufwärtsentwicklung im geistigen Reich ist garantiert, und ihr Erdengang als Mensch war nicht erfolglos .... und ob auch euch, Meinen Dienern, auch eure Tätigkeit als Weinbergarbeiter erfolglos scheint. Jede einzelne Seele ist Mein Geschöpf, um das Ich endlose Zeiten schon ringe wider Meinen Gegner, das Ich endlose Zeiten schon betreue und ihm alle Hilfe angedeihen lasse .... Und darum bereitet Mir die Rückkehr jeder einzelnen Seele übergroße Seligkeit, wenn sie den Gang durch die Materie zurückgelegt hat mit dem Erfolg, in das jenseitige Reich eingehen zu können, frei von jeder materiellen Außenform, denn sie kann als Geistwesen ständig ihre Entwicklung fortsetzen, hat aber vorerst die Materie überwunden, die für jedes Wesen immer noch Angehör Meines Gegners ist und darum auch er noch ein Anrecht hat auf jene Seele, bis sie ihren materiellen Leib verlassen hat .... Immer wieder werde Ich euch darüber aufklären, daß jegliche geistige Arbeit von

euch gesegnet ist, denn sie wird niemals erfolglos sein .... Und ob ihr auch bei euren Mitmenschen keine großen Erfolge verzeichnen könnet, so sind doch stets jenseitige Seelen um euch, die gern und willig die Wahrheit aus Mir entgegennehmen, weil sie die Lichtstrahlung wohltätig empfinden, während der Mensch auf Erden so lange keine Wirkung verspürt, wie er sich selbst verschließt, wie er seinen Verstand höher bewertet als die Ergebnisse, die der Geist im Menschen vermittelt dem, der sein Wirken zuläßt .... Verstandesdenken bietet keine Garantie für Wahrheit des Gedankengutes, der Geist aber belehret den Menschen recht, und das soll euch immer die Sicherheit geben, euer Geistesgut zu vertreten als Wahrheit, wenn euch andere Ansichten entgegengesetzt werden. Denn der Mensch kann irren, der Geist aus Gott aber irret nicht .... Und daß **Mein** Geist wirkt, wird jeder erkennen können, der ernstlich prüfet mit dem Willen, in der Wahrheit zu stehen, der jeglichen Irrtum als Angehör des Gegengeistes zurückweisen **will**, wenn ihm reine Wahrheit zugeführt wird. Das **Verlangen nach der Wahrheit** allein ist ausschlaggebend, ob sich der Mensch in der Wahrheit bewegt. Ihr aber sollet dessen ungeachtet eifrig tätig sein und für die Verbreitung der Wahrheit Sorge tragen .... Ich aber werde alles tun, um das Wirken Meines Gegners zu entkräften .... Und es wird auch das Licht einmal hell hindurchbrechen und wieder auf Erden leuchten in seiner Kraft .... Doch nicht mehr auf dieser Erde, denn sie ist das Reich Meines Gegners, das er beherrschen wird so lange, bis seine Macht gebrochen ist, bis er selbst unschädlich gemacht wird auf lange Zeit und die Menschen nicht mehr seinem Einfluß ausgesetzt sind .... Amen

Der Geist, Der euch einführt in alle Wahrheit, bin Ich Selbst, der höchste und vollkommenste Geist in der Unendlichkeit, euer Gott und Schöpfer, der Herr des Himmels und der Erde, Der da ist von Ewigkeit zu Ewigkeit .... Dieses sollet ihr glauben, und wenn ihr euch zu klein und winzig fühlet, als daß das höchste und vollkommenste Wesen euch ansprechen könne, dann wisset, daß Ich als Vater zu Meinen Kindern spreche, denn ihr seid aus Mir einst hervorgegangen, ihr seid aufs engste mit Mir verbunden, weil ihr Kraft seid aus Mir, die nimmermehr vergehen kann .... Und ob ihr euch noch so gering wähet, so seid ihr doch Meine Geschöpfe, ihr seid Mein Angehör, denn euer Urelement ist das gleiche, was Ich bin, und der Funke, der in euch ruht, ist Mein Anteil, er ist untrennbar verbunden mit dem Vatergeist von Ewigkeit .... Und äußert er sich also in euch, dann bin Ich Selbst es, Den ihr höret .... Daß es für euch nicht faßbar ist, liegt daran, daß ihr selbst euch entfernt habt und euch entfernt von Mir wähet, daß ihr das Gefühl der Zusammengehörigkeit mit Mir verloren habt als Folge eures freiwilligen Abwendens von Mir, was aber nur in eurer Einbildung möglich ist, denn ihr könntet euch ewiglich nicht von Mir trennen. Doch ihr sollet auch wieder das **Bewußtsein** der engen Bindung mit Mir erlangen, und darum spreche Ich euch an. Wenn ihr wahrheitsgemäß unterwiesen werdet, was ihr waret, was ihr seid und was ihr wieder werden sollet, dann besteht auch die Möglichkeit, daß ihr willensmäßig die Entfernung von Mir zu verringern suchet, und je näher ihr Mir nun wieder kommt, desto verständlicher wird es euch auch sein, daß Sich das höchste und vollkommenste Wesen zu euch herniederneigt, weil ihr dann selbst begreifen werdet, in welchem Verhältnis ihr zu Mir steht. Doch diese Erkenntnis setzt ein bewußtes Streben nach Mir voraus .... sie setzt voraus, daß ihr folget der leisen Stimme in euch, die euch vorerst zur Erfüllung Meines Willens anregt, zu einem Leben in Liebe .... Denn durch die Liebe nähert ihr euch Mir Selbst, Der Ich die Ewige Liebe bin, und immer heller und klarer wird nun Meine Stimme in euch ertönen, weil der Vater Seine Kinder dazu bewegen will, sich voll und ganz Ihm hinzugeben, auf daß die weite Entfernung, die Seine Geschöpfe einstmals willensmäßig anstrebten, verringert und zuletzt ganz aufgehoben wird .... daß sie wieder endgültig sich mit Mir zusammenschließen. Denn eines ist gewiß, daß nichts aufgegeben wird von Mir, was einstmals aus Mir ausging, weil alles Mein Anteil ist, weil es nichts gibt, was einer anderen Macht angehört, sondern nur widerrechtlich von einem Wesen beeinflußt wird, das auch einst von Mir ausging in aller Macht und Herrlichkeit und diese seine Macht mißbrauchte im freien Willen .... doch (Er wurde jedoch) nicht von Mir daran gehindert wurde, weil Meine unübertreffliche Weisheit und endlose Liebe einen gewaltigen Umformungsprozeß einleitete und diesen Plan auf jenem freien Willen Meines nunmehrigen Gegners aufbaute, der aber letzten Endes zu einer endlosen Beseligung alles von Mir erschaffenen Geistigen führen wird und dem selbst Mein Gegner sich einmal freiwillig unterziehen wird, und ob Ewigkeiten noch vergehen werden. Es ist und bleibt alles ewig Mein, nur daß es zeitweise freiwillig aus der Ordnung heraustritt, aber unwiderruflich auch einmal wieder sich in diese ewige Ordnung einfügen wird. Doch immer wird Meine liebende Fürsorge am Werk sein, dieses letzte Ziel zu erreichen, und in dieser

liebenden Fürsorge erklärt sich auch Meine direkte Ansprache, denn ob Ich auch überhoch über Meinen Geschöpfen stehe .... die einmal ihren Anfang nahmen, während Ich bin von Ewigkeit .... so ist doch Meine Liebe zu euch unvorstellbar und diese beugt sich herab zu dem winzigsten Geschöpf und erfüllt es mit Kraft. Wieviel mehr jedoch wird dem ichbewußten Wesen, dem Menschen, gegenüber sich diese Liebe zum Ausdruck bringen und ihn zu sich zu ziehen suchen, weil das ichbewußte Wesen schon fähig ist, Mich zu erkennen und lieben zu lernen, wenn es wahrheitsgemäß unterwiesen wird über seinen Ausgang und sein Ziel .... um nun frei aus sich heraus Mich anzustreben und sich mit Mir wieder zu vereinen, weil es nur in der Vereinigung mit Mir unermeßlich selig sein kann und Ich allem aus Mir Hervorgegangenen diese Seligkeit bereiten möchte .... Denn Meine Liebe hat euch ins Leben gerufen, und Meine Liebe will euch nun auch beglücken ewiglich, darum wird Meine Liebe auch ununterbrochen tätig sein, auf daß ihr euer letztes Ziel erreicht. Und darum legte Ich ein Liebefünkchen in euer Herz, das untrennbar mit der Ewigen Liebe verbunden ist, das zu Mir hindrängt, nur immer dem Willen des Menschen seine Freiheit läßt, so daß dieser auch das Liebefünkchen in sich ersticken kann und dann noch ewige Zeiten in der Entfernung von Mir verharrt, was auch ewige Zeiten Unseligkeit bedeutet. Doch solange ihr als Mensch auf Erden lebt, wo ihr eure letzte Willensprobe ablegen sollet, so lange wird auch Meine Liebe euch verfolgen und euch zur Wandlung des Willens anzuregen suchen, daß er sich Mir zuwende und ihr nun bewußt euch wieder einfüget in Mein Gesetz ewiger Ordnung: daß ihr selbst euch wieder zur Liebe gestaltet, um euch mit der Ewigen Liebe vereinigen zu können auf ewig ....

Amen

Wer einmal eingedrungen ist in geistiges Wissen, der kann sich auch ein Urteil erlauben über den Geisteszustand der Menschheit, und er wird erkennen, daß es auch keinen geistigen Aufstieg auf dieser Erde mehr geben kann .... Er wird es verfolgen können, daß die Gebote der Gottes- und der Nächstenliebe nur noch sehr selten beachtet werden und daß das Mißachten dieser Gebote ständig größere Finsternis nach sich zieht .... Er weiß auch, daß der freie Wille der Menschen selbst ausschlaggebend ist und daß auch dieser mißbraucht wird, weil er sich in verstärktem Maß dem Gegner Gottes zuwendet und daher auch die Menschen in dessen Gewalt sind. Wohl könnte es eine Rettung geben, wenn nur die Menschen bereit wären, Gottes Wort anzunehmen, das Er Selbst zur Erde leitet und das auch wahrlich die Kraft hat, eine Änderung des menschlichen Denkens herbeizuführen. Doch gerade diese Bereitschaft fehlt, und so geht die Menschheit unwiderruflich dem Ende entgegen, auf daß dem enteisteten Zustand ein Ende gesetzt werde und ein neuer Erlösungsabschnitt eingeleitet werde, der den endlosen Fall zurück in die Tiefe aufhält, und das Wesen, das versagt hat als Mensch, wieder eingegliedert wird in den Rückführungsprozeß nach göttlichem Willen. Wer eingedrungen ist in geistiges Wissen, dem ist auch alles Geschehen verständlich .... er weiß, daß eine Erlösungsepoche zu Ende geht und eine neue beginnt, weil er um die **Ursache** des enteisteten Zustandes der Menschen weiß und auch, daß Gottes Liebe immer wieder neue Möglichkeiten schafft, die Wesen, die aus Ihm einst hervorgegangen waren, zum Ziel zu führen. Und nur durch jene in geistiges Wissen eingedrungene Menschen kann eine kleine Hilfe geleistet werden, indem diese auch die Mitmenschen in Kenntnis setzen von ihrem Wissen .... doch nun auch wieder der freie Wille bereit sein muß, ein solches Wissen anzunehmen. Und es ist der Wille der Menschen überaus geschwächt .... Jederzeit könnte sich zwar der Mensch in den Zustand der Kraft versetzen und auch zu einem verstärkten Willen gelangen, doch dazu ist nötig, daß er selbst in der Liebe lebt und den Weg nimmt zu Jesus Christus, Der durch Seinen Kreuzestod Gnaden ungemessen erwarb, also auch Stärkung des Willens .... Liebewerke werden immer Kraft eintragen dem Menschen, und ein Ruf zu Jesus wird Stärkung des Willens bringen, denn es ist dann auch schon der Wille nicht mehr gänzlich Gott abgewandt, denn wer in der Liebe tätig ist, der stellt auch die Bindung her mit Gott als der Ewigen Liebe. Und wer Jesus Christus anruft, der erkennt Ihn an als Erlöser der Welt und somit auch Gott Selbst, Der in Jesus Christus Mensch geworden ist .... Ihr könnet also alle dem Schwächezustand entrinnen, ihr seid euch nicht selbst überlassen in eurer Kraftlosigkeit, sondern jederzeit steht euch die Kraft zur Verfügung, wenn ihr sie nur begehret .... Und ihr werdet darüber immer aufgeklärt werden von seiten derer, die dieses Wissen besitzen, doch solange ihr Herz und Ohr verschließt, gehen die Worte wirkungslos an euch vorüber, und ihr bleibt in eurer Schwäche und Finsternis und erfüllet nicht euren Erdenlebenszweck. Ein Zwang wird aber von seiten Gottes nicht ausgeübt auf euch, es ist völlig eurem Willen freigestellt, wie ihr Belehrungen eurer Mitmenschen aufnehmet, doch sie werden euch zugeführt, so daß ihr auch selbst diese Entscheidung treffen könnet. Wenn euer eigener Wille sich jedoch dagegen wehret und ihr aus dem Zustand der Finsternis nicht herausfindet, so werdet ihr in ein Netz von



Lüge und Irrtum verstrickt sein, das ihr selbst dann nicht mehr zerreißen könnet, weil es euch gefesselt hält und vom Gegner Gottes selbst euch übergeworfen wurde. Und es bleibt dann nur noch die eine Möglichkeit, dem Gegner die Macht zu brechen, d.h., ihm selbst die Möglichkeit zu nehmen, die Menschen auf der Erde zu bedrängen, was Auflösen der Erde mit allen ihren Schöpfungen sowie auch aller lebenden Kreatur bis hinauf zum Menschen bedeutet .... für euch Menschen also ein Ende mit nachfolgender Bannung in der harten Materie und einem Umformen sämtlicher materiellen Schöpfungen zwecks Aufnahme des noch gebundenen Geistigen, das sich ebenfalls zur Höhe entwickeln soll auf dieser Erde .... Eine geistige Wende auf **dieser** Erde ist unmöglich, weil die Menschen dazu nicht den Willen aufbringen .... Doch was nachher kommt, das wird auch eine geistige Wende erkennen lassen, denn es wird nach dem Untergang der alten Erde eine neue Erde erstehen mit unvergleichlich schönen Schöpfungen, mit geistig reifen Menschen, die ihre Glaubens- und Willensprobe bestanden auf dieser alten Erde und als Stamm des neuen Menschengeschlechtes versetzt werden auf die neue Erde .... Denn diese sind erweckten Geistes, sie stehen im Wissen um die Liebe Gottes und Sein Walten und Wirken im Universum, und sie wissen auch, daß alle Schöpfungen nur dazu dienen, das einst gefallene Geistige zum Ausreifen zu bringen, sie wissen es, daß die göttliche Ordnung eingehalten werden muß und daß alles, was aus der Ordnung heraustritt, endlose Zeiten benötigt, um einmal wieder zum Ziel zu gelangen, sich in das Gesetz ewiger Ordnung einzufügen und ein Leben zu führen in uneigennütziger Liebe .... Und am Ende einer Erdperiode ist die Liebe völlig erkaltet unter den Menschen, also ist auch tiefste Finsternis auf Erden, denn allein die Liebe ist das Licht, das die Finsternis durchdringt .... Und nur, wer in der Liebe lebt, der wird auch in geistiges Wissen eindringen, er wird das Licht selbst in sich entzünden, und für ihn sind alle Schrecken der Finsternis vorüber .... Und dieses helle Licht wird die neue Erde erleuchten, und alle Menschen werden im Licht wandeln, denn sie leben in der Liebe und wandeln mit Gott, Der Selbst die Liebe und das Licht ist von Ewigkeit ....

Amen

Warum wollet ihr Menschen es nicht glauben, daß ihr so nahe mit Mir in Verbindung treten könnet, daß ihr Mein Wort vernehmet? Warum ist euch das Natürlichste von der Welt, daß der Vater mit Seinem Kind spricht, so unglaubwürdig? Warum zweifelt ihr an, daß Sich das höchste und vollkommenste Wesen zu euch herniederneigt, um euch köstliche Gabe darzubieten, wo doch dieses auch nur ein Beweis Meiner Vollkommenheit ist, daß Meine Liebe zu euch unbegrenzt ist und euch ständig beschenken möchte? .... Warum nur sprecht ihr Mir diese Liebe und Macht ab, Mich den Menschen gegenüber äußern zu wollen und zu können? Ihr seid doch alle aus Mir hervorgegangen, und auch jedes Schöpfungswerk um euch zeuget von Mir, und alles hat seinen Sinn und Zweck .... Euch aber ist das Wissen darum verborgen, und daß Ich es euch geben will, daran glaubet ihr nicht .... Und es fällt euch deshalb schwer, zu glauben, weil ihr euch keine rechte Vorstellung macht von Mir, weil ihr Mich nicht kennt in Meinem Wesen und weil ihr selbst in falsches Denken geleitet wurdet durch Meine Gegenkraft, die es vor allem darauf abgesehen hat, euch von Mir ein falsches, total verzerrtes Bild zu geben, um euch daran zu hindern, Mich zu lieben, wie ein Vater von seinen Kindern geliebt werden will .... Ihr aber solltet vorerst das rechte Verhältnis zu Mir herstellen, das Verhältnis eines Kindes zum Vater, und dann wird euch alles leicht verständlich sein, und es wird euch Meine direkte Ansprache nicht mehr zweifelhaft vorkommen, sondern nur euch eine Bestätigung Meiner Vaterliebe sein, die euch beglücken will, die euch das Leben geben will, das ewig währet. Und wenngleich euch noch ein tiefes Wissen mangelt, so wisset ihr doch, daß ihr von einer Macht geschaffen worden seid, da ihr selbst euch nicht schaffen konntet als ein ichbewußtes, denkendes Wesen mit freiem Willen. Ihr müsset also aus einer Kraft hervorgegangen sein, die mächtig ist und überaus weise, denn jegliches Schöpfungswerk um euch und auch ihr selbst seid Beweise einer weisheitsvollen Schöpfermacht, die also nicht zu leugnen ist. Diese Macht hat Geschöpfe erstehen lassen, als die ihr selbst euch erkennen müsset .... Und es ist der Mensch gleichsam die Krone der Schöpfung, denn kein sonstiges Schöpfungswerk besitzt Verstand und freien Willen .... Und es ist daraus zu schließen, daß der Schöpfer Selbst in aller Vollkommenheit diese Eigenschaften haben muß, daß Er ein denkfähiges, frei-wollendes Wesen ist in höchster Vollendung .... Denn es kann das geschaffene Werk nicht **mehr** sein, als sein Schöpfer ist .... Und so muß es auch dem Menschen leicht sein, als „gezeugt“ sich seinem „Erzeuger“ hinzugeben, also letzteren als Vater anzusehen und anzuerkennen, zu Dem das Kind freiwillig den Weg nimmt, weil es sich Ihm zugehörig fühlt .... Denn ihr seid **denkfähige** Wesen, und ihr sollet diese völlig naturmäßige Bindung herstellen mit eurem Schöpfer und Vater von Ewigkeit. Und tut ihr dies, dann hebet ihr selbst die Schranken auf, die euch scheinbar von dem höchsten und vollkommensten Wesen trennen, ihr suchet dann euren Gott und Schöpfer nicht mehr in der Ferne, wie es der gänzlich unwissende Mensch tut, sondern ihr lasset Meine Gegenwart in euch zu durch eure Gedanken, die sich zu Mir richten, wie es rechte Kinder tun, und dann wird es euch nicht mehr sonderlich erscheinen, daß euer Gott und Vater euch anspricht, dann werdet ihr nur immer wollen, daß Ich ständig euch gegenwärtig bin, daß Ich ständig euch mit Meiner Ansprache beglücke, daß ihr von

Mir empfanget, was euch mangelt im Erdenleben: Licht und Kraft, d.h. Erkenntnis eurer selbst und eurer Bestimmung und auch die Fähigkeit, das zu erreichen, was Ich euch als Ziel gesetzt habe .... Ihr werdet, sowie ihr Mich als Vater erkennt, Mir auch eure Liebe schenken, die ihr Mir einstens verweigert hattet, und die Liebe in euch wird zu heller Glut aufflammen und Mich gar mächtig anziehen, so daß ihr euch Mir wieder gänzlich anschließet und nun auch wieder selbst euer Urwesen erreicht habt, in dem ihr unermesslich selig waret .... Das allein ist der Zweck Meiner Ansprache, denn solange ihr nicht euren Vater vernehmen könnet, seid ihr noch sehr entfernt von Mir, und diese Entfernung müsset ihr selbst verringern und zuletzt aufheben, ihr müsset es wollen, daß Sich der Vater euch zuneigt, und wahrlich, Ich werde Mein Ohr und Herz nicht verschließen, so ihr Mich Selbst innig bittet um Meine Gegenwart .... Aber glaubet nicht, daß Ich euch für zu gering ansehe, um zu euch zu sprechen .... Ich bin und bleibe euer Vater, Dessen Liebe zu Seinen Kindern unbegrenzt ist und Der nicht eher ruhet, bis diese zu Ihm zurückgekehrt sind, wenngleich sie einst freiwillig sich von Ihm trennten .... Meine Liebe aber hat sich nicht verringert und wird sich auch ewig nicht verringern, sondern alles von Mir einst hervorgegangene Wesenhafte verfolgen bis zu seiner endgültigen Rückkehr zu Mir .... Und sowie es Mir möglich ist, euch anzusprechen, seid ihr auch auf dem Wege der Heimkehr, ihr seid auf dem Wege in euer Vaterhaus, von dem ihr einst ausgegangen seid in Licht und Kraft und auch wieder in Licht und Kraft stehen müsset, um euch mit Mir auf ewig zu vereinen .... Amen

Was ihr auch euch von der neuen Erde für Vorstellungen machet, sie werden noch weit übertroffen werden, denn eine selige Zeit bricht an für die Meinen, für die Menschen, die standhalten bis zum Ende und entrückt werden auf die neue Erde .... In vollster Harmonie und in Frieden werden die Menschen miteinander leben, umgeben von Schöpfungswerken unvergleichlicher Art .... Und auch die Tierwelt wird friedlich nebeneinander hausen, es wird kein Kampf zwischen den Kreaturen stattfinden, denn auch deren Seelensubstanzen sind kurz vor ihrer Verkörperung als Mensch, und es spürt alles in der Schöpfung gebundene Geistige die Harmonie um sich, und es wandelt sich auch dessen Widerstand offensichtlich, was aus dem willigen Dienen jeglichen Schöpfungswerkes ersichtlich ist, weil auch dieses Geistige schnell zum letzten Gang auf dieser Erde kommen will .... Und die Menschen werden sich vieler Herrlichkeiten erfreuen dürfen, denn sie sind ausgereift für ein Leben in Seligkeit, und sie würden diese Seligkeit sonst im jenseitigen Reich genießen, doch ihr irdisches Weiterleben auf der neuen Erde sollen sie darum führen, weil aus ihnen das neue Menschengeschlecht hervorgehen soll .... Und wieder werden sich die Seelen verkörpern dürfen, die durch den großen Wandel, durch die überaus leidvolle Endzeit, durch die große Zerstörung, auch einen höheren Reifegrad erreicht haben, die nun durch das Liebeleben der Menschen auf der neuen Erde in erhöhtem Maße bereit sind, die letzten dienenden Funktionen in der materiellen Form zu erfüllen, und die daher auch zu Beginn ihrer Verkörperung als Mensch nicht ganz ohne Liebe sind und sich sonach schneller aufwärtsentwickeln, zumal die Bedrängungen durch den Gegner wegfallen, weil ihre Liebe ihnen auch Schutz und Hilfe sichert von seiten der Lichtwesen .... so daß sie die ihnen noch anhaftenden Triebe und Begierden leicht abstoßen können .... Denn ihr Wille ist Mir zugewendet, und also legen sie die Willensprobe auch vollbewußt ab in ihrem Erdensein als Mensch, weil Mein Gegner sie nicht irritieren kann und die Liebe in den Menschen die Bindung mit Mir herstellt .... Diese Vergünstigung eines leichten Erdenganges ihrer Nachkommen haben sich die Meinen erworben durch ihren bestandenen Kampf vor dem Ende, der wahrlich einen starken Willen und große Liebe zu Mir erforderte und den Ich darum auch entlohnen werde in jeder Weise. Zudem weiß Ich um die Willenswandlung des Geistigen in der Form, und entsprechend kann Ich es einzeugen auf der neuen Erde wieder in den Außenformen, die ein williges Dienen dieses Geistigen garantieren .... Und es wird ein Zustand sein auf der neuen Erde, wo die Menschen nicht mehr von Leiden und Sorgen bedrückt sind, wo sie sowohl irdisch als auch geistig keinerlei Not spüren werden, wo sie sich ungetrübt an den herrlichen Schöpfungen erfreuen dürfen, wo einer dem anderen so in Liebe zugetan ist, daß er ihm alles aus dem Wege räumen will, was den anderen belasten könnte .... Und diese Liebe veranlaßt Mich Selbst mitten unter den Meinen zu sein, sie zu lehren und mit Meiner Anwesenheit zu beglücken. Ein wahrhaft göttlicher Friede breitet sich aus über allen geschöpflichen Wesen, und er wird lange Zeit anhalten, weil die Liebe alles bestimmt, was getan wird, und so auch die nachkommenden Generationen Mein Verweilen unter sich zulassen .... der Gegner aber gänzlich ausgeschaltet ist .... Denn er kann nicht dort sein, wo Ich bin, und es sind alle diese Menschen in Wahrheit erlöst worden, denn sie

wandeln unter dem Zeichen des Kreuzes, sie sind über das Erlösungswerk Jesu Christi in hellster Klarheit unterrichtet und lieben Mich in Ihm mit aller Glut ihres Herzens .... Es ist ein wahrhaft paradiesischer Zustand, der wohl eine lange Zeit währet, aber doch nicht unbegrenzt so bleibt .... Denn immer mehr durch die Schöpfung gegangenes Geistiges wird zur letzten Verkörperung gelangen, dessen Widerstand noch nicht restlos gebrochen ist, und es wird dann auch wieder das materielle Verlangen überwiegen und gleichsam Meinem Gegner die Ketten lösen .... Denn die Menschen werden dann das begehren, was ihm noch angehört, und sich selbst noch als sein Angehör beweisen und daher auch wieder in seine Gewalt geraten .... Und nun hat der Gegner auch wieder das Anrecht, auf den Willen des Menschen einzuwirken, und er nützt dieses und veranlaßt die Menschen wieder zu Taten, die nicht recht sind vor Mir, die wider die Gebote der Liebe verstoßen und also auch Mich Selbst vom Angesicht dessen verdrängen, der Meinem Gegner sich ergibt .... Und wieder wird der Kampf zwischen Licht und Finsternis beginnen, und die Erde wird wieder als Ausreifungsstation dienen, denn noch endlos viel des gebundenen Geistigen geht den Weg der Aufwärtsentwicklung, und allem ist seine Zeit gesetzt, und immer wieder werden von der Erde auch gänzlich erlöste Seelen abscheiden in das geistige Reich, denn das Erlösungswerk Jesu Christi wird niemals wirkungslos bleiben, und immer wird Meinerseits dafür gesorgt werden, daß den Menschen das Wissen darum zugeführt wird, denn Jesus wird immer der Gegner sein des Fürsten der Finsternis, Der den Sieg davonträgt auf längere oder kürzere Zeit, je nach dem Willen des Menschen, der frei ist und bleiben wird und der auch die letzte Vollendung im Erdenleben zustande bringen wird .... weil er einmal sich Mir ergeben wird und gänzlich sich Meinem Willen unterstellt .... Amen

Voller Erbarmen ruht Mein Auge auf der entarteten Menschheit, die sich in der Gewalt Meines Gegners befindet und selbst nicht willig ist, sich ihm zu entwinden. Sie ist ihm freiwillig ergeben, und dadurch nimmt sie Mir Selbst das Recht, machtvoll einzugreifen, denn Ich gehe nicht gegen den Willen Meines Gegners vor, da ihr selbst euch ihm zu eigen gebet. Doch er zieht euch immer tiefer hinab, und er bereitet euch das Verderben, denn ihr fallet in jene Tiefen zurück, da ihr euren Entwicklungsgang über die Erde begannet und durch alle Schöpfungen hindurchgehen mußtet, um endlich einmal zum Dasein als Mensch zu gelangen. Und es wird euch nun das gleiche Los zuteil werden, weil ihr selbst es wollet und nichts tut, um als Mensch seiner Gewalt zu entfliehen. Und ob euch auch dieses Wissen unterbreitet wird, ihr wollet es nicht glauben, und es gibt fast kein Mittel mehr, euer Denken zu wandeln, wenn nicht noch große Trübsal solches zuwege bringt, die über die ganze Erde gehen wird, bevor das Ende kommt. Solange ihr denken könnet, ist immer noch die Möglichkeit, daß ihr einmal über euch selbst nachdenket, daß ihr euch mit dem Tode eures Leibes befasst und euch fraget, was nachher wird .... Doch solche Gedanken wehret ihr zumeist ab, ihr glaubet überhaupt nichts und wähet euch vergangen mit dem Leibestode. Doch ihr irret gewaltig, und ihr müsset diesen Irrtum schwer büßen, aber ihr nehmet auch eine wahrheitsgemäße Aufklärung nicht an, und zwangsweise kann nicht auf euch eingewirkt werden. Und tritt große Not an euch heran, so bäumet ihr euch auch nur auf gegen die Macht, die solche über euch kommen lässet, denn sowie ihr in arge Not geratet, wollet ihr gern einen dafür verantwortlich machen, selbst wenn ihr einen Gott und Schöpfer leugnet .... Doch gegen Schicksalsschläge werdet ihr nichts ausrichten können und dann auch eine Macht anerkennen müssen, die stärker ist als ihr .... Und darum sind solche Schicksalsschläge und ungewöhnlich große Not noch die einzigen Mittel, die euch wandeln könnten in eurem Denken, und Ich muß sie anwenden angesichts des Endes und in Anbetracht des Loses, das Ich noch von euch abwenden möchte .... Bedauert nicht die Menschen, die plötzlich aus dem Leben abgerufen werden, denn diese können noch im Jenseits zu einem Licht kommen, wenn sie nicht gänzlich schon Meinem Gegner verfallen sind und dann auch noch absinken zur Tiefe, um aufs neue gebannt zu werden in der Materie .... Doch wehe denen, die das Ende erleben, ohne sich zu wandeln in ihrer Lebensführung, in ihrem Denken und ihrer Glaubenslosigkeit .... Für diese gibt es keine Rettung mehr, und auch das größte Erbarmen Meinerseits, Meine unendliche Liebe zu allen Meinen Geschöpfen, kann jenes Los der Neubannung nicht von ihnen abwenden, weil es die einzige Möglichkeit ist, daß die Seele jemals zur Vollendung kommen kann, daß sie nach undenklich langer Zeit wieder als Mensch den Erdengang geht und den Weg zu Mir bewußt geht, um frei zu werden aus jeglicher Form. Und es bedeutet diese Neubannung einen Liebeakt Meinerseits, weil Ich ihre (jene) Seelen der Gewalt Meines Gegners entwinde und wieder **Meinem** Willen unterordne. Und sie kann sich als Mensch auch nur dann von ihm befreien, wenn sie bewußt Jesus Christus anruft um Erlösung .... Und da nun die Menschen auf der Erde nicht mehr an Ihn glauben und Ihn bitten um Hilfe, können sie auch nicht befreit werden aus seiner (jener) Gewalt, und er zieht sie unwiderruflich hinab in sein Bereich .... Doch ihr Menschen habt einen

freien Willen, und ihr könntet euch daher ebenso dem göttlichen Erlöser zuwenden wie ihm .... und ihr wäret gerettet für Zeit und Ewigkeit .... Ihr tut es nicht, und ihr müsset die Folgen eures Mir-widersetzlichen Willens daher auch auf euch nehmen. Aber immer und immer wieder werde Ich euch das Wissen darum zuführen, Ich werde einen jeden einzelnen durch die Stimme des Gewissens ansprechen, Ich werde ihn erkennen lassen die Vergänglichkeit aller weltlichen Freuden und Güter, Ich werde ihn selbst durch Leid und Not gehen lassen .... Und Ich werde zuletzt noch durch die Naturelemente zu ihm sprechen .... Doch seinen Willen zwingt Ich nicht, und daher hat er selbst sich auch sein Los zuzuschreiben, dem er entgegengieht .... Unbegrenzte Seligkeiten möchte Ich ihm schenken .... Er **selbst** aber wählet den Zustand der Unseligkeit, den Zustand größter Qualen und Gefesselt-Seins. Und so wird ihm werden, was er begehret, denn sein Hang nach der irdischen Materie trägt ihm selbst wieder die Bannung in härtester Materie ein. Denn ob Mir auch alle Macht zur Verfügung steht, Ich werde nicht gewaltsam auf den Willen eines ichbewußten Wesens einwirken, ansonsten Ich wider Mein Gesetz der Ordnung verstoßen würde, was nimmermehr sein kann .... Doch bis zum Ende werde Ich reden zu den Menschen, und wer Meiner Worte achtet, der wird gerettet vor dem Lose der Neubannung, und er wird es Mir danken ewiglich, daß Meine Liebe ihn verfolgt hat, bis er sich wandelte ....

Amen

Mit jedem Wort, das ihr aus Meinem Munde vernehmet, empfanget ihr einen Gnadenbeweis Meiner endlosen Liebe, denn es geht euch ein Strom von Kraft zu, der eurer Seele zum ständigen Aufstieg verhilft, auch wenn euer Körper davon nichts verspüret .... Ihr aber werdet immer eifriger werden in eurem Streben zu Mir, und ihr werdet auch sicher euer Ziel erreichen, weil Kraft aus Mir niemals wirkungslos bleiben kann .... Und da ihr sie freiwillig von Mir begehret und entgegennehmet, bedeutet dies schon eure bestandene Willensprobe, denn ihr erkennet Mich an, euer Ablehnungswille, der euren einstigen Fall bewirkte, ist gebrochen und eure Rückkehr zu Mir gewährleistet. Doch wie selten bringt ein Mensch auf Erden von selbst den Willen zum Ausdruck, Mir zu dienen, also Meinen Willen sich zu eigen zu machen und Mir dies zu beweisen durch eine tätige Mitarbeit entsprechend Meiner Anweisung. Angeregt dazu wird jeder Mensch von Mir, denn sein Denken wird von seiten der Schutz- und Führergeister immer so gelenkt, daß er das rechte Verhältnis zu seinem Gott und Schöpfer herstellen kann, daß er sich also als Mein Geschöpf, als Mein Kind, mit seinem Vater in Verbindung setzen kann gedanklich oder durch Gebet und Liebewirken .... Auch dem größten Sünder trete Ich nahe, und jeder Mensch wird sich einmal mit Fragen befassen, die ihn selbst und den Zweck seines Erdenlebens zum Inhalt haben .... Doch wie er sich nun zu dieser Frage einstellt, ist seinem freien Willen anheimgestellt, doch selten nur geschieht es, daß sich ein Mensch völlig der Macht unterstellt, Die ihn ins Leben rief, daß er leise Zwiesprache hält (mit der Macht) in Gedanken und dadurch Mir das Recht gibt, ihn zu ergreifen und auf ihn einzuwirken .... was nur möglich ist, wenn er freiwillig zu Mir den Weg nimmt, was immer nur eine eigene Herzensangelegenheit ist und wozu er niemals durch Mitmenschen veranlaßt werden kann, denn ob ihn auch der Mitmensch auf den Weg zu Mir zu lenken sucht, so ist es erst sein freier Wille, der ihn den Weg gehen lässet. Und dieser Wille wird wohl von seiten der Lichtwelt beeinflusst, doch er wird nicht gezwungen, ansonsten die Rückkehr zu Mir schon längst vollzogen wäre, aber keine höchst vollkommenen Wesen zeitigen würde. Wüßtet ihr Menschen aber, daß eure Zuwendung zu Mir euch allergrößten Segen einträgt, daß ihr Mich dadurch veranlaßt, mit euch zu reden, wie ein Vater mit seinen Kindern spricht, und daß ihr durch eine solche Ansprache ein Übermaß von Kraft empfangen könntet .... ihr würdet wahrlich diese innige Bindung ausnützen und euch von Mir beschenken lassen. Doch es kann euch auch dieses Wissen nicht bewiesen werden, weil es sonst euren Willen zwingen würde, und so müsset ihr ganz von selbst den Weg einschlagen, ihr müsset euch von Meinem Geistfunken in euch leiten lassen, der euch wahrlich zu Mir hindrängen wird, wenn ihr nur euch ihm nicht widersetzet .... wenn ihr nur immer befolget, was euch eure innerste Stimme sagt: wenn ihr uneigennützig Liebewerke verrichtet, die immer eine Bindung mit Mir bedeuten, weil Ich Selbst die Liebe bin. Und das ist also zuerst nötig, daß ihr in Meiner ewigen Ordnung euch bewegt: daß ihr ein Leben in Liebe führet, dann kann Ich euch auch ansprechen, dann kann Mein Vatergeist von Ewigkeit durch den Geistesfunken in euch, der also Mein Anteil ist, euch ein Licht schenken und eure Seele überaus beseligen, weil mit dem Licht sie auch von Kraft erfüllt sein wird und sie den Weg zur Heimat mit



Sicherheit zurücklegen kann und wird .... Denn Ich lasse eine solche Seele ewig nicht mehr von Mir, die sich Mir einmal hingegeben hat, so daß ein Einfließen Meiner göttlichen Liebekraft in Form Meines Wortes erfolgen konnte .... Und Ich versee nicht nur diese Seele mit Kraft, sondern auch alle, die nun indirekt Mein Wort empfangen, denen es der Mensch weitergibt, der willig für Mich Weinbergsarbeit verrichtet .... Denn es ist Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet, und wer es nun in sich wirken lässet und tätig wird nach Meinem Wort, der legt auch den Aufstieg zurück und gelangt mit Sicherheit zum Ziel. Denn da ihr Menschen euch in Schwäche und Finsternis befindet, muß Ich euch herausführen und euch mit Kraft versehen für euren Erdenlebensweg. Und wahrlich, Ich segne jeden, der es ermöglicht, daß Mein Wort zur Erde geleitet werden kann, der sich Mir in völlig freiem Willen erbieht zur Mitarbeit für Mich und Mein Reich .... der im Verlangen nach der einen Wahrheit sich öffnet, um diese Wahrheit in sich einstrahlen zu lassen, denn es kann nur die Wahrheit der Seele dienen und ihren Rückweg zu Mir zustande bringen, denn nur durch die Wahrheit ist sie auch Meiner Gegenwart sicher, und mit Mir wird ihr immer der Aufstieg gelingen .... Und sowie Ich die Wahrheit zur Erde leiten kann, empfanget ihr auch einen Gnadenbeweis Meiner endlosen Liebe, die jede Möglichkeit nützet, das einst Verlorene wieder zurückzugewinnen, und die immer bereit ist, Kraft und Licht auszustrahlen, auf daß die Menschen auch den Weg finden und sehen, den sie gehen sollen und der zur Höhe führt, zurück in ihr Vaterhaus .... Und jeder wird auch die Kraft zum Aufstieg empfangen, dem Ich die reine Wahrheit .... Mein Wort von Ewigkeit .... zuleiten kann .... Amen

Euch soll stets die Kraft zugehen, für Mich tätig zu sein, wenn dies euer Wille ist. Ihr könnet dessen gewiß sein, daß Ich euer Denken recht leite und ihr daher recht und gerecht urteilen werdet, wenn auch dies euer Wille ist .... Denn Ich kenne euer Herz, Ich weiß um eure Gedanken, und wenn Ich Selbst es will, daß ihr die Wahrheit von Mir entgegennehmen und verbreiten sollet, so muß Ich auch in euch die Gewißheit legen, in der Wahrheit zu wandeln, und Ich muß euch das rechte Urteilsvermögen schenken, ansonsten ihr für die Verbreitung der Wahrheit nicht tauglich wäret. Es ist viel Geistesgut, das vertreten wird als von Mir ausgehend und doch seinen Ursprung nicht bei Mir, sondern bei Meinem Gegner hat. Bedenket, daß das Licht von oben, das alles strahlend hell erleuchtet und die Finsternis durchbricht, Meinem Gegner viel des Anhangs entreißet und daß er darum alles tut, um dies zu verhindern, um das Licht zu trüben, weil er es nicht mehr zu verlöschen vermag .... Und so wird er unter einer Maske auftreten, er wird es Mir gleichtun wollen. Er findet Gefäße genug, die ihn nicht durchschauen und ihm daher willige Diener sind. Und durch diese wird auch er sich kundtun, jedoch nicht durch das Wirken Meines Geistes, den er nimmermehr zur Entäußerung veranlassen kann .... Aber das eigene Verstandesdenken eines Menschen sucht er in der Weise zu beeinflussen, daß die Verstandesergebnisse als „vermitteltes Geistesgut“ vor(an)gegeben werden von Menschen, die sich hervortun wollen, doch die rechte, demütige Einstellung zu Mir noch vermissen lassen und die auch nicht von ihrem Tun ablassen wollen, weil das Wahrheitsverlangen sie nicht so erfüllt, das Ich sie schützen könnte vor irrigem Denken .... Zudem ist das Wirken aus der Geisterwelt in der letzten Zeit besonders offensichtlich, denn Mein Gegner beeinflusst auch die Seelen in der Finsternis, den Menschen gedanklich irriges Gut zukommen zu lassen, und da geistige Verbindungen mit dieser dem Gegner noch angehörenden Welt von den Menschen oft angestrebt werden, sind auch die Vorbedingungen gegeben für Belehrungen geistiger Art, die keinen Anspruch auf Wahrheit erheben können. Doch alles dieses ist nur die Folge des verkehrten Lebenswandels der Menschen, die nicht Meinem Willen entsprechend leben und daher in der Endzeit solchen Irreführungen ganz besonders ausgesetzt sind .... Und Ich kann nur immer warnen davor, allem Glauben zu schenken, was euch an Geistesgut geboten wird; doch Ich kann euch nicht zwingen, weder zur Ablehnung des Falschen noch zur Annahme des Wahren .... Ich muß es euch freistellen, gebe aber in jedes Menschenherz einen feinen Spürsinn, sowie es nur nach der reinen Wahrheit verlangt. Daß jedoch in der Endzeit die Menschen überaus bedrängt werden von Meinem Gegner, ist euch ständig angekündigt worden, und es ist verständlich, daß er alles versuchen wird, gegen Mich und die reine Wahrheit anzugehen. Und sein Trick ist, scheinbar das gleiche zu geben und doch die Menschen völlig irrig zu belehren, weil er weiß, daß durch Irrtum nicht das Ziel erreicht wird, das der Mensch auf Erden erreichen soll und wozu Ich ihm durch Zuleitung Meines Wortes verhelfen will. Verwirrung anzurichten ist sein ständiges Bestreben, und da die Liebe allein im Menschen ein helles Licht anzündet, das auch den Irrtum aufdeckt, die Menschen aber wenig Liebe haben, wird auch der Irrtum erschreckend Platz greifen .... Doch **ihr** sollet darum wissen, die ihr euch Mir im freien Willen erboten habet, Mir und

der reinen Wahrheit zu dienen .... Ihr sollt nicht getäuscht werden durch ihn, und darum lege Ich den Abwehrwillen euch in das Herz, und Ich werde Mich auch euch zu erkennen geben, wo Ich Selbst am Werk bin und die reine Wahrheit zur Erde leite .... Denn Ich gieße Meinen Geist aus über alles Fleisch, was aber auch einschließt, daß das **Denken** der Menschen recht geleitet ist und die darum die Äußerung Meines Geistes auch vernehmen und in Gesprächen zum Ausdruck bringen. Ihr werdet die Übereinstimmung feststellen können und dann auch wissen, daß Mein Geist wirkt in denen, die euren Weg kreuzen und auch sofort den Wert dessen erkennen, was Ich Selbst euch zuleite von oben. Und glaubet es, daß Ich eines jeden Menschen Denken erleuchte, der ernstlich nur nach der Wahrheit strebt und zu **Mir** den Weg gehet, Der allein ihm reine Wahrheit schenken kann. Und was euch Menschen zugetragen wird, das prüfet immer mit dem ernststen Verlangen, nur Mir und der reinen Wahrheit zu dienen, und ihr werdet dann sicher erkennen, woher das Geistesgut seinen Ausgang genommen hat. Denn es werden viele falsche Christi und viele falsche Propheten am Ende auftreten, vor denen Ich euch gewarnt habe stets und ständig .... Aber auch echte Propheten müsset ihr anerkennen, durch die Ich Selbst Mich den Menschen kundgebe, Der Ich die Ewige Wahrheit bin .... Amen

Es wird der Gegner mit allen Mitteln kämpfen in der letzten Zeit vor dem Ende .... Und er wird sich nicht scheuen, sich Meiner Worte zu bedienen und sich selbst hinzustellen als ein Engel des Lichtes, der den Menschen das Heil bringen soll. Und in der Finsternis des Geistes erkennen die Menschen nicht, wer sich ihnen naht und ihre Gedanken in Besitz nimmt .... Sie glauben blindlings, wenn sie nur fromme Worte hören, die aber ein jeder Geist aussprechen kann, weil sie für diesen nur bloße Worte sind, an die er selbst nicht glaubt, sie aber anwendet, um die Menschen zu blenden und in die Irre zu führen. Diese finsternen Kräfte schrecken vor keiner Lüge zurück, und sie stellen sich oft den Menschen vor als hohe und höchste Lichtwesen, um sie zu täuschen und ihre Zweifel zu ersticken an die Wahrhaftigkeit ihrer Aussagen. Und ihr werdet staunen, in welcher Weise Mein Gegner durch seine Helfershelfer noch in der Endzeit einwirken wird auf die Menschen .... Denn er will es Mir gleichtun .... Wie Ich Selbst die reine Wahrheit zur Erde leite, so wird auch er es versuchen und die Menschen bestimmen, ihm Gehör zu schenken, indem er sich selbst als Lichtengel tarnet. Und die Sucht der Menschen, mit überirdischen Sphären in Verbindung zu treten, ungewöhnliche Berichte zu empfangen und also ein Reich zu betreten, das außerhalb dieser Erde liegt, gibt Meinem Gegner oft Gelegenheit, sich nun hervorzudrängen und die Menschen zu bedienen, um ihre Gedanken zu verwirren, damit sie die reine Wahrheit, wenn sie ihnen geboten wird, nicht mehr zu erkennen vermögen, weil sie auch selbst hervortreten wollen und sich selbst als Empfänger der Wahrheit betrachten. Es ist ein skrupelloses Spiel, das der Gegner treibt, aber die Menschen selbst unterstützen ihn, denn es ist zumeist nur Neugierde, nicht aber echtes Wahrheitsverlangen, die sie Verbindung herstellen lassen mit jener geistigen Welt, von der dickster Irrtum ausgestrahlt wird, der die reine Wahrheit untergräbt und den Menschen kein Licht gibt. Es blitzen immer nur Blendlichter auf, die das Auge blenden, daß es die reine Wahrheit nicht mehr erkennen kann. Doch Ich Selbst kann nichts anderes tun, als euch nur immer hinzuweisen auf seine List und Tücke, denn ihr selbst gebt ihm die Handhabe, die ihm sein Wirken ermöglicht. Denn sowie ihr im tiefsten Ernst **Mich** anstrebet und von Mir reinste Wahrheit begehrt, würde Ich euch wahrlich nicht ihm in die Hände fallen lassen, und ihr würdet hell und klar erkennen, daß ihr nur getäuscht werdet von schlechten Geistern, und immer wieder habe Ich euch die Merkmale aufgezeigt, an denen ihr sie erkennen könnet .... Prüfet sie nur auf Meine „Menschwerdung in Jesus Christus“, lasset euch von ihnen in dieses Mysterium einführen, und ihr werdet erkennen, daß sie versagen, weil sie selbst noch verfinsterten Geistes sind, daß sie um Ihn und Sein Erlösungswerk nichts wissen und daß sie nur sich Seines Namens bedienen, um euch zu täuschen, doch nicht den Namen ihres Gottes und Schöpfers von Ewigkeit meinen, den sie nicht aussprechen können im Bewußtsein dessen, was er bedeutet .... Des menschlichen Namens Jesus bedienen sie sich zwar, weil sie immer nur von einem **Menschen** reden, nicht aber von **Gott Selbst** .... Und ihr werdet wahrlich nicht viele Menschen antreffen, die als rechte Lichtträger euch darüber Aufklärung geben können, weil sie diese Aufklärung von Mir Selbst empfangen haben. Dann aber könnet ihr auch urteilen und das Licht von ihnen entgegennehmen, ohne

fürchten zu müssen, irrig belehrt zu werden .... Und ihr könnt es glauben, daß ein Mensch so lange nicht in der Wahrheit wandelt, wie ihm dieses Problem Meiner Menschwerdung in Jesus noch ungelöst ist .... Wer selbst Ihn nicht erkennt oder erkannt hat als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, in Dem Ich Selbst Mich manifestiert habe, um Meinen erschaffenen Wesen ein schaubarer Gott sein zu können, der wird auch niemals .... sei es auf der Erde oder vom Jenseits aus .... euch Menschen wahrheitsgemäß Mitteilung machen können, denn er steht selbst noch nicht in der Wahrheit, im rechten Erkennen, und also ist er auch kein rechter Führer und Lehrer für die Menschen auf dieser Erde .... Doch ihr Menschen seid leicht geneigt, **alles** als Wahrheit anzunehmen, was euch zugeht aus dem überirdischen Reich, weil das Verlangen, etwas **Ungewöhnliches** zu hören, bei euch vorspricht, also **stärker** ist als das Verlangen nach der reinen Wahrheit .... Doch um euch mit einer ungewöhnlichen Aufgabe betreuen zu können, die darin besteht, die Wahrheit von Mir direkt entgegenzunehmen und sie weiterzugeben an eure Mitmenschen, fehlen euch noch zu viele Voraussetzungen, die ein Zuleiten der reinen Wahrheit ermöglichen .... Bedingungen, von denen Ich nicht abgehen kann, auf daß die reine Wahrheit nicht gefährdet werde. Denn ihr bewegt euch selbst noch inmitten einer Geisterwelt, die ihr anlockt durch euer Verlangen nach etwas Ungewöhnlichem, und seid dadurch nicht abgeschirmt gegen Einflüsse aus der Sphäre Meines Gegners .... Ihr macht euch auch nicht frei von diesem Einfluß, sondern ihr stellet euch immer wieder jenen Kräften zur Verfügung, die ihr jedoch ganz sicher abwehren würdet durch innige Hingabe an Mich in Jesus Christus, durch Hingabe an euren Vater und Erlöser, Der euer Schutz und Schirm ist gegen alles Ungeistige, das euch bedrängen will .... Amen

Wer es sich zur Aufgabe gemacht hat, in der Endzeit erlösend tätig zu sein, dem werden von seiten Meines Widersachers immer wieder Schwierigkeiten bereitet werden, weil er sich mit allen Mitteln dagegen wehrt, daß der Menschheit Licht gebracht werde in der dunklen Nacht, die über der Erde gebreitet liegt. Es wird daher auch überaus schwer sein, die reine Wahrheit .... Mein Wort, das aus der Höhe euch Menschen zugestrahlt wird .... zu verbreiten, weil von allen Seiten dieses verhindert werden wird, denn die Menschen wissen es nicht, wieweit sie schon Meinem Gegner verfallen sind, wenn sie dieses Wort ablehnen und sich gegen dessen Verbreitung sträuben. Aber es ist eine krasse Erscheinung in der Endzeit, wo das Treiben Meines Gegners entlarvt werden soll und er selbst alle Mittel anwendet, dies zu verhindern, und je weiter die Zeit vorschreitet, desto offensichtlicher wird dieser Kampf der Finsternis gegen das Licht hervortreten, und es wird eine Verwirrung menschlichen Denkens zu erkennen sein, das wahrlich schon als geistiges Chaos anzusehen ist .... Denn auch die gutwilligen Menschen werden es schwer haben, sich recht zu entscheiden. Doch der Strahl, der von oben auf diese herniederfällt, hat hellste Leuchtkraft, und er wird die Herzen derer wohlütig berühren, die nur verlangen nach Wahrheit, nach gerechtem Denken, nach dem Wort Gottes, nach der rechten Speise für ihre Seelen .... Und diese werden sich nicht täuschen lassen, und ob Mein Gegner noch so anzurennen sucht gegen die Mauer eures Glauben .... Denn Ich Selbst bin mit denen, die Mir vollbewußt dienen und Meine letzten Jünger genannt werden können, die Ich Selbst wieder unterweise und ihnen den Auftrag gebe, hinauszugehen in die Welt .... d.h., Mein Wort zu verbreiten, das Ich Selbst zur Erde leite, weil die Menschen nötig die Wahrheit brauchen. Und diese können auch Meines Schutzes und Meiner Führung gewiß sein .... Immer werde Ich alles so an sie herankommen lassen, wie es dienlich ist für ihre Aufgabe, die sie erfüllen sollen und auch können mit Meiner Hilfe. Und am inneren Frieden werden sie selbst es feststellen können, daß Ich mit ihnen bin, denn diesen gebe Ich allen, die Meinen Willen erfüllen .... so daß ihr daraus auch ersehen könnet, ob euer Tun und Lassen gesegnet ist, ob es Meinem Willen entspricht .... Denn Ich habe euch Meinen Frieden zugesagt, auf daß ihr Mich Selbst und Meine Gegenwart erkennet, denn wo Ich Selbst bin, da muß auch Mein Friede euch erfüllen, und dort ist auch die Möglichkeit gegeben, die reine Wahrheit zur Erde zu leiten, die euch gleichfalls Meine Gegenwart beweiset. Was nun an euch herantritt, das nehmet als von Mir gewollt oder zugelassen hin .... So achtet auch immer eures inneren Gefühls, und ihr werdet das Rechte annehmen und alles Falsche ablehnen, wenn auch Mein Gegner sich euch gegenüber zu entäußern sucht .... Meines Schutzes könnet ihr stets gewiß sein, und dieser besteht vorwiegend darin, daß Ich euer Denken recht richte, daß Ich euch schütze vor jeglicher Verwirrung, die Mein Gegner in euch anrichten will. Wer Mir dienet, der kann sich auch beschützt wissen, und ihm wird der Gegner nicht viel anhaben können, aber er wird immer wieder versuchen, sich einzudrängen, um die reine Wahrheit zu untergraben .... Der starke Glaube an Mich und Meine Liebe ist euch jedoch der stärkste Selbstschutz, denn Ich werde einen solchen Glauben wahrlich nicht zuschanden werden lassen, und ihr könnet unbesorgt eintreten für das Geistesgut, das ihr empfanget, und es als reinste Wahrheit

weiterleiten, es wird euch kein Gegeneinwand erschüttern in diesem Glauben, und dann seid ihr Mir auch die rechten Diener, durch die Ich Selbst wirken kann in der letzten Zeit vor dem Ende. Der Kampf gegen die Finsternis wird nicht leichter werden, es wird der Fürst der Finsternis stets mehr Verwirrung anrichten, er wird euch anfeinden, und es werden falsche Christi und falsche Propheten erstehen, die wider euch ziehen .... Ihr werdet rechnen müssen mit öffentlichen Anfeindungen und Verfolgungen, doch Meines Schutzes nicht zu entbehren brauchen, weiß Ich es doch, wie nötig eure Arbeit ist für Mich und Mein Reich, wer dazu befähigt ist .... Nur euren ganzen Willen sollet ihr Mir schenken, die Arbeit in Meinem Weinberg soll euch das Wichtigste und Vordringlichste sein und alles andere hintenangestellt werden .... Und ihr sollet auch alles als Meinen Willen betrachten, wodurch ihr gehindert werdet, der Welt noch zu dienen .... Ich weiß es, welche Mittel Ich anwenden muß, um euch ganz und gar für Mich zu gewinnen, und darum schließe Ich euch ab von der Welt, die ihr geistig sein wollet, indem ihr von Mir Mein Wort empfanget, weil jeglicher weltliche Gedanke ein Hindernis sein kann und weil es nicht mehr viel Zeit ist bis zum Ende und in dieser Zeit Ich allen Menschen noch zum rechten Erkennen verhelfen möchte .... So fürchtet euch nicht vor Meinem Gegner und seinem Wirken, denn Meine Liebesorge werdet ihr erfahren bis zuletzt, die ihr Mir dienet im freien Willen, die ihr als Meine letzten Jünger das Evangelium hinauszutragen bereit seid ....  
Amen

Wie sich euer Erdenleben gestaltet, ist allein von Meinem Willen bestimmt, weil Ich von Ewigkeit um euren Willen weiß, wie er sich richtet zur Zeit eures Erdenwandels als Mensch. Und entsprechend diesem Willen treten alle Ereignisse an euch heran, immer so, daß sie euch beeinflussen können zur **rechten** Richtung eures Willens. Wenn ihr nun auch scheinbar selbst eure Lebensverhältnisse gestaltet, so wird doch immer das gleiche Maß an Leiden und Nöten, an schicksalhaften Erlebnissen an euch herantreten, ob ihr in diesen oder jenen Lebensverhältnissen euch bewege. Und darum könnet ihr in einer gewissen Ruhe durch das Leben gehen, wird von Mir aus euch doch stets die größte Möglichkeit gegeben, daß ihr zum Ziel gelangt auf Erden, daß ihr euch vollendet. Und darum ist es ganz belanglos für die Entwicklung eurer Seele, ob ihr arm oder reich seid, ob ihr schön gestaltet seid oder körperliche Mängel aufzuweisen habt, denn alle Vorzüge und auch eure Nachteile können dazu beitragen, daß ihr eifrig an der Seele arbeitet, wie sie aber auch Anlaß sein können, daß ihr diese Seelenarbeit vernachlässigt .... Denn immer liegt es an euch selbst, an eurem Willen, wieweit ihr euch beeinflussen lasset von allem, was von außen an euch herantritt in Form von Erlebnissen, Schicksalsschlägen, Krankheiten und Nöten aller Art oder auch von irdischem Reichtum, Ruhm, Ehre und irdischer Macht .... Alles kann euch schaden, und alles kann für euch von Nutzen sein .... Es kommt ganz allein darauf an, welche Einstellung im Erdenleben ihr zu Mir findet .... Es kommt allein darauf an, ob ihr euch geistig beeinflussen lasset, ob ihr euer Erdenleben zu betrachten vermöget als eine Erprobung eures Willens, als ein Mittel zum Zweck, als ein Gnadengeschenk Dessen, Der euch ins Leben rief .... Es kommt allein darauf an, ob ihr nicht nur euren Leib wichtig nehmet oder ernstlich um das Wohl eurer Seele bedacht seid .... Ist letzteres der Fall, dann wird auch alles zum Segen sein für euch, was auch über euch kommt, und ihr werdet Sprosse um Sprosse an der Leiter erklimmen, die nach oben führt, die euch zur Höhe verhilft, zum Ziel, wenn eure Seele den Erdenleib verlässet .... Darum sollet ihr alles gelassen hinnehmen, immer wissend, daß Ich damit einen Zweck verfolge, euch zu Mir zu locken, die ihr euch noch fern von Mir aufhaltet und doch die richtige Einstellung zu Mir finden müsset, um nun auch Meinem Willen gemäß den Erdenwandel zu führen, der euch zur Vollendung gelangen lasset .... Und wenn die Gefahr besteht, daß die Menschen völlig abseits sind von Mir, dann muß Ich auch Mittel anwenden, die als ungewöhnlich hartes Lebensschicksal bezeichnet werden, doch immer darauf beruhen, daß auch ein ungewöhnlicher Widerstand Mir noch entgegengesetzt wird, den Ich nicht gewaltsam brechen kann, der aber nachlassen kann angesichts größter irdischer Not, die den Menschen dann auch auf den rechten Weg drängen kann zu Mir und dann dies auch einen recht gerichteten Willen bekundet, der für den Menschen alles bedeutet, denn Ich Selbst kann dann die offensichtliche Leitung durch das Erdenleben übernehmen, und dann ist der Mensch wahrlich jeder Verantwortung enthoben, wenn er sich Mir gänzlich hingibt und Mich nun für sich denken und handeln lasset .... Was also nur zur Wandlung des Willens beitragen kann, das ist auch gut, und mag es gleich leidvoll und unerträglich scheinen, doch für die Seele bedeutet es kein Leid, sondern Glück und Segen, denn sie reifet aus, und sie erreicht auch das Ziel, was



sie allein .... ohne Meine indirekte Hilfe .... schwerlich erreichen würde. Denn Ich weiß um den Willen eines jeden einzelnen Menschen. Und so weiß Ich auch, wen Ich ungewöhnlich bedenken kann mit Gnadengaben, wer diese recht nützt und größten Segen daraus ziehen wird .... Und dann werde Ich auch mit weniger harten Mitteln dessen Seele gewinnen, weil der Widerstand schon erheblich nachgelassen hat, der anfangs der Verkörperung als Mensch die Seele noch stark beherrscht .... Dann werden auch Meine Hilfsmittel nicht mehr so schmerzhaft zu sein brauchen, es werden geringe Anstöße genügen, daß der Mensch die rechten Wege geht, daß er seinen Erdenlebenszweck erkennt und ihm gerecht zu werden sich bemüht .... Und was ihm noch an Leid oder Nöten auferlegt ist, das wird leicht zu ertragen sein, denn der Mensch hat dann schon die Bindung hergestellt mit Mir, und durch diese Bindung bezieht er ständig Kraft von Mir, die ihm seinen Aufstieg sehr erleichtert .... Die äußeren Lebensverhältnisse eines Menschen also sind belanglos für die Gestaltung seiner Seele .... Oft sogar wirken sich schwere Lebenslagen günstiger für seine Seele aus als ein leichteres, irdisch gesegnetes Erdenleben, das eher eine Gefahr sein kann für deren Ausreifen .... Doch es ist auch kein Schicksal so schwer, daß es nicht ertragbar wäre für den Menschen, der glaubt an eine Macht, Die in Sich Liebe, Weisheit und Kraft ist, denn so er glaubt, wendet er sich auch an diese Macht um Hilfestellung, und diese wird ihm sicher werden .... Denn nun hat er schon die rechte Einstellung zu Mir, die ihm auch sicher ein Ausreifen auf Erden garantiert ....

Amen

Wenn ihr bedenket, daß **nur** Liebetaten eine Auswirkung haben für eure Seele nach dem Tode eures Leibes und daß alles irdische Wollen, Denken und Handeln dieser Seele keinerlei Vorteil einträgt im geistigen Reich, dann würdet ihr wahrlich nicht so gleichgültig durch das Erdenleben gehen .... Und ob ihr auch getreulich eure Pflichten erfüllet, die das Erdenleben von euch fordert, wenn ihr auch irdisch alles tut, um vor den Menschen ein korrektes Leben zu führen .... Es ist eine jede Handlung ohne Wert für das, was allein unvergänglich ist .... für eure Seele .... denn diese kann keinerlei auf Erden erworbene irdische Güter mit hinübernehmen, es bleibt alles irdische Wissen zurück, alle irdischen Schätze und alles Ansehen der Person ist wertlos, wenn die Seele arm an geistigen Gütern das jenseitige Reich betritt. Allein geistiges Streben und Taten der Liebe tragen der Seele geistige Schätze ein, die unvergänglich sind .... Und so oft sind sich die Menschen ihres Wertes bewußt, wenn sie nur einen korrekten Lebenswandel führen, damit aber immer nur ihre irdischen Handlungen oder eine gewisse Ordnung in ihren Lebensverhältnissen meinen, und sie bedenken nicht, daß der Erdenlebenszweck ein anderer ist, als nur des Körpers Wohlbehagen zu fördern .... sie bedenken nicht, daß alles Tun und Lassen eines Menschen von der Liebe getragen werden muß, daß es die Liebe zum Antrieb haben muß, soll es gewertet werden für die Seele nach dem Tode des Leibes. Und wenn ihr nun achtet auf euch selbst oder eure Umgebung, was alles getan und geredet wird, wie selten aber die Liebe Veranlassung dessen ist, dann müsset ihr euch nun sagen, daß alles nutzlos ist und euch nur zur Erreichung irdischer Zwecke dienet. Und ihr würdet erschrecken, könntet ihr die Armseligkeit eurer Seele spüren als körperliches Unbehagen, denn ihr würdet dann eures Lebens nicht mehr froh sein können .... Doch so sichtlich kann sich eure Seele nicht äußern, weil ihr dann wieder nur aus Egoismus euch bemühen würdet, ein anderes Leben zu führen, um nur nicht jenes Unbehagen täglich und stündlich zu verspüren, und ein solches Streben wäre dann ebenfalls wertlos. Doch ihr solltet darüber nachdenken, welchen Wert alles Irdisch-Erreichte hat für euch, da ihr doch wisset, daß eures Bleibens auf dieser Erde nicht ewig ist .... Aber ihr glaubet nicht an ein Fortleben der Seele, und darum seid ihr so lau und gedenket eurer Seele nicht. Ihr glaubet euch vergangen mit dem Moment des Todes, und ihr werdet es einmal bitter bereuen, die Erdenzeit nicht besser genützt zu haben; ihr werdet es bereuen, die Liebe nicht mehr gepflegt zu haben, was ein jeder von euch tun kann, weil ein Liebefünkchen in ihm glimmt, das er nur anzufachen braucht .... Es wird ein jeder Mensch auch an sich selbst die Wohltat eines Liebeswerkes erfahren, das ihm von seiten eines Mitmenschen angetan wird .... Und so auch könnte er selbst diese Wohltat seinem Nächsten erweisen, und es wäre sicher nicht zu seinem Nachteil, denn die innere Befriedigung über sein Handeln würde ihn nur zu immer neuem Liebewirken anregen, und seine Ichliebe würde im gleichen Maß abnehmen, wie die Liebe zum Nächsten zunimmt .... Kein Mensch verliert, denn was er gibt aus Liebe, wird er tausendfach zurückerhalten auf Erden oder dereinst im geistigen Reich und dann überaus selig sein, weil die Erdenzeit nur ganz kurz ist, wo er sich selbst also überwinden soll, während die Seele im geistigen Reich ewig sich dessen erfreuen kann, was sie sich an Reichtümern erworben hat auf Erden. Gleichgültig leben

die Menschen dahin, eifrig in irdischem Schaffen, eifrig im Vermehren irdischen Gutes, jegliche Lebenskraft verwendend zu völlig negativem Wirken, weil immer nur Werte geschaffen werden, die vergänglich sind .... Des Unvergänglichen ihrer Seele .... aber achten sie nicht, und ihr gilt keinerlei Liebesorge, sie muß darben und geht in einem elenden Zustand dann in das jenseitige Reich ein, wo sie nur vorfindet, was (die) Liebe des (als) Menschen auf Erden ihr eingetragen hat .... Und war jenes Leben ohne Liebe, dann ist die Seele licht- und kraftlos und geht einem qualvollen Los entgegen, denn **nur durch Liebewirken** konnte sie reifen auf Erden .... Und daher sollten die Menschen nicht sagen: „Ich tue ja nichts Böses ....“ Es muß der Mensch **gute Taten**, aus der Liebe geboren, verrichten im Erdenleben, dann nur kann er ohne Selbstvorwürfe eingehen in das jenseitige Reich, selbst wenn er noch keinen hohen Liebegrad erreicht hat, er wird diesen dann sicher erreichen können im Jenseits, nur muß einmal das Licht entzündet worden sein, so daß die Seele nicht in völliger Finsternis das geistige Reich betritt ....

Amen

Ein Übermaß von Leiden hat der Mensch Jesus auf Sich genommen als Sühne für die ungeheure Sündenschuld, die alle Wesen auf sich geladen hatten durch ihren Abfall von Gott. Die Gerechtigkeit Gottes forderte eine Sühne für diese Schuld, wollten die Wesen jemals wieder in Seine Nähe kommen und von Ihm in das Reich des Lichtes und der Seligkeit wiederaufgenommen werden. Es konnte keine Schuld ungesühnt bleiben, doch wiederum war die Schuld so groß, daß sie niemals von dem Wesen selbst hätte abgetragen werden können, denn sie bestand darin, daß **vollbewußt** und im Zustand **hellster Erkenntnis** das Wesen sich auflehnte gegen Gott, daß also keine Mangelhaftigkeit oder Unwissen das Vergehen entschuldigen konnte, sondern in vollster Willensfreiheit die Wesen Gott ihre Liebe aufkündigten und sich also in ein gegnerisches Verhältnis zu Ihm stellten, aus Dessen Liebe sie hervorgegangen waren. Diese große Ursünde trug den Wesen völlige Licht- und Kraftlosigkeit ein .... Sie verloren das Leben, sie verhärteten zu starrer geistiger Substanz, die dann zu Schöpfungen jeglicher Art umgeformt wurde laut Heilsplan von Ewigkeit, weil Gott alles von Ihm Abgefallene wieder zu sich zurückführen will. Doch ob noch solange Zeiten vergehen, die mit Recht als Ewigkeiten bezeichnet werden können, und ob die Qualen in diesen Zeiten noch so entsetzlich sind für das einst als Wesen ausgestrahlte Geistige, es kann niemals die Schuld getilgt werden von diesen Wesen selbst .... Es mußte (von) Gott ein Sühnewerk geleistet werden, das so gewaltig war, daß die Ewige Gottheit Sich daran genügen ließ, daß Er um dieses Sühnewerkes willen .... um Dessen willen, Der es vollbrachte .... die Urschuld alles gefallenen Geistigen gestrichen hat, daß sie Vergebung fand und dem Wesen wieder Licht und Kraft und Freiheit eintrug. Und diese Sühne bestand darin, daß aus Liebe ein Wesen die Schuld der gefallenen Brüder auf Sich nehmen (nahm), daß ~~Er~~ Es als Mensch die unsäglichsten Qualen und Schmerzen ertrug, daß (Der) Er den bittersten Leidensweg ging, den je ein Mensch auf Erden zurückgelegt hat, und Sein Leben als Mensch mit dem Tode am Kreuz beendete, der schmachvoll war und so schmerzreich, daß nur die Liebe den Menschen Jesus dazu befähigte, daß Er nur kraft Seiner Liebe diese Leiden ertragen konnte bis zu Seinem Tode .... Denn was sich die Menschen nur ausdenken konnten, die wahre Knechte des Satans waren, das haben sie an jenem Menschen Jesus ausgeführt, und Er trug klaglos und in tiefster Ergebung Sein Kreuz, Er litt unsäglich und starb den qualvollsten Tod .... Denn Er war rein und sündenlos, und Seine Seele, die aus dem Reiche des Lichtes herabgestiegen war zur Erde um dieses Erlösungswerkes willen, litt darum weit mehr, weil sie sich in finsterster Sphäre befand, Seinen Peinigern ausgeliefert, die Knechte des Satans waren. Doch diese Seele hat sich freiwillig erboten, dem Vater Sühne zu leisten und Ihm Seine Kinder wieder zurückzubringen, denn sie wußte, daß nur die Liebe ein solches Opfer zu bringen fähig war und daß nur ein Liebeopfer als Sühne für die übergroße Schuld gelten konnte, die darin bestand, daß die Wesen ihre Liebe zu Gott hingaben .... Und darum nahm Gott das Liebeopfer an, und Er ließ Sich genügen an jenem Erlösungswerk des Menschen Jesus, Dessen Liebe ständig zunahm und Ihn ganz erfüllte, so daß die Liebe für alles bestimmend war, was Jesus getan hat .... daß Er mit der Ewigen Liebe Selbst in engstem Verband stand und also das

Erlösungswerk von der **Liebe** vollbracht wurde .... die Liebe aber Gott Selbst war .... Er Selbst nahm die Form eines Menschen an und legte den Weg über die Erde zurück, denn eine Seele des Lichtes gestaltete sich selbst als Mensch so, daß die Ewige Liebe in Ihm Aufenthalt nehmen konnte, daß Gott und Jesus eins war, daß **Gott Selbst** .... die Ewige Liebe .... alle Schuld getilgt hat für die Wesen, die als Mensch Ihn nun auch anerkennen und bewußt die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch nehmen, die Jesus am Kreuz für sie erworben hat .... Die Sühne ist geleistet worden, und der Weg zum Vater, in das Reich des Lichtes, ist frei .... Doch der freie Wille hat den Abfall von Gott veranlaßt, und der freie Wille muß auch die Rückkehr zu Ihm anstreben, und das bedingt, daß Jesus Christus im freien Willen anerkannt wird von den Menschen als Erlöser der Welt, als Gottes Sohn, in Dem Gott Selbst Mensch geworden ist .... um durch die Liebe die Schuld zu tilgen, die das Wesen vom Antlitz Gottes verbannt, bis es selbst sich von Ihm erlösen lässet und dann auch Gott wird schauen dürfen in Jesus von Angesicht zu Angesicht ....  
Amen

In welchen Irrtum werdet ihr Menschen hineingezogen, wenn ihr euch nicht dagegen wehret .... Doch ihr könntet euch dagegen wehren, denn ihr habt Verstand, und ihr habt das Gebet .... Was euch dargeboten wird an geistigem Gedankengut, dazu kann und muß euer Verstand Stellung nehmen, und ihr müsset euch Mir im Gebet anvertrauen und Meine Hilfe bei der Prüfung erbitten. Und wahrlich, ihr werdet den Irrtum erkennen als solchen und euch nicht von ihm gefangennehmen lassen. Ich Selbst leite die Wahrheit rein zur Erde, und Ich suche sie überall hinzuleiten, und wer sie in Besitz nimmt, der wird nun auch hell und klar erkennen, was nicht damit übereinstimmt, was als Mein Wort direkt zur Erde strahlt .... Wehret ihr euch nur ernstlich gegen jeglichen Irrtum, dann erkennet ihr ihn auch ganz sicher, weil Ich das Wahrheitsverlangen eines Menschen bewerte als Verlangen nach Mir Selbst und Mich ihm nicht versage, ihm also die reine Wahrheit nicht vorenthalte. Und ihr könntet auch dessen gewiß sein, daß Herz und Verstand sich dagegen wehren wird, unwahres Geistesgut anzunehmen. Denn die reine Wahrheit wird wie ein starker Lichtstrahl auch in die Finsternis hineinleuchten und alles aufdecken, was von Meinem Gegner seinen Ausgang genommen hat. Daß nun in der Endzeit sein Wirken ständig stärker spürbar sein wird, indem er die Gedanken der Menschen zu verwirren sucht, das ist stets angekündigt worden und auch, daß die Finsternis immer dichter wird, je näher es dem Ende zugeht. Wo aber das Licht der Wahrheit aufblitzt, kann sich die Finsternis nicht halten, und das heißt soviel, als daß immer **die** Menschen sich in der Wahrheit bewegen werden, die Ich Selbst belehre, und daß diese auch Aufklärung geben können, ob und wo sich Irrtum bei den Menschen festgesetzt hat, und also auch die reine Wahrheit entgegengesetzt werden kann .... Doch immer wieder muß gesagt werden, daß nur das reine Wahrheit ist und sein kann, was Ich Selbst .... d.h. der Vatergeist von Ewigkeit .... dem Geistesfunken im Menschen mitteile .... daß also nur durch **Geistwirken** die reine Wahrheit zur Erde gelangen kann .... daß ihr aber nicht für die Wahrheit garantieren könntet, wenn sie auf anderem Wege gewonnen wurde .... wenn also der Verstand ein Gedankengut geboren hat oder wenn ein übersinnlicher Verkehr mit der Geisterwelt angebahnt wurde, die immer bemüht ist, auf das Denken der Menschen einzuwirken, aber weder zur Belehrung noch zum Übermitteln reinsten Wahrheit berechtigt und befähigt ist .... Die Menschen glauben, alles Übersinnliche erfahren zu können, wenn sie sich nur in Verbindung setzen mit der übersinnlichen Welt, durch Gedanken oder ihren Willen .... Aber sie rechnen nicht damit, daß diese Geisterwelt ganz unterschiedlich ist, daß sich alle Geistwesen kundgeben wollen, ganz gleich, ob sie von Licht erfüllt sind oder noch in der Dunkelheit wandeln .... Und es fehlt den Menschen auf der Erde das Beurteilungsvermögen, um festzustellen, ob das ihnen zugeführte Geistesgut der Wahrheit entspricht, aber sie nehmen es an, zumeist ungeprüft, und der Irrtum findet so Eingang bei den Menschen, daß von einem Licht nicht gesprochen werden kann, vielmehr die Dunkelheit immer dichter wird .... Das Verlangen nach Unterweisung aus dem geistigen Reich aber wird immer stärker, weil die Menschen sich nicht wohl fühlen in dem lichtlosen Zustand auf der Erde, nur gehen sie nicht den rechten Weg. Sie wenden sich nicht an die Ewige Wahrheit Selbst, sie stellen nicht die Verbindung her

mit Mir, Der Ich allein sie einführen kann und will, doch nicht zwangsweise einwirke auf die Menschen. Und also wird euch immer wieder der Gegner beherrschen, dem daran gelegen ist, daß die Finsternis erhalten bleibt, und der darum auch das Licht von oben verlöschen will und diesem nun Blendlichter zur Seite stellt, die irritieren und auch den sanften Schein des Lichtes aus Mir trüben sollen .... Und da der Mensch **selbst** die letzte Entscheidung treffen muß, allen Ernstes die Wahrheit zu suchen und zu erbitten, so werde Ich auch nicht Meinem Gegner das Handwerk legen vor der Zeit .... Denn der Mensch **kann** herausfinden aus dem Netz von Lüge und Irrtum, wenn er nur **ernstlich** nach der Wahrheit **verlangt** .... Und Ich werde auch jedem Menschen zu Hilfe kommen, der Aufschluß begehret, denn das ist Mir wahrlich möglich, die zu schützen vor dem Einfluß Meines Gegners, die guten Willens sind, die Mich Selbst anstreben und sich lösen wollen von der Gegenmacht, die sie bisher gefesselt hielt .... Wer jedoch lau ist und alles abnimmt, was ihm geboten wird als Wahrheit, der hat auch seinen lichtlosen Zustand selbst verschuldet, und er wird schwerlich den rechten Weg finden, der zum Ziel führt. Dieser aber wird auch mit wenig Licht .... wenn nicht gar ganz lichtlos .... in das jenseitige Reich eingehen, wenn die Stunde des Abscheidens von dieser Erde gekommen ist .... Denn ihr könnet alle zum Licht gelangen, wenn ihr es nur ernstlich **wollet** ....

Amen

Ihr, die ihr für Mich tätig sein wollet, werdet Meine Fürsorge immer erfahren, denn diese Verheißung habe Ich euch gegeben, daß Ich jegliche irdische Sorge für euch übernehme, so ihr Mich und Mein Reich suchet, so ihr eurer Seele **zuerst** gedenket .... Noch mehr aber lasse Ich Mir eure irdischen Sorgen angelegen sein, wenn ihr euch selbst Mir erbietet, erlösende Mitarbeit zu leisten, also als Knechte in Meinem Weinberg tätig zu sein, denn dann werde Ich euch stets als treuer Hausvater versorgen mit allem, was ihr benötigt .... Ihr nehmet alle Meine Verheißungen noch nicht ernst genug, und doch liegt es allein nur an der Stärke eures Glaubens an jene, ob ihr euch bewußt Meiner ständigen Fürsorge anvertraut .... Und dann kann Ich euch auch den Beweis geben, daß Ich wie ein Vater Sorge für Meine Kinder in jeder Weise. Wer für Mich tätig ist in voller Uneigennützigkeit, der leistet Mir wahrlich eine Hilfe auf Erden, die Ich ihm lohne, denn solange die Menschen noch auf einer niedrigen Geistesstufe stehen, kann Ich nicht direkt mit ihnen in Verbindung treten, aber Ich kann durch Mittler auf sie einwirken, die nun für Mich und in Meinem Namen tätig sind. Und diese Mittler wieder müssen auch gewisse Voraussetzungen aufweisen können, um für jene Arbeit tauglich zu sein, und gerade in der letzten Zeit vor dem Ende finden sich nicht viele Menschen, die sich freiwillig Mir als Mittler erbieten .... Desto mehr aber werden die wenigen, die es tun, Meinen Schutz und Meine Hilfe genießen, ist doch die erlösende Tätigkeit überaus bedeutungsvoll, weil jede einzelne Seele, die gerettet wird noch vor dem Ende, für Mich ein großer Gewinn ist .... Und Ich sollte dann nicht wie ein Vater für jene sorgen, die sich Mir freiwillig erbieten, ein Mittleramt zu übernehmen aus Liebe zu Mir und zu dem Nächsten? Und glaubet ihr, daß Meine Liebe begrenzt oder kleinlich austeilet? .... Ich weiß um alle Bedürfnisse, und Ich werde sie auch decken, wie Ich es verheißen habe .... Und wer Mir nun bedingungslos vertraut, den wird auch keine irdische Sorge mehr bedrücken, er wird nicht ängstlich zu rechnen brauchen, denn ihm wird in Fülle gegeben werden, weil auch er nun wieder austeilen wird in Liebe, wo er Not erkennt und seine Hilfe erwartet wird .... Und diesen festen Glauben, daß alle Meine Verheißungen sich erfüllen, sollet ihr alle gewinnen, denn solange ihr Mir uneigennützig dienet, seid ihr Meine Knechte, die der Hausvater betreut und ihnen alles zukommen lässet, was sie benötigen für Leib und Seele. Glaubet es, daß Ich desto spürbarer euch segne, je weniger ihr der Welt noch verhaftet seid, was ihr aber noch von der Welt fordert oder euch aus eigener Kraft erwerben zu können glaubt, das muß Ich euch dann auch abziehen, denn Ich lasse euch auch die Freiheit eures Willens .... Wer **selbst** für sich sorgen will, der soll es auch tun .... er wird nicht von Mir gehindert. Könntet ihr jedoch überschauen, welche Rettungsarbeit in der Endzeit eure geistige Tätigkeit ist, wie segensreich sie sich auswirkt und welche große geistige Not dadurch behoben werden kann .... dann würdet ihr es auch verstehen, daß Ich auch um das irdische Wohl Meiner Mitarbeiter besorgt bin und ihnen es auf Erden schon vergelte, was sie tun, und ihr würdet keinerlei (keinen) sorgenden Gedanken mehr Raum geben, weil ihr euch nur eurem Vater hinzugeben braucht, um von Ihm nun durch das Leben hindurchgeleitet zu werden .... Und immer wieder sage Ich es euch: Ich brauche euch, Meine Diener auf Erden, weil diese Hilfe nur durch Menschen ausgeführt werden kann, denn Meine



Macht wird nicht zwingend eingreifen, um die große Rettungsarbeit zu leisten .... die Liebe aber, die euch zu erlösender Arbeit antreibt, wird Erfolge zeitigen und euch daher auch gelohnt werden. Doch nicht um des **irdischen Lohnes** willen soll sie **getan** werden, sondern das Herz wird euch antreiben, und darum auch wird die Arbeit nicht erfolglos sein. Und Ich weiß es wohl, wer uneigennützig dienet, und Mein Segen ist ihm gewiß .... Ich weiß aber auch, wo irdische Interessen überwiegen, und Ich nenne dies auch keine „Arbeit in Meinem Weinberg“, sondern eine Tätigkeit, die rein weltlich ist, selbst wenn sie sich hinter geistigem Gewande verbirgt .... Und wer selbst noch weltlich gesinnt ist, dessen Hingabe ist noch nicht restlos vollzogen .... Wer sich jedoch restlos Mir hingibt, der hält sich auch an Meine Verheißung: „Suchet zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, alles andere wird euch hinzugegeben werden ....“ Und Ich stehe zu Meinem Wort und werde also auch voll und ganz die Sorge übernehmen und dem Menschen Meine Liebe angedeihen lassen, er wird haben, was er brauchet, und noch abgeben können seinem Nächsten .... Denn das Kind, das seinem Vater vertraut, wird wahrlich nicht getäuscht werden .... Und der Knecht, der Mir dienet, kann alle seine Sorgen dem Hausvater übergeben, Der alles für ihn regeln wird .... Amen

Alle Dinge zu erschaffen sind für Mich in einem Augenblick möglich, denn es genügt ein Gedanke, den Mein Wille und Meine Kraft hinausstellt als Werk .... So kann Ich also erschaffen im Moment und brauche dazu keine Zeit .... Wirke Ich jedoch vor den Augen der Menschen .... was jegliches Schöpfungswerk um euch beweiset .... so geht alles im Rahmen der gesetzmäßigen Ordnung vor sich, auf daß ihr Menschen auch die Schöpfungsvorgänge verfolgen könntet und daraus auch Meine Liebe, Weisheit und Macht zu erkennen vermöget .... Denn Ich habe in euch selbst die gleiche Fähigkeit .... wenn auch in minimalstem Maße .... gelegt, daß auch ihr schaffen und gestalten könntet und dazu auch eine gewisse Zeitspanne benötigt, weil im Zustand der Unvollkommenheit, in dem ihr Menschen euch auf Erden noch befindet, auch das Zeit- und Raumgesetz für euch besteht, das nur für das vollkommene Wesen wegfällt, weil es dann keine Begrenzung mehr gibt, sowohl zeitlich als auch räumlich .... Immer ist Mein Walten und Wirken angepaßt dem Reifezustand des Wesenhaften, das dieses Walten und Wirken an sich erfahren darf .... was aber nicht ausschaltet, daß Mir unbegrenzte Macht zur Verfügung steht, alles aus Mir herauszustellen im Augenblick, weil Ich keiner Zeit bedarf, denn Ich stehe **außerhalb** des Gesetzes von Zeit und Raum. Als nun das Entstehen der Schöpfung vor sich ging, verfolgte Ich auch schon mit dem **Entstehen** einen Zweck: dem gefallenem Geistigen die Möglichkeit zu geben, langsam auszureifen, langsam den Weg aus der Tiefe wieder zurückzulegen, ihm immer neue Gelegenheiten zu schaffen, wo es in irgendeiner Weise dienen konnte .... Es war also der Entstehungsplan jeglicher Schöpfung immer von Meinem Willen geleitet, daß stets größere Schöpfungen zutage traten mit immer neuer Zweckbestimmung .... so daß eine langsame Aufwärtsentwicklung stattfand .... Und es benötigte daher dieses Entstehen der Schöpfung eine gewisse Zeit, denn gerade die Zeit sollte die Entwicklung zur Höhe zuwege bringen .... Denn endlos tief ist der Fall gewesen, und es muß die gleiche Strecke zurückgelegt werden, auf daß sich alles in gesetzlicher Ordnung bewegt, die alles Vollkommene verlangt. Wird nun aber am Ende einer Erlösungsperiode ein Schöpfungswerk in Meinem Willen umgewandelt, um wieder neue Möglichkeiten zur Aufwärtsentwicklung zu schaffen, so können auch wieder Schöpfungswerke entstehen, die in einem Augenblick von Mir ins Leben gerufen werden .... Denn es ist auch dieses vorgesehen in Meinem Heilsplan von Ewigkeit, **ohne** dabei das Gesetz ewiger Ordnung umzustößen .... weil das auf dem Wege der Rückkehr begriffene Geistige in **allen Reifegraden** vorhanden ist eben durch den endlos langen Gang der Entwicklung des Geistigen zuvor auf der alten Erde .... Alles ist vorhanden und wird nur umgeformt, sei es die harte Materie oder auch die schon leichtere Form in der Pflanzen- und Tierwelt .... Durch die gewaltige Zerstörung wird alles frei, kann aber nicht in seinem noch unreifen Zustand in der Freiheit belassen bleiben, sondern es muß erneut in materieller Form eingezeugt werden, die wieder seinem bisherigen Reifezustand entspricht .... Und immer wieder wird auch noch bisher verhärtete geistige Substanz den Entwicklungsweg beginnen können im Innersten der Erde, das auch in völligen Aufruhr gerät und Geistiges freigibt und somit wieder jenem Geistigen Raum schafft .... wenn in diesem Fall überhaupt von Raum gesprochen werden kann .... Aber es sind gleichsam alle

Schöpfungswerke vorhanden zur Aufnahme des zutiefst gefallenem Geistigen, das seinen Entwicklungsweg beginnt. Benötigt doch dieses Geistige wieder ewige Zeiten, bis es einmal an die Erdoberfläche gelangt, um aufwärtsschreiten zu können .... Wenn also das Umgestaltungswerk auf dieser Erde ein Augenblickswerk ist, so geht doch alles seinen Gang in gesetzlicher Ordnung .... Und weil ein solches Augenblickswerk vor den Augen der Menschen nicht stattfinden kann, weil diese noch nicht den höchsten Grad der Vollendung erreicht haben, um eine solche Äußerung Meiner Macht und Kraft fassen zu können, werden die Mir getreuen Menschen am Ende entrückt .... Sie erleben wohl das Zerstörungswerk, weil Ich ihnen dafür das Gesicht erschließe, aber sie sehen nicht die Entstehung der neuen Erde .... Jeglicher Zeitbegriff ist ihnen genommen, bis sie der neuen Erde zugeführt werden, bis sie die vollendete Neuschöpfung in aller Herrlichkeit erschauen und sie in Besitz nehmen dürfen .... Und es ist auch belanglos, in welcher Zeit die neue Erde erstanden ist, doch da Ich euch Menschen einführe in Meinen Heilsplan von Ewigkeit, gebe Ich euch auch davon Kenntnis, daß es für Mich keiner Zeit bedarf, denn Mein Wille kann einen jeden Gedanken von Mir im Moment herausstellen als Werk, und Meine Liebe und Weisheit erkennt auch, was gut ist und geeignet zur endgültigen Rückkehr des Geistigen, das einst von Mir im freien Willen abgefallen ist .... Es wird immer nur ein kleiner Teil der Menschen erweckten Geistes sein und diese Meine Erläuterung zu fassen vermögen, doch diesen will Ich auch ein Licht schenken über die Schöpfungsgheimnisse, um ihre Liebe zu Mir immer heißer aufflammen zu lassen, denn gerade Mein Heilsplan von Ewigkeit ist das Beglückendste für alle Wesen, denn es gibt sich darin Meine Liebe, Weisheit und Macht kund, und wer diese Erkenntnis schon gewinnt auf Erden, der ist wahrlich selig zu nennen, denn er steht kurz vor seiner Vollendung, er steht kurz vor seiner endgültigen Rückkehr zu Mir, seinem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, Der Sich ihm als Vater offenbart hat und Dessen Liebe unendlich ist ....

Amen

Wie weit entfernt sind die Menschen noch von Mir, die keinen Glauben haben an einen Gott und Schöpfer, die sich nur als Produkt einer Naturkraft ansehen und nichts anerkennen wollen, was hinweist auf eine machtvolle Wesenheit .... In ihnen ist der Abwehrwille noch ungebrochen, sie lehnen Mich ab und wollen keine Bindung mit Mir, und darum sind sie noch gänzlich in der Gewalt Meines Gegners, sie sind seine Helfer, weil sie auch ihre Mitmenschen überzeugen wollen davon, daß es nichts gibt, das als eine weisheitsvolle Macht anzuerkennen wäre. Sie gehen wohl den Weg über die Erde als Mensch, sie befinden sich aber ganz nahe dem Abgrund, in den Mein Gegner sie wieder hineinstürzen wird, wenn sie sich nicht vor ihrem Tode noch eines anderen besinnen .... Denn für solche völlig ungläubige Menschen ist auch ein Aufstieg im jenseitigen Reich schwerlich zu erwarten, weil sie keiner Aufklärung zugänglich sind und auf ihrem Standpunkt beharren werden. Sie mißbrauchen im Erdenleben auch die Gabe des Verstandes, denn sie könnten auch auf dem Verstandeswege zu anderen Folgerungen kommen, wenn sie den ernstesten Willen hätten, ein rechtes Licht zu bekommen über den Zweck ihres Daseins auf dieser Erde. Solche Gedanken aber .... wenn sie auftauchen in ihnen .... werden abgewehrt, und es gibt keine andere Möglichkeit, ihnen zum Glauben zu verhelfen, denn Beweise wären Zwangsmittel, die aber niemals angewendet werden. Zumeist sind auch solche ungläubige Menschen verhärteten Herzens, und da es ihnen also an der Liebe fehlt, bleibt es auch in ihrem Herzen dunkel, und nur der Gegenwille ist stark, der auch versucht wird, auf die Mitmenschen im gleichen Sinne einzuwirken, weil er als Anhänger des Gegners von diesem angeregt wird zum Wirken für ihn. Und wollet ihr solche Menschen zu überzeugen suchen von der Wahrheit, so werdet ihr kaum einen Erfolg verzeichnen können, und das einzige, was ihr für sie tun könnet, ist Fürbitte, weil .... wenn diese in Liebe geleistet wird .... sie als Kraft wieder auf jene Menschen zurückstrahlt und dann auch eine Wirkung haben kann, daß der Mensch nachdenkt und sein Abwehrwille schwächer wird .... Und darum sollet ihr aller Ungläubigen auch im Gebet gedenken, daß ihre Herzen sich berühren lassen von der Kraft der Fürbitte .... Ihr sollet immer daran denken, daß diese Seelen noch ganz in der Gewalt Meines Gegners sind und ihnen Hilfe geleistet werden muß, sollen sie freikommen von ihm .... Zwangsweise kann er nicht gewandelt werden, Meine direkte Liebeanstrahlung wehret er ab, und sie verliert daher auch an Wirksamkeit .... eure Liebe aber macht die Zuwendung von Kraft möglich, die er wohlützig empfindet und die sein Denken wandeln **kann**, ohne daß er dazu gezwungen wird. Und wenn ihr bedenket, daß eine solche Seele überaus schwach ist und darum dem Gegner keinen Widerstand leisten kann, dann sollte euch diese Schwäche erbarmen und euren Liebewillen anregen, alles zu tun, was zu ihrer Rettung möglich ist .... Und in diesem Falle bleibt allein die liebende Fürbitte, die dem Gegner doch noch die Seele abringen kann, weil sie nicht ohne Wirkung bleibt. Der freie Wille ist das Göttliche im Menschen, und doch ist dieser freie Wille auch der Anlaß zum tiefsten Fall gewesen, und er ist es auch noch immer .... darum also auch die Rückkehr einer gefallenen Seele oft ewige Zeiten erfordert, wenn nicht Liebe ihr zu Hilfe kommt während ihres Erdendaseins. Denn die Liebe vermag alles .... Und der Liebe erliegt der

Gegner .... Dann kann er die Seele nicht halten, sie wird sich frei machen von ihm und Dem zustreben, Der die Liebe ist .... Also wird sie Mich nun auch anerkennen als ihren Gott und Schöpfer, und sie ist dann gerettet für Zeit und Ewigkeit .... Es brauchte kein Mensch auf Erden verlorenzugehen, wenn für jede Seele innig gebetet würde aus **tiefer Liebe heraus** .... Denn nur ein solches Gebet ist von Erfolg, nicht aber Lippengebete von Massen, die nicht im Geist und in der Wahrheit zu Mir emporsteigen, sondern zumeist Formgebete sind ohne Kraft .... Doch wenn sich ein jeder Mensch die Errettung einer Seele nur zum Ziel setzen würde, daß er dieser Seele seine Liebe zuwendet und Mich bittet um Rettung, auf daß sie nicht wieder für endlose Zeiten verlorengelange .... wahrlich, es würden die Menschen sich wandeln und zu einem rechten Glauben gelangen, und sie würden alles tun, um ihren Erdenlebenszweck zu erfüllen .... Doch die Liebe ist erkaltet unter den Menschen, und ein jeder denkt nur an sich selbst, er kann daher auch nicht glauben, und er kann auch nicht zum Ziel gelangen, sondern er steuert unbeirrt wieder dem Abgrund zu und muß einen endlos langen Weg noch einmal beginnen in Qual und Unseligkeit .... Denn Meine **Macht** kann nicht eingreifen, wo der Wille **gegen** Mich gerichtet ist .... Amen

Jegliches Bemühen will Ich segnen, das der Verbreitung Meines Wortes gilt. Denn ihr könntet es nicht ermessen, wie nötig es (ist = d. Hg.), daß die Menschen Kenntnis gewinnen von ihrem Erdenlebenszweck, weil sie diesen nur in der Versorgung ihres Körpers ersehen und ein Leben führen, das alles andere als geistig genannt werden kann. Überall ist dunkle Nacht, und es gibt keine andere Hilfe, als Lichtfunken zu versprühen, die die Finsternis zerreißen und für die Menschen Anregung sein können, sich auf den rechten Weg zu begeben, den sie im Schein des Lichtes erkennen, und Ich werde wahrlich alles so fügen, daß die Lichtstrahlung verstärkt wird .... Ich werde Mein Wort, das euch von oben ertönt, noch allen denen zugänglich machen, wo es noch seine Wirkung haben kann, daß sie auf Den hören, Der sie anspricht, und Seine Ermahnungen annehmen, daß sie sich zuletzt führen lassen und dann nicht mehr verlorengelassen können. Ich kenne die Mittel und Wege, und Ich wende sie auch wahrlich an. Ich lasse keine Möglichkeit ungenützt, und ihr, Meine Diener, sollet nur immer willig ausführen, wozu es euch von innen heraus drängt, denn dieses Drängen kommt dann von Mir, Dem ihr euch zum Dienst angeboten habt. So lasset euch sagen, daß ihr auch nicht die Schwäche eures Körpers zu fürchten brauchet, daß Ich euch Kraft gebe, für Mich tätig zu sein, weil Ich emsige Arbeiter in Meinem Weinberg benötige und es sehr wohl erkenne, wer Mir mit aller Hingabe dienet .... Doch zersplittert euch nicht, indem ihr übereifrig Dinge in Angriff nehmet, die nicht **Ich** euch aufgetragen habe .... Ihr sollet immer nur Meiner Anweisungen achten und das tun, wozu Ich euch auffordere .... Denn ihr könntet es Mir glauben, daß der rechte Erfolg im stillen Wirken erzielt wird, daß Ich Selbst auch nur dann Mich gewaltig offenbare, wenn sonst kein Erfolg mehr ersichtlich ist und es dem Ende zugeht .... Doch wollet ihr die „Welt“ gewinnen, wollet ihr die Massen belehren, so wird viel Arbeit vergeblich geleistet werden, denn es sind nur noch einzelne, und ihr werdet es nicht erreichen, daß ihr die „Menschheit“ wandelt, ihr werdet nicht erreichen, daß ihr **viele** Menschen zur Besinnung bringet, sondern nur **einzelne** würden solche übereifrige Bemühungen lohnen .... Und ihr habt dann eure Kraft vergeblich eingesetzt, denn diese einzelnen werden .... weil sie gutwillig sind .... auch noch gewonnen werden durch stilles Wirken, weil Ich sie kenne und auch ihnen Mein Wort zugänglich machen werde .... Doch Meine Wege sind andere als die euren, und darum sollet ihr der inneren Stimme achten und sie als Meine Anweisung befolgen. Und diese innere Stimme wird niemals euch veranlassen, besonders hervorzutreten oder große Aktionen zu unternehmen, von denen Ich weiß, daß sie nicht viel Erfolg haben werden. Immer wieder schließe Ich daher Meine Mitarbeiter ab von der Welt, weil dann ihre Tätigkeit für Mich und Mein Reich intensiver ausgeführt werden kann und weil auch Meine Weinbergsarbeiter selbst sich stets mehr vollenden sollen, was durch innige Hingabe an Mich erreicht wird, die weit eher in der Stille als im Trubel der Welt erfolgen wird, denn alles, wovon ihr euch große Erfolge versprechet, erfordert weltliche Vorbereitungen, die wieder nicht geeignet sind, daß sich der Mensch verinnerlicht. Darum lege Ich euch immer wieder emsige stille Weinbergsarbeit ans Herz, die darin besteht, in aller Liebe auf eure Mitmenschen einzuwirken, daß sie sich zur Liebe gestalten, ihnen Kunde zu geben von Meinem Wort .... also als Wichtigstes zur

Verbreitung Meines Wortes beizutragen, das direkt aus der Höhe euch zugeleitet wird .... Glaubet Mir, daß die Wirkung Meines Wortes noch den größten Segen und geistigen Fortschritt erzielen wird .... Glaubet Mir, daß ihr euch ungewöhnliche Verdienste erwerbet, wenn ihr alle Möglichkeiten ausnützet, um den Mitmenschen Kenntnis zu geben von Meinem Wort, denn wer noch eines guten Willens ist, der wird davon berührt werden .... während die Menschen alle anderen Bemühungen, ihnen geistige Erkenntnisse beizubringen, wieder nur mit dem Verstand entgegennehmen und die Herzen unberührt bleiben bis auf wenige, die Ich aber auch auf anderem Wege noch für Mich gewinne, weil Ich die Menschenherzen kenne. Bedenket, daß erst wieder Verstandesdenken dazu gehört, Meine göttlichen Offenbarungen den Menschen so darzubieten, daß sie davon gefesselt sind .... daß aber dann wieder nur der Verstand angesprochen wird und ein geistiger Erfolg kaum zu verzeichnen ist .... daß aber die direkte Vermittlung Meines Wortes oder die Weitergabe Meiner direkten Offenbarungen einen weit größeren Erfolg haben wird, weil Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet ist und weil zuvor schon **die** Menschen einen gewissen Reifezustand besitzen mußten, die dazu beitragen sollen, eine geistige Entwicklung unter den Menschen herbeizuführen .... Glaubet es, daß Ich jede stille Arbeit für Mich und Mein Reich segnen werde, und bemühet euch, Mir tüchtige Arbeiter zu sein, die immer nur den Anweisungen ihres Herrn und Hausvaters folgen und in Liebe sich ihrer Mitmenschen annehmen .... Alles andere will Ich für euch tun und auch euch selbst so führen, daß ihr jenen Mein Wort darbietet, die es dankend in Empfang nehmen als ein ungewöhnliches Gnadengeschenk, das auch wahrlich seine Wirkung nicht verfehlen wird ....

Amen

Jeder Mensch trägt selbst die Verantwortung für den Reifezustand seiner Seele, und daher bestimmt auch der Mensch selbst die Dauer seiner Entfernung von Mir, d.h., ein jeder Urgeist .... die im Menschen verkörperte Seele .... kehrt unwiderruflich zu Mir zurück, doch in welcher Zeitspanne sie diese Rückkehr bewerkstelligt, ist Angelegenheit des freien Willens, und es kann daher auch Ewigkeiten dauern, bis sie wieder zu dem geworden ist, was sie war zu Anbeginn: zu einem vollkommenen mit Mir innig verbundenen Wesen, das in Licht und Kraft und Freiheit nun wirken kann neben Mir .... Doch daß diese Rückkehr einmal vollzogen wird, ist gewiß, weil es Urgesetz ist von Ewigkeit, daß alles, was von Mir ausstrahlt als Kraft, wieder zu Mir zurückkehren muß .... Doch es kann die Zeitdauer der Rückkehr zu Mir sich über Ewigkeiten erstrecken, und für euch Menschen ist dieser Zeitraum nicht zu ermessen, denn euer Denken ist begrenzt .... Es gibt aber dennoch keinen „ewigen“ Tod, wenn darunter ein immerwährendes Fernsein von Mir verstanden wird .... Ihr könnet wohl von Ewigkeiten sprechen, nicht aber von einem Zustand, der **ewig** währet, also ohne Ende ist .... Denn ein solcher Begriff ist nicht vereinbar mit Meinem Wesen, das **Liebe** ist und **Weisheit** und **Macht** .... Glaubet ihr wohl, daß Meine Weisheit und Macht nicht über Mittel verfügen, **alles** zu erreichen, auch die endgültige Rückkehr des von Mir einst abgefallenen Geistigen? Oder glaubet ihr, daß Meine **Liebe** so begrenzt ist, daß sie auch nur **ein** Wesen im Zustand des **ewigen** Todes belassen würde? .... Ihr wisset es, daß selbst Mein Gegner einmal zurückkehren wird in das Vaterhaus und daß er aufgenommen wird als der heimgekehrte Sohn von seinem Vater, auch wenn noch ewige Zeiten vergehen werden .... Dennoch wird er auch nicht **ewig** von Meinem Angesicht verbannt sein, auch er wird sich einmal sehnen nach Meiner Liebe und freiwillig zu Mir zurückkehren. Und nichts wird sein, das zurückbleibt in unerlöstem Zustand, denn auch die härteste Materie löst sich einmal auf, sie gibt das gefangene Geistige frei, und sie selbst vergeistigt sich nach und nach, weil alles, was besteht im gesamten Universum, geistige Kraft ist, deren Ausgang Ich war und bin, doch nur in verschieden starker Wirkung sich äußert, also entsprechend verhärtet oder schon gelockert ihrer Vergeistigung näher ist .... einmal aber diese Vergeistigung aller Materie sicher stattfindet und nichts Mir-Widersetzliches mehr zurückbleibt .... Es ist auch diese falsche Annahme Produkt menschlichen Verstandedenkens, das durch Meine direkte Belehrung von oben berichtigt werden muß, denn niemals ist von **Mir** aus eine solche Lehre euch Menschen zugeleitet worden .... Immer wieder wird sich Mein Gegner eindringen und die Menschen bestimmen zur Veränderung von Geistesgut, das euch irreführen soll und Zweifel an Meinem Wesen erwecken, denn sowie ihr dies für möglich haltet, daß unerlöstes Geistiges **ewig** in seinem Zustand verharren muß, ist auch Meine endlose **Liebe** in Frage gestellt .... sie wäre begrenzt, was unmöglich ist bei einem Wesen, Das höchst vollkommen ist und bleiben wird bis in alle Ewigkeit. Es hat Mein Gegner wahrlich viel, Gelegenheit, einzuschlüpfen und Verwirrung anzurichten, und er wird dies immer dann tun, wenn Meines Geistes Wirken verdrängt wird durch Verstandedenken, was immer dann möglich ist, wenn die Menschen sich mit einer schlichten Erklärung nicht zufriedengeben und sich verpflichtet glauben, hinzusetzen



oder abstreichen zu müssen. Würden sie jedoch vor jeglicher Abänderung zurückscheuen, dann könnten sich solche Irrtümer nicht einschleichen, denn dann hielten sie sich genau an Mein Wort und könnten keinem Irrtum verfallen .... Und darum muß Ich immer wieder von neuem den Irrtum aufdecken, Ich muß Mein Wort frei davon euch Menschen zuleiten, Ich muß alles bereinigen, auf daß ihr euch nicht ein Geistesgut aneignet, das nicht von Mir seinen Ausgang genommen hat, das aber als Mein Wort eifrig vertreten wird .... Es wurde in aller Reinheit und Wahrhaftigkeit zur Erde geleitet, doch wenn ein Mensch dann selbst Veränderungen vornimmt, so kann er nicht von Mir aus daran gehindert werden, aber Ich Sorge allzeit dafür, daß ihr Menschen immer wieder in den Besitz der reinen Wahrheit gelanget .... Und wenn ihr selbst in der Wahrheit zu stehen begehrt, so werdet ihr auch an jeder irrigen Lehre stutzen, und ihr werdet sie nicht in Einklang bringen können mit dem höchst-vollkommenen Wesen eures Gottes und Vaters von Ewigkeit .... Und dies ist die rechte und sicherste Prüfung, daß ihr euch fraget, ob Liebe und Weisheit und Macht eures Gottes eine Lehre rechtfertigt, denn sowie sie eines davon vermissen lässet, dürfet ihr sie auch als irrig ablehnen .... Und wahrlich, Ich werde es euch auch begründen, warum eine solche Lehre irrig ist, die auf **ewig verdammet** .... so daß ihr nun auch glauben könnet und dessen gewiß seid, daß ihr euch in der Wahrheit beweget, die Ich immer wieder den Menschen zuführen werde, weil sie allein das Licht ist, das den Weg erleuchtet, der zur Höhe führt ....  
Amen

Überaus bedeutsam ist es, daß ihr im rechten Denken stehet, und darum sollet ihr auch stets darum bitten, daß Ich euer Denken erleuchte, denn dann werdet ihr alles lichtvollst erkennen und beurteilen, und ihr werdet nicht in die Fangnetze des Satans geraten, dessen Bemühen immer ist und bleiben wird, euer Denken zu verwirren. Ist in euch nun **wenig** Gerechtigkeitssinn, dann leistet ihr ihm auch keinen inneren Widerstand, ihr nehmt bedenkenlos alles Falsche an und erkennet es nicht als falsch, weil in euch nicht der Trieb nach rechtem Denken und Handeln vorherrscht. Darum sind Mir alle Kinder angenehm, die immer nur wollen, daß das Rechte zum Durchbruch kommt, daß das Falsche gebrandmarkt und abgelehnt wird als Werk Meines Gegners. Und denen, die dieses innere Verlangen nach Recht und Gerechtigkeit in sich tragen, will Ich auch stets die Augen öffnen, Ich will ihnen einen klaren Blick und ein gutes Urteilsvermögen geben, so daß sie stets das Wirken dessen erkennen, der euch verderben will. Es ist ein gerader Weg, den ihr gehen sollet, und ob er auch steil aufwärts führt, also Kraft erfordert zum Anstieg, so wird er doch immer deutlich erkennbar sein für euch, die ihr ihn zurücklegen wollet .... Und darum brauchet ihr auch nicht zu fürchten, daß euch der Gegner den Weg nach oben versperrt, denn er hat dazu nicht die Macht .... Aber er wird versuchen, euch auf Nebenwege zu locken, die leichter gangbar sind .... Also es werden Versuchungen über euch kommen, vom rechten Pfad abzuweichen, denen ihr nur dann widerstehen werdet, wenn es euch nicht mehr gelüstet nach den Annehmlichkeiten, die die Welt .... der leicht gangbare Weg .... euch bietet. Solange ihr also noch Annehmlichkeiten suchet für euch selbst, für euer körperliches Wohlbehagen, leistet ihr Meinem Gegner nicht den Widerstand, den ihr ihm leisten müsset, wollet ihr zum Ziel gelangen .... Ich kann euch auch den beschwerlichen Weg nach oben so gestalten, daß ihr ihn dennoch zurückleget und euch an dem Aufstieg erfreuet .... aber Ich werde euch keine Güter der Welt bieten, die ihr noch von Herzen begehret und die noch beweisen, wie sehr ihr der Welt noch verhaftet seid .... Erst wenn euer Verlangen abgestorben ist, wenn ihr alles Irdische gern aufzugeben bereit seid, kann Ich euch zugehen lassen, was ihr benötigt für Leib und Seele, denn Ich, Der um alle eure Bedürfnisse weiß, werde sie auch decken, sowie Ich erkenne, daß ihr die Materie überwunden habt .... Und also sollet ihr auch darin recht denken lernen und achten, daß ihr nicht dem Versucher anheimfallet, der in euch noch viele Wünsche nähren wird, deren Erfüllung euch aber abdrängt von dem geraden Weg zu Mir, denn dieser Weg erfordert Entsagung und Verzicht auf irdische Güter und Freuden der Welt. Und er kann dennoch schön sein, wenn ihr von Liebe zu Mir erfüllt ihn antretet und nichts weiter wünschet, als bald mit Mir vereinigt zu sein .... Die Liebe in euch wird euch alles leicht werden lassen, sie wird euch alle Schwierigkeiten überwinden lassen, weil sie auch Kraft ist und weil die Liebe mit aller Macht Mir entgegendrängt und auch das Ziel ganz sicher erreichen wird .... Wo aber diese Liebe ist, ist kein Raum im Herzen eines Menschen mehr für irdische Dinge .... Und so könnet ihr auch jeden ernsthaft Strebenden erkennen an seiner Einstellung zu der Welt .... Solange er letztere noch nicht gänzlich überwunden hat, geht er auch noch nicht den geraden Weg, der zur Höhe führt, und er wird noch öfter dem Versucher unterliegen und sehr ringen müssen, bis er

jegliches Verlangen in sich ertötet hat, vorausgesetzt, daß er ernsthaft Mich anstrebt und das Ziel zu erreichen sucht .... ansonsten die Welt ihn wieder ganz gefangennehmen wird und ihn auch schwerlich wieder freigibt .... Immer wieder werdet ihr es verfolgen können, daß geistiger Fortschritt nur erzielt werden kann mit Hingabe der Welt und ihrer Materie .... Denn wer ernstlich das geistige Reich sucht, der wendet sich von der Welt ab, und dann erreicht er auch sein Ziel .... Wer aber gleichzeitig auch dem Herrn der Welt zu dienen bereit ist, der ist noch nicht geistig eingestellt, ansonsten er die Verschiedenheit, die Gegensätzlichkeit beider Reiche erkennen müßte und sich offen entscheiden würde für das eine oder das andere .... Niemand kann zweien Herren dienen .... Und also werdet ihr auch recht und gerecht urteilen, wenn ihr daran den Maßstab anleget für die Gesinnung des einzelnen, und ihr werdet nicht zu fürchten brauchen, falsch zu urteilen, wenn ihr gerecht urteilen **wollet** .... wenn ihr Mich bittet um erleuchtetes Denken, um Klarheit, wo ihr selbst noch zögert, das letzte Urteil zu sprechen. Immer werdet ihr sagen können: „An ihren Früchten werdet ihr erkennen ....“ Und ihr sollet auch prüfen, wessen Geist die Menschen beherrscht, denn Mein Geist wird wahrlich allen Menschen verhelfen, sich zu lösen von Meinem Gegner, wenn ein jeder nur selbst dazu bereit ist .... Amen

Das größte Mysterium, Meine Menschwerdung in Jesus zum Zwecke der Erlösung alles einst gefallenen Geistigen, zum Zwecke der Tilgung der unermesslichen Urschuld des Abfalles der Wesen von Mir, wird den Menschen auch ein Geheimnis bleiben, solange sie nicht in aller Wahrheit unterwiesen werden und verlangen, die Wahrheit darüber zu erfahren .... Ihr Menschen wollet es nicht glauben, daß ihr in tiefster Finsternis dahingeht .... eben als Folge jener Urschuld, die erst getilgt werden muß, bevor euch Licht wird, dann aber auch unwiderruflich euch alles verständlich ist und ihr nicht zweifelt. Die reine Wahrheit darüber kann euch aber nur zugehen von der Ewigen Wahrheit Selbst, Die euch auch belehren **will**, weil Sie Selbst das Licht ist von Ewigkeit und auch will, daß Ihre Geschöpfe im Licht wandeln .... Doch es entscheidet euer freier Wille, ob ihr die Wahrheit annehmet; und ihr seid auch fähig, zu entscheiden, ob ihr wahrheitsgemäß belehrt werdet .... Nur eines ist Voraussetzung: daß ihr in der Liebe lebet .... Denn die Liebe ist das Feuer, das das Licht der Weisheit ausstrahlt .... Ein Liebefunke ist in euch gelegt als göttlicher Anteil, der mit Mir als der Ewigen Liebe in Verbindung steht, und sowie ihr selbst im freien Willen diesen Funken in euch entzündet, strebt er dem Urfeuer zu, und aus diesem strahlt das Licht in Form tiefster Weisheiten zurück .... Ihr werdet wissend, das Licht der Erkenntnis erleuchtet euch, und euer Denken ist recht, es bewegt sich in der Wahrheit .... Und diese Wahrheit will Ich euch zuleiten, auf daß ihr eure Aufgabe auf Erden erkennet und sie erfüllet .... Und also sollet ihr wissen um eure Urschuld und um Meinen Heilsplan von Ewigkeit .... Ihr sollet als Wichtigstes erfahren von der Erlösung durch Jesus Christus, von Meiner Menschwerdung in Ihm und vor allem belehrt werden darüber, daß ihr an Jesus Christus nicht vorübergehen dürft, wollet ihr jemals das ewige Leben erlangen .... Er kam zur Erde, um den Menschen das Evangelium der Liebe zu predigen, um ihnen den richtigen Lebenswandel vorzuleben, um ihnen den rechten Weg zu weisen, der zum ewigen Leben führt .... Doch die mit der Ursünde belasteten Menschen hätten dennoch nicht ihr Ziel erreichen können, solange diese Ursünde nicht von ihnen genommen war .... Und dies erst brachte das Erlösungswerk Jesu, Sein Tod am Kreuz, zustande, denn Er leistete das Sühnewerk für jene unermessliche Schuld und konnte es als Mensch nur leisten, weil Ich Selbst in Ihm war, denn Meine Urschuld **ist Liebe** .... Liebe ist nicht nur eine Eigenschaft Meines **Wesens**, sondern Ich bin die **Liebe Selbst** .... Dies werdet ihr nicht zu fassen vermögen, solange ihr auf Erden lebt, jedoch nur diese Erklärung kann Meine Menschwerdung in Jesus euch verständlicher machen, so daß euch auch die Einswerdung („**Einswerdung**“) nicht mehr zweifelhaft erscheint .... Mein Wesen kann nicht personifiziert werden, doch in Jesus formte sich Mein alles umfassender Geist zu etwas euch Vorstellbarem .... Die restlose Verschmelzung von Jesus mit Mir fand aber erst statt, nachdem das Erlösungswerk vollbracht war, weshalb Jesus während Seines Erdenwandels zuweilen auch vom Vater als außerhalb Seiner Selbst sprach .... jedoch auch immer wieder auf die Einigung hinwies .... Die Menschen befanden sich zur Zeit Seines Erdenwandels in einem verfinsterten Zustand, und ein Licht .... d.h. klare Erkenntnis über das Erlösungswerk .... konnte auch nur den wenigen leuchten, die sich bewußt unter das Kreuz stellten, die begehrten, erlöst zu werden, und also im freien

Willen sich Jesus hingaben und um Vergebung ihrer Sündenschuld baten .... Es blieb daher der finstere Geisteszustand der Menschen, und es wird dieses Erlösungswerk .... der größte Erbarmungsakt göttlicher Liebe .... unbeachtet gelassen, Jesus wird nur als Mensch ein Begriff bleiben, jedoch Ihm jede göttliche Mission aberkannt .... Und die Menschheit bleibt daher auch mit der Urschuld belastet, sie bleibt verfinsterten Geistes und erkennt auch nicht das Licht .... wenn es zuweilen ausstrahlt, denn sie schließen die Augen, um es nicht zu sehen .... Das Licht von oben aber läßt sich nicht mehr verlöschen, denn immer wieder werden sich Menschen finden, die in sich den Geistesfunken entzünden und nun auch direkte Belehrungen von ihrem Vatergeist von Ewigkeit entgegennehmen können. Und dieses Licht wird auch einmal hell erstrahlen, es wird die Finsternis gänzlich vertreiben, wenn Mein Wille die Zeit dafür als gekommen erachtet .... Denn ihr Menschen stehet vor dem Ende einer Erlösungsepoche, und es beginnt eine neue, in der aber helles Licht sein wird, weil der, der die Finsternis in die Welt gebracht hat, für lange Zeit gebannt ist und weil die Menschen in dieser kommenden Zeit sich von Jesus Christus erlösen lassen (ließen?), also die Urschuld von ihnen genommen ist .... Das Wissen um Jesus Christus und Sein Erlösungswerk, um Meine Menschwerdung in Ihm ist von so unerhörter Bedeutung, daß Ich auch wahrlich alles tun werde, um es den Menschen noch zuzuführen, daß es aber dem freien Willen derer überlassen bleiben muß, ob sie es annehmen und nun den Weg zum Kreuz nehmen .... ob sie dem Einen ihre Sündenschuld übergeben, Der allein sie befreien kann davon und sie auch befreien wird, wenn Er darum gebeten wird. Denn Er ist gestorben am Kreuz für die Sündenschuld der Menschen, Er hat die große Schuld gesühnt, und der Gerechtigkeit Gottes wurde dadurch Genüge getan .... Denn die Liebe Gottes erbarmte Sich derer, die einst von Ihm abgefallen waren .... Die Liebe Selbst brachte das Opfer dar .... Gott in Jesus hat die Menschen erlöst von der Sünde und den Weg wieder frei gemacht in das Reich des Lichtes und der Seligkeit ....

Amen

Der Glaube ist die Kraft, die euch alles bewältigen lässet .... Und die Stärke des Glaubens wird von der Stärke der Liebe bestimmt, die ihr entzündet .... Und so kann Mein Gegner niemals dort einen Erfolg erzielen, wo der Glaube an Mich verwurzelt ist, und einen solchen Glauben werde Ich nicht zuschanden werden lassen. Niemals brauchet ihr zu zweifeln an Meiner Liebe, ansonsten ihr auch an Meiner Vollkommenheit zweifeln müßtet, die jedoch unbestritten ist, selbst wenn ihr nicht um **alles** wisset .... Ich aber offenbare Mich, und in diesen Meinen Offenbarungen begründe und erkläre Ich alles, so daß ihr stets mehr Mein Wesen zu erkennen vermöget, wenn ihr es auch nicht zutiefst ergründen könntet. Denn zu Meiner Vollkommenheit gehört auch, daß es keine Begrenzung gibt für Mich und ihr daher auch niemals Meine Größe fassen könntet .... sonderlich in der Zeit, da ihr als Mensch über die Erde geht. Und also muß auch Meine Liebe unbegrenzt sein, und diese muß sich auch äußern euch Menschen gegenüber, wenn ihr selbst sie in Anspruch zu nehmen begehret. Und die Liebe hütet euch vor allen Einwirkungen des Gegners, die Liebe bewahret euch vor Irrtum, die Liebe wendet euch alles zu, was ihr bedürftet, um selig zu werden .... wenn nur ihr selbst euch dieser Liebezuwendung öffnet. Es ist nur von eurem eigenen Willen abhängig, in welchem Maß ihr Meine Liebe erfahren dürft .... Von Mir aus strömt sie unbegrenzt euch zu, ihr selbst aber bestimmt das Maß Meiner Liebe, und so könntet ihr auch glauben, daß eure Bitte um Schutz vor allen Angriffen des Feindes, eure Bitte um Schutz vor Irrtum auch gleichzeitig ein Öffnen eures Herzens ist für Meine Liebeanstrahlung, denn ihr bittet Mich, und Ich kann euch darum geben .... Meine Liebe aber sucht unentwegt auszuteilen, sich zu verschenken und zu beglücken .... Daran sollet ihr niemals zweifeln, und besitzet ihr nur diesen Glauben an Meine Liebe, so wird er auch ständig wachsen, weil auch ihr selbst Meine Liebe erwidern werdet, und das wieder bedeutet, daß der Liebegrade in euch sich erhöht und ihr den Zweck eures Erdenlebens erfüllet, euch wieder zu wandeln zu eurem Urzustand, wo ihr als Liebe von Mir ausgestrahlt wurdet und höchst vollkommen waret .... Liebe allein bringt eure Vollkommenheit zuwege, und da Meine Ursubstanz Liebe ist, muß auch Mein Wesen höchst vollkommen sein .... Dann aber ist es auch völlig ausgeschlossen, daß Ich Meine Geschöpfe in falschem Denken belasse, die sich Mir hingeben .... Und darum könntet ihr auch alle Meine Offenbarungen als reinste Wahrheit hinnehmen, und ihr brauchet nicht daran zu zweifeln. Und es wird euch auch der Inhalt Meiner Offenbarungen selbst überzeugen von der Wahrheit, weil negative Wesen niemals euch ein solches Wissen zuleiten könnten und Ich auch wahrlich jeglichen Geist hindern werde, euer Denken in Besitz zu nehmen, der sich vollgläubig und bewußt **Mir** hingibt, seinem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, Dessen Willen er zu erfüllen sucht .... Es ist wahrlich schwer, der Menschheit die Wahrheit zu bringen, weil diese nicht erkannt wird als solche und immer Meinem Gegner eine größere Macht zugesprochen wird, doch nur dann, wenn noch eigene Abwehr vorhanden ist als Einfluß des Gegners, von dem sich die Menschen nicht frei machen. Und darum kann auch berechtigt von einem Kampf zwischen Licht und Finsternis gesprochen werden, denn es ist ein Ringen um die Seelen, daß sie nicht der Finsternis zum Opfer fallen .... Wer stark ist und Mir die Treue hält, der wird auch

wahrlich belohnt werden, denn immer größere Beweise Meiner Gegenwart wird er erfahren dürfen, und er wird Mir zu einem eifrigen Arbeiter werden in Meinem Weinberg, denn er vertritt alles mit der Überzeugung, die nur die reine Wahrheit ihm schenken kann .... Die Bindung mit Mir ist hergestellt und wird auch ewig nicht mehr gelöst werden, wenngleich der Gegner immer wieder versuchen wird, in die Reihen der Meinen einzubrechen und Verwirrung anzurichten .... Er wird erkannt und zurückgedrängt werden, weil Ich Selbst mit Meiner Kraft hinter einem jeden Meiner Diener stehe und ihn schütze vor seinem Wirken. Dennoch kann Ich seine Angriffe nicht verhindern, weil es um euren freien Willensentscheid geht, den auch er gewinnen will, und ihm kein Mittel zu schlecht ist, sein Ziel zu erreichen .... Aber Ich kann euch bewahren davor, ihm zu verfallen, und diesen Schutz gewähre Ich euch wahrlich, so daß ihr ihn und sein Wirken nicht zu fürchten brauchet, denn Ich stehe jederzeit euch zur Seite, die ihr an Mich glaubet und an Meine Liebe und also schon zu den Meinen gehört, die er nimmermehr wird von Mir lösen können. Und solange Ich euch gegenwärtig sein kann durch eure Liebe, so lange werde Ich Mich euch auch offenbaren, und ihr werdet hell und klar zu unterscheiden vermögen, was von Mir und was aus dem Bereiche Meines Gegners kommt .... Denn Ich Selbst erleuchte euer Denken und gebe euch auch Kraft, standzuhalten allen Versuchungen, die noch an euch herantreten werden.

Amen

Ihr brauchet euch nur immer an Mich zu wenden, und Ich werde euch die Aufklärung geben, die ihr benötigt, denn Ich bin immer bereit, Licht auszustrahlen, und Licht ist jede wahrheitsgemäße Aufklärung, die euch zugeht durch das Wirken des Geistes in euch. Ihr sollt wissen, daß Ich stets dem Willen eines ichbewußten Wesens entspreche, auch wenn Ich voraussehe, daß der Erfolg nicht erreicht wird .... ansonsten sich kein Wesen verkörpern könnte auf Erden, weil mehr negativer als positiver Erfolg zu verzeichnen ist .... Dennoch gebe Ich allen Wesen die Möglichkeit, sich zu verkörpern, sowie sie nur das Stadium des Ichbewußtseins erreicht haben .... Wenn sie nun dieses Stadium erfolglos an sich vorübergehen lassen, wenn sie als Mensch auf der Erde in ihrer letzten Willensprobe versagen, so werden sie doch nicht von Mir aus verhindert, den Erdengang zurückzulegen, nur müssen sie auch die Folgen selbst tragen, die der verkehrt gerichtete Wille zeitigt hat. Vor Meinem Kreuzestod waren die Menschen noch nicht erlöst, also sie waren belastet mit der Ursünde, und sie konnten also auch nach ihrem Leibestode nicht eingehen in das Reich des Lichtes .... Denn Ich mußte erst ihre große Sündenschuld tilgen, und sie mußten freiwillig Mein Opfer annehmen, sie mußten Mich anerkennen als den Erlöser der Welt, Der auch für sie gestorben ist, um ihnen die Freiwerdung vom Gegner zu erkaufen. Daß Ich also nach Meinem Kreuzestod auch hinabstieg zu jenen Seelen, die unerlöst schmachteten, war für sie ein Gnadengeschenk Meiner Liebe, die ihren Elendszustand beenden wollte, wenn sie nur Mich anerkannten .... Ich aber konnte nicht als strahlender Gott ihnen vor Augen treten, dann hätten sie Mein Licht nicht ertragen, und sie wären auch zum Glauben an Mein Werk der Erlösung gezwungen gewesen angesichts Meiner Macht und Herrlichkeit .... Also trat Ich als der gekreuzigte Mensch Jesus vor diese Seelen, und jede Seele, die Mich nun anerkannte, durfte Mir folgen aus ihrem Bereich in Mein Reich des Lichtes und der Seligkeit .... Doch nicht alle nahmen Meine Liebe an .... Es befanden sich viele noch in der Gewalt Meines Gegners, die erneut Meine Liebe zurückwiesen und sein Angehör blieben .... Ich aber suche auch aus der Hölle noch die Seele zu erretten, denn das Erlösungswerk erfährt auch im Jenseits keine Unterbrechung, weil alles Erlöste liebeerfüllt ist und immer wieder in seiner Liebe dem Unerlösten helfen will zum Aufstieg aus der Tiefe .... Die Liebe aber ist eine Kraft, die nicht auf ewig unwirksam bleibt. Daher wird es auch immer wieder den Lichtwesen gelingen, das unglückselige Geistige aus der tiefsten Tiefe emporzulocken. Und es werden immer wieder Lichtfunken in die Finsternis hineinstrahlen, denen jene Wesen folgen und sie sich dann führen lassen, weil die Liebe der Lichtwesen einwirkt als Kraft .... Sie können dann mit zunehmendem Licht auch die Erkenntnis gewinnen von der Größe ihrer Sündenschuld, den Erlöser nicht anerkannt zu haben, als Er hinabstieg zur Hölle .... Und in dieser Erkenntnis können sie auch ihre nochmalige Wiederkehr zur Erde sich erbitten .... immer im Willen, Versäumtes nachholen zu können, wenngleich sie wissen, daß ihnen keinerlei Rückerinnerung gegeben wird im Erdenleben. Aber es gilt dieser Wille dann wirklich der Erreichung seelischer Reife, es ist nicht nur das Verlangen nach der irdisch-materiellen Welt .... Und es sind solche Fälle, wenn auch nur sehr vereinzelt, jene Ausnahmefälle einer Verkörperung auf Erden, die eine „gewisse Begründung“ haben ....



und die darum zugelassen sind, weil sich solche Seelen erinnern an ihre Abwehr des göttlichen Erlösers und diese große Sünde auf Erden abzutragen bereit sind .... was ihnen ein ungewöhnlich schweres Erdenlos einträgt .... aber durch den freien Willen des Menschen auch dieses erneute Erdenleben wieder einen Rückfall bringen **kann**, jedoch nicht bringen **muß** .... Denn ihm werden auch ungewöhnliche Gnaden zuteil, die seine restlose Entsühnung zur Folge haben können .... Denn die Willensfreiheit muß auch jenen Seelen belassen bleiben, um ihre Vollendung auf Erden erreichen zu können. Ihr Menschen könnet nicht Meine endlose Erbarmung und Liebe ermessen, die allem Gefallenen zur Erlösung verhelfen will, Ich aber kann euch immer nur sagen, daß nichts geschieht, was außerhalb Meiner göttlichen Ordnung anzusehen wäre, doch die Seelen stellen sich selbst im freien Willen außerhalb Meiner Ordnung, doch von Mir aus wird sich stets alles in gesetzlicher Ordnung vollziehen, weshalb auch eine Rückversetzung auf die Erde immer eine Begründung haben wird, niemals aber willkürlich stattfindet zum Zwecke des Nachholens versäumter Aufwärtsentwicklung .... Ist eine übergroße Schuld Anlaß zu einer Bitte um Einzeugung auf der Erde, so wird dieser Bitte auch entsprochen werden, dann aber muß im jenseitigen Reich auch das Wesen so weit in der Erkenntnis stehen, daß es auch seine Schuld erkennt und nur um dieser willen den Wandel über die Erde erbittet. Glaubet nicht, daß Ich eine Seele lieblos bedenke, die Mich um Erbarmen angeht .... Doch der freie Wille kann ihr nicht genommen werden, solange sie ein ichbewußtes Wesen ist .... Und dieser freie Wille kann sowohl ihren Aufstieg zur Höhe als auch wieder den tiefsten Sturz in die Finsternis zuwege bringen .... Doch einmal erreichen auch diese Seelen ihr Ziel, wenn auch nach endlos langer Zeit .... Einmal gehen auch sie den Weg zu Mir zurück, um sich mit Mir zusammenzuschließen auf ewig .... Amen

Es kann Mein Evangelium euch noch so rein zugeleitet werden aus der Höhe, ihr Menschen werdet es nicht lange unverändert lassen, und es werden sich immer wieder Irrtümer einschleichen, die der Verstand des Menschen geboren hat, die darum aber immer wieder berichtigt werden müssen, sollen sich **die** Menschen in der Wahrheit bewegen, die solche ernstlich verlangen. Wenn einmal sich Gedanken in einem Menschen festgesetzt haben, so werden sie schwerlich davon abgehen mögen, und das ist der Grund, daß sich Mein Gegner dann des Verstandes des Menschen bedient, um ihn in seiner irrigen Ansicht zu bestärken. Immer vertretenet ihr die Ansicht, daß Ich die Wahrheit schütze .... Der freie Wille des Menschen aber erklärt es euch, daß jegliche Verbildung der Wahrheit möglich ist .... Doch ebenso könnet ihr im freien Willen die reine Wahrheit begehren, und dann wird sie euch auch werden .... Mein Wort von oben ist wahrlich ein Gnadengeschenk von Mir, das euch heilig sein müßte, daß ihr euch nicht an die Verbildung dieses Wortes heranwagen dürftet .... Doch eben, weil die Menschen unvollkommen sind und sich noch in finsternen Sphären bewegen, erkennen sie nicht den hohen Wert Meines Wortes, und sie schrecken nicht zurück, eigenes Verstandesdenken hinzuzufügen und damit den Wert dessen herabzusetzen, was Ich ihnen aus der Höhe zugehen ließ .... Und es werden sich im Laufe der Zeit dann irrige Ansichten ergeben, es wird das Licht getrübt, und es verliert an Leuchtkraft, weil nur die reine Wahrheit helles Licht schenken kann, die von Mir Selbst ausgeht .... Bedenket doch, ihr Menschen, was ihr euch anmaßet, wenn ihr das „Wort Gottes“ korrigiert, wenn ihr glaubet, den Menschen eine besser verdauliche Speise darbieten zu können, indem ihr Änderungen daran vornehmet, wozu ihr wahrlich nicht berechtigt seid .... Es könnte nicht eine solche Finsternis sein auf der Erde, wenn Meinem Licht von oben nicht immer wieder die Leuchtkraft genommen würde, denn oft schon gab Ich von oben ein helles Licht denen, die es anforderten von Mir, die Mich um Zuwendung der reinen Wahrheit gebeten haben .... Und wer diese anhörte, der stand ebenfalls im Licht der Wahrheit, und er konnte auch die Wahrheit weiterleiten .... Doch immer wieder schaltete sich der Menschenverstand ein, immer wieder hat die Eigenliebe, das Geltungsbedürfnis der Menschen und ihre materielle Einstellung dazu Anlaß gegeben, sich Meines von oben zur Erde geleiteten Wortes zu bedienen und es im wahrsten Sinne des Wortes auszuschlachten um irdischen Erfolges willen .... Der geistige Erfolg wird dann nur spärlich sein, er wird auch nur dort zu verzeichnen sein, wo wieder tiefes Wahrheitsverlangen vorherrscht, so daß Ich Selbst wirken kann in einem Menschen und ihn das klar erkennen lasse, was der Wahrheit entspricht, während Ich ihm für das falsche Geistesgut einen Abwehrwillen in das Herz lege. Und darum kann Ich euch nur immer zum Quell verweisen, nehmet das an, was direkt von Mir seinen Ausgang genommen hat und unverändert euch zugeleitet wird .... Ihr sollet immer prüfen und nicht alles annehmen, was euch zugetragen wird, aber ihr werdet auch den **rechten** Quell zu erkennen vermögen, wenn ihr dies nur ernstlich wollet .... Und dann haltet euch daran, was ihr empfanget, denn ihr schöpft dann von dem Wasser des Lebens, das wahrlich eine heilende Wirkung hat, das an Kraft nicht übertroffen werden kann, denn es geht direkt von Mir aus und strahlet ein in euer Herz, es berührt eure Seele und ist

für diese Speise und Trank, die ihr zum ewigen Leben verhilft. Darum könnet ihr Menschen euch wahrhaft glücklich preisen, wenn unter euch ein Mensch weilt, den Ich als Gefäß für Meinen Geistesstrom erwählen konnte, der für euch zu einem Quell geworden ist, dem das lebendige Wasser entströmt. Ihr könnet euch glücklich preisen, zu wissen, daß euch dieses Lebenswasser so rein und klar dargeboten wird, wie es aus dem Quell fließt, den Ich Selbst euch erschlossen habe .... Beuget euch nieder und schöpft daraus, und wahrlich, ihr werdet gelabt und gekräftigt euren Erdenweg fortsetzen können. Ihr werdet im Licht der Wahrheit wandeln und nun auch auf eure Mitmenschen so einwirken können, daß auch sie den Weg nehmen zum Quell, wenn sie nur guten Willens sind .... Doch das verbildete Wort wird stets mehr an Wert verlieren, und es wird auch nur von denen vertreten werden, denen das Verlangen nach der Wahrheit mangelt, die darum auch an den Veränderungen oder Irrlehren sich nicht stoßen, sondern bedenkenlos alles als Wahrheit vertreten, wenngleich es nicht in **dieser** Form von Mir einst ausgegangen ist .... Nichts wird sich lange rein erhalten, was die unvollkommenen Menschen in Besitz nehmen, doch Ich Sorge immer wieder dafür, daß die reine Wahrheit zur Erde geleitet wird, und ihr Menschen brauchet sie nur ernsthaft zu begehren, und sie wird euch zugehen. Amen

Dem nichts verborgen ist in der Unendlichkeit, Der weiß auch um den Willen eines jeden einzelnen und dessen Richtung, und Er kann somit auch entsprechend diesem Willen das Lebensschicksal eines jeden Menschen gestalten, und so könnet ihr alle euch in der Obhut eures Gottes und Vaters von Ewigkeit wissen .... Er ist das vollkommenste Wesen, und darum mangelt es Ihm weder an Liebe noch an Weisheit oder Macht .... Und also ist Ihm alles möglich, weil Er es weiß, was euch zum Heil eurer Seele dienlich ist, und Er wird daher auch alles tun, aus Seiner Liebe heraus, daß ihr euer Erdenziel erreicht .... Dennoch beläßt Er euch den freien Willen, und dieser allein begründet alles Geschehen und auch die Auswirkung, und somit liegt es allein an euch, ob und wann ihr euer Ziel erreicht. Aber das eine ist gewiß, daß der Ablauf eures Erdenlebens immer so sein wird, daß euch alle Möglichkeiten erschlossen werden, zum Ziel zu kommen, und ein Versagen daher immer eigenes Verschulden ist, nicht aber den Lebensverhältnissen zur Last gelegt werden kann oder Dem, Der in solche Verhältnisse euch hineingestellt hat. Immer werdet ihr gedanklich beeinflußt, sowohl von seiten Gottes als auch von seiten Seines Gegners .... Doch der Grad der Widersetzlichkeit gegen Gott, die euch einst zum Fall brachte, ist noch verschieden stark in den Menschen, und entsprechend nimmt er auch die Gedanken auf aus der Lichtwelt oder der Finsternis .... Doch nur eine völlig freie Entscheidung kann ihn zum letzten Ziel bringen, und darum muß den Menschen immer wieder ihre Verantwortung vorgehalten werden, zu welchem Zweck sie über die Erde gehen .... sie müssen gedanklich angesprochen werden, und es muß ihnen das Wort Gottes vermittelt werden, auf daß sie sich nun ihrem Willen gemäß dazu einstellen können. Sie müssen wissen, welche Aufgaben sie haben auf Erden und welche Folgen sowohl die Erfüllung als auch die Nichterfüllung nach sich zieht .... Denn solange sie nichts wissen, können sie nicht zur Verantwortung gezogen werden .... Wohl kann nun von Mensch zu Mensch eine solche Belehrung stattfinden, die dann segensreich sein kann, wenn ein Mensch über ein wahrheitsgemäßes Wissen verfügt .... Es kann aber auch direkt aus dem Lichtreich den Menschen die Wahrheit geboten werden, wenn der denkfähige Mensch danach verlangt, wenn er sich selbst fragt um Sinn und Zweck seines Erdenlebens und ihm von seiten der Mitmenschen kein **rechter** Aufschluß gegeben werden kann .... Und selbst die primitivsten Menschen können zum rechten Denken veranlaßt werden, wenn sie den Mitmenschen als ihresgleichen betrachten .... also menschliches Empfinden besitzen, durch das sie sich unterscheiden vom Tier, das instinktmäßig zur Vernichtung des Schwächeren getrieben wird. Der Entwicklungsgrad des Menschen wird aber auch immer bestimmend sein für seine Verantwortlichkeit. Solange er Gut und Böse unterscheiden kann, weil er an sich selbst sowohl die Auswirkung von guten als auch bösen Taten feststellen oder empfinden kann, ist er auch verantwortlich für sein Tun; hat er dieses Empfindungsvermögen nicht, dann ist er noch gleich einem Tier .... was darin seine Begründung hat, daß die Zeit der Verkörperung seiner Seele wohl gekommen ist, die ihm gesetzt wurde, daß er aber den Reifegrad in der Vorverkörperung noch nicht erreicht hat und mit allen seinen Trieben und sündhaften Begierden auf Erden fertigwerden muß .... was auch möglich ist, aber äußerst schwer sein wird, weil ein solcher Mensch wenig zugänglich ist für

Belehrungen, die ihm geboten werden .... Ihr wisset aber, daß oft ein Gang durch die Schöpfungen der Erde mit der letzten Verkörperung als Mensch **nicht** genügt und daß viel des gefallenen Geistigen diesen Weg noch mehrmals zurücklegen muß, und ihr habt dann auch die Erklärung für den Geisteszustand unentwickelter Menschen, die in primitivsten Erkenntnissen leben und für deren Handeln und Treiben ihr euch keine Erklärung geben konntet, die ihr mit dem Wesen eines vollkommenen Gottes und Schöpfers vereinbaren könntet .... Endlose Zeiten schon besteht die materielle Schöpfung, und endlose Zeiten wird sie noch bestehen .... Immer wieder gibt es neue Entwicklungsmöglichkeiten, und der ewige Heilsplan Gottes umschließt alles gefallene Geistige in den verschiedensten Entwicklungsgraden .... Und immer werden zu gleicher Zeit auch Menschen in verschiedenster Seelenreife die Erde bewohnen, und nur, wenn ihr eingeweiht seid in jenen Plan Gottes, könntet ihr euch die rechte Erklärung geben für die Verschiedenheit der Menschen in allen Gebieten dieser Erde. Denn ihr alle wisset es nicht, ob ihr den Erdengang das erste Mal zurücklegt oder schon Ewigkeiten gebraucht habt, bis ihr das wurdet, was ihr jetzt seid .... ihr wisset es nicht, ob auch ihr schon ein früheres Dasein in anderen Schöpfungsperioden aufweisen könntet, weil euch jegliche Rückerinnerung genommen ist .... Aber einmal werdet ihr auch darüber Kenntnis erlangen, und alles wird euch verständlich sein, was euch heut noch rätselhaft erscheint .... Denn einmal wird euch wieder das Licht hell erstrahlen, das ihr freiwillig dahingabet, denn ewig wandelt ihr nicht in der Finsternis .... einmal kehret ihr wieder zu Gott zurück, wo Licht ist und Kraft und Seligkeit .... Amen

Ein geistiges Gebiet wird euch erschlossen durch das Wirken Meines Geistes in euch, das ihr verstandesmäßig nicht ergründen könntet .... Und Ich weiß es auch, warum Ich euch ein solches Wissen zuleite, Ich weiß, wohin dieses Wissen wieder von euch aus hingeleitet wird, Ich weiß, wer dafür aufnahmefähig ist und wer zu wissen begehrt über das, was verstandesmäßig dem Menschen verborgen ist .... Ich weiß auch, welche Wirkung Mein Wort, das über tiefstes Wissen Aufschluß gibt, auf die einzelnen Menschenherzen ausübt .... Und um dieser Wirkung willen bedenke Ich euch, Meine Diener, ständig mit einem Geistesgut von höchstem Wert, denn es kann in euch allen ein Licht entzünden, daß alle geistige Finsternis von euch abfällt, daß ihr wieder im Zustand hellster Erkenntnis euch befindet .... Ich verfolge kein anderes Ziel mit der Zuleitung Meines Wortes von oben, als in die Finsternis hinein ein Licht auszustrahlen, denn die Finsternis ist das Reich und das Merkmal Meines Gegners .... wo Ich aber wirke, ist Licht, und dort hat der Gegner seine Macht verloren. Denn wer sich im Licht bewegt, der ist seinem Machtbereich entflohen, er hat die Finsternis durchbrochen und sich dem Licht zugewandt, das von oben, von Mir, seinen Ausgang nimmt. Und so weiß Ich seit Ewigkeit, wo Ich noch aufgeschlossene Herzen finde, die sich gern dem Licht zuwenden, wenn nur ein schwacher Schein sie berührt .... Und darum ist auch keine Arbeit vergeblich geleistet, die mit Meiner Zuleitung des Wortes im Zusammenhang steht, weil Ich es genau weiß, wer von dieser geistigen Arbeit einen Vorteil erzielt, weil Ich auch weiß, daß es viele Erdenpilger gibt, die sich erschöpft niederlassen dort, wo einem Quell das lebendige Wasser entströmt .... Ihr, Meine Diener auf Erden, ihr tut gewissenhaft eure Pflicht, ihr suchet Meinem Willen nachzukommen, und ihr arbeitet für Mich, ohne jedoch den Erfolg übersehen zu können, um den Ich aber weiß .... Und ihr sollet auch emsig weiter tätig sein, auch wenn eure Arbeit vergeblich zu sein scheint .... Lasset euch nur an der Zusicherung genügen, daß nichts vergeblich getan ist, was für Mich und Mein Reich geleistet wird im Willen, Mir zu dienen .... Es braucht ein Mensch nur den inneren Wunsch zu hegen, die Wahrheit zu erfahren in geistigen Fragen .... Und ganz sicher wird dieser Mensch auch in den Bereich Meiner Liebesonne treten, ganz sicher wird ihm ein wahrheitsgemäßes Wissen zugeführt werden, weil Ich um eines jeden Menschen Gedanken weiß und darauf eingehe, sowie sie Mir Selbst und Meinem Reich zugewendet sind. Daß es immer nur wenige sind, darf euch nicht entmutigen, denn in der ganzen Unendlichkeit werden alle Meine Belehrungen gehört und wieder angenommen von jenen Seelen, die schon den Weg zur Höhe angetreten haben, auch wenn sie unreif von der Erde abgeschieden sind. Ihr Menschen denket begrenzt, und so ist euch auch der Gedanke nicht faßbar, daß überallhin Mein Liebestrahl dringt, daß überall im geistigen Reich Mein Wort ertönt und niemals wirkungslos bleibt .... Die volle Gewißheit dessen dienet euch jedoch nicht, denn ihr würdet wahrlich eure Demut verlieren, könntet ihr den großen Erfolg ersehen, den die Entgegennahme Meines Wortes durch euch an den ichbewußten Geschöpfen im geistigen Reich nach sich zieht .... weil alles, was in Mir seinen Ursprung hat, als Kraftausstrahlung von ungeheurer Wirkung sein muß, wenn es nicht auf Widerstand stößt .... Und eine Kraftwirkung Meines Wortes ist schon, daß die Seelen ihren

Widerstand aufgeben, wenn sie nur ganz schwach von Meiner Kraft berührt werden, wozu ihr, die ihr Mir dienet, Hilfestellung leistet, denn da ihr selbst noch als Mensch auf der Erde wandelt, werdet ihr auch solche Seelen anziehen, die noch irdisch gebunden sind, aber auch das sanfte Licht wahrnehmen und ihm zueilen, weil die Finsternis sie plagt. Diese sind dann schon bereit, ihren Widerstand aufzugeben, und nun spüren sie immer stärkere Kraftwirkung, und Mein Wort wird von diesen Seelen gierig aufgenommen und nicht mehr verworfen wie auf Erden .... Glaubet es, ihr Meine Diener auf Erden, daß ihr eine weit größere Erlöserarbeit leistet, als es für euch im Erdenleben ersichtlich ist .... Und glaubet es, daß die Zuleitung Meines Wortes von oben niemals ohne Wirkung bleibt. Doch ihr könntet noch nicht das geistige Reich durchschauen, ihr müsset euch immer nur an Meine Zusicherung halten, daß ihr gute Arbeit leistet, sowie ihr ernstlich Mir dienet im freien Willen .... aus Liebe zu Mir und zum Nächsten, der in großer geistiger Not ist. Und jeden Tag sollet ihr daher ausnützen, immer euch verbinden mit Mir und allem lichtvollen Geistigen und euch hingeben zum Empfang, zur Entgegennahme eines Liebelichtstrahles aus der Höhe, der allem noch Toten das Leben geben wird, wenn er nur ohne Widerstand empfangen wird .... wenn Mein Wort angehört und beherzigt wird, so daß es auch wirksam werden kann, sei es auf Erden oder auch im geistigen Reich .... Denn noch viel unerlöstes Geistiges harret seiner Erlösung ....  
Amen

So frage Ich euch immer wieder: Wollet ihr in der Wahrheit stehen? Oder ist es euch gleichgültig, was ihr glaubet? Denn ihr könnt nur entsprechend eurem Willen bedacht werden, und niemals werdet ihr Wahrheit empfangen können oder sie erkennen als solche, wenn ihr sie nicht innig begehret, weil die Wahrheit allein von Mir ausgeht und Ich euch nur dann bedenken kann, wenn ihr selbst euch Mir öffnet, wenn ihr Mir die Hände bittend entgegenstreckt, daß Ich sie fülle mit Gaben Meiner Liebe .... Ich aber weiß, was es bedeutet, wenn ihr im Licht wandeln dürft, Ich weiß es, wie überaus wichtig es ist, daß euch die Wahrheit unterbreitet wird, wenngleich ihr deren Wert nicht ermessen könnt, solange ihr noch auf Erden weilet .... in einem Gebiet, wo die geistige Finsternis euch nicht so belastet, wie es einmal der Fall sein wird, wenn ihr diese Erde verlassen habt .... Dann werdet ihr euch nach Licht sehnen und in der Dunkelheit oder in schwachem Dämmerlicht unglücklich fühlen (sein) und drüben ein Licht suchen müssen .... d.h., ihr müsset im jenseitigen Reich euch der Wahrheit öffnen, wenn sie euch auch dort wieder angeboten wird, denn nicht eher könnt ihr selig sein, bis euch das Licht leuchtet, das allein die Wahrheit ausstrahlt. Ihr alle wisset es nicht, wie leichtsinnig ihr die kurze Erdenzeit verlebt, wenn ihr nicht geistig einen Gewinn zu erzielen sucht, und darum muß euch darüber ein wahrheitsgemäßes Wissen erschlossen werden, ihr müsset erfahren, daß ihr Meine Gebote der Liebe als erstes erfüllen müsset, und dann werdet ihr auch weiter eindringen in ein tiefes Wissen, und je nach dem Liebegrade, den ihr euch auf Erden erwerbet, wird auch der Umfang eures Wissens sein, und es wird der Wahrheit entsprechen, weil im Schein des Liebelichtes sich kein Irrtum einschleichen kann, denn dieser wird entdeckt werden als widergöttlich und von dem Menschen selbst zurückgewiesen, und dann wird er auch sein Ziel auf Erden erreichen .... Doch nimmermehr wird euch der **Irrtum** zum Ziel führen .... Ihr Menschen aber seid gerade darin sehr gleichgültig, und ihr nehmet alles bedenkenlos an, was euch geboten wird, ohne es auf seine Wahrheit hin zu prüfen, weil ihr euch nicht tauglich dazu fühlet .... Doch ihr könnt es, wenn ihr nur euch an die Ewige Wahrheit Selbst wendet .... Denn dieser Bitte wird allzeit entsprochen werden. Und Ich leite die Wahrheit zur Erde, sowie sich Mir ein Mensch dazu erbietet, sie in Empfang zu nehmen, der wieder nur Mir und der reinen Wahrheit dienen will .... Wer sonst könnte euch garantiert reine Wahrheit zuleiten, solange ihr Menschen noch nicht vollkommen seid? Und wer bietet euch Garantie, daß der Mitmensch euch reine Wahrheit schenkt, wenn er euch unterweisen will? .... Es muß die Wahrheit von Mir Selbst ausgehen, wollet ihr auch ihre Auswirkung an euch selbst erfahren, die immer hellstes Licht sein wird .... Und Ich Selbst habe euch diese Verheißung gegeben, euch einzuführen in die Wahrheit, also muß sich auch die Verheißung erfüllen, und ihr dürft sie jederzeit von Mir in Empfang nehmen, wenn ihr nur mit Mir Selbst euch in Verbindung setzt und der Erfüllung Meiner Verheißung harret. Daß ihr ohne jegliches Wissen diese Erde betretet, ist Folge eures einstigen Abfalles von Mir, da ihr euch jeglichen Lichtes und jeglicher Erkenntnis begabet .... Doch euer Mensch-Sein auf Erden kann euch wieder helles Licht eintragen, wenn ihr selbst es wollet .... Es ist aber nur die reine Wahrheit ein rechtes Licht, und darum muß euch diese Wahrheit zugeführt werden, was immer nur



möglich ist durch Zuwendung Meines Wortes, durch die Ausgießung Meines Geistes in ein Gefäß, das dafür tauglich ist .... Denn es muß ein Mensch im freien Willen sich selbst zubereiten zu einem solchen Gefäß, das nun Meinen Liebelichtstrahl aufnimmt und weiterleitet an seine Mitmenschen .... Die Menschen aber gehen in lichtlosem Zustand über die Erde und haben wenig Verlangen nach einem rechten Licht, das ihnen den Weg erleuchten würde .... Und darum sind auch nur wenige Menschen im Besitz der Wahrheit, und es ist noch große Finsternis über der Erde, die jeder für sich durchbrechen könnte, wenn er nur die reine Wahrheit verlangte. Und das ist die große geistige Not auf Erden, die darum beendet werden muß, weil die Menschen selbst sie nicht beheben, weil sie sich wehren, die Wahrheit in Empfang zu nehmen, die allein sie erwecken kann zum ewigen Leben .... Amen

Wenn euch Menschen Mein Wort dargeboten wird .... in welcher Weise es auch geschehen mag .... so erkennet daraus, daß Ich es euch leichtmachen will, mit Mir die Bindung herzustellen, denn sowie ihr es leset und den Inhalt in euer Herz aufnehmet, fühlet ihr es, daß ihr von Mir angesprochen werdet, und dann könnet ihr diese Bindung mit Mir auch aufrechterhalten, indem ihr euch Mir in Gedanken oft zuwendet .... Allein diese gedankliche Bindung möchte Ich erreichen, und darum spreche Ich euch an, direkt oder indirekt .... Ich trete Selbst euch nahe, um für euch nun eine Form anzunehmen, um Mich euch als etwas Wesenhaftes zu offenbaren, um euch einen Zusammenhang begreiflich zu machen zwischen euch und der Macht, Die euch in das Leben rief. Und alle Menschen werden einmal solche Gedanken in sich hegen, wie ihr Ursprung zu erklären sei .... Und entsprechend ihrer Willensstärke werden sie auch wieder gedanklich unterwiesen werden. Alles Geistige, das als Mensch über die Erde geht, soll ausreifen, und alle Möglichkeiten werden ihm erschlossen, das Ziel zu erreichen, daß es frei werde von seiner materiellen Außenform. Eine dieser Möglichkeiten also ist es, daß sie Mein Wort anhören, das ihnen in verschiedenster Weise geboten wird .... Denn Ich stand ursprünglich mit allen Meinen Geschöpfen in Verbindung durch Mein Wort, das sie hörten und sie dadurch um Meinen Willen wußten .... Und sollen sie nun auf Erden ihre Bestimmung erfüllen, so müssen sie auch nun wieder um Meinen Willen wissen, weil die Erfüllung Meines Willens auch das Geistige frei macht aus jeglicher materiellen Form. Doch alles dieses wollen die Menschen in dieser Zeit nicht gelten lassen, weil sie oft die Existenz eines Gottes und Schöpfers nicht glauben wollen, und diese lehnen daher auch zumeist Mein Wort ab, sie stellen sich völlig außerhalb Meiner Ordnung von Ewigkeit, weil sie keinerlei Verantwortung fürchten einer höheren Macht gegenüber. Und solchen Menschen ist auch selten nur Kenntnis zu geben von dem Willen jener Macht, dessen Erfüllung aber die Freiwerdung aus der Form bedingt. Diesen also kann Ich Mich nicht offenbaren, Ich kann sie nicht Selbst ansprechen, weil keinerlei Bindung hergestellt wird mit Mir, die allein ein Ausreifen des Geistigen im Erdenleben zuwege bringt. Und doch darf auf der Erde der Glaube an einen Gott und Schöpfer nicht gänzlich ausgerottet werden, was jedoch Mein Gegner im Sinn hat .... Dann aber überschreitet er seine Machtbefugnis, und er wird von Mir an der letzten Ausführung seines Planes gehindert .... womit ihr **auch** eine faßliche Erklärung habt für das Beenden einer Erdperiode .... Denn ob auch die Menschen nicht **glauben** wollen, so darf doch niemals die Menschheit **jegliches Wissen** verlieren um einen Gott und Schöpfer, auf daß sie sich jederzeit freiwillig zu einem solchen Wissen einstellen können, daß sie auch ihren anfänglichen Standpunkt .... Gott gänzlich zu leugnen .... wandeln können, eben weil sie **Kenntnis** haben von einem Wesen .... auch wider ihren Willen, dieses Wesen anzuerkennen .... Würde aber jegliches Wissen von einem Gott und Schöpfer schwinden unter den Menschen, dann wäre auch keine Rettung mehr möglich, was von Mir aber nimmermehr zugelassen wird um der Rückkehr des von Mir einst Abgefallenen willen. Und es wird immer wieder Mein Wort zur Erde geleitet, wodurch Ich Mich Selbst beweise und Mich offenbare den Menschen, die Mich zu sich reden lassen, und nimmermehr wird Mein Gegner diese Zuwendung Meines Wortes

verhindern können, wenngleich er alles tun wird, Mein Wort zu entkräften und die Menschen zu beeinflussen, Meine Existenz anzuzweifeln .... Es werden immer wieder gute Kräfte am Werk sein, die aufklärend wirken und denen beistehen, die glauben wollen und ernsthaft ihr Ausreifen anstreben. Doch ein Kampf zwischen Licht und Finsternis wird es bleiben, solange es noch unerlöstes Geistes gibt. Und dieser Kampf wird desto härter, je näher das Ende einer Erlösungsperiode ist .... weil dann die Finsternis so stark geworden ist, daß das Licht nur schwach hindurchbrechen kann .... Aber es wird niemals gänzlich verlöscht werden können .... Und es wird das Licht am Ende siegen und wieder am Anfang einer neuen Epoche stark leuchten und beglückend wirken auf die Menschen, die dem Licht kein Hindernis mehr entgegensetzen und lange Zeit hindurch auch im Licht wandeln werden .... Und wieder werde Ich die Menschen anreden können und Mich ihnen offenbaren, Ich werde auch Selbst unter den Menschen weilen und sie mit Meiner Ansprache beglücken, weil diese nun einen Reifegrad erreicht haben, der Mein direktes Verweilen unter ihnen zuläßt, und weil Mein Gegner auf lange Zeit unschädlich gemacht ist und das Licht nicht mehr trüben kann .... Amen

Immer dringender müsset ihr Menschen hingewiesen werden auf den göttlichen Erlöser Jesus Christus, weil die Zeit zu Ende geht, die eurer Seele zur Freiwerdung aus der Form zugebilligt worden ist .... Ihr könntet aber nicht die volle Freiheit erlangen, wenn nicht die Tilgung eurer Urschuld vorangegangen ist, die allein durch die Anerkennung Jesu als Erlöser der Welt erlangt werden kann. Um einer Schuld ledig zu werden, muß sie erkannt werden als Schuld und bewußt ihre Vergebung erbeten werden .... Und das könntet ihr Menschen nur erreichen, wenn ihr an Jesus als Gottes Sohn und an Sein Erlösungswerk glaubet .... Wenn ihr selbst wisset, daß ihr Anlaß waret Seines bitteren Leidens und Sterbens, weil ihr einst schuldig wurdet und erst eurer Schuld ledig werden müsset, bevor ihr wieder in das Reich des Lichtes und der Seligkeit eingehen könntet .... Daß der Gang Jesu über die Erde stattgefunden hat, der mit dem Tode am Kreuz endigte, wird auch noch von vielen Menschen gestritten, da .... um des freien Glaubens willen .... sich keine Beweise dafür erbringen lassen .... Doch immer wieder wird den Menschen Kenntnis gegeben davon, daß Gott Selbst Seinen Sohn zur Erde sandte .... daß ein von Ihm ins Leben gerufenes Lichtwesen Sich erbot, den Gang über die Erde als Mensch zu gehen, um für die große Schuld des einstigen Abfalles vieler Wesen Sühne zu leisten .... Es wird den Menschen auch begründet, worin der Abfall bestand und warum die Sühne geleistet werden mußte .... Es wird klar und deutlich den Menschen Kenntnis gegeben, was sich uranfänglich abspielte im Reiche der Geister, um den Menschen den Glauben leichtzumachen an das Erlösungswerk Jesu. Und alle Menschen könnten auch diesen Glauben gewinnen, wenn sie sich nur durch ein Liebeleben zubereiten würden, daß der Geist aus Gott in ihnen wirken könnte .... Doch gerade daran mangelt es den Menschen, und so lehnen sie alles ab, was ihnen auch berichtet wird, bis auf wenige Menschen, die nun wieder ihrerseits bemüht sind, die Mitmenschen hinzuweisen auf Jesus Christus, auf daß diese Erlösung finden von ihrem Zustand, in den sie geraten sind eben durch jene Urschuld, die noch ungetilgt auf ihnen lastet .... Und das Ende kommt näher .... Eine endlos lange Zeit der Aufwärtsentwicklung sollte im Erdenleben als Mensch zum Abschluß kommen, doch es wird dieses Erdenleben nicht mehr ausgenützt in der Weise, daß der Mensch bewußt sich dem Einen zuwendet, Der ihn frei machen kann für alle Ewigkeit .... Eine große Gelegenheit läßt er vorübergehen, sowie er sein Erdendasein lebt **ohne** Jesus Christus, sowie er sich nicht Ihm gedanklich verbindet, in Dem Gott Selbst Sich den Menschen und allen Wesen vorstellbar gemacht hat .... Und seine Reue wird einst sehr schmerzlich sein, wenn er im jenseitigen Reich erkennen wird, was er auf Erden versäumte .... Denn er wird auch dort zu Ihm finden müssen, bevor es Licht wird um ihn, und die Sündenschuld wird ihn so lange belasten, bis er Jesus um Vergebung gebeten hat. Doch dann hat er nicht mehr die Möglichkeit, zu einem „Kind“ Gottes heranzureifen, was ihm auf Erden wohl möglich war .... Es ist ein völlig neuer geistiger Abschnitt, in den die Seele eingeht, wenn sie erlöst wurde von Dem, Der ihre Urschuld am Kreuz gesühnt hat; es ist dann die Finsternis von ihr abgefallen, in der die Seele weilte seit ihrem Abfall von Gott .... und das Licht, das ihr nun erstrahlt, beseligt sie ungemein, und sie selbst erkennt sich nun auch als göttliches Wesen, weil jegliche Mangelhaftigkeit von

ihr gewichen ist, sowie sie frei ist von der Sünde und ihren Folgen .... Daß Gott Gerechtigkeit walten lassen muß und also Sühne fordert, ist in Seiner Vollkommenheit und dem göttlichen Gesetz der Ordnung begründet, und so muß auch der Mensch im Erdenleben alles abbüßen, was ihn als Sünde, als Vergehen wider die göttliche Ordnung, belastet, oder dies im jenseitigen Reich tun .... Doch die große Ursünde abzubüßen ist ihm weder auf Erden noch im jenseitigen Reich möglich, weil diese Schuld zu groß war und einer Sühne bedurfte, die ein Mensch niemals zu leisten fähig wäre .... Darum hat **Jesus** für die Menschen diese Schuld auf Sich genommen und sie durch Seinen Tod am Kreuz getilgt .... Doch Er fordert, daß der Mensch auch selbst frei werden **will** von seiner Schuld und also bewußt sich unter das Kreuz stellt, bewußt Ihm die Schuld übergibt und Vergebung erbittet .... Und ist ihm diese Vergebung geworden, daß er erlöst ist von dieser großen Urschuld, so hat er auch die Vergebung aller anderen Sünden, die er im Erdenleben begangen hat, denn es starb der Mensch Jesus für **alle** Sünden, die begangen wurden und werden .... in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft .... Er hat alle Sündenschuld getilgt, doch die Erlösung davon muß **bewußt angefordert** werden, ansonsten schlagartig alles gefallene Geistige wieder in seinen Urzustand zurückversetzt wäre, aber dann keine Vollendung der Wesen zu Göttern möglich wäre, die den freien Willen bedingt. Wenn aber ein Mensch den göttlichen Erlöser Jesus Christus bewußt anerkennt als Gottes Sohn, in Dem Gott Selbst Sich verkörperte, dann übergibt er Ihm auch in aller Demut sich selbst und bittet Ihn um Hilfe, weil er allein aus eigener Kraft dem Gegner Gottes nicht Widerstand zu leisten vermag und Jesus braucht, Der diesen Feind besiegt hat, Der Seinem Gegner den Kaufpreis gezahlt hat für alle Seelen, die sich erlösen lassen **wollen** .... Es ist und bleibt eine freie Willensangelegenheit, frei zu werden von der großen Schuld sowie auch aller Sünden, die der Mensch im Fleisch begangen hat .... Aber er kann restlose Vergebung finden, er kann frei werden von jeglicher Schuld, weil Einer diese Schuld auf Sich genommen hat aus Liebe und Barmherzigkeit, weil Er unsäglich gelitten hat und den qualvollsten Tod gestorben ist, um den Menschen das unsägliche Leid zu ersparen, das sie hätten auf sich nehmen müssen, um eine gerechte Sühne zu leisten .... Ihr könnet jeglicher Schuld ledig werden, doch an euch selbst liegt es, ob ihr die unermessliche Gnade annehmet, ob ihr euch **erlösen lasset**, denn dazu werdet ihr nicht gezwungen, und das Erlösungswerk kann sich auch nicht wider euren Willen an euch auswirken und euch volle Freiheit schenken, die ihr nicht begehret .... Darum könnet ihr auch immer nur hingewiesen werden, euch an den göttlichen Erlöser Jesus Christus zu wenden .... Ihr könnet immer nur ermahnt werden, nicht an Ihm vorüberzugehen .... Ihr könnet nur wahrheitsgemäß aufgeklärt werden über Jesus und Sein Erlösungswerk .... doch den Weg zum Kreuz müsset ihr selbst gehen im freien Willen. Und ihr werdet es wahrlich nicht bereuen, wenn ihr jene anhöret, die euch in den Weg treten als Boten Gottes, um euch aufzuklären .... Dann ist euer Erdengang kein Leerlauf, denn dann werdet ihr ganz sicher auch das Ziel erreichen, frei von Sünde einzugehen in das Reich des Lichtes und der Seligkeit .... Amen

Die Liebe brachte die Seele Jesu mit zur Erde, und darum auch war Er fähig, ein Übermaß von Leiden auf Sich zu nehmen, denn die Liebe gab Ihm dazu die Kraft. Und Er wußte es, daß gerade die Liebe den Menschen fehlte und daß sie deshalb schwach und kraftlos waren. Sie hatten zwar auch ein Liebefünkchen in sich, also sie waren zur Liebe **fähig**, doch ihnen fehlte die **Liebewilligkeit**, weil diese Mein Gegner erstickte .... weil er die Eigenliebe stets mehr entfachte und jegliche uneigennütige Liebe hinderte, zum Durchbruch zu kommen. Und Jesus lebte daher den Menschen ein Leben in Liebe vor .... Jesus tat Seinen Mitmenschen nur Gutes an, Er heilte ihre Gebrechen, Er tröstete sie und half ihnen, wo nur Hilfe nötig war .... Er war selbstlos und immer dazu bereit, den Menschen ihr Erdenlos zu erleichtern .... Und Er lehrte sie, **warum** sie ein Leben in Liebe führen sollten, Er warnte sie vor den Folgen eines lieblosen Erdenwandels, wie Er ihnen auch die Auswirkung eines Liebelebens immer wieder vor Augen stellte und ihnen den Beweis gab an Sich Selbst, Der zu den höchsten Kraftleistungen fähig war, Der Kranke heilte und Wunder wirkte kraft Seiner Liebe, die in Ihm ständig zunahm .... Denn Er stand in innigem Verband mit Gott, Der die Ewige Liebe Selbst ist .... Und darum lehrte Jesus auch die Menschen, die Bindung mit Gott, ihrem Vater von Ewigkeit, herzustellen, was wieder nur durch die Liebe geschehen konnte und durch inniges Gebet zu Ihm .... Alles dies war den Menschen fremd geworden, und nur wenige führten ein Liebeleben, und diese erkannten Jesus auch bald als den verheißenen Messias, sie erkannten in Ihm den Vater .... In ihnen war durch die Liebe ein kleines Licht entzündet worden, das nun genährt wurde durch die Lehre Jesu und von den Menschen die Finsternis wich .... Und diese Lehre sollte verbreitet werden unter der Menschheit, und darum unterwies Er Selbst Seine Jünger, die Er in die Welt hinaussandte mit dem Auftrag, zu künden von Ihm Selbst, von Seinem Werk der Erlösung und von dem Evangelium der Liebe, denn die Menschen sollten den rechten Weg aufgezeigt bekommen, der zum Leben führt, das ewig währet .... Jesus hätte aber nimmermehr dieses Erlösungswerk vollbringen können, wenn Er nicht von Liebe erfüllt gewesen wäre, doch die Liebe vermag alles, für die Liebe gibt es keine Begrenzung .... es gibt nichts Unmögliches, es gibt nichts, was sie nicht überwinden könnte .... denn als Mensch wäre es unmöglich gewesen, ein solches Maß von Leiden und Qualen durchzustehen, wie es Ihm aufgebürdet wurde .... Die Kraft der Liebe aber verhalf Ihm zum Sieg .... kraft der Liebe hat Er die bittersten Leiden und den qualvollsten Tod am Kreuz ertragen, und Er gab erst dann Seinen Geist auf, als das Werk vollbracht war .... Und nun erst wurde es dem Menschen möglich, sich frei zu machen von dem Gegner, der ihn gefesselt hielt, solange die Sündenschuld nicht getilgt war .... Erst nach dem Kreuzestod Jesu konnten sich die Menschen Kraft erbitten und Stärkung von Jesus Christus, in Dem Gott Selbst als die Ewige Liebe für die Menschheit gestorben ist .... Die Menschen sind nicht mehr dem Gegner Gottes preisgegeben und seiner Willkür, sie können sich von ihm lösen, wenn sie Jesus um Hilfe bitten und nun durch ein Liebeleben sich die Kraft erwerben, den Willen Gottes zu erfüllen. Und darum ist es das Wichtigste im Erdenleben, daß den Menschen das Evangelium der Liebe verkündet wird, das von den Menschen die dichte Finsternis nimmt, das sie zum Glauben finden

läßt an Jesus Christus als Gottes Sohn und Erlöser der Welt und das stets die Kraft schenken wird, den Erdenweg erfolgreich zurückzulegen .... Denn die Liebe ist Kraft, und ohne Liebe bleibt der Mensch kraftlos, und er kann sein Ziel nicht erreichen, zwecks dessen er auf Erden lebt .... Ohne Liebe kann es aber auch kein Licht geben auf dieser Erde, denn sie ist das Reich des Gegners von Gott, der darum dicke Finsternis verbreitet, damit Gott nicht erkannt wird und er seinen Anhang nicht verliert, der aber im Licht erkannt wird als Feind .... Wo daher die Liebe gepredigt wird, dort wird auch der Glaube an Jesus Christus erweckt werden können, wenn die Menschen nur des Willens sind, die Liebegebote zu erfüllen. Und daher sollen die Arbeiter im Weinberg des Herrn eifrig tätig sein und das Wort Gottes, das immer nur die göttlichen Liebegebote zum Inhalt hat, verbreiten, denn es müssen die Menschen darum wissen, daß nur die Liebe ihnen einen geistigen Fortschritt eintragen kann, daß nur die Liebe ihnen die Kraft schenkt, an sich selbst zu arbeiten, und daß die Liebe auch das Licht schenkt und den Menschen ein umfangreiches Wissen erschließt, so daß sie nun bewußt ihren Erdenweg gehen .... bewußt ihrer Aufgabe und ihres Zieles .... und dieses nun auch anstreben mit allen Kräften .... Und sowie sie Jesus Christus anerkennen, sowie sie wissen, daß Gott Selbst in Jesus das Erlösungswerk vollbracht hat und sie sich nun Ihm bewußt hingeben, werden sie auch frei werden von ihrer Urschuld und das Ziel auf Erden erreichen und endgültigen Zusammenschluß mit ihrem Gott und Vater von Ewigkeit ....

Amen

Und wenn ihr in irdische Bedrängnisse geratet, so genügt nur ein inniger Ruf zu Mir, und Ich werde euch schützen und alles Ungemach von euch fernhalten, doch dieser Ruf muß aus dem Herzen kommen und nicht nur ein Lippengebet sein, denn ein Ruf aus dem Herzen ist auch der Beweis des Vertrauens, er ist ein Beweis eines lebendigen Glaubens, den Ich jederzeit erfüllen werde. Wie leicht könnte euer Erdenleben von euch zurückgelegt werden, wenn ihr ständig in inniger Verbindung stehen würdet mit Mir, immer im Bewußtsein, euch eurem Vater anvertrauen zu können und immer von Ihm gehört zu werden .... Meine Liebe zu euch ist wahrlich endlos, und sie gewähret euch auch alles, was eurer Seele dienlich ist .... Ihr werdet aber auch nichts mehr von Mir erbitten, was euch schaden könnte, denn die innige Bindung mit Mir setzt auch eine gewisse geistige Reife voraus, es ist euer Verlangen, euch Mir hingeben zu dürfen, auch die Gewähr dafür, daß Ich wie ein Vater an seinem Kind nun handeln kann, denn ihr seid Mir nicht mehr widersetzlich, ihr habt die Willensprobe schon bestanden, die Zweck eures Erdenlebens ist .... Es ist das schönste Bewußtsein für euch, daß ihr euch als Kinder fühlen dürft, die niemals den Vater vergeblich bitten, und ihr gehet auch fortan keinen Weg mehr allein, denn Ich werde euer ständiger Begleiter sein, weil Ich euch schützen will gegen jeglichen Feind, sei er auf Erden oder im geistigen Reich für euch eine Gefahr .... Gebet euch Mir nur vollvertrauend hin, und euer Erdenweg wird so leicht gangbar sein für euch, daß ihr auch das Ziel mühelos erreicht. Nur so lange seid ihr schwach, und so lange müsset ihr kämpfen, wie ihr euch entfernt haltet von Mir; seid ihr aber mit Mir verbunden durch eure innige Hingabe an Mich, durch euren Willen, eure Liebe und ständige Gedanken, so werdet ihr euch auch stark fühlen und keinerlei Bedrängung mehr fürchten. Betrachtet ihr euch als Meine Kinder, so werdet ihr auch von Mir als Vater versorgt und betreut werden. Nur ausschalten aus euren Gedanken dürft ihr Mich nicht, denn dann werdet ihr ganz sicher bedrängt werden von Meinem Gegner in vielerlei Weise, und Ich kann euch dann nicht beistehen, weil ihr bewußt euch Mir zuwenden müsset, um nun aber auch Meine Liebe und Hilfe erfahren zu dürfen .... Eine innige Bindung mit Mir jedoch erfordert lebendigen Glauben .... während ein Formglaube auch immer nur Formgebete zeitigen wird, die nicht an Mein Ohr dringen, weil Ich im Geist und in der Wahrheit angerufen werden will .... Ein lebendiger Glaube wiederum fordert ein Liebeleben, denn niemals kann ein Mensch lebendig glauben, der ohne Liebe ist, weil er ohne Liebe auch von Mir entfernt ist, Der Ich die Ewige Liebe bin .... Ich aber will euch nahe sein, so nahe, daß ihr Meine Gegenwart spüret, und dann werdet auch ihr mit Mir reden zutraulich wie Kinder, und Ich kann eure Ansprache erwidern, Ich kann euch Meine Gegenwart beweisen, indem Ich euch eure Bitten erfülle und euch stets fester an Mich kette .... Denn Mein Lieband wird ewig unlösbar sein, das uns nun verbindet für Zeit und Ewigkeit. Und welcher Segen euch aus Meiner Gegenwart erwächst, das könnet ihr nicht ermessen, aber ihr werdet Mich hören können, euer Vater wird zu euch sprechen, und ihr werdet Meine Stimme erkennen und beglückt sein, weil euch gleichzeitig helles Licht durchflutet .... Denn Mein Liebestrahl, der euch nun trifft, muß helles Licht verbreiten und euch beseligen .... Suchet nur immer engste Verbindung mit Mir durch inniges Gebet, durch trauliche Zwiesprache des Kindes mit



seinem Vater .... Und leicht und sorgenlos wird euer Wandel über die Erde sein, denn die Bindung, die ihr einstens freiwillig löstet, ist nun im freien Willen wiederhergestellt und wird ewig nicht mehr gelöst werden können .... Ich aber sehe wohlgefällig auf Meine Kinder, Ich lasse sie nicht mehr führerlos dahingehen, Ich wende jede Gefahr für Leib und Seele ab, und Ich ziehe Meine Kinder stets enger zu Mir, daß sie Mich nun nicht mehr aufgeben können, weil sie sich in Meiner Obhut geborgen fühlen. Vertrauet euch Mir, eurem Vater, jederzeit an, und glaubet, daß Meine Liebe euch mit allem bedenket, um euch zu erfreuen, weil dann eure Seele zu Mir verlangt und Ich sie nun auch geistig und irdisch bedenken kann und weil Meine Liebe sich ständig verschenken und Glück bereiten will allen Wesen auf Erden und im geistigen Reich .... Amen

Oft noch wird der Gegner anzurennen versuchen gegen die Mauer des Glaubens, und er wird versuchen, auch den Glauben derer zu erschüttern, die Mich gefunden haben und die er wieder umzustimmen hofft. Und wieder geht es allein darum, daß der Glaube eines Menschen lebendig geworden ist, weil dieser dann schon überzeugt von einem Wissen sprechen kann und er nicht nur etwas zu glauben braucht, wofür ihm die Beweise fehlen. Der lebendige Glaube schenkt dem Menschen die innere Gewißheit, und er zweifelt nicht mehr, sondern er ist Mir schon so verbunden, daß er den klarsten Beweis hat in Meiner Gegenwart, daß sein Denken erleuchtet ist und ein solcher Glaube nicht mehr erschüttert werden kann. Doch dort wird Mein Gegner noch Erfolge verzeichnen können, wo **verstandesmäßig** der Mensch die Zusammenhänge zu ergründen sucht, wo er .... d.h. der Verstand .... aufbaut auf irrigem Geistesgut, das er nun als Grundlage betrachtet und es auch als Wahrheit vertritt .... Irriges Denken ist dann auch die Folge davon, und dies kann erst dann recht gelenkt werden, wenn der Mensch zu zweifeln beginnt an dem Geistesgut, das er besitzt. Er muß **fragen**, um Antwort bekommen zu können, und er muß diese Fragen stellen im Gefühl gänzlicher Unwissenheit, das ihn dann demütig zu Mir kommen läßt .... Wenn ihr Menschen wüßtet, wie weit ihr noch von der reinen Wahrheit entfernt seid und wie wenige Menschen nur die Gnade Meiner direkten Belehrungen von oben annehmen .... dann würdet ihr auch mit Erschrecken die große Macht des Fürsten der Finsternis erkennen, die ihr Menschen aber selbst ihm einräumt .... Denn euch erfüllt kein großes Wahrheitsverlangen, das euch hindrängen würde zu Mir, damit Ich Selbst euch die Wahrheit gebe .... Ihr wisst es, daß die Lüge und der Irrtum die stärkste Waffe des Gegners sind, aber ihr schützt euch nicht davor, indem ihr Mich Selbst um Beistand angethet .... Ihr könntet nicht diesem Irrtum verfallen, wenn euch ernstlich an der reinen Wahrheit gelegen wäre .... Und selbst wenn euch die Wahrheit zugetragen wird, so seid ihr doch nicht bereit, euer falsches Geistesgut hinzugeben, und die Wahrheit kann nicht bei euch Wurzeln fassen, die Lichtwirkung verhindert ihr selbst, weil ihr nicht bereit seid, euch aus der Finsternis zu lösen und dem Licht nachzugehen .... Wider euren Willen aber könntet ihr nicht erleuchtet werden .... Als Ich auf Erden wandelte, um den Menschen das Licht zu bringen, sah Ich es voraus, welches Lügengebäude errichtet wurde von seiten derer, die sich Meine Nachfolger nannten .... Ich sah es voraus, daß die Menschen völlig irrig geleitet wurden und selbst zu schwach waren, sich aus dem Gewirr von Irrlehren zu befreien, Ich wußte es, daß gerade dort Mein Gegner viel Erfolg zu verzeichnen hat, wo angeblich das Fundament von Mir Selbst gelegt war .... Denn es ist ihm gelungen, alle Meine Lehren zu verdrehen. Und so entstand ein Aufbauwerk, das niemals Mich zum Baumeister hatte und haben konnte, daß Ich Mich niemals an einem Werk beteiligen konnte, wo offensichtlich Mein Gegner sich eingedrängt hatte, denn alles, was Ich auf Erden lehrte, ist verdreht worden. Und es wird nun ein Geistesgut vertreten, das **nicht** von **Mir** seinen Ausgang genommen hat, sondern Menschenwerk ist .... Ergebnisse eines verwirrten Verstandesdenkens, über das Mein Gegner die Herrschaft hat .... Doch Ich konnte es nicht verhindern, weil Ich nicht gegen den freien Willen der Menschen handle .... Doch den wenigen, die ernsthaft nach der Wahrheit

strebten und die Mich als die Ewige Wahrheit anerkannten, ist immer die reine Wahrheit zugegangen, und jeder willige Mensch konnte sie annehmen und auch zur seelischen Reife gelangen .... Doch jenes Aufbauwerk blieb bestehen, und es wurde gestützt von allen denen, die es anerkennen und sich niemals ernstlich mit dem Geistesgut befassen, welches ihnen vorgesetzt wird, das sie jedoch bei ernstem Willen erkennen würden als irrig, denn ein **höchst vollkommenes Wesen** würden sie niemals als Urheber, als Gründer einer solchen Kirche anzuerkennen vermögen, wenn nur ihr Denken gut und gerecht ist. Endlose Liebe, unübertreffliche Weisheit und Macht muß stets zu erkennen sein, und wo dies nicht der Fall ist, kann unmöglich Ich Selbst am Werk gewesen sein, sondern dort hat stets Mein Gegner seine Hand im Spiel, und dieser wird die Finsternis wahrlich immer mehr verstärken und es nicht dulden, daß sich seine Anhänger von ihm frei zu machen suchen. Daher wundert euch nicht, ihr Meine Diener auf Erden, wenn es immer wieder Meinem Gegner gelingt, daß der Irrtum verteidigt wird von Menschen, die noch nicht lebendig genug zu glauben vermögen und daher den Verstand noch zu sehr einsetzen, anstatt auf das Herz zu horchen, das sie wahrlich eines anderen belehren würde. Das Bauwerk, das vom Gegner errichtet worden ist, ist nicht so leicht einzureißen, denn es findet starke Stützen in allen denen, die ihn noch nicht erkennen und die daher auch alles annehmen als Wahrheit, ohne es ernstlich zu prüfen. Doch der Wille der Menschen ist frei .... Amen

Auch das sei euch ein Hinweis auf das nahe Ende, daß die Menschen immer neue Versuche machen, in die Schöpfungsgeheimnisse einzudringen, doch niemals auf geistigem Wege, auf dem allein sie Aufschluß erhalten können .... Sie suchen mit ihrem Verstand zu ergründen, was ihnen noch verborgen ist, sie unternehmen Versuche, um zu erforschen, was außerhalb der Erde ist, sie wollen Naturgesetze ergründen und sie auswerten wieder nur um irdischen Gewinnes willen .... Sie schalten Mich Selbst, als den Schöpfer und Erhalter, als den Beherrscher des Universums, aus und glauben, eigenmächtig Forschungen anstellen zu können, die außerhalb der Erde bestehende Schöpfungen betreffen .... Sie werden auch ihre Versuche fortsetzen, wenngleich sie immer wieder mißlingen, weil es nie und nimmer geschehen kann, daß Menschen von der Erde Aufenthalt nehmen auf anderen Gestirnen, ohne ihr Leben zu verlieren .... Doch Ich belasse auch dann noch ihnen den freien Willen, Ich hindere sie nicht, auf daß sie selbst die Nutzlosigkeit ihrer Vorhaben erkennen. Und ob sie gleich glauben, in Meine Schöpfung eingreifen zu können, sie verlieren den Maßstab dafür, wo die Grenzen liegen für ihren eigenen Verstand .... Unbegrenzte Erfahrungen könnten sie auf geistigem Wege sammeln, doch davon würden die **Seelen** nur Nutzen ziehen, die Menschen aber suchen Vorteile für irdische Zwecke, und darum wählen sie auch nicht den Weg, der sie zur rechten Erkenntnis führen könnte .... Doch alle ihre Versuche werden scheitern und immer nur schädigend wirken auf die Menschen, die sich als Versuchsobjekte hingeben .... Das Gebiet für die Menschen ist und bleibt die Erde .... wie auch andere Gestirne wieder für sich abgeschlossen sind, und die Wesen, die ein jedes Gestirn bewohnen, sei es die Erde oder alle anderen Sternwelten, sind den Naturgesetzen unterworfen, die von Mir aus für ein jedes Gestirn gegeben wurden, und keines dieser Naturgesetze werden sie ausschalten können oder sich mit den Wesen anderer Gestirne verbinden können, und sie werden diese Versuche nur mit dem Leben bezahlen, weil es eine Vermessenheit ist, Meine Gesetze zu mißachten, die sie verstandesmäßig schon zurückhalten sollten von Versuchen dieser Art. Und schon das ist ein Zeichen des nahen Endes, es ist ein Zeichen völligen Unglaubens an einen Gott und Schöpfer, ansonsten sie es nicht wagen würden, in Seine Schöpfungen störend einzugreifen, im Glauben, ebenfalls Schöpfungswerke erstehen lassen zu können, die das Weltall durcheilen .... Es sind tote Werke ohne Zweck und Ziel .... die nur beweisen, wie vermessen die Menschen auf der Erde sind und wie verfinstert ihr Geist ist trotz erstaunlichsten Berechnungen .... die jedoch nicht stimmen, wie sie stets wieder werden erfahren müssen. In alle bestehenden Naturgesetze greifen die Menschen schon ein, doch niemals zum Segen für die Mitmenschen, sondern nur zum Schaden körperlich und geistig, denn sie verändern durch ihre Versuche auch rein naturmäßig ihre Lebensmöglichkeiten, sie vergiften die Luft, das Wasser und also die Lebensbedingungen rein körperlich, wie sie aber auch durch ihr gottloses Handeln den Seelen großen Schaden zufügen, die niemals ausreifen können auf Erden in so weiter Entfernung von Mir, ihrem Gott und Schöpfer .... Diese weite Entfernung aber beweisen sie, denn nur satanischer Einfluß bestimmt sie zu ihrem Denken und Handeln, nur der Satan gibt ihnen diese Gedanken ein, weil er selbst Mich auszuschalten sucht und er die

Menschen in völlig negativem Sinne beeinflußt. Niemals wird und kann ein solcher Versuch, auf außerhalb der Erde liegende Gestirne zu gelangen, von Mir aus gesegnet sein, doch lasse Ich bis zuletzt noch Erbarmen walten an denen, deren Seelen noch nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen sind .... ansonsten jeglicher Versuch bald zum Scheitern verurteilt wäre, doch Ich ringe um jede einzelne Seele, und sowie sie sich in innigem Gebet zu Mir wenden in Momenten irdischer Not, stehe Ich ihnen auch bei und lasse scheinbar gelingen, doch immer nur mit dem Ziel, daß die Menschen zurückfinden zu Mir und ablassen von ihren Vorhaben, wenn sie erkennen müssen, daß sie abhängig sind von einer stärkeren Macht, Die sie verstandlich niemals werden erfassen können, Die aber das Herz doch erfassen kann .... Ihr werdet noch manches hören und vielleicht auch staunen ob der Leistungen, die Menschen vollbringen können. Doch wisset, daß ihnen Kraft zugeht von Meinem Gegner, daß er gleich Mir versucht, Werke zu schaffen inmitten Meiner Schöpfung, wozu er selbst nicht fähig ist, und darum sich des Willens der Menschen bedient, die er leicht beeinflussen kann, weil sie wenig oder gar keinen Glauben haben .... Doch es sind seine letzten Versuche, denn seine Zeit ist abgelaufen, und er selbst zieht seinen Sturz in die Tiefe heran, denn wenn er die größte Verwirrung angerichtet hat unter den Menschen, werde Ich seinem Wirken ein Ende setzen, und es wird auch nichts bestehenbleiben von den Werken, die durch Menschen unter seinem Einfluß entstanden sind .... Alles wird vergehen, und Ich werde die Ordnung wiederherstellen auf der Erde, auf daß sie weiter als Schule des Geistes ihren Zweck erfüllen kann, nach Meinem Willen .... Amen

Es bleibt euch nichts verborgen, wenn ihr Mich Selbst um Aufklärung angehet .... Doch nicht alles würdet ihr fassen in seiner ganzen Tiefe, und Ich kann euch daher immer nur eurem Fassungsvermögen entsprechend Antwort geben .... Diese aber wird niemals Wahrheit vermissen lassen, selbst wenn sie so gehalten ist, daß ihr sie verstehen könntet .... Ich werde euch nicht in irriges Denken geraten lassen, auch wenn die Aufklärungen nur begrenzt sein können, solange ihr noch nicht eine solche Reife erlangt habt, daß ihr auch in die tiefsten Tiefen der Weisheit eindringen könntet. Und so sollet ihr euch daher auch zufriedengeben damit, was Ich euch vermittele, ihr sollet nicht denken, daß Ich eure Bitte nicht vernehme, und ihr sollet es immer Mir überlassen, welches Wissen Ich euch erschließe, denn immer mehr werdet ihr die Zusammenhänge erfassen können mit zunehmender Seelenreife. Darum ist es auch oft den Mitmenschen nicht möglich, das zu verstehen, was euch leicht faßlich scheint, eben weil ihr Reifezustand noch ein niedriger ist und entsprechend also auch das ihnen vermittelte Geistesgut für sie unverständlich ist. Wenn aber Menschen glauben, wissend zu sein, so muß ihr Wissen unbedingt übereinstimmen mit Meinem euch von oben zugeleiteten Wort .... Sie können nicht über ein anderes Wissen verfügen, das nun als wahr anerkannt werden soll, denn von Mir geht nur reine Wahrheit aus, und diese wird sich niemals widersprechen. Darum brauchet ihr, die ihr Mein Wort aus der Höhe direkt empfanget, niemals zu zweifeln an der Wahrheit dieses Wortes, und ihr könntet berechtigt dafür eintreten, weil auch euer Denken niemals falsch sein kann, sowie ihr für Mich tätig seid oder in Meinem Namen redet, selbst wenn ihr es mit Verstandesmenschen zu tun habt, die ein großes irdisches Wissen besitzen .... Das geistige Wissen steht auf einem anderen Blatt, das geistige Wissen ist ein Gebiet, das vom Verstand **nicht** ergründet wird, sondern vom Geist im Menschen aufgeschlossen wird, der nicht nach der Verstandesschärfe fragt, sondern sich nur dann äußern kann und wird, wenn das Herz zur Liebe geworden ist .... der dann aber auch dem Menschen ein umfassendes Wissen schenkt .... Und dann kann er auch alles verstehen, denn immer werde Ich ihm das rechte Verständnis erschließen für das Geistesgut, das Ich ihm zuleite. Darum wird auch ein Mensch, der weit unter dem Intelligenzgrad eines Verstandesmenschen steht, über ein größeres Wissen verfügen als jener, und er wird dessen Einwände widerlegen können .... weil dann immer der Geist im Menschen wirkt und nicht der Verstand tätig ist, wenn es gilt, die Wahrheit zu verteidigen, und er wird auch nicht übertrumpft werden können von dem Verstand des Gegners, weil der Geist immer dem Verstand überlegen ist, denn er weiß um alles, während der Verstand nur sich irdisch ein Wissen erworben hat und dieses nicht genügt, Geisteswissen zu entkräften. Zwar wird sich Mein Gegner immer einschalten, wenn es gilt, gegen die reine Wahrheit vorzugehen, und doch kommt er nicht an gegen das Licht von oben, dem er sich nicht aussetzt, weil er das Licht aus Mir flieht. Und so braucht niemals Mein Knecht, der in Meinem Auftrag für Mich tätig ist, die Überlegenheit eines Menschen zu fürchten, der sich dem Wirken des göttlichen Geistes verschließt, denn dieser wird immer der Unterlegene sein und bleiben, weil gegen das Licht, das aus Mir hinausstrahlt in die Finsternis, auch der schärfste Verstand nicht angehen kann .... Denn Ich Selbst bin und bleibe unbesiegbar,

und Meine Kraft wird auch in denen sein, die für Mich tätig sind, die das Licht hinaustragen wollen, das Ich in sie selbst einstrahle .... Und immer werden sie denen gewachsen sein, die wider sie angehen und Mein Wort aus der Höhe herabzusetzen suchen .... Ihr Wissen wird nicht genügen, um glaubwürdig euer Wissen zu widerlegen .... immer werdet ihr ihnen schlagfertig begegnen können, denn ihr seid es dann auch nicht, der redet, sondern Mein Geist ist es, und ihr werdet immer nur aussprechen, was er euch in den Mund legt. Darum sollet ihr stets nüchtern und klar denen gegenüber euch äußern, die euch nicht als Meine Beauftragten gelten lassen wollen, die glauben, daß ihr aus euch selbst sprecht, wenn ihr Mein Wort aus der Höhe verbreitet .... Ruhig und sachlich wird eure Gegenrede sein, weil Ich Selbst mit einem jeden bin, der für Mich und Mein Reich tätig ist, und weil dieser wahrlich über ein Wissen verfügen wird, weil Ich Selbst ihn belehren konnte, weil Ich Selbst in ihm wirken kann durch Meinen Geist, wie Ich es verheißen habe .... Amen

Euch gehört Meine ganze Fürsorge, die ihr Mir dienen wollet in der letzten Zeit vor dem Ende. Denn ihr sollet noch viel Irrtum berichtigen, den Ich euch aufdecke und euch daher die Mittel in die Hand gebe, dagegen vorzugehen, was ihr niemals könntet ohne die Zuleitung Meines Wortes aus der Höhe. Ich weiß es, wo das Denken der Menschen noch verwirrt ist, Ich weiß, wo sich Ansichten in ihnen festgesetzt haben, die sie nicht gern hingeben wollen und die doch nicht der Wahrheit entsprechen. Aber Ich will allen ein Licht geben, Ich will das Denken derer erleuchten, die von Mir aus den Auftrag haben, die Wahrheit zu verbreiten. Ich kann euch immer nur die gleiche Erklärung geben, daß ihr von Mir einst ausgestrahlte Wesen seid, die ihrer Bestimmung nicht nachkamen, weil sie sich Mir widersetzten. Was Ich nun ausgestrahlt habe als Kraft, das waren ichbewußte, denkfähige und mit freiem Willen ausgestattete Geschöpfe .... also keine toten Werke, sondern sie hatten Leben in sich, denn Meine Kraft, die ihre Ursubstanz war, ist und bleibt etwas Lebendiges, das zu steter Tätigkeit drängt .... Dieser Kraft also gab Ich die Form von Wesen, was jedoch geistig zu verstehen ist, denn sie konnten sich gegenseitig schauen als herrlichste Geschöpfe in strahlendem Licht .... Ein jedes ausgestrahlte Wesen war auch ein Wesen für sich .... es war als unabhängig hinausgestellt und wurde ständig von Meiner Liebekraft durchstrahlt .... Es waren Ebenbilder Meiner Selbst, es waren Miniaturen Meines eigenen Wesens, die selbständig in Kraft und Licht wirken konnten und in höchster Vollkommenheit standen, da aus Mir nur Vollkommenes hervorgehen konnte. Und diese Wesen fielen von Mir ab, sie verkehrten durch ihren freien Willen sich in das Gegenteil, sie verloren ihre Vollkommenheit, wurden mangelhaft und elend, denn das göttliche Liebelicht, das sie durchstrahlte, wiesen sie zurück, und folglich entäußerten sie sich des Göttlichen. Aber die Wesen blieben bestehen, nur die Liebe gaben sie dahin, und es war dies möglich, weil ihnen als Beweis ihres göttlichen Ursprungs auch der freie Wille eigen war, der sich nach jeder Richtung hin entfalten konnte und der sich in Gott entgegengesetzter Richtung äußerte. Das Wesen hat nur die Liebekraft Gottes, also Meine ständige Liebeanstrahlung, zurückgewiesen, und das bedeutete seinen Fall in die tiefste Tiefe, weil es unfähig wurde zur Tätigkeit und in seiner Substanz verhärtete .... Also das von Mir einst in aller Vollkommenheit erschaffene Wesen hat sich freiwillig von Mir entfernt und strebte immer mehr der Tiefe zu .... Dieser Abfall der Geister von Mir ist euch immer wieder erklärt worden, und ihr wisset, worin der Abfall von Mir bestand: daß Meine Liebe zurückgewiesen wurde .... Dadurch machte sich das Wesen unfähig zur Tätigkeit .... Da aber das Wesen an sich ausgestrahlte Kraft von Mir war, die nicht untätig bleiben konnte, mußte diese Kraft anderweitig sich auswirken, und das also wurde ermöglicht, indem diese Kraft umgeformt wurde zur Schöpfung .... und nun Meinem Willen gemäß sich betätigte .... Also das gefallene Wesen verrichtete eine dienende Tätigkeit in anderer Verformung im Mußgesetz .... Was gebunden durch die Schöpfungswerke hindurchgeht zwecks langsamen Aufstieges zur Höhe, **das ist das gefallene geistige Geschöpf, das einstens aus Mir ausgegangen ist** .... Es ist das Wesen, das Ich als höchst vollkommen erschuf, das Ich als selbständig hinausstellte als Mein Ebenbild und das nun auf einem qualvollen Wege der Rückkehr in endlos langer



Zeit sich wieder rückgestalten soll zu dem, was es uranfänglich gewesen ist .... Klarer kann euch eine Antwort nicht gegeben werden, wenn ihr fraget, wo der „Geist“ geblieben ist, als das Wesen fiel .... Von welchem Geist sprecht ihr? .... Ich habe Geistwesen geschaffen, und diese sind abgefallen von Mir. Es ist also die Seele nicht „Seele eines Geistes“, sondern die Seele **ist selbst der einst-gefallene Urgeist**, der sich zur letzten Vollendung im Menschen verkörpert .... Und verkörpert sich ein nicht gefallener Geist in einem Menschen, so ist dessen Seele ebenjener **Urgeist**, nicht aber nur ein Teil desselben .... Daß nun alle gefallenen Geister auch ständig betreut werden während des ganzen Rückführungsprozesses von Wesen des Lichtes, die ganz in Meinen Willen eingegangen sind bei ihrer Erprobung, das wird euch immer wieder erklärt, denn diese finden ihre Beseligung darin, beizutragen zu der endgültigen Rückkehr des Gefallenen, und ihre übergroße Liebe betreut ständig alle Geschöpfe und sorgt für immer neue Umhüllungen, die dem Gefallenen den Aufstieg ermöglichen. Denn die Liebe wird immer in Meinem Willen tätig sein und daher auch ständig dem Unvollkommenen zuströmen, auf daß es sich bewußt wandle während des Erdenlebens und wieder dazu werde, was es war im Anbeginn. Und diese Wandlung bringt daher auch nur die Liebe zuwege, die das Wesen als Mensch nun selbst entzünden muß, um wieder die Einigung mit Mir zu finden, die es zum seligen Wesen macht bis in alle Ewigkeit ....

Amen

Ich kann keine Konzessionen machen, wo es um die Zuleitung der reinen Wahrheit geht. Verstehet es, daß es nur **eine** Wahrheit gibt und geben kann und daß diese von Mir ausgeht, da Ich allein um alles weiß und auch Ich allein das Wissen übermitteln kann denen, die ein tiefes Wahrheitsverlangen besitzen und sich Mir innig verbinden, also sich würdig und tauglich machen, helles Licht zu empfangen. Und Ich werde auch nicht doppelzünftig reden zu den Menschen, indem Ich dem einen das und dem anderen etwas anderes lehre .... Denn die Wahrheit ist ewig unveränderlich und läset sich auch keine Beschränkungen auferlegen durch menschliches Denken, das zuvor in die Irre geleitet wurde. Immer werde Ich euch Menschen aufklären, wenn ihr solchen Irrungen verfallen seid. Und also muß Ich auch anprangern, wo Mein Gegner sich schon durchgesetzt hat, und Ich muß irriges Gedankengut offen herausstellen .... Und Ich werde dies auch tun, sowie göttliche Offenbarungen zur Erde geleitet werden .... Denn an der völligen Übereinstimmung erst könnet ihr selbst solche Offenbarungen prüfen auf ihren Ausgang. Es würde aber auch Meiner Weisheit völlig widersprechen, wenn Ich Menschen anders belehren wollte, also Meine Belehrungen anpassen wollte ihrem bisherigen Denken, wenn es falsch ist .... Es muß schonungslos die Wahrheit den Irrtum aufdecken, weil nur die Wahrheit der Seele zum Heil gereicht, weil die Wahrheit allein der Weg ist, der zu Mir führt. Und es werden auch stets die Menschen von der reinen Wahrheit beglückt sein und den Irrtum bereitwillig hingeben, die Mir innig verbunden sind durch die Liebe .... Es wird also ein Mensch, der in der Liebe lebt, sich von der Wahrheit beeindruckt fühlen und leicht erkennen, daß er bisher falsch belehrt worden ist .... Denn der Irrtum .... oder auch Mein Gegner .... kann den nicht fesseln, der sich **Mir** hingibt, er wird sich also leicht lösen können von falschem Gedankengut und die Wahrheit unbedenklich annehmen. Was aber ist von Offenbarungen zu halten, die offensichtlich sich in solchen von Menschen gesteckten Grenzen bewegen? Ich will zwar überall hin Mein Wort leiten, Ich will Mich allen Menschen offenbaren, doch benötige Ich dazu völlig **leere** Gefäße .... Menschen, die nicht in einem falschen Gedankengut so verankert sind, daß sie es nicht freiwillig hingeben oder anzweifeln .... Will Ich Mich einem Menschen offenbaren, dann muß dieser durch Zweifel ob der Wahrheit dessen, was er besitzt, zu **Mir** gedrängt werden, daß Ich ihm Helligkeit des Geistes schenke .... **Dann erst** kann Ich ihn aufklären, niemals aber, solange er noch gebunden ist und sich selbst innerlich nicht frei machen will von Irrlehren .... Meine Offenbarungen verlangen ein leeres Gefäß, das Ich nun füllen kann .... Und dann werde Ich auch klar herausstellen, was der reinen Wahrheit aus Mir nicht entspricht .... Denn Ich kann nicht zweierlei Geistesgut von Mir geben, und Ich werde auch nichts verschleiern, sondern alles enthüllen, weil ihr Menschen Licht brauchet, um den rechten Weg zu finden und zu gehen zu Mir zurück ins Vaterhaus. Was also übereinstimmt, das ist auch von Mir euch Menschen zugeleitet, sowie die Voraussetzungen da sind, die Meine Offenbarung zulassen .... Und finden sich Widersprüche, so müsset ihr achtsam sein und ernsthaft prüfen, denn Ich Selbst kann keine Zugeständnisse machen, die der Wahrheit widersprechen. Doch Ich will **alle** Menschen gewinnen noch vor dem Ende, und darum will Ich auch denen den rechten Weg aufzeichnen, die noch irregeleitet

werden, und wahrlich, wer sich Mir voll und ganz hingibt, dem wird auch ein rechtes Licht leuchten, und er wird herausfinden aus einem Gestrüpp, das für den lauen und gleichgültigen Menschen unentwirrbar ist .... Mein Gegner hat die Menschen so in seiner Gewalt, daß er sie zu Fanatikern gemacht hat, die nichts anderes mehr gelten lassen wollen .... seien es Mitglieder von kirchlichen Organisationen oder Sekten oder den verschiedensten Geistesrichtungen .... Gerade, daß sie unbelehrbar sind, wenn ihnen Meine Boten die reine Wahrheit zuführen wollen, das beweiset ihre Bindung zu ihm, der keine klaren Gedanken in ihnen aufkommen lässet, sondern sie antreibt, mit allem Fanatismus irrige Lehren zu vertreten .... Und es wird schwer sein, diese dann für die reine Wahrheit zu gewinnen .... und selbst, die guten Willens sind, lassen sich blenden, weil der Gegner gleicherweise auftritt und die Menschen bestimmt, falsches Geistesgut als göttliches Wirken zu verbreiten .... doch immer werde Ich **die** Menschen vor der Annahme dessen schützen, die vollbewußt sich **Mir** hingeben und von Mir immer nur die Wahrheit erbitten .... Doch achtsam sollet ihr alle sein, denn der Gegner verfügt über viele Tricks, um sich seinen Anhang zu erhalten, und er wird wider die Wahrheit angehen bis zum Ende, bis Ich Selbst sein Wirken unterbinde und ihn erneut in Ketten lege, weil die Stunde des Endes gekommen ist .... Amen

Ich trage allen euren Schwächen Rechnung und werde wahrlich nichts verlangen, was durchzuführen euch nicht möglich wäre .... Und auf daß ihr jederzeit euren Schwächezustand beheben könntet, brauchet ihr nur die Gnade des Gebetes zu nützen .... Denn sowie ihr nur um Kraft betet, um eure Seelenarbeit ausführen zu können, werdet ihr sie empfangen, denn durch das Gebet .... wenn es im Geist und in der Wahrheit zu Mir gerichtet ist .... ist schon der Kontakt zwischen euch und Mir hergestellt, und die Kraft kann in euch überströmen. Also gilt es nur, daß ihr euch dazu entschließet zu beten, einen innigen Ruf zu Mir zu senden, daß Ich Mich eurer Schwäche annehmen möge und euch helfe, das Ziel zu erreichen, das euch für das Erdenleben gesetzt wurde. Doch um innig beten zu können, müsset ihr auch lebendig glauben .... ihr müsset davon überzeugt sein, daß euer Gott und Schöpfer auch euer Vater ist, Der keines Seiner Kinder spärlich bedenket, wenn es sich an Ihn wendet und Hilfe anfordert, weil es sich selbst zu schwach fühlt, Meinen Willen zu erfüllen .... Mein Wille aber ist, daß der Mensch in der Liebe lebt .... Und weil die Eigenliebe immer noch stärker ist, muß er gegen diese ankämpfen, und er fühlt sich dazu zu schwach .... Erbittet er aber vollvertrauend Meine Hilfe, dann wird er stets weniger an sich selbst denken, und die sorgende Liebe zum Nächsten wird stärker werden, und je mehr er nun Liebe ausübt, desto mehr wird er auch selbst beglückt sein, da die Liebe selbst auch die Kraft ist, die seinen Schwächezustand behebt. Ihr könntet wahrlich zuversichtlich sein, daß euer Gebet um Kraft erhört wird, denn daß ihr zu Mir kommt im freien Willen, werde Ich euch auch lohnen und euch geben, was ihr euch erbittet, und seid ihr vorerst besorgt um euer Seelenheil, daß ihr also Kraft anfordert für euren geistigen Aufstieg und Mir somit beweiset, daß ihr strebet nach Mir und Meinem Reich, so werdet ihr auch alles andere empfangen, was ihr irdisch benötigt .... doch ob Ich euch irdische Wünsche **erfülle**, wenn **nur solche** euer Herz bewegen oder euch zu einem Gebet veranlassen, das hängt von eurer Seelenreife ab oder auch von der Gefahr, die ein solcher irdisch erfüllter Wunsch für euch sein kann. Mein Ohr wird euch aber immer geöffnet sein, sowie euer Ruf aus dem Herzen kommt und ihr euch innig Mir verbindet. Darum brauchet ihr keinen kraftlosen Zustand zu fürchten, ihr brauchet niemals zu denken, daß Ich euch unzubewältigende Aufgaben stelle, denn Ich will nichts weiter, als daß ihr Liebe übet, und es ist dies nur durch einen Kampf wider die Ichliebe zu erreichen, zu dem ihr darum Kraft anfordern sollet und dürfet. Denn ihr seid schwache Geschöpfe durch euren einstigen Sündenfall, wo ihr Kraft und Licht hingabet in Verblendung eures Denkens .... Ist aber euer Denken nur so weit gewandelt, daß ihr es Mir zuwendet, dann wird auch euer Schwächezustand sich wandeln, und ihr werdet staunen, was ihr nun vermöget mit Meiner Kraft, die Ich euch unwiderruflich zuwende als Folge eines innigen Gebetes im Geist und in der Wahrheit. Darum brauchet ihr niemals mutlos zu sein, wenngleich ihr immer wieder euch eures kraftlosen Zustandes bewußt werdet .... Denn Der Selbst der Kraftquell ist von Ewigkeit, Der versorget auch alle Seine Geschöpfe unbeschränkt damit, nur muß sich das Geschöpf selbst öffnen zum Empfang .... Und das geschieht durch die Bindung mit Mir im Gebet .... Darum ist das Gebet eine Gnade von größter Bedeutung, weil ihr alles damit erreicht .... Nur die Stärke eures Glaubens bestimmt

den Grad des Kraftempfanges, und dieser Glaube wird immer stärker werden, wenn ihr nur einmal die Probe machet, wenn ihr euch Mir innig anempfiehlt und Meiner Hilfe zuversichtlich harret .... Ich lasse wahrlich kein Gebet unerfüllt, weil Ich Selbst es will, daß eure Kraft sich mehre, daß ihr wieder kraft- und lichtvolle Wesen werdet, wie ihr es waret im Anbeginn .... Nur kann Ich euch nicht wider euren Willen mit Kraft versorgen, sondern ihr müsset selbst zu Mir kommen und Kraft begehren, ihr müsset euch durch ein inniges Gebet selbst öffnen, und ihr werdet wahrlich empfangen dürfen alles, was ihr benötigt, um auszureifen noch auf Erden .... Und auch der Körper wird bedacht werden, auf daß er der Seele zum Ausreifen diene, auf daß er die Kraft nun nützet zum Wirken in Liebe und so der Zweck des Erdenlebens erfüllt wird. Fürchtet nicht eure Schwäche, denn in dem Schwachen werde Ich mächtig sein können, wenn er nur in seiner Schwäche sich an Mich Selbst wendet und Mich bittet um Kraft und Licht und Gnade ....  
Amen

Immer wieder werdet ihr Beweise Meiner Liebe erfahren, auf daß euer Glaube stets lebendiger wird, auf daß ihr euch Meiner ständigen Gegenwart bewußt seid und Ich also auch in euch wirken kann. Ständig will Ich zu euch reden, und ob auch euer Körper dessen nicht bewußt wird, aber eure Seele höret Mich, und sie nimmt unentwegt Meine Liebeanstrahlung entgegen, sie gewinnt geistige Schätze und reifet ständig weiter aus. Und so lohne Ich eure Arbeit für Mich und Mein Reich, die überaus dringend ist, weil die Zeit dem Ende zugeht und Ich überall noch Zutritt finden will, um Mich den Menschen kundzutun. Und jegliche Tätigkeit segne Ich, die für Mich getan wird, und Ich führe daher auch die Meinen zusammen, daß einer dem anderen eine Stütze sei, daß jeder dem anderen gebe, was dieser nicht besitzt .... daß ihr einander beistehet, sei es irdisch oder geistig. Denn es wird noch eine Zeit des Kampfes kommen für euch alle, wo ihr euch werdet bewähren müssen, es aber auch könnet, weil ihr unentwegt nur Meine Kraft anzufordern brauchet, die euch auch reichlich zuströmen wird, denn Ich verlasse die Meinen nicht und führe sie hindurch bis an das Ende. Und immer wieder weise Ich euch auch hin auf die Angriffe Meines Gegners, des Feindes eurer Seelen, daß ihr wachsam sein sollet und euch nicht überlisten lasset, denn auch er wird sich unter der Maske eines Lichtengels euch nahen, und es wird große Verwirrung sein unter den Meinen, die es nicht wahrhaben wollen, daß der Gegner mit Mitteln kämpfet, die den Schein des Guten und Gerechten haben und die Lug und Trug sind. Darum seid wachsam und haltet an im Gebet, übergebet euch Mir im vollsten Vertrauen, daß Ich euch schütze vor seinen Angriffen, und je inniger ihr euch Mir verbindet, desto klarer werdet ihr auch den Feind durchschauen können und euch abwenden von allen, die ihm verbunden sind und als seine Helfershelfer sich euch nahen. Ich werde stets Meine Hände über euch halten, und dennoch wird es Kämpfe geben für euch, weil ihr euch im freien Willen entscheiden sollet für oder gegen Mich, für oder gegen ihn .... Ich aber kenne die Meinen und lasse nicht zu, daß ihr von ihm getäuscht werdet .... Ich erleuchte euer Denken, Ich lege in euch das Gefühl der Abwehr, so er euch sich naht, unter welcher Maske es auch sei .... Aber ihr sollet immer bedenken, daß ihr euch in einem finsternen Gebiet befindet, denn es ist diese irdische Welt **sein** Bereich, wo er wirken kann und wird, wenn ihm kein Widerstand entgegengesetzt wird .... Und ihr könnet immer nur um Licht bitten und durch euren Willen veranlassen, daß euch Licht zugeführt wird, und dann brauchet ihr den Fürsten der Finsternis wahrlich nicht zu fürchten, denn wo Licht ist, hält er sich nicht auf, er flieht das Licht, weil er Mich flieht, Der Ich das Licht bin von Ewigkeit. Dennoch müsset ihr stets wachsam sein, denn ihr selbst seid noch nicht vollkommen, und wo ihr noch den geringsten Anstoß dazu gebet, nützet er die Gelegenheit und sucht euch zu verwirren, aufzureizen, ungeduldig zu werden und eure Gedanken abzudrängen von Mir. Und darum ist es für euch ein ständiger Kampf gegen seine Versuchungen, wozu ihr euch aber immer nur Meinen Beistand zu erbitten brauchet, und ihr werdet als Sieger hervorgehen, er wird euch keinen seelischen Schaden zufügen können .... Und Ich verheiße euch allen Meinen Schutz, die ihr Mir angehören wollet, die Ich darum zu den Meinen zähle, weil ihr euren Willen Mir hingebet, weil Ich ihn besitze und darum euch nicht mehr Meinem Gegner

überlassen werde .... Und alles wird auch für euch erträglich sein, wenngleich schwere Zeiten über euch kommen werden, denn Ich habe euch auch für diese Zeiten Meinen Schutz verheißen, Meine Hilfe und Führung. Und ihr könntet unbesorgt alles an euch herankommen lassen, es wird immer so geschehen, wie Ich es bestimmt habe in Meinem Heilsplan und wie es denen, die Mir gehören, zum Heile reichen wird .... Sowie ihr euch Mir völlig hingebet, übernehme Ich die Sorge für euch, irdisch und geistig, und Ich führe euch durch alle Nöte des Lebens unbeschädigt hindurch .... Meine Kraft wird euch durchströmen, was auch an euch herantritt, denn immer könnt ihr euch in Mir geborgen fühlen, immer könnt ihr wie Kinder vertrauensvoll zum Vater kommen, und Er wird Sich in Liebe eurer annehmen, Er wird immer für euch dasein und euch hindurchführen bis an das Ende .... Amen

Immer wieder sollet ihr daran denken, was der Mensch Jesus für euch gelitten hat, weil Seine Liebe euch helfen wollte, frei zu werden aus der Fessel des Satans. Alle eure Schuld hat Er auf Sich genommen und als Sühne für diese Schuld übermenschliche Leiden ertragen und zuletzt diese Schuld bezahlt mit dem qualvollsten Tode am Kreuz. Und ob euch auch immer wieder die Größe Seines Opfers und das Maß Seiner Leiden vorgestellt wird, es ist euch gefühlsmäßig nicht möglich, dieses Leid nachzuempfinden, und dennoch sollet ihr oft dessen gedenken, um auch Seine übergroße Liebe zu euch ermessen zu können, die Ihn zu Seinem Erlösungswerk bewog. Seine Seele war rein und makellos, sie kam aus den höchsten Lichtsphären in die finstere, sündige Welt, sie kam zu einer Menschheit, die sündig war durch den einstigen Abfall von Gott und die auch im Erdenleben sündigte, weil sie unter dem Einfluß des Gegners stand, der sie ständig antrieb zur Lieblosigkeit und dem sie deshalb nicht widerstehen konnte, weil sie völlig geschwächt war durch die Last der Ursünde .... Die Menschen befanden sich selbst in dichter Finsternis und konnten daher auch nicht den Feind ihrer Seele durchschauen, und so befanden sie sich in tiefster geistiger Not und hätten aus eigener Kraft auch niemals davon frei werden können. Und Jesus erbarmte diese Menschheit, es waren Seine gefallenen Brüder, die vom Vater ewiglich getrennt geblieben wären und denen Er darum Hilfe bringen wollte, denen Er wieder den Weg aufzeigen wollte, der zurückführt ins Vaterhaus. Jesus erbot Sich freiwillig zu einem Sühnewerk, das ihr Menschen nicht in seiner Größe ermessen könnet .... Er litt körperlich und seelisch, denn was man Ihm antun konnte, um Ihn zu peinigen, was man Ihm an Leiden und Schmerzen zufügen konnte, das haben die Menschen getan, die Anhang waren des Gegners, der das Erlösungswerk verhindern wollte mit allen seinen Kräften .... Was aber die Seele erduldet hat in dem Bereich des Fürsten der Finsternis, ausgeliefert seinen Knechten und Helfershelfern, das ist unfasslich für euch Menschen, denn sie kam aus einer göttlichen, lichtvollen Sphäre und stieg hinab in die Hölle, in das Gebiet des Gegners von Gott, wo es finster war und wo die Seele nun unermessliche Qualen ausstehen mußte, weil alles Sündige, Finstere sie schmerzhaft berührte, weil alles Ungeistige sich an die Seele anklammerte und sie mit hinabziehen suchte in endlose Tiefen .... Sie aber leistete Widerstand, sie bediente sich der Kraft aus Gott .... Denn die Seele Jesu war voller Liebe, und diese Liebe war ihre Kraft, die ihr das Erlösungswerk möglich machte .... Jesus sah den unglückseligen Zustand der Menschen auf Erden, Er sah ihre Ohnmacht und ihre Blindheit, und Er nahm in Seiner Liebe den Kampf auf mit dem, der die Menschen in seiner Gewalt hatte, der sie in die Unseligkeit gestürzt hatte und sie hindern wollte, (aus dieser) herauszufinden. Er (Jesus) setzte seinem Haß und seinem bösen Wirken Seine Liebe entgegen .... Und diese Liebe war stärker als der Haß, sie überwand den Gegner .... Die Liebe opferte sich für die Mitmenschen, und die Liebe kaufte durch Seinen Kreuzestod die Menschen frei von dem, der sie gefangenhielt.

(10.4.1963) Der Preis ist sehr hoch gewesen, Er gab das Letzte hin für die Sündenschuld der Menschen, Er opferte Sich Selbst .... Er bewies dem Gegner, daß die Liebe stärker ist als der Haß, daß die Liebe alles vollbringt, daß sie selbst vor dem Tode nicht zurückschreckt, wenn sie dadurch dem Unfreien die Freiheit schenken wollte,



wenn sie das Tote dem Leben wieder zuführen wollte, wenn sie das Gefangene seinem Kerkermeister entwinden konnte .... Es waren dem Menschen Jesus keine Schmerzen und Qualen zu groß, als daß Er Abstand genommen hätte von dem Erlösungswerk, denn Sein Erbarmen mit der sündigen Menschheit war so tief, daß Ihn nichts mehr zurückschreckte und Er ergeben und willig in den Tod ging, daß Er übermenschliche Leiden vorher ertragen hat um der Sünden der Menschheit willen .... Und wenn ihr Menschen daran denket, dann müsset ihr mit heißer Liebe Ihm zudrängen, ihr müsset unter das Kreuz eilen, um zu denen zu gehören, für die der Mensch Jesus Sein Blut vergossen hat .... Ihr müsset von der Gewalt Seiner Liebe so durchdrungen sein, daß ihr sie erwidert aus tiefstem Herzen und euch Ihm voll und ganz hingebet, um Sein zu werden und zu bleiben bis in alle Ewigkeit .... Ihr könntet euch nicht oft genug Sein Leiden und Sterben vor Augen halten, und ihr werdet Ihm dann immer näherkommen, wenn euch der Gedanke erfüllt, daß alles Leid, das Er getragen hat, ihr selbst hättet tragen müssen, um die große Schuld zu sühnen .... und daß Er euch davon erlöst hat .... Es war dies nur möglich durch die in Ihm Sich bergende Liebe .... Und diese Liebe war Gott Selbst, Die den Menschen Jesus gänzlich durchstrahlte und Ihm die Kraft gab, das Erbarmungswerk zu Ende zu führen und den Gegner zu besiegen, denn die Liebe **ist** die Kraft, der selbst der Gegner Gottes erliegen mußte .... so daß er ablassen muß von jenen Seelen, die den Weg zum Kreuz gehen, die Jesus Christus anerkennen als den göttlichen Erlöser und Ihn bitten, daß Er die Schuld vergeben möge .... Amen

Wo immer sich euch Gelegenheit bietet, des göttlichen Erlösers Jesus Christus Erwähnung zu tun, dort sollet ihr auch reden von Ihm und Seine große Bedeutung für jeden einzelnen Menschen hervorheben .... Ihr sollt die Mitmenschen veranlassen, wo es nur möglich ist, Seiner zu gedenken, denn alle kennen Ihn, alle haben von Ihm erfahren, doch wenige nur sind voll des lebendigen Glaubens an Ihn, und nur diese können des Segens des Erlösungswerkes teilhaftig werden .... Doch gerade diese sollen versuchen, auch im Mitmenschen den Glauben aufleben zu lassen an Ihn, Der allein sie erretten kann aus geistiger Not, die erst nach dem Leibestode fühlbar wird empfunden werden. Was ihr nur tun könnt, um die Gespräche auf Jesus Christus zu lenken, das sollet ihr nicht unterlassen, wengleich auch der Mitmensch nicht angenehm davon berührt ist .... ihr sollet ihn einfach fragen, was Jesus für ihn bedeutet, ob er sich mit den Lehren über Ihn schon gedanklich auseinandergesetzt habe und zu welchem Ergebnis er gekommen sei .... Und ob sie Ihn auch nur als Mensch gelten lassen wollen, Der eigene Weltanschauungen vertreten hat und Sein Leben ließ für diese Weltanschauungen, so könntet ihr sie dann doch darüber aufklären, daß Er wohl ein Mensch gewesen ist und mitten unter Menschen lebte, daß Er aber eine geistige Mission zu erfüllen hatte und daß ein jeder Mensch aus dieser Mission seinen Nutzen ziehen kann, wenn er selbst es will .... Wohl sehen die meisten Menschen ihr Erdenleben nur als Selbstzweck an, und sie glauben an kein Fortleben ihrer Seelen .... Doch auch diese Ansichten müsset ihr zu erschüttern suchen, und wahrlich, Ich werde euch die rechten Worte in den Mund legen, wenn es nur euer Bestreben ist, diesen blinden Menschen ein kleines Licht anzuzünden, wenn ihr ihnen helfen wollet, daß sie ihren Erdenlebenszweck erfüllen. Wenn ihr selbst erfüllt seid von einem Wissen, das der Wahrheit entspricht, so wird es euch auch immer wieder drängen, dieses Wissen den Menschen zuzuleiten, und dann werden sich auch Gelegenheiten ergeben, wo euch dies möglich ist, denn Ich segne wahrlich einen jeden, der den Mitmenschen zum Glauben an Jesus zu bewegen sucht, weil Jesus nicht übergangen werden darf, will die Seele des Menschen dereinst selig werden, wenn sie nach dem Tode des Leibes eingeht in das geistige Reich. Auch dieser Glaube an ein Fortleben der Seele nach dem Tode fehlt den meisten Menschen, und daher sind sie auch schwer belehrbar, doch es soll nichts unversucht bleiben, denn das Elend, dem solche Seelen entgegengehen, ist unbeschreiblich, und wenn ihr dazu verhelfen könntet, ihnen ein solches Elend zu ersparen, so werden sie es euch ewiglich danken, denn einmal kommet jede Seele zur Erkenntnis, auch wenn Ewigkeiten noch vergehen .... Für die Menschen ist alles, was mit Jesus zusammenhängt, Sein Erdenleben, Sein Kreuzestod und Seine Himmelfahrt, zumeist eine Legende, die sie wohl kennen, aber nicht glauben können, daß es wahre Begebenheiten sind, die ungeheuer bedeutungsvoll sind für eine jede Seele, die noch nicht im Licht steht. Ihr Menschen aber gehet über diese Erde mit dem Ziel, frei zu werden aus jeglicher Form und als vergeistigt einzugehen in das jenseitige Reich. Unerläßlich aber ist dazu, daß ihr die Erlösung findet durch Jesus Christus, daß Er euch zur Freiwerdung verhilft, weil nur Er die Ketten lösen kann, durch die ihr noch gebunden seid an den Gegner Gottes. Er allein also kann euch zum ewigen Leben verhelfen, und darum müsset ihr Ihn anerkennen und

euch Ihm hingeben, auf daß Er eure große Schuld auf Sich nehme und Sein Blut auch für euch geflossen sein möge, das Er am Kreuz vergossen hat für alle Menschen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Wenn ihr Ihn annehmet und ihr Ihn bittet, daß Er die große Schuld von euch nehmen möge, dann werdet ihr auch plötzlich anders zu denken fähig sein .... es wird euch vieles verständlich sein, was ihr zuvor nicht verstehen konntet. Und daher sollet ihr wenigstens Kenntnis nehmen von Ihm, wenn euch diese zugetragen wird, denn es soll kein Mensch verlorengelassen werden, aber es liegt am Menschen selbst, ob er sich retten lassen **will** .... Lasset euch belehren über Jesus und Sein Erlösungswerk, über die geistige Begründung dessen und über eure einstige Urschuld, die ihr nicht selbst tilgen könnet, sondern durch den göttlichen Erlöser Jesus Christus allein davon frei werden könnet .... Und gehet nicht an Ihm vorüber im Erdenleben, suchet Verständnis dafür aufzubringen, welche Mission Er auf Erden zu erfüllen hatte, und glaubet es, daß ein jeder Mensch den Weg nehmen muß zum Kreuz .... glaubet es, daß ein jeder Mensch seine Sündenschuld unter das Kreuz tragen muß, was soviel heißt, als daß er Jesus Christus anerkennen muß als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, in Dem Gott Selbst Mensch wurde, um die Menschheit zu erlösen von Sünde und Tod ....

Amen

Wenn ihr nur immer den Weg nehmet zu Mir, so wird euch auch geholfen werden in jeder Not und Bedrängnis, sei es geistig oder irdisch .... ihr werdet bedacht werden, wie es für eure Seele von Nutzen ist, denn nur die reine Wahrheit ist segensreich. Ich habe euch keine Grenzen gesetzt, und wenn ihr euer geistiges Wissen erweitern wollet, so werde Ich immer bereit sein und euch belehren: Ihr stellet die Frage, warum euch jetzt ein Wissen erschlossen wird, wovon ihr bisher wenig oder keine Kenntnis hattet .... Und Ich will euch dies begründen: Immer wieder hat es Menschen gegeben, deren Geisteszustand es zuließ, in tiefste Schöpfungsgeheimnisse eingeführt zu werden, und die dadurch auch im Wissen standen über den Uranfang alles Geschaffenen, den Abfall von Mir und über Meinen Heilsplan von Ewigkeit. Es konnte aber niemals ein solches Wissen übertragen werden auf die Mitmenschen, sowie diese in einem niedrigeren Reifezustand sich befanden als jene, die es von Mir empfangen hatten .... Es wäre nie in seiner Tiefe begriffen worden, und hätten es die Menschen nur wortgemäß übernommen, dann hätte ihr Verstand sie veranlaßt, es als Hirngespinnst eines Phantasten abzulehnen, denn ein noch unerweckter Geist würde es nicht fassen können .... Und so auch befanden sich die Menschen zur Zeit Meines Erdenwandels auf einer noch sehr niedrigen Geistesstufe, weil sie noch völlig unter der Gewalt Meines Gegners standen, der Anlaß der großen geistigen Finsternis gewesen ist .... Und es waren daher nur sehr wenige Menschen, die Ich belehren konnte auch über solche Schöpfungsgeheimnisse, und selbst diese faßten es schwer, weil sie noch mit der Ursünde belastet waren und dies auch mangelnde Erkenntniskraft bedeutete. Sie fragten Mich wohl immer und immer wieder, Ich aber konnte sie nur verweisen auf die Erhellung ihres Geistes nach Meinem Kreuzestod, nach dem Erlösungswerk, das von denen die dicke Finsternis nahm, die Mir in Liebe zugetan waren. Diese also kamen langsam zum Verständnis dessen, was Ich ihnen gelehrt hatte, aber sie hätten das Wissen nicht weitergeben können eben aus jenem Grunde, daß die Mitmenschen, die noch nicht erweckten Geistes waren, es nicht hätten fassen können .... Da nun jenes Wissen .... also der erweckte Geist .... erst die Auswirkung eines rechten Lebenswandels war, die Auswirkung der Erfüllung der Liebegebote, die Ich Selbst den Menschen vordringlich lehrte, mußten die Menschen vorerst dazu angeregt werden, diese Meine Liebegebote zu erfüllen .... Ihr müsset ferner wissen, daß Meine Jünger in Meinem Auftrag für die Nachwelt niederschrieben, wozu Ich ihnen den Auftrag gab .... Denn auch sie selbst konnten die tiefsten Weisheiten noch nicht fassen und hielten sich daher nur an Meinen Auftrag, davon Kunde zu geben, was Ich zu den Menschen redete, die Mir nachfolgten, die in Mir einen Propheten sahen und von Mir Wunder erwarteten oder Heilungen aller ihrer Gebrechen, die aus Meinen Worten Trost und Kraft schöpften und in denen Ich den Glauben an den alleinigen Gott verstärken konnte, weil sie guten Willens waren .... Doch derer, die tiefer eindringen wollten, waren nur wenige, und diese bewog auch mehr ihr Verstand als ihr Herz, um Dinge zu fragen, die nur Ich ihnen beantworten konnte .... Diese nahmen nun wohl die Erklärungen an, aber sie blieben ohne tieferen Eindruck, bis auf einzelne, deren Herzen sehr liebewillig waren und die Mich erkannten als ihren Gott und Schöpfer .... Daß diese auch von Mir eingeführt wurden und über ein solches Wissen sehr beglückt waren,

braucht nicht erwähnt zu werden, aber es blieb immer nur ein beglückendes Geistesgut für ebenjene Meiner Anhänger, die Ich Selbst darüber belehrte, übertrug sich jedoch nicht auf ihre Mitmenschen oder Nachkommen, da diese kein Verständnis dafür aufbringen konnten und somit auch solche Unterredungen nicht erwähnt wurden von Meinen Jüngern. Zudem war ein solches Wissen um Uranfang und Endziel alles Geschaffenen nicht für die Menschen nötig, ja oft nicht zuträglich, denn wäre es ihnen als Lehrsatz zur Kenntnis gegeben worden, so hätte es auch in gewisser Hinsicht zwingend auf den Willen der Menschen wirken können, die .... wenn sie glaubten .... mit Schaudern ihrer Entwicklung bis zum Menschen gedacht und sich nicht frei gefühlt hätten oder keine Liebe aufbringen könnten für einen Gott, Dessen Plan ihnen völlig unverständlich gewesen wäre .... Konnte Ich aber göttliche Offenbarungen zur Erde leiten, dann ist auch den Menschen jenes Wissen erschlossen worden .... Und die Nähe des Endes erklärt es, daß darüber immer klarer Aufschluß gegeben wird, weil nun den Menschen nicht eindringlich genug ihre Verantwortung vorgestellt werden kann, denn es geht nun um den Akt der Neubannung, der nur am Ende einer Erlösungsperiode eintritt und für alle im Aufstieg begriffenen Seelen überaus bedeutungsvoll ist .... Zuvor hatten die Seelen, die ihre Reife auf Erden nicht erreichten, immer noch die Möglichkeit, im jenseitigen Reich zum Ausreifen zu kommen .... Doch am Ende einer Erlösungsperiode gibt es diese Möglichkeit nicht mehr, dann tritt das Entsetzlichste für die Seelen ein, daß sie erneut aufgelöst und in einzelnen Partikelchen in der harten Materie gebannt werden .... Was ist nun verständlicher, als daß Ich euch Menschen Kenntnis gebe darüber, was euch erwartet, wenn ihr versaget? Ihr könnet auch ohne jegliches Wissen eure Erdenlebensprobe bestehen, wenn ihr in der Liebe lebet .... Wenn aber die Liebe erkaltet ist, daß ein Versagen unumgänglich ist und mit der Neubannung der Seelen deren Los besiegelt ist, dann wende Ich noch zuvor alle Mittel an, um die Menschheit aufzurütteln, und dann Sorge Ich auch dafür, daß den Menschen Aufschluß zugeht über den großen Schöpfungsplan .... wengleich der Erfolg nicht viel anders ist, als daß die Menschen ungläubig ein solches Wissen anhören und es weit mehr ablehnen als annehmen. Doch Ich weiß auch um den Willen der einzelnen Menschen, und Ich weiß daher auch, wer sich jenem Wissen nicht verschließt und die Konsequenzen daraus zieht .... und wahrlich, denen leite Ich es zu, wie Ich jederzeit eingeführt habe in die Wahrheit, in tiefstes geistiges Wissen, die in ihren Herzen Aufschluß begehrten und durch ein Liebeleben auch dafür aufnahmefähig waren .... Denn ihr sollt einen Gott der Liebe, Weisheit und Macht erkennen, auch in jedem Geschehen, das ihr erleben werdet, und ihr sollet Mir vertrauen und immer Meine Hilfe in Anspruch nehmen, denn die Not wird noch groß sein vor dem Ende, doch wer ausharret bis zum Ende, der wird selig werden ....

Amen

Das ist eure eigentliche Aufgabe, daß ihr aufkläret die Irrenden, daß ihr den Fragenden wahrheitsgemäß Antwort gebet und daß ihr somit Licht bringet in die Finsternis .... Denn die Menschheit geht in Dunkelheit dahin, das Denken ist irregeleitet, und sie erkennen daher nicht den rechten Weg, der zu Mir führt .... zur letzten Vollendung. Wahrheit allein kann diese Vollendung bewirken, niemals aber der Irrtum oder die Lüge .... Und wenn ihr nun, die ihr Mir dienen wollet, Aufklärung geben wollet, müsset ihr selbst sie zuvor von Mir in Empfang nehmen, weil nur Ich euch ein wahrheitsgemäßes Wissen übermitteln kann .... Und darum sollet ihr mit allen Fragen, die euch bewegen, zu Mir kommen, auf daß Ich euch antworte und euch also ausbilde zu Lehrkräften, die nun segensreich unter ihren Mitmenschen wirken .... Wenn ihr zu Mir betet, so ist es allein wichtig, daß ihr euch innig Mir verbindet, daß ihr nicht einen fernen Gott anrufet wie ein Wesen, Das euch unerreichbar ist, Das wohl eine große Macht hat und ihr darum von Ihm Hilfe erhoffet .... von Dem ihr euch jedoch weit entfernt wähnet, Seine Macht aber in Anspruch nehmen möchtet, weil ihr in Not seid .... Ein solcher Ruf macht Mir keine Freude .... Wenn ihr aber in Mir euren Vater sehet, Der voller Liebe alle Seine Kinder betreut .... wenn ihr nun in aller Demut mit eurem Vater Zwiesprache haltet, wenn ihr Mir eure Not vertrauensvoll vortraget und also eine innige Bindung mit Mir durch euer Zutrauen eingegangen seid, dann ist dies ein Gebet, das Ich erhöere, weil es ein lebendiger Ruf ist vom Kind zum Vater .... Ein solches Gebet hat nichts Verhülltes, nichts Heimliches, es ist auch nichts Formelles, sondern etwas tief im Herzen Empfundenes .... Es ist also ein wahres Gebet, wo das Herz des Kindes vor dem Vater alles aufdeckt, wo es sich selbst vor Ihm ausbreitet und seine Schwäche und Hilflosigkeit bekennt und darum von Mir auch so gewertet wird, denn es beweiset Mir tiefe Demut und Liebe zu Mir, und Ich kann nun das Füllhorn Meiner Gnade ausschütten im Übermaß. Dann betet ihr im Geist und in der Wahrheit, und ihr könnet dann auch sicher auf Erfüllung hoffen, denn sowie ihr Mir in Liebe innig ergeben seid, werdet ihr auch nur solche Bitten an Mich richten, deren Erfüllung eurer Seele keinen Schaden bringt, weil die Liebe zu Mir euren Geist erhellet und eure Gedanken schon weit mehr dem geistigen Reich zugewandt sind als der Welt und ihren Scheingütern .... Bedenket nun aber, welcher Art die Gebete sind, die zumeist von den Menschen ausgesprochen werden. Bedenket, daß ein rechtes Gebet im Geist und in der Wahrheit das „Zurückziehen in das stille Kämmerlein“ erfordert, worunter Ich nur verstanden haben will, daß im Moment des Gebetes der Mensch sich gedanklich zurückziehen muß in sein Herzenskämmerlein. Und wenn das Gebet auch noch so kurz ist, wenn es nur ein Ruf ist zu Mir in der Not .... Aber es muß dieser Ruf aus dem Herzen kommen, und dann bedarf ein Gebet wahrlich keiner angelernten Worte oder einer bestimmten Form .... denn Ich verstehe das Lallen eines Kindes und will keine hochtönenden Worte hören, die schon wieder der Verstand geboren hat oder die von anderen Menschen übernommen werden .... Darum kann ein Massengebet auch erst dann von einer segensreichen Wirkung sein, wenn ein jeder still in seinem Herzen bittet, auch wenn alle das gleiche Anliegen haben, denn sowie Massen das gleiche Gebet laut aussprechen, müssen sie sich einer bestimmten Form bedienen, und es wird dann keine vertrauliche

Zwiesprache mit Mir sein können, die allein eine Erfüllung der Bitte gewährleistet. Ihr Menschen könntet viel erreichen durch rechtes Gebet, aber ihr betet zumeist nicht recht .... Sowie ihr an einen Gott glaubet, soll euer Herz euch antreiben, mit diesem Gott sich zu verbinden in Gedanken, und dann werdet ihr reden mit Ihm, wie ein Kind mit seinem Vater spricht, und dann betet ihr recht, ihr betet im Geist und in der Wahrheit, wohingegen förmliche und allgemeine Gebete zumeist die innige, vertrauliche Bindung mit Mir vermissen lassen, was jedoch ganz menschlich ist, weil immer Außeneindrücke einwirken und darum also das Zurückziehen in die Stille gefordert wird. Ihr könntet aber von laut gesprochenen Formgebeten, bei allgemeinen Gebetsaktionen, keinen sonderlichen Segen für die Seelen erwarten, bis auf jene Menschen, die fähig sind, sich völlig innerlich abzuschließen, und im Herzen beten .... die nicht auf das hören, was die Mitmenschen laut aussprechen .... Ich will euch dies alles nur erklären, auf daß ihr versteht, warum so viele Gebete unerhört bleiben und warum Ich von euch ein Gebet im Geist und „in der Wahrheit“ verlange .... Vor Mir gilt immer nur der Kern, nicht die äußere Schale, und Ich sehe in das Herz eines Menschen und lasse Mich nicht täuschen durch Lippengebete oder tägliche Angewohnheiten, die seelenlos ausgeführt werden. Ruft jedoch ein Mensch in seiner Herzensnot laut zu Mir, dann ist auch ein solcher Ruf der Beweis, daß er nicht nur Form, sondern tief innerlich empfunden ist, und so wird er auch gewertet von Mir, Der Ich immer bemüht bin zu helfen, um Meinen Kindern die Liebe des Vaters zu beweisen .... weil Ich auch eure Liebe gewinnen will. Und darum sollet ihr selbst euch immer Rechenschaft geben, wenn ihr betet, ob ihr zuvor das innige Verhältnis eines Kindes zum Vater herstellt oder euch an einer Angewohnheit, an einer Form genügen lasset, an Gebeten, die Mein Ohr nicht erreichen können. Denn auch das Gebet zu Mir ist ein übergroßes Gnadengeschenk, weil ihr jederzeit also die Bindung herstellen könntet mit Mir und ihr dadurch auch den Beweis der bestandenen Willensprobe liefert, die Zweck und Ziel eures Erdenlebens ist .... Amen

Euch wird viel geboten, weil Meine Liebe zu euch grenzenlos ist, und glaubet ihr, daß Ich euch eine Bitte unerfüllt lasse, die dem Wohl der Seele gilt? Die Seele aber wird größten Vorteil daraus ziehen, wenn Ich sie in Wahrheit belehre, denn dann lernet sie Mich erkennen und lieben, und dann ist auch ihr Ziel garantiert, daß sie durch die Liebe sich mit Mir vereinigt .... Vieles sollet ihr Menschen noch erfahren durch Meine Belehrungen, immer tiefer sollet ihr eindringen in ein Gebiet, das euch nur auf geistigem Wege erschlossen werden kann, und darum werde Ich Mich euch immer wieder offenbaren, Ich werde durch Meinen Geist euch ein Wissen zuführen, das euch beglücken und zur Vollendung verhelfen soll. Und es ist wichtig, daß ihr wisset, wie ihr selbst beschaffen seid und warum ihr so beschaffen seid, wie ihr als Mensch über die Erde geht. Es gilt, auf dieser Erde eure letzte Willensprobe abzulegen, es geht darum, die Rückgestaltung zu eurem Urwesen zu vollbringen, was soviel heißt, als daß ihr alles Negative, das euch noch anhaftet, wandelt ins Positive und wieder zu den vollkommenen Wesen werdet, die ihr waret im Anbeginn. Eure Unvollkommenheit besteht darin, daß sich euer freier Wille, der sich nach allen Richtungen hin entfalten konnte, verkehrte, daß er also das Gegenteil dessen anstrebte, was **Meinem** Willen entsprach, also gesetzliche Ordnung war .... Es trat aus dem Gesetz ewiger Ordnung heraus, es mißbrauchte seinen Willen und verkehrte so sein Wesen in das Gegenteil .... Es ist nun aber durch den endlos lange Zeit währenden Rückführungsprozeß wieder fähig geworden, erneut eine Entscheidung seines Willens zu treffen .... was es zuvor im Zustand des gebundenen Willens nicht konnte .... Dieser Vorgang ist euch schon eingehend erklärt worden .... Nun aber ist das Wesen bei Beginn seiner Verkörperung als Mensch noch weit von der Vollkommenheit entfernt, weil es viel Negatives an sich hat, das es erst überwinden muß im Erdenleben .... Denn das Wesen steht noch ganz unter der Gewalt dessen, der seinen Sturz zur Tiefe veranlaßt hat .... Und da die Wesen ihm einst freiwillig zur Tiefe gefolgt sind, hat er auch noch ein Anrecht an die Seelen .... Doch auch Ich habe ein Anrecht, weil alle Meine Geschöpfe aus Meiner Kraft hervorgegangen sind .... Es muß nun die Seele selbst die Entscheidung treffen, welchem Herrn sie sich unterstellen will, und um ihren **Willen** kämpfen sowohl Ich als auch Mein Gegner während des Erdenlebens .... Also es hat auch Mein Gegner das Recht, auf den Willen des Menschen einzuwirken, und er tut daher auch alles, um ihn für sich zu gewinnen .... Da der Mensch .... das verkörperte einst gefallene Geschöpf .... viel Negatives in sich hat, also Eigenschaften und Triebe, die seine Zugehörigkeit zu Meinem Gegner kennzeichnen, muß der Mensch nun einen Kampf führen wider jene Eigenschaften und Triebe .... Er muß sich überwinden, alles Negative abstoßen und sein Wesen wieder wandeln, indem er göttliche Eigenschaften annimmt .... indem er ein gerechtes Maß findet für alle Triebe, die ihm naturmäßig als Mensch beigegeben sind, auf daß er sich erproben kann und einen Kampf führt wider sich selbst, d.h. wider die vom Gegner in Unordnung gebrachten Gedanken, Handlungen und Sinne des Menschen .... die eben als Folge des einstigen Falles das Wesen völlig verkehrten, d.h. wider das Gesetz der ewigen Ordnung verstoßen .... Der Kampf um den Willen des Menschen zwischen Mir und Meinem Gegner findet ständig statt während des



Erdenlebens, und der Gegner wird zu jeder Zeit seine Verführungskünste anwenden, er wird immer den Menschen dazu anregen, widergesetzlich zu handeln, also gegen Meine Ordnung von Ewigkeit zu verstoßen .... Und immer wieder wird der Mensch **selbst** den Willen aufbringen müssen, diesen Versuchungen zu widerstehen, aber immer dazu die Kraft bekommen, wenn er Mich nur darum bittet .... Die Versuchungen gehen immer von Meinem Gegner aus, während Ich nur angerufen werden will, um den Menschen zu schützen vor dem Fall. Was es nun auch sei .... in welcher Weise der Mensch in Versuchung gerät .... **es ist immer Wirken Meines Gegners**. Niemals geht von **Mir** eine solche Versuchung aus, immer aber bin Ich bereit, euch Menschen zu **helfen**, der Versuchung zu widerstehen. Es geht darum, daß ihr Menschen euch von Meinem Gegner **löset**, der um euch kämpft, indem er euch immer wieder an sich zu fesseln und zu Fall zu bringen sucht .... Niemals werde Ich euch gleicherweise in solche Versuchungen **führen**, sondern euch daraus zu **erlösen** suchen .... Aber Ich kann Meinem Gegner nicht sein Recht streitig machen, um euch zu kämpfen, die ihr im freien Willen sein Angehör geworden seid .... Und ebenso habe nicht **Ich** diese verkehrten Triebe in euch gelegt, daß sie also naturgesetzlich euch herabziehen könnten .... sondern euer freier Wille muß selbst die Grenzen setzen, ihr müsset das gerechte Maß finden, dann werdet ihr niemals sündigen .... Mein Gegner aber wird euch stets dazu zu veranlassen suchen, das gerechte Maß zu übertreten .... also alles Gute ins Gegenteil zu verkehren, alle naturgesetzlichen Triebe in euch zu mißbrauchen und dadurch euch zur Sünde zu treiben .... Er wird nie nachlassen, euch zu versuchen bis an euer Lebensende, doch ihr könnet ihn überwinden mit Meiner Gnade und Meiner Kraft .... Daß Ich alle diese Versuchungen zulasse, heißt aber nicht, daß **Ich Selbst** euch „in Versuchung führe“ .... sondern Ich **führe** euch **aus** (in) **der** Versuchung und erlöse euch von allem Übel .... wenn ihr Mich darum bittet .... Es kann von Mir nichts Negatives behauptet werden, Ich Selbst kann auch nichts Negatives in einen Menschen hineingelegt haben, sondern Ich kann immer nur Vollkommenes erschaffen, das aber das Wesen selbst im freien Willen durch Einfluß Meines Gegners verkehren kann ins Gegenteil .... Im Erdenleben aber sollet ihr die Probe ablegen, ob ihr willig seid, anzukämpfen gegen alles Ungöttliche in euch, und dazu werde Ich euch verhelfen in jeder Weise .... Denn Ich will, daß ihr zur Vollendung gelanget, nicht aber werde Ich Selbst eure geistige Not vergrößern, indem Ich euch noch die Möglichkeiten einer Niederlage vermehre .... Denn Ich liebe euch, und Ich will euch selig machen für ewig .... Amen

Daß Ich für euch Menschen gestorben bin am Kreuz, war ein Gnadenakt von so tiefer Bedeutung, daß es euch nicht oft genug vorgehalten werden kann, auf daß ihr auch die Gnaden auswertet, die der Mensch Jesus durch diesen Tod für euch Menschen erworben hat. Denn sowie ihr das Erlösungswerk Jesu Christi unbeachtet lasset, gibt es für euch keine Erlösung, und ihr bleibt gefesselt in der Gewalt dessen, der euer Feind ist und bleiben wird, der niemals eure Seligkeit will, sondern euch nur ins Verderben stürzen wird, da ihm jegliche Liebe mangelt. Ihr selbst seid auch bar jeder Liebe durch euren einstigen Abfall von Mir, denn ihr wieset Meine Liebeanstrahlung zurück .... Und solange ihr noch in der Gewalt des Gegners seid, der euch zu eurem Abfall von Mir veranlaßt hat, werdet ihr auch niemals Meine Liebekraft empfangen können, denn dazu müsset ihr selbst freiwillig bereit sein, euch anstrahlen zu lassen, und diesen Willen bringt ihr ewig nicht auf, denn euer Wille ist aufs äußerste geschwächt. Durch Meinen Tod am Kreuz erwarb Ich euch die Gnaden eines verstärkten Willens, also es wird euch nicht mehr unmöglich sein, euch aus der Gewalt des Gegners zu befreien, wenn ihr dies ernstlich wollet und euch an den göttlichen Erlöser Jesus Christus wendet, daß Er euch frei mache, daß Er euch erlöse aus Sünde und Tod. Außer Ihm gibt es niemand, der euch helfen könnte in eurer Not, denn Jesus ist euer Erlöser, Er ist euer Gott und Vater, Er ist es, Dem ihr euer Dasein verdanket, denn Jesus und Ich .... euer Vater von Ewigkeit .... ist eins. Ich Selbst habe das Erlösungswerk für euch Menschen dargebracht in der Form des Menschen Jesus, auf daß das Sühnewerk für euch Menschen sichtlich vor sich ging und ihr nun auch eure Sündenschuld bewußt hintragen könnet zum Kreuz, denn ihr könnet nur dann von eurer Urschuld erlöst werden, wenn ihr selbst dies wollet .... wenn ihr erkennt, daß ihr selbst euch versündigt habt gegen Mich, und ihr Mich Selbst in Jesus nun bittet, daß Ich euch eure Schuld vergebe .... Was euch vor Meinem Kreuzestod unmöglich war, daß ihr selbst die Kraft aufbringen konntet, gegen den Feind eurer Seelen anzugehen, das wurde euch nach Meinem Kreuzestode möglich, weil euch dann im Übermaß Gnaden zur Verfügung standen, die ihr nur zu nützen brauchtet, indem ihr euch im freien Willen hinwendet zu Jesus und Ihn bittet, daß Er auch für euch gestorben sein möge .... Und wahrlich, es wird eure Schuld getilgt sein um des Blutes Jesu willen. Doch niemals könnet ihr von eurer einstigen Schuld frei werden, wenn ihr an Jesus Christus vorübergeht, dann traget ihr unwiderruflich weiter an eurer Last, die euch zu Boden drückt, und ihr bleibet Meinem Gegner verfallen, ihr bleibet weiter in Finsternis und Kraftlosigkeit, ihr seid unglückselige Wesen, die über die Erde gehen ohne jeglichen geistigen Erfolg, die Mein Gegner nicht freiläßt und die allein nicht die Kraft aufbringen können, sich von ihm zu lösen .... Könntet ihr Menschen doch nur die Bedeutung Jesu und Seiner Mission auf Erden erfassen, und könntet ihr nur den Willen aufbringen, euch an Ihn zu wenden um Hilfe in eurer Not, denn nur, wenn ihr Ihn anerkennet als den Sohn Gottes, in Dem Ich Selbst Mensch geworden bin und Der für euch und eure Sünden am Kreuz gestorben ist .... wird Er euren Willen stärken, und ihr werdet dann auch die Kraft haben, euch zu lösen von dem Feind eurer Seelen. Weil ihr aber nicht wisset um die Zusammenhänge, um die Ursache eures Daseins als Mensch, um euer eigentliches Verhältnis zu Mir, euren Gott und Schöpfer, denket ihr auch nicht

ernst darüber nach, was dem Erdenleben Jesu und Seiner leidensvollen Mission zugrunde lag, und ihr nehmet nicht die Gnaden bewußt in Anspruch, die euch aber unbegrenzt zur Verfügung stehen, wenn ihr sie nur annehmen und ausnützen wollet .... So wie einst Luzifer .... der erstgefallene Engelsgeist .... euch hinabstürzte in die Tiefe, so hilft euch nun Jesus, der Sohn Gottes, aus dieser Tiefe wieder empor .... doch ihr waret damals nicht gezwungen zum Fall, und so auch seid ihr jetzt nicht gezwungen zur Rückkehr .... Es muß euer freier Wille euch veranlassen, euch Jesus zuzuwenden, und dann werdet ihr auch wahrlich Seine Kraft und Macht verspüren, dann werdet ihr frei werden von Meinem Gegner und selbst wieder licht- und kraftvoll werden, weil der göttliche Erlöser euch Licht und Kraft zuwendet, sowie ihr Ihn nur anerkennt und also Mich Selbst in Ihm .... Er tilgte die große Urschuld alles gefallenen Geistigen und hat diesem nun wieder die Tür geöffnet in Mein Reich, das sie in ihrem mit der Ursünde belasteten Zustand nicht hätten betreten können .... Er bahnte für alle Wesen den Weg an heim in ihr Vaterhaus. Doch gezwungen wird kein Wesen, diesen Weg zu gehen, sondern er (der Mensch) muß freiwillig Jesus nachfolgen, er muß wollen, daß auch er erlöst sei durch den Opfertod Jesu am Kreuz, und sich daher auch freiwillig von Meinem Gegner lossagen .... Und was er nun aus eigener Kraft nicht vollbringt, das wird er können mit Hilfe des göttlichen Erlösers, Der für alle Seelen das Lösegeld (g)bezahlt hat, so daß der Gegner jede Seele freigeben **muß**, die von ihm frei werden **will** .... Und auf daß sie es will, ist der Mensch Jesus den bittersten Tod am Kreuz gestorben, Er brachte Sich Selbst zum Opfer und kaufte alle Seelen frei mit Seinem Blut .... Dieses Erbarmungswerk ist so unermesslich bedeutungsvoll, und doch gehen viele Menschen daran vorüber und nehmen nicht das Köstlichste in Anspruch, was ihnen auf dieser Erde geboten werden kann .... Sie verharren in der Sünde und verweigern Jesus die Anerkennung, und also erkennen sie auch nicht Mich Selbst an, Der Ich in Jesus für euch am Kreuz gestorben bin, um euch zu erlösen .... Amen

Der Tod ist überwunden worden, und also werdet auch ihr Menschen auferstehen nach dem Tode des Leibes, und eure Seele wird ewig leben. Denn Ich habe euch den Beweis gegeben, daß Ich am dritten Tage auferstanden bin vom Tode, weil Ich den überwinden hatte, der den Tod in die Welt brachte. Ich Selbst habe euch ein ewiges Leben verheißen, wenn ihr nur an Mich glaubet, denn ohne die Erlösung durch Jesus Christus, in Dem Ich Selbst am Kreuz gestorben bin, kann eure Seele nicht aus dem Todeszustand erwachen .... Denn so lange hat noch Mein Gegner über euch Gewalt, der die Seele nicht zum Leben kommen lassen will .... Und ob ihr Menschen es auch anzweifelt, daß Ich wirklich aus dem Grabe auferstanden bin, so könntet ihr doch zum Leben gelangen, wenn ihr euch nur an die Lehre haltet, die Ich euch auf Erden gab .... wenn ihr in der Liebe lebet, denn dann erwachet ihr aus der Grabesnacht, dann wird euch das Licht des Tages leuchten, dann ist eure Seele auch zum Leben gekommen, das ewig währet. Ich aber hatte die Menschen zuvor darauf hingewiesen, daß Ich am dritten Tage auferstehe von den Toten, und es hat sich auch Meine Verheißung erfüllt, und zahlreiche Menschen waren Zeuge dessen, daß das Grab leer war, daß nichts mehr darin zurückgeblieben war .... Ich wollte euch Menschen nur den Beweis liefern, daß ihr auch euren Leib vergeistigen könntet, wenn ihr Mir nachfolget, daß es auch für euren Leib keinen Tod mehr zu geben braucht, wenn sich alle seine Substanzen vergeistigt und der Seele angeschlossen haben, und daß ihr dann wahrhaft lebend in das jenseitige Reich eingehen könntet, wie euch dies auch Meine Himmelfahrt bewiesen hat. Daß ihr nun nach langer Zeit es nicht mehr zu glauben vermögt, was sich zugetragen hat zur Zeit Meines Erdenwandels und als dieser Erdenwandel für Mich beendet war, liegt an dem Zustand der Lieblosigkeit, in der sich nun die Menschheit befindet .... Wer aber in der Liebe lebt, der weiß auch aus sich heraus, daß sich alles so zugetragen hat, wie es euch übermittelt wurde, denn ihm sagt es sein Geist, der ihn einführt in die Wahrheit .... Und nichts wird einen von innen belehrten Menschen vom Glauben abbringen können an Jesu Leiden und Sterben, an Seine Auferstehung und Himmelfahrt. Und dieser wird keine Furcht haben vor dem Leibestode, weiß er doch, daß er nicht vergehen kann, sondern nun erst in seine wahre Heimat zurückkehrt, wo er leben wird in Ewigkeit .... Ich habe den Tod überwunden, denn ohne Mein Erlösungswerk wäret ihr Menschen ewiglich in dem Zustand des Todes verblieben, weil ihr ewiglich von Mir entfernt geblieben wäret und somit euch nicht Meine Liebe und Lebenskraft würde durchstrahlen können .... Ich aber habe **Mein** Leben hingegeben, um **euch** dafür das Leben zu erkaufen, so daß ihr nun nimmermehr den Tod zu fürchten brauchet, sondern eingehen werdet zum ewigen Leben, wenn eure Seele den irdischen Leib verlässet .... Ja, auch ihr könntet euren Leib mit hinübernehmen in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, wenn ihr ihn vergeistigt im Erdenleben, wenn ihr durch die Liebe alle Schlacken von der Seele auflöset, wenn ihr auch den Körper bestimmen könntet, sich gänzlich Mir hinzugeben und in Meiner Nachfolge zu leben .... Es kann Seele **und** Leib auferstehen von den Toten, wie Ich es euch bewiesen habe, doch nur selten wird euch diese totale Vergeistigung noch im Erdenleben gelingen .... Aber daß sie möglich ist, dafür bin Ich am Kreuz gestorben und habe alle Schrecken des Todes aufgehoben für alle, die Mich

anerkennen als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, in Dem Ich Selbst zur Erde gestiegen bin, um zu leiden und zu sterben für die gesamte Menschheit .... Und es hat dieses Erlösungswerk seinen Abschluß gefunden mit der Auferstehung, die für alle Menschen der Beweis für die Wahrheit Meiner Lehre sein sollte, denn Ich sagte ihnen Meine Auferstehung am dritten Tage voraus. Daß keine konkreten Beweise dafür mehr vorhanden sind, muß sein, um die Menschen in ihrer Glaubens- und Willensfreiheit nicht zu beschneiden, aber jederzeit können sie sich die Beweise selbst schaffen, wenn sie leben nach Meiner Lehre, dadurch ihren Geist erwecken und nun durch diesen Geist Belehrungen empfangen, die jenes Erlösungswerk bis zum Ende, bis zur Auferstehung am dritten Tage, betreffen. Menschen werden euch keine Beweise erbringen können, der Geist in euch aber .... der göttlicher Anteil ist .... kann euch einführen in die Wahrheit, und dann werdet ihr alles verstehen und glauben können, was euch sonst unannehmbar scheint. Sowie ihr aber an Meine Auferstehung glauben könnet, werdet ihr auch wissen, daß mit eurem Leibestode nicht das Leben beendet ist, sondern daß eure Seele aufersteht zu einem Leben, das ewig währet ....

Amen

Wie oft schon ist euch der eigentliche Zweck eures Erdendaseins unterbreitet worden .... daß es nur um eure **Bindung** mit **Mir** geht, die ihr einst freiwillig löstet, weil ihr Mich nicht anerkennen wolltet .... Denn ihr konntet Mich nicht schauen, und ihr erkanntet daher den als euren Herrn und Schöpfer an, der euch schaubar war: Meinen erst-geschaffenen Lichtgeist, Luzifer .... Dies war euer Fall, es war die große Ursünde, die Begründung eures Daseins als Mensch. Und in diesem Dasein ist nur ein einziges Ziel zu verfolgen: die Bindung mit Mir wiederherzustellen und Mich dadurch auch wieder anzuerkennen als euren Gott und Schöpfer, aus Dessen Liebe ihr einst hervorgegangen seid. Und diese Bindung kann kein anderes Wesen **für euch** herstellen, sie kann nur euer **eigenes** Werk sein, sie bedingt euren Willen dazu, der frei ist und bleiben wird, und ob ihr diese Entscheidung noch solange verzögert. Sie bleibt euch nicht erspart, wenn einmal das Ziel erreicht werden soll, selig zu werden, wie ihr es waret im Anbeginn .... Und diesen endgültigen Zusammenschluß bringt nur die Liebe zustande, also ihr müsset willig sein, in der Liebe zu leben, doch gezwungen werdet ihr dazu niemals .... Als Folge der Ursünde aber ist euer Wille sehr geschwächt, und er bedarf daher einer Stärkung .... Und diese Willensstärkung ist die große Gnade, die der Mensch Jesus durch Sein Erlösungswerk für euch erworben hat .... Ist es euch also möglich, euch Ihm hinzugeben und Ihn zu bitten um Stärkung eures Willens, so werdet ihr auch sicher euer Ziel erreichen .... Doch niemals kann von seiten der Lichtwelt auf euren Willen bestimmend eingewirkt werden, jedoch von seiten der Mitmenschen kann für euch liebende Fürbitte geleistet werden, wenn ihr selbst zu schwach seid, den Weg zum Kreuz zu gehen .... Dann kann die Liebe eines Mitmenschen für euch bitten, und Ich werde ein solches Gebet wahrlich erhören, indem **dem** Menschen Kraft zugewendet wird, die die Liebe für diesen erbittet. Denn die Liebe ist eine Kraft, und wendet ihr sie bewußt einem in geistiger Not befindlichen Mitmenschen zu, dann wird sie sich auch an ihm als Kraft auswirken, sei es, daß er dann von selbst den Weg zum Kreuz nimmt oder daß er selbst in Liebe wirkt und er zum Erkennen kommt .... Immer ist liebende Fürbitte für die Mitmenschen ein nicht zu unterschätzendes Hilfsmittel zur Rettung irrender Seelen. Doch eine völlig irrige Vorstellung ist es, wenn ihr Lichtwesen um Fürbitte angehet .... Bedenket, daß diese Wesen völlig von der Liebe durchdrungen sind, die wahrlich allen unglückseligen Wesen gilt .... bedenket, daß kein Wesen von ihrem Hilfswillen ausgeschlossen wäre und es sonach kein unerlöstes Wesen mehr geben könnte, wenn nicht auch die Lichtwesen an göttliche Gesetze gebunden wären, wider die sie nicht verstoßen können. Diese Wesen aber wissen um das letzte Ziel eines Menschen auf Erden .... sie wissen, daß nur im freien Willen die Anerkennung ihres Gottes und Schöpfers erfolgen kann und daß diese Anerkennung die bestandene Willensprobe ist, zwecks derer der Mensch auf Erden lebt .... Sie wissen, daß die Bindung mit Mir wiederhergestellt werden muß, die jedes Wesen **selbst** anstreben und eingehen muß, in aller Freiheit, ohne jeglichen Zwang .... Die Liebe der Lichtwesen aber ist so tief, daß sie wahrlich genügte, jedes Wesen im Augenblick umzuwandeln, eben weil sie Kraft ist, die niemals ihre Wirkung verfehlt .... Also muß auch diese Liebe von Mir aus eingedämmt werden, d.h., auch diese Lichtwesen müssen Gesetzen unterworfen sein,

die sie aber schon darum achten, weil sie ganz in Meinen Willen eingegangen sind, weil sie darum auch wissen, was dem Menschen dienlich ist, um selbst das letzte Ziel, die Vereinigung mit Mir, zu erreichen .... Jedoch können die Lichtwesen gedanklich einwirken auch insofern, als daß sie die Mitmenschen zur Fürbitte anregen, und diese wird dann wahrlich nicht ohne Wirkung sein. Ich will daß die Menschen den Weg direkt zu Mir gehen und nicht auf **Umwegen** ein Ziel zu erreichen suchen, das aber auf Umwegen **nicht zu erreichen ist** .... was ihr verstehen würdet, wenn ihr um den hohen Liebegrad aller Lichtwesen wüßtet .... Wenn ihr nun diese Wesen um Fürbitte angehet .... was sollen sie wohl für euch erbitten bei Mir? .... Daß Ich wider Mein Gesetz der Ordnung handeln und die Menschen entbinden soll von den Bedingungen, die eine Rückkehr zu Mir, eine Umwandlung ihres Wesens, ermöglichen? Wer im Ernst die Lichtwesen um **Hilfe** bittet, der wird von ihnen wahrlich auch in rechtes Denken geleitet werden, und dann wird er das tun, was Meinem Willen entspricht, denn die Lichtwesen sind vom gleichen Willen beseelt wie Ich und werden euch wahrlich nur so zu beeinflussen suchen, und dann erreicht ihr auch sicher euer Ziel auf Erden, denn sie sind immer nur bemüht, euch zu Mir hinzuführen, euch das Erlösungswerk Jesu vor Augen zu halten .... Sie werden euch den Weg zeigen, den ihr gehen sollet, aber sie können ihn **nicht für euch** gehen .... Und nun bedenket, daß ein Gebet zu **Mir** schon die Bindung mit Mir bedeutet, die Zweck und Ziel des Erdenlebens ist .... daß ihr .... wenn ihr die Lichtwesen um Fürbitte angehet .... also eine **direkte Bindung mit Mir** umgeht .... Und welchen Erfolg versprechet ihr euch nun von der „Fürbitte“, die jene Wesen an Mich richten sollen? Immer wieder sage Ich es euch, ihr könnet die Lichtwesen wohl um Hilfe bitten, wenn ihr **zuvor** schon Mir euren Willen bewiesen habt .... und sie werden euch helfen, weil sie nur Ausführende Meines Willens sind und sie darin ihre Beseligung finden .... Aber niemals können sie **für euch** durch Fürbitte die **Bindung** herstellen mit Mir, denn sie sind stets mit Mir verbunden, und sie werden immer nur wollen, daß auch ihr im freien Willen diese Bindung eingehet, weil dies euer eigentlicher Erdenlebenszweck ist .... Und solange ihr noch euch an die Lichtwesen um „Fürbitte“ wendet, sind eure Gedanken auch noch nicht von diesen Lichtwesen gelenkt, sondern Mein Gegner sucht euch so zu beeinflussen, daß ihr den Weg zu Mir nur verlängert, weil er eben eure endgültige Rückkehr zu Mir verhindern will .... Fürbitte kann nur geleistet werden von seiten der Menschen füreinander oder für die noch unreifen Seelen im jenseitigen Reich, wenn dann der Liebegrad des Bittenden sich auswirkt als Kraft für den anderen, dem das Gebet gilt, und weil Ich dann um jener uneigennütigen Liebe willen Meine Kraft denen zuwende, die sie benötigen und derer in Liebe bittend gedacht wird .... Für das Lichtreich aber ist der Begriff „Fürbitte“ nicht zuständig. Das Denken derer, die sich auf Fürbitte verlassen, ist irregeleitet und verlängert nur den Weg der Rückkehr zu Mir, was allein der Gegner beabsichtigt hat durch diese irrige Lehre ....

Amen

Alles könnet ihr erreichen, wenn ihr nur den ernsten Willen aufbringt, denn dann werdet ihr auch Kraft empfangen können ungemessen, um auszuführen, was ihr wollet .... Doch gerade euer Wille ist schwach und die Welt hält euch noch zu sehr gefangen, als daß ihr alles hinzugeben bereit wäret .... Wollet ihr aber die Gotteskindschaft erlangen noch auf Erden, so gehört dazu ein völliges Überwinden der Welt .... Ihr müsset euch völlig von der Materie gelöst haben, was jedoch nicht heißt, daß ihr euch als Eremit zurückziehen sollet in die Wüste .... Ihr könnet auch mitten in der Welt stehen und doch gänzlich die Materie überwunden haben, denn mit ihr umzugehen heißt nicht, sie zu begehren. Denn die irdische Pflichterfüllung braucht kein Hindernis zu sein für die Aufwärtsentwicklung der Seele, wenn sie ein Dienst ist an den Mitmenschen und wenn dieser Dienst nicht allein des irdischen Gewinnes wegen verrichtet wird, daß also materielle Güter zu erringen Antrieb der Tätigkeit ist, die der Mensch verrichtet. Auch der Besitz eines Menschen ist kein Hindernis zur restlosen Vergeistigung, wenn er verwendet wird wieder zur dienenden uneigenliebenden Nächstenliebe .... Wird aber die Eigenliebe als erstes befriedigt, dann ist auch der Weg zur Vergeistigung noch sehr weit, dann ist das Streben nach höchstem Ziel noch nicht ernst und also der Wille zu schwach, was auch Kraftmangel zur Folge hat .... Es liegt also an euch Menschen selbst, ob ihr in kurzer Zeit noch zum Ziel kommet .... Es kann euch ein ganzes Leben zur Verfügung stehen, und ihr kommet keinen Schritt weiter .... Ihr könnet aber auch in sehr kurzer Zeit euch vollenden, wenn dies euer **ernstes Bestreben** ist, weil es euch dann auch wahrlich nicht an Kraft mangeln wird. Und sowie euch ein Wissen zugeführt wird, das euch auch ein Übermaß von Gnaden zusichert, könnet ihr nun auch ganz bewußt eure Vollendung anstreben, was jedoch immer bedingt, euch zu lösen von der Welt. Wieweit ihr dazu **willig** seid, bestimmt auch eure Fähigkeit, denn der ernste Wille sichert euch die Zufuhr von Kraft. Ihr Menschen aber erwartet immer noch zuviel von eurem Leben, ihr heget noch mancherlei Wünsche und seid nicht bereit, diese aufzugeben .... Ihr vertrauet Mir auch noch nicht schrankenlos, ansonsten ihr nicht zweifeln würdet, daß Ich euch **auch** durch das Erdenleben hindurchführe, daß ihr nicht Not zu leiden brauchet .... wenn Ich erkenne, daß euer Seelenheil euch vordringlich ist und ihr Abstand nehmet von irdischen Wünschen .... Denn Ich allein bin es, Der euch geben, aber auch nehmen kann .... Der euch auch reichlichst versieht, wenn ihr Mir ein Opfer zu bringen bereit seid .... Denn ihr werdet wahrlich nicht zu Schaden kommen, denn was der Körper freiwillig entbehret, das gewinnt die Seele tausendfach .... Und wenn ihr bedenket, daß ihr alle irdischen Güter hingeben müsset, wenn eure Seele den Leib verlässet .... daß ihr nichts hinübernehmen könnet als nur euren **geistigen** Gewinn, dann werdet ihr auch die Wertlosigkeit irdischer Güter einsehen und euch frei zu machen suchen davon um geistigen Vorteils willen. Aber Ich kann euch nicht zwingen zum Verzicht, Ich kann euch nur beistehen, indem Ich euch nehme, was euch noch hinderlich ist, oder euch so viele Hindernisse entgegenstelle, daß ihr freiwillig hingebet, was euch nicht dienlich ist für euer Seelenheil. Und diesen Unterschied zwischen „Pflichterfüllung“ und „eigenes Verlangen nach den Gütern der Welt“ müsset ihr ernsthaft festzustellen suchen, und



fühlet ihr euch gänzlich frei von letzterem, dann könnet ihr wahrlich auch das letzte Ziel erreichen auf dieser Erde, zur Gotteskindschaft zu gelangen, denn dem Ernst eures Willens und Strebens entsprechend wird dann auch der Ablauf eures Lebens sich gestalten, immer euch die höchsten Möglichkeiten bietend, höchste Ziele zu erreichen .... An Kraft aber wird es euch nicht mangeln, weil ihr dann in Meinen Willen eingehet und eure Rückkehr zu Mir gesichert ist .... Amen

Was euch zu tun obliegt, wenn ihr Mir dienen wollet, das ist: einzutreten für das Geistesgut, das ihr unentwegt von Mir empfanget. Ich leite es darum zur Erde, daß die Menschen aufgeklärt werden, daß sie von der Wahrheit unterrichtet und auf den Irrtum aufmerksam gemacht werden, auf daß sie sich von ihm lösen, weil allein die Wahrheit der Weg ist, der zu Mir führt, zum ewigen Leben. Ihr brauchet also keineswegs zu fürchten, daß ihr ohne Schutz gelassen werdet, daß Ich euch den Angriffen Meines Gegners schutzlos ausliefere, sondern sowie ihr für Mich tätig seid, gehe Ich Selbst an eurer Seite und wende jede Gefahr von euch ab. Denn Ich brauche euch, Ich habe nicht umsonst euch auserwählt zu Arbeitern in Meinem Weinberg .... Ich weiß es, wie nötig die Zuführung der reinen Wahrheit für die Menschheit ist, und darum wird auch von Meiner Seite aus alles geschehen, damit ihr eure Arbeit furchtlos ausführen könnet .... Und ihr könnet dessen gewiß sein, daß Ich alle eure Wege bestimme, daß Ich alles so lenke, wie es der geistigen Entwicklung der Menschen dienlich ist .... Ich kenne auch die Herzen derer, die Ich noch ansprechen kann, die aufgeschlossen sind für Mein Wort, das ihnen in reinsten Form dargeboten wird durch euch, die ihr euch Mir angeboten habt im freien Willen .... Die Auswirkungen des Irrtums und der Lüge sind so entsetzlich, daß Ich wahrlich alle Mittel anwende, um die Menschen herauszuführen aus ihrem Irrtum .... Doch Mein Gegner kämpfet gleichfalls **gegen** die Wahrheit mit List und Tücke .... Und diesen Kampf müsset ihr mutig aufnehmen, indem ihr offen die Wahrheit vertretet, indem ihr kündet, was ihr selbst durch Meine Gnade empfangen dürfet und also den Mitmenschen Kenntnis davon gebet. Fürchtet nicht den Gegner und seine Helfershelfer, denn der reinen Wahrheit werden sie nicht widersprechen können, denn diese zeuget für sich selbst .... Daß aber Mein Gegner noch heftige Angriffe auf euch unternehmen wird, damit müsset ihr rechnen, doch Meine Gegenwart wird euch immer schützen, und Meine Lichtboten werden euch gleichfalls schützend umgeben, so daß ihr frei und ungehindert werdet reden können und die Kraft eurer Reden schon allein den Ursprung verrät .... Denn ihr brauchet nicht zu überlegen, was ihr reden sollet, denn Ich Selbst lege euch die rechten Worte in den Mund .... Es ist nicht mehr viel Zeit, und darum muß noch viel Arbeit getan werden, die vor allem darin besteht, die Wahrheit zu verbreiten. Also müsset ihr auch reden, wo sich dazu Gelegenheit bietet, und ihr sollet immer wissen, daß Ich Selbst euch die Menschen in den Weg führe, die ihr in Kenntnis setzen sollet von eurer Weinbergarbeit .... Und je nach der Liebewilligkeit ihrer Herzen werden sie euch Gehör schenken oder ablehnen, doch immer mit eigener Verantwortung, denn es ist eine übergroße Gnade, wenn Ich Mich des einzelnen Menschen annehme und ihm die Wege ebnen will zu Mir, zurück in sein Vaterhaus .... Ich allein bin der Weg, die Wahrheit und das Leben .... Nur durch Mich könnet ihr zur reinen Wahrheit gelangen und nur durch die Wahrheit das ewige Leben erwerben .... Auf dem Wege des Irrtums und der Lüge aber gehet ihr direkt dem Feind eurer Seelen entgegen .... Niemals werdet ihr dann den rechten Weg einschlagen, und ihr könnet niemals zur Seligkeit gelangen, solange ihr euch noch im Irrtum bewegeet .... Ihr dürfet nicht so gleichgültig euren Erdenweg gehen, daß es für euch belanglos ist, ob ihr euch in der Wahrheit oder im verkehrten Denken bewegeet .... Ihr müsset die Folgen erkennen, die

ihr anstreben oder die ihr fürchten müsset, je nachdem ihr also ein Geistesgut annehmet, das von Mir oder auch von Meinem Gegner seinen Ausgang genommen hat .... Werdet euch eurer Verantwortung bewußt, denn Ich habe euch den Verstand gegeben, auf daß ihr auch rein verstandesmäßig Stellung nehmen könnet zu jeglichem Geistesgut .... Und seid ihr guten Willens und ihr glaubet an einen Gott, Der die Liebe, Weisheit und Macht ist, dann werdet ihr Diesen auch um Hilfe bitten, wenn ihr selbst euch unfähig zu einer Prüfung wähnet .... Und Ich werde euch helfen und eure Gedanken wahrlich recht lenken, denn dies ist Meine größte Sorge, daß ihr Menschen in der Wahrheit stehet, und also brauchet ihr nur ernstlich die Wahrheit zu begehren, und sie geht euch unwiderruflich auch zu, denn Ich leite sie direkt zur Erde, weil große geistige Not ist unter den Menschen und weil nur die reine Wahrheit diese Not beheben kann und ihr dann auch erst euren Erdenlebenszweck werdet erfüllen können, wenn ihr euch in der Wahrheit bewaget. Die Wahrheit geht von Mir aus, jeglicher Irrtum aber hat Meinen Gegner zum Ausgang, der immer nur euch Menschen in der Finsternis des Geistes erhalten will, um euch nicht zu verlieren, weil die Wahrheit ihn entlarvt und euch klar den Weg aufzeigt, der zu Mir führt und zum ewigen Leben .... Amen

Auch das ist nicht Mein Wille, daß die Menschen gehindert werden in ihrer freien Entscheidung, daß ihnen Gebote gegeben werden, nach denen sie sich nur in den Grenzen dessen bewegen dürfen, was wieder nur Menschen bestimmt haben .... Der freie Wille ist der entscheidende Faktor im Menschenleben, denn er allein bringt das Ausreifen der Seele zustande, doch er kann auch versagen, **weil** er völlig frei ist .... Wenn nun diesem Willen die Freiheit beschnitten wird, dann machen sich die Menschen schuldig, die es tun .... Der Mensch selbst aber hat die Gabe, seinen Verstand gebrauchen zu können, und er könnte sich frei machen von dieser Fessel des Willenszwanges .... Doch er bringt angesichts der menschlichen Vorschriften zumeist nicht den Mut dazu auf. Doch Ich stelle die Frage: Warum kommet ihr gerade diesem Gebot so eifrig nach, während ihr sonst leicht die Gebote übertretet .... Es wird viel von euch verlangt menschlicherseits, und ihr beachtet es nicht .... warum seid ihr gehorsam, wenn von euch verlangt wird, bedingungslos alles zu **glauben**, was euch vorgesetzt wird? Warum verschafft ihr euch nicht selbst ein klares Licht, ehe ihr Lehren annehmet als Wahrheit? Denn mit welcher Gleichgültigkeit übertretet ihr die Gebote, die **Ich Selbst euch** gegeben habe, wie lau verhaltet ihr euch zu dem Gebot der Nächstenliebe? Doch der von Menschen erlassenen Gebote kommet ihr eifrig nach .... Und wieviel Licht würdet ihr empfangen, wenn ihr die **Liebegebote** erfülltet .... Es würden euch auch alle Schleier von den Augen fallen, die euch die Wahrheit bisher verhüllten. Und ihr würdet euch eines fragen: Wer gibt euch die Garantie dafür, daß man **euch** reine Wahrheit unterbreitet hat? Und schon der geringste Zweifel bedeutet, daß ihr euch dem Licht öffnet, daß ihr Wahrheit begehret, und dann kann auch dieses Begehren erfüllt werden. Den Menschen in eine Art Zwangszustand zu versetzen ist ein großes Vergehen wider Mich, Der Ich allen Meinen Geschöpfen den freien Willen gegeben habe, für den sie sich dereinst auch verantworten müssen. Und es ist dies ganz besonders bedeutungsvoll, weil es um die Aufwärtsentwicklung der **Seele** geht, die den freien Willen zur Voraussetzung hat .... Das geistige Ausreifen kann nur **das** fördern, was getan wird im freien Willen .... Und diese Entwicklung der Seele hindert ihr, die ihr eure Mitmenschen durch Gebote in einen Zwangszustand versetzt, so daß ihnen ein freier Entscheid unmöglich gemacht wird .... Jeder Mensch könnte sich zwar von dieser Bevormundung frei machen, wenn es ihm in vollstem Ernst nur um die Wahrheit geht .... Doch er wälzt gern die Verantwortung von sich ab und tut, was **Menschen** von ihm fordern, jedoch nicht das, was **Ich** fordere: daß sie in der **Liebe leben** .... Doch ein Liebeleben trägt stets zur Erhellung des Geistes bei, und dann wird der Mensch auch wissen, daß Ich niemals der Urheber solcher Gebote sein kann, die den Menschen in seiner geistigen Freiheit beschneiden. Ihr sollt nichts annehmen, bevor ihr es nicht durchdacht habet, und ihr sollet nur immer Meine Mithilfe erbitten, auf daß euer Denken recht sei .... Und glaubet es, ihr werdet Freude haben an den Gedanken, die nach innigem Gebet zu Mir in euch aufsteigen, denn es ist Mein Wille, daß ihr in der Wahrheit wandelt, und daher werde Ich euch auch das rechte Empfinden für die Wahrheit in das Herz legen, und ihr werdet euch leicht von allem Irrtum zu lösen vermögen, sowie ihr Mich Selbst als den rechten Lehrmeister anerkennt, sowie ihr

zuvor zu Mir kommet, um von Mir Aufklärung zu erhalten. Es braucht dies kein offensichtlicher Vorgang der wörtlichen Übertragung zu sein, denn Ich habe viele Wege, euch die Wahrheit zuzuführen, und auf daß ihr diese auch als Wahrheit erkennt, lenke Ich eure Gedanken, und ihr glaubet dann, es sei euer eigenes Gedankengut, aber ihr seid auch voll überzeugt, daß es recht ist .... Und wisset, daß der Mitmensch nicht das Recht hat, euer eigenes Denken auszuschalten, indem er euch gebietet, ungezweifelt anzunehmen, was **er** euch lehret .... Dieses Recht habe Ich keinem Menschen gegeben, die Freiheit des Willens zu beschneiden, sondern der Mensch selbst soll sich entscheiden, was er annehmen und was er ablehnen will .... Denn dafür wird er sich einst zu verantworten haben, weil es um sein geistiges Ausreifen geht. Setzet er aber das Erfüllen der Liebegebote **vor** alles andere, so ist auch sein Ausreifen gewährleistet, dann wird er von selbst stets mehr zur Wahrheit kommen und auch nicht soviel des Irrtums herzugeben brauchen bei seinem Eintritt in das geistige Reich .... Denn sein Licht ist stark und durchbricht die Finsternis, die jeglicher Irrtum für eine Seele bedeutet .... Die Liebe allein ist nötig, um auszureifen und auch in der Wahrheit zu stehen .... Wer aber die Liebe nicht hat, der wird schwerlich aus der Finsternis herausfinden, denn ihm helfen auch nicht die angeblichen Gnadenmittel, auf die sich **der** Mensch allzuleicht verläßt, der nicht in der Wahrheit steht ....

Amen

Es wird euch Menschen immer das Wissen erschlossen werden, das ihr benötigt zum Ausreifen eurer Seelen. Denn ihr lebt in der Zeit des Endes, und ihr seid in größter Gefahr, verlorenzugehen, wenn ihr nicht Aufschluß erhaltet, welche Verantwortung ihr zu tragen habt für euch selbst, d.h. für das Unvergängliche in euch, für eure Seele. In dieser Endzeit nun lebet ihr Menschen leichtfertig dahin, weil ihr nur dessen achtet, was für euren Körper von Nutzen ist, der vergeht, nicht aber des Unvergänglichen in euch .... Ihr seid auch gleichgültig allen geistigen Belehrungen gegenüber, sei es von seiten kirchlicher Organisation oder von seiten derer, die geistig streben und daher in Kontakt stehen mit dem geistigen Reich, das nicht von dieser Welt ist .... Ihr glaubet ihnen nicht, und ihr seid daher auch nicht aufgeschlossen für göttliche Offenbarungen, wenn solche euch zugetragen werden durch Menschen, die als Knechte wirken im Weinberg des Herrn. Doch ihr braucht dringend eine Hilfe in eurem verstockten Seelenzustand, ihr braucht eine wahrheitsgemäße Aufklärung über euch selbst, über Sinn und Zweck eures Daseins und über eure eigentliche Erdenaufgabe .... Ihr braucht diese so nötig, weil ihr nur noch wenig Zeit habt bis zum Ende. Und ihr werdet von seiten Gottes auch wahrlich reich bedacht, denn alles, was für euer Seelenheil nötig ist, wird euch zugetragen, sowie ihr euch nur nicht verschließt, wenn Gottes Gnade offensichtlich euch zuströmt. Doch es soll ein solches Geistesgut nicht für euch nur ein weltliches Wissen bleiben, das ihr ausnützet wieder im weltlichen Sinne .... Es soll einzig und allein eurer Seele Nahrung werden, auf daß diese ausreifen kann und im Erdenleben ihr Ziel erreiche .... sich ewiglich an Gott anzuschließen, wovon auch das ewige Leben in Seligkeit abhängig ist .... Und immer sollet ihr beten darum, daß ihr recht erkennet, was eurer Seele zum Heil gereicht, und wahrlich, eine solche Bitte wird euch erfüllt werden .... Denn sowie ihr das geistige Wohl als vordringlich ansehet, wird euch auch Beistand geleistet in jeder Weise, so daß ihr euch auch bei zunehmender Reife abwendet von der Welt und deren Anforderungen unbeachtet lasset. Und ihr könnet dessen gewiß sein, daß ein Mensch, der ernstlich geistig strebet, auch selbst zu einem klaren Denken gelangt, weil in ihm der Geist sich äußern kann, sowie er nur lebt nach dem Willen Gottes, der jedem Menschen auch unterbreitet wird .... Denn ein jeder Mensch wird die Gelegenheit haben, das Wort Gottes zu hören, ganz gleich, ob direkt durch Seine Boten oder in althergebrachter Weise in den Kirchen .... Es werden ihm die Liebegebote gelehrt werden, und befolget er diese, dann wird sich auch sein Denken klären, und er wird zunehmen an Wissen, weil auch er die direkte Offenbarung durch sein Herz wird entgegennehmen dürfen in Form von Gedanken, die ihm nun von seiten der Lichtwelt zugeführt werden .... Und diese Lichtwesen wissen .... weil sie nur Ausführende des göttlichen Willens sind .... auch um den Seelenzustand des von ihnen betreuten Menschen, und also wissen sie auch, was er benötigt für sein Seelenheil, und das wird er auch sicher empfangen .... Denn was die Seele verlangt, wird ihr geboten .... Doch was der Verstand zu wissen begehrt, gehört nicht zu der Seelennahrung, sondern wird immer nur dem Verstand zuträglich sein, der es dann irdisch auswertet, also keinen sonderlichen Gewinn für die Seele bedeutet .... Ihr sollt euch darum genügen lassen an dem Geistesgut, das euch **gegeben** wird, nicht aber ein Wissen anfordern, das euch

bisher noch nicht zugegangen ist, was eben reines Verstandeswissen bleibt, solange ihr noch nicht so weit vergeistigt seid, daß euer Geist selbst eindringen kann, daß euch dann nichts mehr unbekannt ist, weil ihr selbst, d.h. euer Geist, alles durchdringt und auch euch selbst Aufschluß gibt, weil dann ein solches Wissen keine Gefahr mehr ist für eure Seelen .... Und führet nur ein Leben in Liebe, dann werdet ihr schlagartig in hellstes Licht versetzt werden bei eurem Eintritt in das jenseitige Reich, und es wird für euch keine ungelösten Fragen mehr geben. Und versucht vor allem, **selbst** die Seelenreife zu erlangen, die ein Wirken des göttlichen Geistes in euch zuläßt .... Dann erst stehet ihr in dem Grade eurer Vollendung, daß ihr über alles Aufschluß erhalten werdet .... Doch erst ein solcher Reifegrad ist Voraussetzung, daß euch ein Wissen erschlossen wird über die tiefsten Schöpfungsgeheimnisse und ein solches Wissen auch von euch in der rechten Weise ausgewertet wird .... Solange aber diese Seelenreife fehlt, kann nur von einer Wißbegierde gesprochen werden, nicht aber von einem Verlangen nach **geistigen** Erkenntnissen, die euch das Wesen eures Gottes und Schöpfers enthüllen und die Liebe zu Ihm aufflammen lassen .... Wer ernstlich geistig strebet, der kann sich selbst auch Erklärung geben, weil sein Gedankengang gelenkt wird von wissenden Kräften, und diese Gedanken werden immer klarer werden, je mehr er in den Willen Gottes eingeht und sich Seinem Willen gänzlich unterstellt .... Dann wird er nur Ihn Selbst zu bitten brauchen um Aufklärung, und er wird sie erhalten, wenn dies für seine Vollendung dienlich ist ....

Amen

Der Wille zu Gott ist gleichzeitig der Wille, sich vom Gegner Gottes zu lösen .... Der Wille zu Gott wird aber auch immer den Willen zur Wahrheit bedeuten, denn es kann der Mensch, der völlig irrig belehrt ist, sich erst dann vom Gegner frei machen, wenn er in der Wahrheit wandelt .... Die Wahrheit allein macht frei .... durch die Wahrheit wird das Wesen des Gegners aufgedeckt sowie auch sein schändliches Wirken und Treiben, durch die Wahrheit wird ferner der Mensch sich auch frei machen von allem Irrtum, und er wird erkennen, daß der Irrtum den Menschen in Unfreiheit seines Denkens und Wollens halten soll .... daß er die Menschen kettet an Verfügungen und Gebote, die wieder nur von dem Gegner Gottes ausgegangen sind und die also den Menschen gefesselt halten, ihn völlig unfrei machen und ihn hindern sollen, jemals zur Wahrheit zu finden .... Die Wahrheit aber macht frei .... denn wer sich in der Wahrheit bewegt, der erkennt den Gegner nicht mehr als seinen Herrn an, er hat ihn erkannt und verabscheut ihn, er wendet sich bewußt Dem zu, Der die Ewige Wahrheit ist .... Also es kann niemals eine kirchliche Organisation, die auf Irrtum gegründet ist, dauernd einen Menschen an sich fesseln, der zur Wahrheit gefunden hat .... Und solange der Mensch also durch Gebote oder Gesetze an diese Organisation gebunden ist, kann diese unmöglich die reine Wahrheit vertreten, weil die Wahrheit keinen Zwang duldet und weil Zwang immer nur von Meinem Gegner über die Menschen verhängt wurde, da Gott Selbst jedes Wesen in vollster Willensfreiheit geschaffen hat .... Solange also unter Strafandrohung irdisch oder geistig von den Menschen Handlungen oder Verrichtungen gefordert werden, liegt offensichtlich ein Zwang vor, weil der Mensch dann belastet werden soll mit dem Gefühl, gesündigt zu haben, wenn er jenen Anforderungen nicht gerecht wird .... Der Mensch soll vollste geistige Freiheit haben, er soll in keinem Fall einem geistigen Zwang unterstellt werden .... Er soll nur immer in Liebe belehrt werden, daß die Gebote Gottes erfüllt werden müssen .... die Gebote der Gottes- und der Nächstenliebe .... Dies allein ist Aufgabe derer, die den Menschen zum Wohl ihrer Seelen verhelfen wollen, die Diener Gottes sein wollen und also diesen Dienst Ihm leisten müssen, die Menschen zur Liebe zu erziehen .... Aber auch die Liebe muß frei ausgeübt werden, es dürfen keine Dienste im Zwang gefordert werden, die der Liebe entbehren, die wieder nur getan werden, um menschlichen Anforderungen nachzukommen, aber der Seele nicht den geringsten Fortschritt eintragen. Es ist nun ein falscher Einwand, wenn gesagt wird, die Menschheit braucht Gesetze, weil sie ohne solche ganz gleichgültig durch das Erdenleben gehen würde und ihr Zustand völlig entgeistert wäre .... Ihr Menschen, die ihr solches für gut ansehet, ihr haltet nur scheinbar eine gewisse Ordnung aufrecht, die äußerlich in Erscheinung tritt, doch die Seelen werden vergewaltigt, weil ihnen jegliche freie Bestimmung entzogen wird, weil die Menschen handeln **müssen**, was sie im **freien** Willen tun sollen, und dies also gänzlich wertlos ist für ihr Ausreifen. Zudem wird ihnen das Verantwortungsgefühl genommen, wenn sie sich streng daran halten, was ihnen geboten wird von seiten einzelner, die sich dazu berufen fühlen, Massen zu leiten .... Ihr müsset bei nur geringem Nachdenken erkennen, daß solche Gebote, die einen Willenszwang für den Menschen bedeuten .... weil sie im Falle der Nichterfüllung als Sünde bezeichnet werden .... nur von dem



Gegner Gottes ausgegangen sein können .... Denn gerade im Stadium als Mensch auf dieser Erde entscheidet allein der freie Wille dessen geistigen Fortschritt, und jeder **geistige Zwang** ist **satanisches** Wirken .... Und wisset ihr dies alles, so wird es euch auch leichtfallen, euch gänzlich zu lösen von einem Geistesgut, das offensichtlich das Wirken des Gegners von Gott erkennen lässet .... **Denn die Wahrheit macht frei** .... Dies präget euch ein, daß ihr keiner Fessel des Gegners mehr unterlegen seid, wenn ihr euch in der Wahrheit bewegt, die allein von Gott ausgeht und die ihr auch nur empfangen und verstehen könnet, wenn ihr euch schon innig eurem Gott und Vater verbunden habt, so daß ihr also den freien Willensentscheid getroffen habt und der Gegner jegliches Anrecht an euch verloren hat. Dann werdet ihr auch nichts mehr fürchten, was euch angedroht wurde von seiten derer, die dem Gegner noch verbunden sind, ansonsten auch sie die reine Wahrheit erkennen und anstreben (würden) und (sich) gänzlich vom Irrtum zu lösen suchten .... Wisset, daß Gott Selbst die Liebe ist und daß Er nimmermehr jene Strafen über einen Menschen verhängen wird, die euch angedroht werden, wenn ihr euch nicht den Lehren und Geboten unterordnet, die menschlicherseits unter dem Einfluß des Gegners gegeben wurden, um die Menschen in einer Fessel zu halten .... Die Wahrheit allein macht frei, und ohne Bedenken werdet ihr euch lösen aus jenen Fesseln, wenn ihr im Besitz der Wahrheit seid, die Gott jedem schenkt, der sie ernstlich begehret, und die allein das Licht ist, durch dessen Schein der Gegner und sein Wirken entlarvt wird .... Und wer die Wahrheit hat, der ist nun auch wieder ein göttliches Geschöpf, und er braucht wahrlich seinen Gegner nicht mehr zu fürchten ....

Amen

Alle seid ihr berufen zur erlösenden Mitarbeit auf Erden, doch ihr müsset Voraussetzungen aufweisen, auf daß ihr auserwählt werdet, Mir zu dienen, und von Mir angewiesen werden könntet, was ihr tun sollet .... Ihr müsset vorerst von einer Liebe zum Mitmenschen erfüllt sein, dem ihr helfen wollet aus geistiger Not .... Denn wenn ihr die Liebe in euch pfleget, erkennet ihr auch den Grad der geistigen Not, in dem die Menschen wandeln .... Und dann werdet ihr auch hilfswillig sein .... Ihr müsset auch mit Mir in inniger Verbindung stehen, was jedoch schon durch die **Liebe** in euch gewährleistet ist, ansonsten Ich euch eure Aufgabe nicht zuweisen könnte. Und ihr müsset fest glauben, daß alle Menschen eine Aufgabe zu erfüllen haben, und in Erkenntnis dessen auch den Mitmenschen unterweisen .... Und es gibt nicht viele Menschen, die erkannt haben den Sinn und Zweck ihres Erdenlebens und auch ihre Mitmenschen zur gleichen Erkenntnis führen möchten, weil die Liebe erkaltet ist, weil ein jeder Mensch nur an sich selbst denkt, also noch stark in der Ichliebe steht, die er überwinden soll während des Erdendaseins. Darum werbe Ich immer wieder um Mitarbeiter auf Erden, denn nur durch Menschen kann diese Arbeit geleistet werden, weil Ich übersinnlich nicht auf die Menschen einwirken kann ihrer freien Willensprobe wegen .... Aber Ich kenne das Herz jedes einzelnen Menschen, Ich weiß um seinen Reifezustand, um seine geistige Verfassung, seinen Willen und seine Liebe, und wahrlich, Ich erwähle Mir die rechten Knechte für Meinen Weinberg aus .... Und es können somit diese zum größten Segen für Mich tätig sein, wenn sie nur bereit sind, Mir in aller Willensfreiheit und in Liebe zu dienen, denn Ich übernehme dann die Führung, und es braucht der Mensch nun nicht zu fürchten, etwas zu unternehmen, was Meinem Willen widerspricht .... Nur die volle Hingabe an Mich will Ich von denen, die Mir zu dienen bereit sind, dann kann Ich sie auserwählen, denn in der vollen Hingabe an Mich liegt die Gewähr, daß der Mensch liebeerfüllt ist und hilfsbereit, und dann kann er auch segensreich wirken unter seinen Mitmenschen .... Würden die Menschen sich nur die Erfüllung der Liebegebote angelegen sein lassen, dann wäre die große geistige Not nicht .... Es wäre kein solcher geistiger Tiefstand, der ein Auflösen des Schöpfungswerkes Erde bedingt .... Doch Meiner Liebegebote wird nur noch wenig geachtet, die Eigenliebe überwiegt, ein jeder ist sich selbst der Nächste, und die Menschen ersticken selbst den göttlichen Funken in sich, den Liebefunken, den Ich in eines jeden Menschen Herz gelegt habe, und sie bleiben Meinem Gegner verfallen, aus dessen Gewalt sie sich im Erdenleben befreien sollen. Und immer nur kann diesen Menschen durch einen Mitmenschen Hilfe geleistet werden, der die geistige Not erkennt und sie beheben möchte. Und dieser wird auch stets Meine Unterstützung finden, weil Ich keine Seele verlorengehen lassen möchte und die Rettung nur einer einzigen Seele für Mich ein großer Gewinn ist .... weil diese auf ewig der Gewalt Meines Gegners entwunden ist. Und Ich segne daher jeden Menschen, der Mir dienet in vollster Uneigennützigkeit, dem nur an dem Seelenheil seiner Mitmenschen gelegen ist und den Ich daher als Meinen Mitarbeiter mit Kraft und Licht ausstatte, die er wieder weiterleiten soll denen, die kraftlos in der Finsternis weilen, die Hilfe benötigen, um herauszufinden aus tiefster geistiger Not .... Und Ich gebe allen, die Mir dienen wollen,

die rechten Gedanken ein und führe ihnen auch die Menschen zu, an denen Erlöserarbeit geleistet werden soll .... Es ist aber keineswegs ein geistiger Zwang, den Ich auf euch ausübe, sondern Ich lenke eure Gedanken, die ihr wieder freiwillig in euch bewege und von der Liebe in euch getrieben .... nun auch ausführet, was Mein Wille ist, weil Mein Wille auch ein liebendes Herz erfüllt .... Darum also ist das Erste die Liebe, und niemals kann Mir ein Mensch ein getreuer Knecht und emsiger Mitarbeiter sein, der die Liebe nicht hat .... woran ihr allein schon die rechten Diener Gottes erkennen könnet .... Denn es nennen sich auch solche Menschen „Diener Gottes“, die völlig ohne Liebe sind, und diese werden niemals geistige Erfolge verzeichnen können, denn ihre Reden sind tot, selbst wenn sie Mein Wort zur Grundlage haben, aber ihnen fehlt das Leben, weil ihr Geist selbst nicht lebendig ist, den nur die Liebe zum Leben erwecken kann. Immer wieder wird von Mir aus die Liebe in den Vordergrund gestellt, und wer die Liebe hat, der kann nicht verlorengelassen werden, denn er ist durch die Liebe mit Mir verbunden und hat seinen eigentlichen Erdenlebenszweck erfüllt, und darum ist es auch eure vordringlichste Aufgabe, eure Mitmenschen zu einem Liebeleben anzuregen, und ihr seid dann auch erfolgreich tätig in Meinem Weinberg, und ihr leistet Erlöserarbeit nach Meinem Willen ....

Amen

Glaubet es, daß es keinen Zufall gibt, sondern daß alles göttliche Fügung ist und daß sich eines jeden Menschen Lebenslauf abspielt nach göttlichem Willen .... Denn was auch nicht Meinem Willen entspricht, das ist dann Meine Zulassung, um für euch einen geistigen Vorteil zu schaffen, wenn ihr alles in der rechten Weise ausnützet .... Doch ihr seid nicht einer blinden Willkür überlassen, ein jedes Erleben während eures Lebenswandels hat seine Begründung und dienet einem Zweck .... Was ihr jedoch daraus macht, ist euch selbst überlassen, weil es um die Erprobung eures Willens im Erdenleben geht. Und auf daß ihr nun alles Geschehen recht auswertet, sollet ihr euch immer Meinen Beistand erbeten, und wahrlich, ihr werdet recht denken und handeln, weil Ich Selbst euch nicht falsch führen werde, wenn ihr euch von selbst Mir anvertraut .... Und so ist alles, was an euch herantritt, von Mir bestimmt oder zugelassen zum Zwecke eurer Vollendung .... Seid ihr nun ständig mit Mir verbunden durch Liebewirken, inniges Gebet oder Gedanken, die Mir gelten, so könnet ihr auch dessen gewiß sein, daß ihr nicht wider Meinen Willen denken und handeln werdet, denn Ich werde dann jedes Tun von euch segnen, und ihr werdet ausreifen an euren Seelen .... Und so sollet ihr alles, was täglich an euch herantritt, betrachten als Mein direktes Wirken an euch, denn Ich lenke alle Fäden, Ich knüpfe Bindungen an, Ich führe zusammen, die Mir dienen sollen, und nütze jede Gelegenheit aus, euch Menschen einzuführen in die Wahrheit, die ihr diese innig begehret .... Denn dies ist in der letzten Zeit das Wichtigste, weil von der Wahrheit allein das Bestehen der Willensprobe abhängt, die euer Los bestimmt in kommender Zeit. Es werden Lichtfunken aufblitzen auf der Erde und die dunkle Nacht zerreißen, doch immer nur wenige streben diesen Lichtfunken zu, die Mehrzahl aber fühlt sich wohl in der Nacht und flieht das Licht .... Doch auch Blendlichter werden aufleuchten und Verwirrung stiften, denn ihr Schein wird nicht bestehenbleiben und die Menschen in tieferes Dunkel stürzen als zuvor .... Wo aber das Verlangen nach Licht vorhanden ist, dort wird sich auch das Dunkel lichten, und die Menschen werden herausfinden zum Licht des Tages .... Euch allen soll Licht werden, die ihr danach verlanget, und immer sollet ihr nur aufmerken, von wo euch ein Licht entgegenstrahlt .... Wenn es helle Leuchtkraft hat, wird es euch wohlthätig berühren, ihr werdet das Dunkel durchdringen können und glücklich sein ob des Lichtes, das euch leuchtet .... Jedoch Blendlichter werden euch verwirren, ihr werdet keine volle Klarheit finden und euch daher nicht wohl fühlen können, wenn es euch um die reine Wahrheit geht .... wenn ihr ernsthaft nur nach der reinen Wahrheit verlangt .... Ich aber kenne die Meinen, und also kann Ich sie auch ansprechen, und sie werden die Stimme des Vaters erkennen, und sowie Ich Selbst sie ansprechen kann, sind sie gerettet für Zeit und Ewigkeit .... Und darum ist für euch Menschen nur das eine wichtig, daß ihr keinen Weg allein gehet, ohne Mich um Führung gebeten zu haben. Denn dieses Gebet garantiert euch Meinen Schutz und Meine Hilfe, wo ihr allein noch zu schwach und unerfahren seid, ein rechtes Licht von einem Blendlicht zu unterscheiden. Ich aber lege euch die rechten Gedanken in das Herz, und ihr werdet euch dann auch immer in der Wahrheit bewegen, **weil** ihr sie suchet .... Ich kann Mir allerorten Gefäße zubereiten, die also alle Bedingungen erfüllen, die das „Wirken Meines Geistes“ in ihnen zulassen ....

Und wer erweckten Geistes ist, der weiß es auch, ob und wann Ich Selbst spreche, denn Meine Schafe erkennen Meine Stimme .... Und wenn Ich Offenbarungen zur Erde leiten kann, dann Sorge Ich auch für deren Verbreitung .... Doch auch Mein Gegner tut das gleiche, indem auch er sich zu äußern sucht den Menschen gegenüber, die leichtgläubig sind und ihm sein Wirken ermöglichen, und auch er wird den Irrtum zu verbreiten suchen und Menschen finden, die ihm behilflich sind .... Dennoch wird die Wahrheit leuchten wie ein hellstrahlendes Licht, während der Gegner nur Blendlichter anzuzünden vermag, welche die Finsternis nur verstärken, aber nicht verjagen .... Der freie Wille muß aber den Menschen belassen bleiben, und dieser freie Wille muß die Wahrheit ernstlich begehren und sie von Mir Selbst erbitten .... Amen

Ich will euch wahrlich Licht bringen und daher auch alle Irrtümer aufdecken, und ihr könnet es glauben, daß ihr jeglichen Irrtum erkennen werdet, wenn ihr Mir innig verbunden bleibt und immer nur begehret, in der Wahrheit zu stehen. Ihr werdet dann auch ein rechtes Urteilsvermögen besitzen, denn Mein Wort aus der Höhe garantiert euch solches, weil ihr für Mich und in Meinem Auftrag tätig sein sollet. Ich kann also nur Jünger in die Welt hinaussenden mit dem Auftrag, Mich und Mein Evangelium zu verkünden, die selbst reinstes Geistesgut besitzen, die es von Mir empfangen haben und die auch fähig sind, die Geister zu unterscheiden, die fähig sind, die Wahrheit vom Irrtum zu trennen, und nur einzig und allein den Willen haben, der reinen Wahrheit zu dienen. Und ob auch die Seelenreife der Menschen verschieden ist, so daß ihnen je nach ihrer Reife von Mir aus ein Licht zugeführt werden kann, das heller oder schwächer leuchtet .... doch es wird niemals von der Wahrheit abweichen, wenn Ich Selbst der Ausgang bin von Geistesgut, das den Menschen ungewöhnlich zugeht. Und wenn ein Wissen auch nicht so umfangreich ist, so muß es doch die Wahrheit sein und sie erkennen lassen .... Jeder Widerspruch aber muß klar herausgestellt werden als Irrtum. Menschen werden immer irren, weil ihr Verstand noch zu sehr tätig ist, auf den Mein Gegner einwirken kann und er dies auch tut, weil er ein Feind der Wahrheit ist .... Doch gerade darum leite Ich die reine Wahrheit zur Erde nieder, und ihr brauchet nicht zu fürchten, daß der Gegner die Übermacht hat, wenn ihr ernstlich wollet, in der Wahrheit zu stehen .... Dann wird sie euch auch geschenkt werden. Doch das eine dürfet ihr nicht vergessen, daß der Gegner über große Macht verfügt am Ende und daß er diese wahrlich ausnützet, weil die Menschen selbst ihm diese Macht einräumen .... Und es wird der Kampf ein erbitterter, der geführt wird zwischen Licht und Finsternis, und wo nur ein Licht hervorbricht, ist er auch schon bereit, es zu verlöschen oder zu trüben, indem er es mit Irrtum durchsetzt und immer wieder Menschen findet, die er gedanklich veranlassen kann, Änderungen vorzunehmen an einem Geistesgut, das von Mir ursprünglich zur Erde geleitet wurde. Doch immer werden die Menschen, die nur die Wahrheit begehren, von selbst das ablehnen, was nicht der Wahrheit entspricht. Doch zwangsweise wirke Ich weder auf Meinen Gegner noch auf die ihm zugehörigen Menschen ein, weil Ich den Willen der letzteren achte, andererseits aber der ernste Wille, in der Wahrheit zu stehen, einen Menschen immer schützen wird vor der Annahme irrigen Geistesgutes .... Doch weil es die Zeit des Endes ist, wird euch immer wieder ein neuer Quell erschlossen, wo ihr reinstes Lebenswasser schöpfen könnet, und an diesem werdet ihr auch leicht prüfen können, ob ihr innerlich gesundet oder ob ihr keinerlei Kraftwirkung verspüret. Ich lasse nicht die Menschen ohne Hilfe, die innerlich Mir verbunden sind und sich vertrauensvoll an Mich wenden um Zuführung der Wahrheit .... Und Ich erleuchte deren Denken, Ich gebe ihnen das rechte Urteilsvermögen, und so brauchet ihr Menschen auch nimmermehr zu fürchten, dem Irrtum zu verfallen. Und immer gebe Ich euch den Prüfstein an, das Erlösungswerk Jesu Christi, das einzig und allein Inhalt Meiner direkten Offenbarungen sein wird, auch wenn solche noch nicht in aller Tiefe euch Weisheiten vermitteln, wenn die Seelenreife es nicht zuläßt .... Doch wenn Ich überhaupt euch Mein Wort zuleite, so werde Ich immer das Erlösungswerk vordringlich

herausstellen, weil ihr die Erlösung durch Jesus Christus gefunden haben müsset auf Erden, wollet ihr frei in das jenseitige Reich eingehen .... Dies genüge euch zu wissen, wenn ihr prüfen wollet, ob **göttliche** Offenbarungen euch zugeleitet werden oder sich der Gegner eingeschaltet hat, um euch zu verwirren, denn sowie über Jesus und Sein Erlösungswerk euch kein genügender Aufschluß gegeben wird, ist er es, der eine Erlösung eurerseits verhindern will, die ihr nur durch Jesus Christus finden könnet. Und immer werde Ich euch durch Meinen Geist dieses Wissen zuleiten um die Bedeutung und geistige Begründung des Erlösungswerkes, dann erst wird es in euch hell werden, und dann erst wisset ihr auch, ob und wann ihr von Mir Selbst angesprochen werdet, und ihr könnet nicht mehr dem Irrtum verfallen .... Darum prüfet alles, und das Beste behaltet, denn sowie ihr angeregt werdet zum Liebewirken, sind auch gute geistige Kräfte am Werk .... weil ihr durch ein Leben in Liebe auch fähig sein werdet, den Irrtum zu erkennen, und euch dieser nun nicht mehr gefährlich sein kann .... Amen

Wie weit haben sich die Menschen von der Wahrheit entfernt, und wie schwer ist es, sie in diese einzuführen, weil sie noch voller falscher Gedanken sind und sich nicht von diesen zu trennen vermögen. Denn sie nahmen alles an und ließen es so zu ihrem geistigen Eigentum werden, von dem sie schwer wieder loskommen. Und gerade dieses falsche Denken, das Festhalten am Irrtum, ist die große geistige Not, in der sich die Menschen befinden. Und ob Ich immer wieder Irrlehren berichtige, ob Ich auch immer wieder von oben reinste Wahrheit zur Erde leite, sie setzt sich nicht durch, weil immer wieder das verkehrte Denken der Menschen Widerstand entgegensetzt, weil der Wille nach der reinen Wahrheit nicht vorhanden ist und alles als Wahrheit gewertet wird, was nur den Anschein hat, Übermittlung aus dem geistigen Reich zu sein. Zudem ist der Menschheit gerade das Erlösungswerk Jesu noch nicht recht faßlich, die tiefe geistige Bedeutung und Begründung dessen kennen sie nicht, und so sind mit der Zeit Begriffe entstanden, die sich nicht mehr mit der Wahrheit decken, die aber auch nicht hingegeben werden .... Und immer wieder sage Ich es, daß zur Aufnahme der reinen Wahrheit aus Mir völlig leere Gefäße nötig sind, wo nicht zuvor falsches Gedankengut entfernt werden muß, sondern die reine Wahrheit ungehindert Eingang findet in ein solches Gefäß .... Dann erst ist es möglich, eine rechte Aufklärung zu geben, und dann erst kann von der „Übermittlung der Wahrheit durch den Geist“ gesprochen werden. Solange aber das Erlösungswerk Jesu noch gestritten wird, solange nicht darüber volle Klarheit herrscht, daß die Seele Jesu zur Erde gekommen ist, um ein Rettungswerk zu vollbringen, ein Erbarmungswerk einmaliger Art **für die sündig-gewordene Menschheit** .... solange die Menschen nicht wissen, von welcher Urschuld sie belastet sind, und daß sie ebendieser wegen überhaupt über die Erde gehen .... werden sie auch kein volles Verständnis haben dafür, daß Einer diese große Sündenschuld getilgt hat durch Seinen Tod am Kreuz .... daß sie also frei werden können von ihrer großen Schuld, wenn sie Ihn als den göttlichen Erlöser anerkennen, in Dem Ich Selbst Mensch geworden bin, und der Mensch muß im freien Willen zu Ihm gehen und Ihn um Vergebung bitten .... Und dieser freie Wille muß vorhanden sein, ansonsten er nicht erlöst werden kann .... Also **kann** jeder Mensch Vergebung finden, wenn er selbst es nur **will** .... Und was heißt dann „Vergebung der Schuld“? Daß sie restlos gestrichen ist, daß sie bezahlt wurde von Dem, Der die Schuld übernommen hat .... daß der Mensch also nun völlig frei ist und nun auch jegliche Auswirkung eines Vergehens aufgehoben ist, weil der Mensch Jesus sie an Sich Selbst auswirken ließ durch Sein unermessliches Leiden und den bittersten Tod am Kreuz .... Was ein Mensch an Leiden ertragen konnte, das hat der Mensch Jesus im freien Willen auf Sich genommen und wahrlich eine Schuld gebüßt, Er hat eine Sühne geleistet, an der Ich Mir genügen ließ, um die große Urschuld zu streichen, die Meine Geschöpfe einst zu Fall kommen ließ, und um auch die Sünden zu vergeben, die der Mensch im Erdenleben getan hat als Folge seines mit der Ursünde belasteten Zustandes .... Ich bin wohl ein Gott der Gerechtigkeit, und Ich verlange Ausgleich für jegliche Schuld, denn bevor sie nicht getilgt ist, kann Ich kein Wesen aufnehmen in Mein Reich des Lichtes und der Seligkeit .... Und darum kann der unselige Zustand eines Wesens endlose Zeit dauern, je nach seinem Willen, die Gnaden



des Erlösungswerkes Jesu anzunehmen .... Und dieses wird wahrlich entsprechend leiden müssen, entweder im jenseitigen Reich oder auch durch erneute Bannung in der Materie wieder auf endlos lange Zeit .... Da aber der Mensch Jesus das Erlösungswerk vollbracht hat, findet auch jede Seele ihre Erlösung, die sich Ihm zuwendet, Ihn anerkennt und die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch nimmt .... Und das heißt, daß ihre Schuld gestrichen ist, daß sie wieder völlig frei ist von ihrer Schuld und in das Lichtreich eingehen kann .... Und hat die Seele auf Erden nicht zu Ihm gefunden, so kann sie noch immer Jesus im jenseitigen Reich finden. Und von seiten der Lichtwelt wird wahrlich unentwegt Erlöserarbeit geleistet, es wird jeder Seele der Weg gewiesen zu Ihm, es wird alles getan, um den unglückseligen Wesen zu helfen, und nur die gänzlich verhärteten Seelen sinken immer tiefer und haben am Ende einer Erlösungsperiode wieder die Bannung in der Materie zu gewärtigen .... Solange ihr Menschen das nicht erkannt habt, was Jesus und Sein Erlösungswerk bedeutet für alles sündig gewordene Geistige, so lange werdet ihr auch eure Schuld nicht los .... Aber glaubet nicht, daß ihr so lange und so oft über diese Erde gehen dürft, bis ihr einmal zu dieser Erkenntnis kommt .... Warum haltet ihr euch an diese Hoffnung, nachholen zu können, was ihr versäumtet, oder selbst abzubüßen, was ihr gesündigt habt? Die Urschuld könnet ihr niemals selbst abbüßen, und wenn ihr tausend Erdenleben als Mensch lebtet .... Schon darüber muß euch die reine Wahrheit zugeführt werden, denn jeder irrige Gedanke verblendet euch, und ihr lasset ihm ständig mehr irrige Gedanken folgen. Und ihr könnet es glauben, daß eine unfreie Seele auch im jenseitigen Reich Qualen genug auszustehen hat, um zu büßen für ihre auf Erden begangene Schuld. Niemals aber werdet ihr selbst mit eurer Urschuld fertig, und sowie ihr euch von dieser durch Jesus Christus erlösen lasset .... wozu immer der freie Wille euch treiben muß .... wird euch wahrlich auch die irdische Schuld vergeben werden, denn dafür bin Ich Selbst am Kreuz gestorben. Und glaubet es, daß Ich nicht voneinander-abweichende Lehren den Menschen auf der Erde zugehen lasse .... Es gibt nur eine Wahrheit, und diese Wahrheit suche Ich den Menschen zuzuleiten, und jeder, der ernsthaft die Wahrheit begehret, wird sie auch erkennen als solche, denn Ich werde nichts unbegründet lassen, Ich werde euch Aufklärungen geben, die euch verständlich sind, Ich werde euch lückenlos belehren, so daß ihr auch den Irrtum erkennen könnet, wenn euch solcher geboten wird. Immer wieder stelle Ich das Erlösungswerk Jesu Christi heraus, um euch nur den Weg zu zeigen, den ihr gehen müsset, um euer Ziel zu erreichen. Und es ist falsch, zu sagen, daß ihr in **einem** Erdenleben dieses Ziel nicht erreichen könnet, denn eben dafür ist der Mensch Jesus am Kreuz gestorben, daß die Rückkehr zu Mir **möglich ist** in einer Erlösungsperiode .... Wenn ihr selbst aber die Gnaden des Erlösungswerkes unbeachtet lasset, dann kann es wohl möglich sein, daß ihr den endlos langen Gang durch die Schöpfung wieder zurücklegen müsset .... Doch daß ihr beliebig oft zur Erde zurückkehren könnet, ist eine irrige Lehre, die Ich immer wieder brandmarken werde, weil sie euch in völlig falsches Denken leitet und weil nur die Wahrheit euch zum Ziel führen kann ....  
Amen

Immer wieder muß Ich euch sagen, daß nichts so rein erhalten bleibt, wie es von Mir ausgeht, wenn es um die Zuleitung Meines Wortes von oben geht, weil die Menschen noch unvollkommen sind und daher auch nicht sorgfältig genug hüten, was überaus kostbar ist. Und gerade das veranlaßt Mich, immer wieder von neuem die reine Wahrheit zur Erde zu leiten als Gegenwirken zu dem Bemühen Meines Gegners, der immer die reine Wahrheit untergraben wird. Euch Menschen aber steht es frei, welches Geistesgut ihr annehmet, ihr seid keinerlei Zwang ausgesetzt, weder von Meiner noch von Meines Gegners Seite aus, aber euer eigenes Verlangen nach Wahrheit entscheidet .... Ihr wisst nicht, welche Gnadengabe ihr empfanget, wenn Ich immer wieder direkt zu euch rede und immer wieder zu bereinigen suche, was durch Einwirken Meines Gegners wertlos wurde, weil Irrtum vertreten wird, weil die Wahrheit mit Irrtum durchsetzt wurde und daher die geistige Kost für euch unrein und schädlich geworden ist. Und ihr werdet fragen, wie das geschehen konnte. Wenn alle Menschen, die Mein Wort hören oder davon Kenntnis nehmen, gleichen Geistes wären, würde es auch unmöglich sein, daß unwahres Geistesgut sich einschleicht .... Doch ebender verschiedene Geisteszustand der Menschen läßt es zu, daß eigene, irrige Gedanken mit hineingenommen werden in die reine Wahrheit, die von oben zur Erde niederstrahlt .... Und es wird zuwenig geprüft von seiten derer, die nun das Geistesgut zu verbreiten suchen .... Ich Selbst kann den freien Willen der Menschen nicht antasten, Ich kann nur das eine tun: die reine Wahrheit zur Erde strahlen zu lassen, die auch von denen erkannt wird als solche, die ernsten Willens sind, selbst in der Wahrheit zu stehen und nur reine Wahrheit zu verbreiten .... Und diese sollet ihr hören, denn dann höret ihr Mich Selbst .... Ich kann Mir aber nicht Selbst widersprechen, Ich kann nicht hier das eine lehren und dort das Gegenteil, denn die Wahrheit aus Mir ist ewig unveränderlich, also obliegt euch nur die Prüfung, **was** ihr als Wahrheit annehmen wollet .... Und immer nur kann Ich euch auf den Prüfstein verweisen: ob und was euch über das Erlösungswerk Jesu Christi gelehrt wird .... Ich kann euch immer nur aufklären über den Anlaß eures Menschseins, über die Mission des Menschen Jesus und über Dessen Anerkennung als Erlöser der Welt .... Und nehmet ihr diese Aufklärung zur Kenntnis, dann klärt sich für euch selbst die Frage, was ihr als Wahrheit anerkennen könnet und was ihr als Irrtum ablehnen dürfet. Ich verlange keinen blinden Glauben, Ich unterbreite euch ein tiefes Wissen, auf daß ihr alle Zusammenhänge klar erkennet. Es wird von euch kein bedingungsloses Anerkennen verlangt, sondern ihr sollet nachdenken und Mich dabei um Erhellung eures Geistes bitten, und wahrlich, klar und verständlich wird euch alles sein, ihr werdet Meinen Heilsplan begreifen, und ihr werdet dann auch wissen, **daß** es nur **so** und nicht anders sein kann .... Denn sowie Ich euch belehre, geschieht es wahrlich in der Weise, daß es euch verständlich ist, daß für euch keine Lücken offenbleiben, die euch wieder veranlassen könnten, irriges Gedankengut einzuflechten. Und dann könnet ihr jederzeit eine Prüfung vornehmen, denn jegliche göttliche Offenbarung muß gleichen Inhalts sein, sie können sich nicht widersprechen, ansonsten der göttliche Ausgang angezweifelt werden muß. Und was euch nun glaubwürdig ist, das wird immer euer Verlangen nach der Wahrheit bestimmen, denn-vermöget ihr nicht,

euch völlig frei zu machen von Irrtum, dann seid ihr auch nicht tauglich zur Aufnahme der reinen Wahrheit .... Und dann werden immer wieder Irrlehren verbreitet werden, doch ihr könnt dann nicht mehr behaupten, daß diese von Mir aus euch zugegangen seien .... Ich vermittele euch die reine Wahrheit .... Die reine Wahrheit widerspricht sich nicht, und diese reine Wahrheit geht euch zu durch den Geist, es belehret euch der Geistfunke in euch, der mit dem Vatergeist von Ewigkeit in Verbindung steht und der um alles weiß und daher euch nur die reine Wahrheit geben wird .... Und den Ausgang jeglichen Geistesgutes, die Art der Zuführung .... müsset ihr sorgfältig prüfen. Ihr dürft nicht etwas ungeprüft hinnehmen und es verbreiten, wenn ihr nicht ganz sicher seid, daß euch reinstes Geistesgut geboten wurde, für das ihr euch nun einsetzet. Prüfet alles, und das Beste behaltet .... So nehmet immer Meine göttliche Liebelehre an, denn diese wird niemals irrig sein .... lebet sie aus, liebet Mich und euren Nächsten wie euch selbst, und bemühet euch, ein Leben nach Meinem Willen zu führen, und wahrlich, ihr werdet bald selbst erweckten Geistes sein und erkennen, ob und wann euch Wahrheit geboten wird, denn diese wird euch beglücken, während irrige Lehren wieder nur von solchen Menschen gern gehört werden, die noch sehr unreif sind und die der Gegner noch beeinflussen kann .... Ihr Menschen müsset die Entscheidung treffen, und euer Verlangen nach Wahrheit muß vorherrschen, dann werdet ihr auch keine Gefahr laufen, dem Irrtum zu verfallen, und ihr werdet erkennen, wer euch anspricht .... Doch immer kräftiger werden die Irrtümer werden, je näher das Ende ist, weil Mein Gegner weiß, daß er nicht mehr viel Zeit hat ....

Amen

Die geistige Verwirrung ist groß, doch ihr selbst müsset euch heraussehen, ihr selbst müsset euch klares Denken und reine Wahrheit erbitten. Doch solange ihr selbst dazu nicht willig seid, bleibt ihr in einem lichtlosen Zustand, weil ihr in dem Gebiet Meines Gegners weilet, der Herr ist der Finsternis und der jegliches Licht zu verlöschen oder zu trüben sucht. Doch alles dieses werdet ihr verstehen, wenn ihr darüber nachdenket, daß ihr freiwillig aus dem Licht herausgetreten seid, daß ihr das Licht der Erkenntnis freiwillig dahingegeben habt, weil ihr euch von Mir abwandtet (entferntet), Der Ich das Licht bin von Ewigkeit .... Es ist also unmöglich, daß ihr euch im Licht befindet und doch entfernt seid von Mir .... Ihr müsset erst wieder mit Mir die Bindung herstellen, was dann auch sicher den Zustrom von Licht zur Folge hat und ihr ein helles, klares Denken besitzt und euch nun auch alle Zusammenhänge klar sind, für die ihr aber kein Verständnis aufbringen könnet, solange ihr in finsternen Gebieten euch aufhaltet .... Als Mensch spüret ihr den Mangel an geistigem Licht nicht, euer Denken ist erfüllt von irdisch materiellen Wünschen, und euer Streben ist allein auf Vermehrung irdischer Güter gerichtet .... Im Geist aber seid ihr blind, ihr wißt nicht, wozu ihr auf Erden weilet und was euer Gott und Schöpfer von euch verlangt, weshalb Er euch die Gnaden des Erdenlebens als Mensch gewähret .... Aber ihr verlangt auch nicht, darüber etwas zu erfahren, ihr begnügt euch mit der Erfüllung körperlicher Wünsche und lebet gedankenlos in den Tag hinein, und Mein Gegner benützet eure geistige Blindheit, um die Finsternis stets mehr zu vertiefen. Und tauchen in euch wirklich einmal fragende Gedanken auf, so wird er selbst sie euch sofort beantworten, indem er euer Denken stets mehr verwirrt und ihr aus dem Dunkel der Nacht nicht herausfindet zum Licht des Tages, weil euer Wille auch zu schwach ist, ernsthaft einen Ausweg zu finden. Daß es möglich ist, aus der Finsternis herauszukommen, das setzet nur euren ernsten Willen voraus, etwas zu erfahren über Sinn und Zweck des Erdendaseins als Mensch .... Denn einen **ernsten** Willen werde Ich stärken und niemals den Menschen ohne Antwort lassen, aber der erste Schritt muß unwiderruflich von euch Menschen selbst getan werden .... Denn ihr ginget freiwillig von Mir und müsset nun auch freiwillig zurückkehren zu Mir. Aber daß Ich euch auch helfe, dessen könnet ihr gewiß sein, weil Ich nur darauf warte, daß der Mensch diesen ernsten Willen aufbringt, denn dann hat er schon den ersten Schritt getan, und wahrlich, es wird ihm immer leichter fallen, nun auch den Weg der Rückkehr zu Mir zu gehen. Und dann wird auch ein kleines Licht in ihm aufleuchten, und er wird andere Gedanken haben wie bisher, er wird zu wissen begehren, was seiner Entstehung zugrunde liegt, er wird immer wieder fragen: „Warum“, und immer wieder wird ihm gedanklich eine Antwort zugehen, so daß sein Denken sich anfängt zu ordnen, und dieses Denken wird nun sicher auch von Mir Selbst gelenkt .... Ihr könnet es wahrlich glauben, daß Ich eurer innersten Gedanken achte und daß kein Gedanke Mir fremd ist, den ihr in euch beweget, und Ich nütze auch wahrlich jede Gelegenheit, eure Gedanken dahin zu leiten, was wichtig ist für euch .... zu wissen um euren Erdenlebenszweck und eure Aufgabe. Denn offensichtlich kann Ich nur wenige Menschen ansprechen, so daß auch die Mitmenschen Kenntnis gewinnen von Meinem ewigen Heilsplan .... Aber Ich wirke in einem jeden Menschen in der Weise,

daß Ich lichte Gedanken übertrage auf ihn und nur seine Bereitschaft fordere, diese anzunehmen .... Zur Bereitschaft kann Ich ihn nicht bestimmen, aber er ist dauernd dem Einfluß der Lichtwesen, die ihn betreuen, ausgesetzt, und also ist es einem jeden Menschen möglich, aus der Finsternis des Geistes herauszufinden, wenn er sich nur nicht offen widersetzt den liebevollen Bemühungen seiner geistigen Betreuer .... In gleicher Weise wirkt aber auch Mein Gegner, und er findet sehr oft große Bereitwilligkeit, obgleich weder Ich noch er den Willen zwingen, sich Meinen oder seinen Strömen zu öffnen oder zu verschließen .... Ihr müsset frei sein, wollet ihr wieder werden, was ihr waret im Anbeginn, ihr müsset freiwillig Meinen Liebestrom einfließen lassen und den Einfluß Meines Gegners ablehnen .... Und wenn ihr es ernstlich wollet, dann werdet ihr auch Kraft empfangen und euch im Licht bewegen können .... Ich kann euch helfen, aber zwingen werde Ich euch nicht, wie aber auch Mein Gegner euch nicht zwingen kann und daher die letzte Entscheidung bei euch Menschen liegt. Doch ungemein wohltätig wird euch das Licht berühren, wenn ihr es in euch einströmen lasset, und ihr werdet dann auch an Kraft zunehmen, die Ich jedem Wesen schenke, das sie nur nicht zurückweist .... Entfliehet der Finsternis und begehret Licht, und ihr werdet einen strahlenden Morgen erleben und nimmermehr zurück in die Finsternis fallen, weil Ich Selbst euch dann den Weg erleuchte, der nach oben führt, dem ewigen Licht entgegen ....  
Amen

Ihr dürft nicht müde werden, für die Wahrheit einzutreten, das sage Ich immer wieder zu denen, die reine Wahrheit von Mir in Empfang nehmen dürfen, die Ich Selbst dazu auserwählte, daß sie Mir als Gefäß dienen, in das Ich Meinen Geistesstrom einfließen lassen kann .... Diese sind auch gekennzeichnet durch schlichte, einfache Lebensweise, durch ein natürliches Wesen und demütige Einstellung zu dem übergroßen Gnadengeschenk, das sie empfangen .... Denn die reine Wahrheit verträgt keine ungewöhnlichen Begleiterscheinungen .... so rein und klar wie die Wahrheit selbst ist, die von Mir ausgeht, so rein und klar wird auch der Empfänger der Wahrheit aus Mir sein, wenngleich er kein Heiliger zu sein braucht, um Mir als Gefäß zu dienen. Denn selten nur erreicht ein Mensch auf Erden jene Vollkommenheit, daß er heilig genannt werden könnte .... Aber er wird gewisse Voraussetzungen aufzuweisen haben, die Mein ungewöhnliches Wirken in und an ihm zulassen .... Und so wird der Wortempfang immer in der natürlichsten Weise vor sich gehen, ohne ungewöhnliche Zeichen oder Vorgänge, und es wird der Mensch selbst mit festen Füßen auf dem Boden stehen, er wird keinerlei Ekstase oder Verzückungen erkennen lassen .... Er wird einfach nur Mein Wort hören und es niederschreiben, auf daß es der Nachwelt erhalten bleibt. Alles, was vor den Augen der Mitmenschen nüchtern und klar in Erscheinung tritt, ist dazu geeignet, auch die Menschen anzusprechen, die noch mitten in der Welt stehen, und gerade diese sollen gewonnen werden, ihre Blicke geistig zu richten. Sie lehnen alles Übersinnliche gern ab, müssen aber doch dazu Stellung nehmen, was ihnen in jener Weise geboten wird .... weil sie eine ungewöhnliche Kraft anerkennen müssen durch die Ergebnisse, die einer strengen Prüfung standhalten. Und wer ernstlich zu prüfen bereit ist, der wird wahrlich einen großen geistigen Segen spüren, denn er kommt nun selbst in den Besitz des Köstlichsten, was auf der Welt ihm geboten werden kann: er kommt in den Besitz der Wahrheit, die nur von Mir als der Ewigen Wahrheit ausgehen kann .... Und daß dieser natürliche Vorgang nun trotz seiner Erklärung nur wenig Glauben findet, veranlaßt (schließt) jedoch nicht (aus), (daß) viele Menschen ihr Augenmerk zu richten auf solche geistigen Vermittlungen, die **ungewöhnliche** Begleiterscheinungen aufweisen können, also sie suchen einen (lassen sich blenden von einem) Rahmen, der durch seinen Glanz über die Dürftigkeit des Inhalts hinwegtäuschen soll .... Der Inhalt aber ist das allein Wichtige, und um nun die reine Wahrheit, die der köstlichste Inhalt eines Gefäßes ist, zur Erde leiten zu können, suche Ich Mir die unscheinbarsten Gefäße dafür aus. Doch eine Voraussetzung muß vorhanden sein: ein starker Wille, denn sie müssen das Geistesgut verteidigen gegen alle Anstürme Meines Gegners und daher Mir so ergeben sein, daß sie ständig die Kraft von Mir empfangen, um ihrer Aufgabe gewachsen zu sein. Und da ihnen gleichzeitig mit der Wahrheit die Urteilsfähigkeit zugeht, werden sie auch immer imstande sein, irrige Lehren zu erkennen und die reine Wahrheit diesen entgegenzusetzen .... Und nur so kann ein wahres Geistesgut auf der Erde Verbreitung finden, das direkt von Mir seinen Ausgang genommen hat .... Daß sich nun Mein Gegner in gleicher Weise zu betätigen sucht in der letzten Zeit vor dem Ende, hat zur Folge, daß auch er sich Gefäße heranbildet, indem er Menschen veranlaßt, geistigen Einflüssen zu lauschen, die ihnen aus der übersinnlichen Welt zugehen, und

daß er diese Menschen zu gewinnen sucht, indem er sich vorerst als Engel des Lichtes tarnet, indem er die Menschen in Sicherheit wiegt, aus den höchsten geistigen Sphären angesprochen zu werden .... Es wäre auch solange keine Gefahr für die Seelen der Mitmenschen, die im guten Willen bereit sind, gute Belehrungen anzunehmen .... Doch er hat nur die eine Absicht, die Menschen von der Hingabe an Jesus zurückzuhalten, Der allein ihnen das Heil ihrer Seelen bringen kann .... Er will die Menschen hindern von ihrer großen Sündenschuld frei zu werden, und es ist ihm zur Erreichung dieses Zieles kein Mittel zu schlecht, und er bedient sich auch Meiner Worte, um die Menschen zu täuschen und bei ihnen Glauben zu finden .... Er schreckt vor nichts zurück, und es gehört eine große Liebe zu Mir und zum Nächsten dazu, daß sein Wirken ohne Einfluß bleibt auf den Menschen .... Und wieder muß nun Mein Gegenwirken einsetzen, indem Ich Meine Lichtträger dazu veranlasse, mit der reinen Wahrheit hervorzutreten und Aufklärung zu geben, wo es nur möglich ist, damit die Menschen nicht dem Irrtum verfallen, damit sie nicht in seine Fangnetze geraten .... damit sie nicht an Jesus Christus vorübergehen, Der allein der Retter und Erlöser der Menschheit ist und Der angerufen werden muß um Vergebung der Schuld, soll das Erdenleben nicht vergeblich gelebt worden sein und der Mensch auf Erden noch seine Erlösung finden .... Wie bedeutungsvoll das Wissen um Jesus und Sein Erlösungswerk ist, das muß euch immer wieder vorgestellt werden, und es kann dies nur durch die reine Wahrheit geschehen, die direkt von Mir aus zur Erde geleitet wird. Und es ist wahrlich die wichtigste Aufgabe eines Lichtträgers, darüber der Menschheit Kunde zu geben und alles zu tun, um die Wahrheit zu verbreiten .... Und von Mir aus wird auch alles getan werden, um eure Arbeit für Mich und Mein Reich zu unterstützen .... Denn die Menschheit wandelt noch in tiefster Finsternis, und es soll denen ein helles Licht geschenkt werden, die es begehren, die nach Mir und der Wahrheit verlangen .... Amen

Euch wird an Geistesgut zugeführt werden, was eure Seele benötigt zum Ausreifen auf dieser Erde. Und also wird euch vor allem Mein Evangelium der Liebe gepredigt, das ihr nun auch ausleben müsset, um die Auswirkung zu spüren, weil die Liebe das **Erste** ist und ohne Liebe keinerlei geistiger Fortschritt erzielt werden kann. Die Liebe erst wird euch auch das Verständnis erschließen für ein Wissen, das Ich euch zuführen möchte, auf daß ihr Mein Wesen erkennen und Mich dann auch lieben lernet .... Denn ihr seid völlig verfinsterten Geistes, wenn ihr als Mensch das Erdenleben beginnet, ihr müsset erst langsam zum Licht geführt werden, und es muß euch das Licht gebracht werden von Lichtträgern, die innerlich erleuchtet sind und euch also wahrheitsgemäß unterrichten können .... Und diese Sorge um eure Erleuchtung lasse Ich Mir angelegen sein, weil Ich will, daß euer Erdenleben euch den Erfolg einträgt, zwecks dessen eure Seele verkörpert ist als Mensch. Ich weiß es am besten, welches Wissen ihr auf Erden benötigt, und das führe Ich euch auch zu. Ich weiß auch, wieviel Irrtum in der Welt ist und wie diesem Irrtum begegnet werden muß .... Ich weiß, daß auch Mein Gegner seinen Einfluß ausübt auf euch, und Ich trage euch daher Meine Hilfe an, damit ihr den Kampf wider in bestehen könntet .... Und also gebe Ich euch auch Kenntnis über ihn und sein Wirken, Ich gebe euch Kenntnis des Anlasses eures Menschseins, und Ich zeige euch den rechten Weg auf, den ihr wandeln müsset, um das letzte Ziel zu erreichen, wieder den Zusammenschluß mit Mir herzustellen, den ihr freiwillig einstens löstet .... Ihr sollt wissen, weshalb ihr auf der Erde seid, und nach diesem Wissen dann auch euer Leben einstellen .... Das ist der Zweck und Sinn Meiner immerwährenden Offenbarungen, denn Ich allein kann euch das Wissen vermitteln, das gänzlich der Wahrheit entspricht, weil Ich der Anfang und das Ende bin .... und weil ihr von Mir ausgegangen seid und wieder zu Mir zurückkehren sollet, um ewiglich bei Mir zu verbleiben. Und Ich sage euch, ihr könntet euch mit aller Gewißheit an das halten, was Ich euch auf dem Wege der Offenbarung übermittle, denn es geht von der Ewigen Wahrheit aus und kann nur reinste Wahrheit sein. Und wenn ihr den Einwand erhebet, daß die Offenbarungen nicht übereinstimmen und ihr nicht wissen könntet, welche Offenbarungen nun echt, d.h. ihren Ausgang bei Mir genommen haben, so kann Ich euch nur immer antworten, daß ihr selbst nur den festen Willen zu haben braucht, die reine Wahrheit zu erkennen, und ihr Mich Selbst aus ganzem Herzen darum angeht, sie euch erkennen zu lassen .... Und ihr werdet garantiert die innere Überzeugung gewinnen, daß Ich Selbst euch anspreche, wenn ihr eine Offenbarung von Mir entgegennehmet, während ihr innerlich unberührt bleiben werdet einem Geistesgut gegenüber, das **nicht** von Mir seinen Ausgang genommen hat .... Immer liegt es an euch selbst, an eurem Grad des Wahrheitsverlangens, daß ihr auch im rechten Erkennen steht, denn wer nur gleichgültig ein Geistesgut entgegennimmt, der wird ohne Eindruck bleiben, was ihm auch unterbreitet wird .... Und dieser kann auch keine Entscheidung treffen von Wahrheit und Irrtum. Und immer wieder wird der Liebegrade eines Menschen ausschlaggebend sein, ob er von der Wahrheit beeindruckt wird, ob er sich von ihr berührt fühlt .... Darum wird immer wieder als erstes Meine Liebelehre herausgestellt, und sowie diese nur befolgt wird, ist das Denken eines Menschen schon so weit erleuchtet, daß er zu erkennen



vermag, was Wahrheit und was Irrtum ist .... Und Ich gebe auch noch ein zweites Erkennungszeichen der reinen Wahrheit: die Darstellung des Erlösungswerkes Jesu Christi .... seine Begründung und seine Auswirkung .... Wenn ihr Menschen darüber ohne Wissen seid, wird euch euer Erdendasein nicht zum Ziel führen, und darum gebe Ich euch durch Meine Offenbarungen eine rechte Aufklärung. Lassen aber geistige Übermittlungen darüber Lücken offen, so daß die Menschen das göttliche Erbarmungswerk nicht in seiner Tiefe erfassen können, dann sind es keine „göttlichen“ Offenbarungen .... Denn da Ich weiß, daß Jesus Christus die einzige Rettung ist für das einst gefallene Geistige, daß Er der einzige Weg ist, der zum Ziel, zu Mir führt, werde Ich euch gerade darüber eine wahrheitsgemäße Aufklärung geben, um die Menschen zu veranlassen, sich Ihm anzuvertrauen, Ihn zu bitten um Willensstärkung und um Vergebung eurer Schuld .... Denn diese Vergebung öffnet euch Menschen das Tor zum Lichtreich. Und darum könnet ihr immer die Darstellung (Herausstellung) des Erlösungswerkes und seine tiefe geistige Begründung als Prüfstein anwenden, und ihr werdet dann auch sicher eine echte Offenbarung erkennen und annehmen, während ihr euch nicht von falschem Geistesgut beeindrucken lasset, sondern es ablehnet, wenn euch Mein Gegner in gleicher Weise zu bedenken sucht, auf daß er Verwirrung stiftet unter den Menschen. Es wird nicht mehr viel Zeit vergehen, dann wird seinem Treiben ein Ende gesetzt .... Die Zeit bis dahin aber fordert von euch einen ernststen Kampf, den ihr jedoch bestehen werdet mit Meiner Hilfe .... Denn eure Bindung mit Mir allein sichert euch klare Erkenntnis und Meinen Schutz und Beistand, den ihr jederzeit anfordern könnet .... Und niemals wird ein solches Gebet vergebens sein, sowie es im Geist und in der Wahrheit zu Mir gesandt wird .... Amen

Streiter sollet ihr sein für Mich und Mein Reich, und also müsset ihr auch standhalten allen Anstürmen von seiten Meines Gegners .... Aber ihr streitet nicht allein, ihr habt Mich Selbst als euren Heerführer, und wahrlich, Ich werde euch zum Sieg führen, denn er wird euch nicht zur Strecke bringen können, weil ihr kämpfet mit Meiner Kraft und als Meine Sendboten. Und Meine Macht ist wahrlich größer, nur müsset ihr euch Mir voll und ganz ergeben, daß ihr also auch im Vollbesitz von Kraft sein könnt, wenn es gilt, ihm Widerstand zu leisten. Ihr brauchet euch also keineswegs zu fürchten, in welcher Gestalt er euch auch entgegentritt. Er hat viele Gewänder, in die er sich hüllt, und immer wird er die Meinen in Furcht zu versetzen suchen, doch es wird ihm nicht gelingen, wo **Ich** um Schutz angegangen werde. Nur das eine sollet ihr wissen, daß Ich nicht doppelzünftig rede .... daß nicht der eine von Mir diese und der andere jene Lehren und Aufklärungen erhält und daß also **zwei** Herren am Wirken sein müssen, wo **verschiedene** geistige Belehrungen stattfinden .... Ich aber weiß um das Herz jedes Menschen, Ich weiß um seine Einstellung zu Mir, seinem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, und Ich nehme daher auch Besitz von diesem Herzen, das sich Mir gänzlich anvertraut, und führe den Menschen auf allen seinen Lebenswegen. Würdet ihr nun sehen, wie das Reich Meines Gegners sich ausgebreitet hat und mit welchen Mitteln er kämpft, um noch in der Endzeit die Oberherrschaft zu gewinnen, dann würdet ihr euch nicht mehr wundern, daß so viel Ungeistiges sich kundgibt und daß die reine Wahrheit von seiten der finsternen Welt bekämpft wird in jeder Weise. Und immer nur kann Ich euch sagen: Vertrauet Mir, indem ihr euch voll und ganz Mir hingebet und Mich für euch sorgen lasset .... Und lasset euch nicht beirren durch satanisches Wirken .... Denn Ich werde euch den Beweis erbringen, daß Meine Macht stärker ist, und auch ihn in seine Grenzen verweisen, wenn die Zeit gekommen ist .... Glaubet es, daß vom geistigen Reich auch starke Bindungen bestehen zur Erde und daß der Gegner ganz besonders stark am Werk ist und sich tarnet als hellstes Lichtwesen und dies kann, weil des Menschen Seelenzustand selbst ihm die Macht einräumet. Ihr kennet nicht diese dämonischen Kräfte, die in der Endzeit alles daransetzen, um die Menschen ins Verderben zu reißen .... Wer sich eng an Mich anschließt, der hat diese Kräfte wahrlich nicht zu fürchten .... Und ob sie auch alles versuchen, die Seele zu beunruhigen, die Mir ergeben ist .... Es sind auch viele üble Geister in der Endzeit auf Erden verkörpert, die als Abgesandte der Hölle ihrem Herrn dienen und viel geistiges Unheil anrichten .... Auch ihnen ist die Freiheit gewährt, denn auch sie könnten Erlösung finden von einem ewigen Zeiten währenden Qualzustand, wenn sie im Erdenleben die Erlösung durch Jesus Christus annehmen würden .... Es sind dies von Dämonen besessene Seelen, deren Zeit der Verkörperung als Mensch gekommen ist, die aber noch ganz satanisch ausgerichtet sind und ihren Widerstand nicht aufgeben, die völlig unter dem Einfluß des Gegners stehen und ihm gute Helfershelfer sind. Sie wiegen sich in Gedanken, Licht zu verbreiten, während sie ständig das Licht zu verlöschen suchen. Sie sind in tiefster Nacht und finden nicht aus dem Dunkel heraus .... und müssen doch ihren Erdenweg in Willensfreiheit zurücklegen, der ihnen ebensogut auch Erlösung bringen kann .... Und diese dämonischen Geister werden sich auch an jedem versuchen wollen, der Mir

angehört durch seinen Willen .... Doch immer werde Ich Selbst zwischen ihnen und euch stehen, und Mich scheuen sie, und sie fliehen das Licht .... Daher fürchtet sie nicht; solange ihr euch Mir anvertrauet, kann euch nichts geschehen, und Meine verstärkte Kraftzufuhr wird euch jeden Angriff abwehren lassen. Ihr werdet nicht von ihnen angetastet werden dürfen, weil Ich Selbst euch schützen werde in jeder Not und Gefahr und weil ihr für Mich tätig seid und daher auch jederzeit Meiner Hilfe gewiß sein könnet.

Amen

Eine Erlösungsperiode ist abgelaufen, und es beginnt eine neue .... Und was noch getan werden kann, um Seelen zu retten vor dem Ende, um ihnen den Gang durch die Schöpfungen der neuen Erde zu ersparen, das wird wahrlich noch getan werden, denn alle guten Kräfte im geistigen Reich und auch auf der Erde lassen es sich angelegen sein, den Seelen zu helfen, daß sie noch vor dem Ende das Ziel erreichen. Aber daß das Ende dieser Erde gekommen ist, das ist unwiderruflich, ist doch in Meinem Heilsplan der Tag des Endes festgelegt seit Ewigkeit, und er wird auch eingehalten werden. Was aber ein solches Ende einer Erlösungsperiode bedeutet, das kann euch mit Worten nicht geschildert werden, denn es ist ein Vorgang, der euch Menschen allen unbegreiflich ist .... daß alles aufhört zu bestehen, was ihr jetzt noch um euch erblicket .... daß für alles ein Ende gekommen ist, sei es lebende Kreatur oder sonstige Schöpfungen, und daß darum auch die Menschheit dem Los verfallen wird, das dem satanischen Zustand entspricht. Es finden alle diese Hinweise auf das Ende wenig Glauben, weil es einfach für die Menschen unvorstellbar ist und weil sie auf nichts Ähnliches zurückblicken können, um es für glaubwürdig zu halten. Doch alles wickelt sich ab Meinem Heilsplan von Ewigkeit entsprechend, denn Ich sah es von Ewigkeit voraus, in welchem Geisteszustand die Menschen sind und daß es keine andere Möglichkeit mehr gibt, eine Weiterentwicklung alles Geistigen zu fördern. Alles muß aufwärtsschreiten, und daher müssen für das noch gebundene Geistige neue Möglichkeiten geschaffen werden zum Ausreifen .... Für dieses Geistige also ist der Umformungsakt der Erde eine übergroße Gnade, tritt es doch in ein neues Stadium seiner Entwicklung ein, wenn es aus härtester Materie erlöst wird und in weniger harte Verformungen eingeht, wo ein Ausreifen schneller erfolgen kann als zuvor .... Doch schwer betroffen sind die Seelen der Menschen, die versagt haben im Erdenleben, denn diese erfahren wieder eine gänzliche Auflösung und werden aufs neue gebannt in der harten Materie, um den Gang der Aufwärtsentwicklung wieder zu beginnen in endloser Qual und Fesselung. Und auf daß noch gerettet werde, was zu retten ist vor dem Ende, wird wahrlich alles getan, und es ist eine Erlöserarbeit im Gange, sowohl im geistigen Reich als auch auf der Erde, die großen Erfolg haben könnte, wenn nicht der Mensch selbst den Erfolg bestimmen würde durch seinen Willen .... Er kann nicht gezwungen werden, an ein Ende dieser Erde zu glauben, doch allein der Glaube daran würde ihn zu einer Wandlung veranlassen, und er könnte dann wahrlich noch in der kurzen Zeit so weit ausreifen, daß er vor einer Neubannung bewahrt bliebe .... Der Glaube aber fehlt den Menschen, und ob sie auch immer wieder hingewiesen werden auf den Ernst der Zeit, ob ihnen immer wieder der Daseinszweck erklärt wird .... Die Zeit geht zu Ende, die dieser Periode gesetzt ist, und eine ganz neue Erde wird erstehen nach der Zerstörung der alten Erde, die wieder unzählige Möglichkeiten dem Geistigen bietet, das noch nicht zum Ziel gekommen ist. Denn Ich halte an Meinem Heilsplan fest, weil Meine Entschlüsse unveränderlich sind. Und darum vermöget ihr Menschen Mich auch nicht daran zu hindern, ihr vermöget nicht, Meinen Willen umzustimmen, wenn es eben um jenen Heilsplan geht, den Ich euch Menschen ebenjenes bevorstehenden Endes wegen enthülle und euch Einblick nehmen lasse, auf daß euch alles verständlich ist und ihr immer nur Meine endlose

Liebe als Begründung erkennen lernen sollet .... Und diese Liebe wäre wahrlich klein, wenn Ich euren Wünschen und Bitten nachkommen möchte und abgehen von jenem Plan, was jedoch in Ewigkeit nicht möglich ist, daß Ich einmal gefaßte Beschlüsse verwerfe und ändere .... Aber alle Bitten, die ihr Menschen in Liebe für eure Mitmenschen um deren Errettung sendet, werde Ich erhören, und darum geht an euch, die ihr glaubet und nicht gänzlich ohne Liebe seid, die ernste Aufforderung: Gedenket aller Ungläubigen und betet für sie, daß sie dem schrecklichen Lose der Neubannung entgehen mögen .... Nehmet euch derer an, von denen ihr wisset, daß sie nicht zu glauben vermögen, und erbittet für sie Erleuchtung des Geistes, daß ihnen helle Gedanken kommen, die sie aufgreifen, und daß sie anderen Sinnes werden .... Nur einen kleinen Anstoß sollet ihr ihnen geben und wünschen, daß dieser nicht erfolglos bleiben möge, und eure Liebe, die diesen unseligen Menschen gilt, wird sich wahrlich auswirken und eine Sinnesänderung in ihnen bewerkstelligen. Und auch das ist Erlöserarbeit, die ihr alle tun könnet und die noch Seelen retten kann vor dem Ende .... Denn Ich bin wahrlich ein barmherziger Gott, und jeden lieben Gedanken, der solchen Seelen gilt, bewerte Ich und helfe nach, auf daß Ich noch reiche Ernte halten kann, bevor das Ende kommt. Amen

Ich werde euch immer in aller Wahrheit belehren, sowie ihr diese nur begehret .... Und Ich werde euch auch Antwort geben auf Fragen, die euch bewegen, weil ihr die Antwort auch nur um der Wahrheit willen begehret .... d.h. ihr Klarheit besitzen möchtet, wo sich verschiedene Ansichten behaupten wollen .... Wenn Ich euch den Auftrag gebe, Wahrheit zu verbreiten, sollet ihr auch stets Aufklärung erhalten, was es auch sei: Der Erdenweg des Menschen Jesus kann nicht mehr nachgewiesen werden, es kann nur auf geistigem Wege euch Menschen Bericht gegeben werden, wie und wo Jesus die Jahre verbrachte, die Seiner eigentlichen Lehrtätigkeit vorangingen .... Doch das eine ist gewiß, daß Er das einfachste Leben geführt hat inmitten Seiner Familie und daß Er stets in äußerster Zurückhaltung verblieb auch im Kreise der Menschen, die in Seinem Elternhaus verkehrten. Er hielt Sich fern von allen Lustbarkeiten, wie auch größeren Zusammenkünften, Er blieb stets für Sich und reifte innerlich aus durch Seine ungewöhnliche hilfsbereite Einstellung Seinen in Not befindlichen Mitmenschen gegenüber .... Denn Sein Herz war voller Liebe, und diese Liebe bewirkte, daß Er zunahm an Weisheit, daß Sich Ihm ein Wissen erschloß, daß Er alles hell erkannte .... wengleich anfangs diese innere Helligkeit blitzartig in Ihm aufleuchtete, um dann wieder zeitweise zurückzutreten, und Er wieder wie jeder andere Mensch sprach und dachte, doch Er war allen Seinen Altersgenossen weit voraus an Wissen. Doch Er weigerte Sich, von Menschen Belehrungen anzunehmen .... Das eine dürfet ihr Menschen glauben, daß die **Liebe** der beste Lehrmeister ist und daß .... wer die Liebe in sich zur rechten Entfaltung bringt .... von innen heraus zu Kenntnissen gelangt, die ihm von seiten eines Mitmenschen niemals so lückenlos geboten werden können .... Ihr müsset nun wissen, daß die Seele Jesu aus dem Lichtreich kam, daß sie wohl das Licht hingab für die Zeit ihres Erdenwandels, niemals aber die Liebe, die sie erfüllte, weil sie als reinstes Lichtwesen durchstrahlt wurde von Meiner ewigen Vaterliebe .... Als Mensch konnte das Liebelicht nicht in aller Fülle wirken, weil die Mitmenschen es nicht hätten ertragen können, doch in dem Menschen Jesus strahlte es fort, und es erschloß Ihm alles Wissen, weshalb Er auch sehr bald die große Not der Menschheit und Seine Mission erkannte und bewußt Sich für diese vorbereitete .... Ihr wisset nun aber auch, daß Er als Knabe schon im Tempel lehrte .... daß Er den Schriftgelehrten Antworten gab, die diese stutzen ließen .... Also beweiset euch dies, daß Er schon als Knabe über ein Wissen verfügte, das Ihm nicht von Menschen gelehrt wurde, sondern die helle Flamme **in Ihm** zur Begründung hatte .... Seine Liebe wurde immer stärker, und also nahm er auch zu an Weisheit .... und wurde schon in Seiner Jugend angefeindet von den Lehrern und Schriftgelehrten, weil Er Sich nicht von Ihnen belehren ließ, sondern Sich fernhielt von jeder Schule .... Über die Zeit zwischen Seiner Belehrung im Tempel und dem Beginn Seiner eigentlichen Lehrtätigkeit sind der Nachwelt keine Aufzeichnungen verblieben, und daher werden die verschiedensten Vermutungen und Angaben vertreten, wie sie sich der Menschen Verstand zurechtlegte .... Und es bestehen **deshalb** keine Aufzeichnungen, weil sich das Leben Jesu in aller Stille im Elternhaus vollzog, weil Ihm in dieser Zeit jede göttliche Fähigkeit verlorengegangen schien, Er aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit trat und ein ganz zurückgezogenes Leben führte und als

Sohn eines Zimmermannes auch Seinen Beruf als solcher ausführte .... Es trat nichts Ungewöhnliches an Ihn heran, denn es waren dies die Jahre, wo Jesus als „Mensch“ ausreifen mußte, weil Er den Menschen den Erdengang vorleben wollte, der zum Ausreifen, zur Vollendung führt .... In dieser Zeit war alles still um Ihn, Er besaß keine ungewöhnliche Fähigkeit, Er machte eher den Eindruck eines geistig zurückgebliebenen Menschen, weil Er Sich von allen Menschen zurückzog und immer nur kurz in Seinen Antworten war und auch das übliche weltliche Wissen Ihm fremd schien .... Und Er vermied vor allem den Umgang mit denen, die dem Tempel angehörten und deren Aufgabe es sein sollte, die Menschen geistig zu führen .... Und so war auch bald kein Mensch in Seiner Umgebung .... auch Seine nahen Verwandten nicht .... die noch von einer göttlichen Sendung des einst so ungewöhnlichen Kindes überzeugt waren .... Es ist diese Zeit des Erdenwandels für Jesus ganz besonders leidvoll gewesen, denn was nach außen nicht mehr erkenntlich war, das lag doch tief im Inneren verborgen, nur mußte Jesus Selbst damit fertig werden, Er mußte als Mensch Sich mit allem auseinandersetzen, Er mußte als Mensch alle inneren Triebe und Leidenschaften, die den Körper ebenso bedrängten wie bei allen anderen Menschen bekämpfen .... Er mußte leiden und kämpfen und durch Dienen in Liebe ausreifen .... Denn Er erkannte kraft Seiner Liebe, die Weisheit ausstrahlt, bald alle Zusammenhänge, und Er wußte, daß Er Selbst erst einen Reifegrad erlangen mußte, der Ihn dann zum Ausführen Seiner Mission befähigte .... Und diesen Entwicklungsgang legte Er in aller Stille und Zurückgezogenheit zurück als einfacher Zimmermannssohn .... Der Seine Heimat nicht verließ, Der nur zwecks inneren Ausreifens oft die Einsamkeit aufsuchte, indem Er Sich zurückzog in abgelegene Gebiete, indem Er Berge bestieg und Sich oft tagelang in der Einsamkeit aufhielt, nur mit Seinem Gott und Vater verbunden und ausharrend im Gebet um Kraft und Stärkung für das, was vor Ihm lag und was Ihm oft bis in alle Einzelheiten vor Augen stand und Ihn in furchtbare Angstzustände versetzte, in denen Er dann bei Mir Hilfe suchte .... Und Ich war mit Meinem Sohn, Ich stärkte Ihn, und Ich schenkte Ihm immer hellere Erkenntnis, so daß Er stets von neuem Sich erbot, das Werk zu Ende zu führen, das der Menschheit Erlösung bringen sollte von Sünden und Tod .... Völlig irrig aber ist die Ansicht, daß der Mensch Jesus Sich ein tieferes Wissen angeeignet habe durch Umgang mit Weisen und Lehrern in fremden Ländern .... Wer wohl hätte Jesus besser belehren können als Ich Selbst .... Ich Selbst aber war in dem Menschen Jesus als Auswirkung Seiner übergroßen Liebe .... Es ist ein völlig absurder Gedanke, daß Jesus Belehrungen von seiten eines Mitmenschen benötigt hätte .... um dann Seine Lehrtätigkeit auf Erden in Seinem Heimatgebiet ausführen zu können .... Wenn ihr Menschen nun den Beweis habet, daß Ich Selbst die Wahrheit zur Erde leite, wenn nur bestimmte Voraussetzungen vorhanden sind .... um wieviel eher also war Jesus fähig, von Mir direkt belehrt zu werden, Der doch euch Menschen alle übertraf an Liebe und völliger Hingabe an Mich .... Nur wer von der Auswirkung eines Liebelebens noch keine Ahnung hat, der kann solche Behauptungen aufstellen, daß Jesus in anderen Ländern Sich die Kenntnisse erworben habe, um lehrend aufzutreten, daß Er andere Menschen aufsuchen mußte, um deren Lehren zu studieren .... Was Ich an einem einfachen Erdenkind offensichtlich geschehen lasse: daß Ich ihm die reine Wahrheit von oben zuführe durch den Geist, das müsset ihr Menschen wahrlich auch dem Menschen

Jesus zuerkennen, Der zur Erde niederstieg, um Mich Selbst durch Sich zu euch sprechen zu lassen, Der also wahrlich keine Lehrer benötigte, sondern die tiefste Weisheit von Mir direkt entgegennahm und durch diese Belehrungen als Mensch tauglich wurde, zu lehren und den Mitmenschen reine Wahrheit zu vermitteln .... Und ihr könnet nun auch diese Meine Worte als reinste Wahrheit in Empfang nehmen, will Ich doch, daß ihr nicht irret und daß euch Aufschluß gegeben werde, wo ihr selbst noch unwissend seid. Es geht vor allem darum, daß ihr Menschen ein klares Bild gewinnet, wer Jesus ureigentlich war und warum Er in den kleinsten und ärmlichsten Verhältnissen zur Welt kam und darin aufgewachsen ist .... Denn obwohl Er Mensch war wie jeder andere Mensch, so hat Er doch den Menschen bewiesen, daß ein jeder in sich die höchsten geistigen Fähigkeiten entwickeln kann und daß Er Selbst aus **Sich heraus** ein Wissen besaß, das Er nun den Menschen vermittelte .... daß aber Er Selbst niemals nötig hatte, Sich von anderen belehren zu lassen oder Kenntnis zu nehmen von Lehren, da Ihm doch alles bekannt war, ansonsten Er nicht die höchste Vollendung erreicht hätte auf Erden, die zur gänzlichen Vereinigung führte mit Mir, daß Er eins wurde mit Mir .... in Dem Ich Selbst Mensch geworden bin, um euch zu erlösen ....

Amen



Hütet euch vor falschen Christis und falschen Propheten .... Vor diesen habe Ich euch gewarnt, als Ich über die Erde ging, weil Ich wußte um das Treiben Meines Gegners, um seine Fallstricke und skrupellosen Machenschaften, mit denen er euch Menschen in das Verderben hineinzuziehen sucht. Er wendet alle Mittel an, und dies ganz besonders in der Zeit des Endes, um die Finsternis zu verdichten, in der die Menschheit schmachtet. Überall wird es Menschen geben, die sich als wissend und eingeweiht in Schöpfungsgeheimnisse ausgeben, die von den Menschen Anerkennung verlangen und den Glauben fordern an ihre geistigen Erlebnisse und die nur Werkzeuge sind Meines Gegners, weil sie Geistesgut vertreten und verbreiten, das gänzlich der Wahrheit widerspricht. Falsche Christi und falsche Propheten werden auftreten in großer Zahl .... Alle werden sich den Mantel göttlicher Sendlinge umhängen, alle werden behaupten, zu wissen und mit höchsten Abgesandten in Verbindung zu stehen .... Sie werden sich ausgeben als Boten des Lichtes und doch selbst in tiefster Dunkelheit wandeln und daher auch nur Finsternis verbreiten unter den Mitmenschen. Sie können kein Licht ausstrahlen, weil sie selbst keines besitzen, doch sie treten so selbstsicher auf, daß die Menschen nicht wagen, zu zweifeln an der göttlichen Sendung derer, die in Wahrheit jedoch arbeiten für Meinen Gegner. Doch das zu erkennen werden nur die Menschen fähig sein, die sich selbst in der Wahrheit bewegen, und diese werden wieder von **jenen** als falsche Propheten bezeichnet werden .... Und es wird schwer sein, sich von der göttlichen Sendung rechter Propheten zu überzeugen, doch es ist nicht unmöglich .... Denn daß es echte Propheten **gibt**, das beweiset Meine Warnung vor den falschen Propheten .... Ihr brauchet jedoch nur ernstlich zu wollen, nicht Opfer der letzteren zu werden, und wahrlich, ihr werdet dann auch wissen, wem ihr euch zuwendet, denn **Meine** Sendboten bringen euch eine Botschaft, die tröstlich und heilsam eure Seele berührt, die von euch wahrlich als kräftige Speise und erquickender Trank empfunden wird, nach der ihr dann immer wieder verlangen werdet und sichtliche Stärkung findet für euren Erdenlebensweg, wohingegen euch falsche Lehren ein angebliches Wissen vermitteln, das euch nicht als Wahrheit zu überzeugen vermag und das auch keinerlei Erbauung oder Erquickung für eure Seele bedeutet .... Es ist und bleibt ein leeres Wissen, das euch wenig glaubwürdig erscheint und mit dem ihr wenig anzufangen wisst, das eher Furcht und Schrecken in euch auslöst und ihr keinen liebenden Gott zu erkennen vermögt, Der wie ein Vater handelt an Seinem Kind. Niemals werden falsche Propheten den Menschen reine Wahrheit darbieten können, und der Gegner hat auch nur die Absicht, die Wahrheit zu untergraben, die Menschen in Irrtum zu verstricken, und sein eifrigstes Bestreben ist, den Menschen die Wahrheit über Jesus Christus und Sein Erlösungswerk, über die Menschwerdung Gottes in Jesus, vorzuenthalten oder ihr Denken derart zu verwirren, daß sie nicht den Weg zum Kreuz nehmen und somit ihr Erdenweg erfolglos bleibt für ihre Seelen .... Und kein Mittel ist ihm dafür zu schlecht, denn Jesus hat ihn besiegt durch Seinen Kreuzestod, und die Früchte Seines Sieges sucht er Ihm wieder zu entwenden .... Die Seelen gehen ihm verloren, die sich Jesus zuwenden, folglich sucht er, den Menschen ein ganz falsches Bild über Jesus zu geben, so daß sie keinen Anlaß sehen, den Weg zum Kreuz zu nehmen. Die **wahrheitsgemäße**

Darstellung des Erlösungswerkes hat auch erlösende **Wirkung**, und das bedeutet für Meinen Gegner, daß er seinen Anhang verliert, was er mit allen Listen und Tücken zu verhindern sucht. Und ihr Menschen könntet wahrlich leicht selbst jeden falschen Propheten daran erkennen, **daß** er euch das Wissen um die Erlösung durch Jesus Christus vorenthält, und also könntet ihr ihn berechtigt ablehnen als „falschen Propheten“ .... Und ihr werdet gerade in der Endzeit immer häufiger feststellen können, daß auf geistigem Gebiet die verschiedensten Darstellungen gegeben werden von seiten derer, die sich als Wahrheitspropheten hinstellen, jedoch in dem einen Punkt einig sein, daß die **Erlösung** durch Jesus Christus .... das Kreuzesopfer des Menschen Jesus zur **Tilgung der großen Sündenschuld** .... gestritten wird .... weil der Glaube daran für Meinen Gegner den Verlust seines Anhangs bedeutet und er ihn nicht verlieren will .... Schon durch Jahrhunderte hindurch wird Jesus Christus gestritten, denn immer wieder traten falsche Propheten auf, die von Meinem Gegner beeinflusst waren, **gegen** Jesus aufzutreten, und dies schon allein ihre Zugehörigkeit zu ihm bewies .... Zwar war es ihnen nicht möglich, den Erdengang des Menschen Jesus gänzlich zu streiten und also das Wissen um Ihn völlig auszurotten, doch der eigentliche Zweck Seines Erdendaseins .... Seine erlösende Mission .... wurde immer wieder als Irrlehre bezeichnet und den Menschen daher jegliche Hoffnung genommen, jemals von ihrer Sündenschuld frei zu werden, wenn diese nicht selbst von ihnen abgeübt würde .... sowie sie also jenen falschen Propheten glaubten. Doch niemals wird es ein Mensch vermögen, sich selbst ohne Hilfe Jesu Christi von seiner großen Sündenschuld zu befreien; niemals wird es ein Mensch vermögen, sich ohne Jesus Christus aus eigener Kraft zu vollenden, weil die Urschuld solches völlig ausschließt .... weshalb also auch keine „Selbsterlösung“ möglich ist, und ob sie noch so ernsthaft angestrebt würde, weil der Wille des Menschen zu schwach ist und er immer wieder versagen würde .... Und wie ihr Menschen nun auch belehrt werdet .... wird Jesus Christus **nicht** als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, in Dem Ich Selbst Mich verkörpert habe, dargestellt, so seid ihr nicht in der vollen Wahrheit unterrichtet, und ihr werdet ewiglich nicht frei werden, denn die **Wahrheit allein** macht euch frei. Und Ich Selbst übermittle euch diese Wahrheit, Ich Selbst, euer Gott und Schöpfer von Ewigkeit, der größte und vollkommenste Geist in der Unendlichkeit .... Ich leite euch direkt die Offenbarungen zu und führe euch ein in die Wahrheit, weil Ich euch wieder das Licht der Erkenntnis schenken möchte, das ihr einst freiwillig dahingegeben hattet und das ihr zurückerhaltet, wenn ihr es nur bereitwillig annehmet, wenn ihr euch von Mir Selbst belehren lasset und euch Mir in Liebe hingebet, also auch Meinen Willen erfüllet .... wenn ihr nun euch selbst wieder zur Liebe wandelt und euer Urwesen annehmet, in dem ihr unaussprechlich selig waret. Einer nur kann euch alles dieses verheißen, und Einer nur kann euch dazu verhelfen, und dieser Eine ist Jesus, Der völlig verschmolzen ist mit Mir, also Er und Ich eins ist .... Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit .... Amen

Wie oft ist euch schon darüber Aufschluß gegeben worden, daß Ich rede zu allen Kindern, die Mich zu hören begehren, und daß also auch deren Gedanken sich nun in der Wahrheit bewegen werden, wenn sie immer nur sich Mir innig verbinden. Und also wird auch dann das, was sie aussprechen, um sich den Mitmenschen mitzuteilen, richtig sein .... es wird nicht wider Meinen Willen verstoßen, denn ein Mir ergebenes Erdenkind ist nun auch von Mir gelenkt und kann sich darum auch nicht in falschen Gedanken bewegen. Und es kommt dies dann zum Ausdruck in ständigen Ermahnungen zur Liebe, in dem Bemühen, auch die Mitmenschen zu einem Liebeleben zu veranlassen, und dies wird immer Meinem Willen entsprechen. Also brauchet ihr auch an solchen Worten keinen Anstoß zu nehmen, die immer nur hinweisen auf die Liebe zu Mir und zum Nächsten. Das Denken dessen ist nicht falsch, es ist ein **gedankliches** Geistesgut, das in Mir seinen Ausgang hat und darum auch gut sein muß, denn ein Erdenkind, das sich Mir restlos hingibt, wird auch von Meiner Liebe durchstrahlt sein, und es wird diese Liebe wieder ausstrahlen wollen auf seine Mitmenschen .... Dieses muß erkannt und anerkannt werden, und also kann ein solcher Mensch nicht als falscher Prophet hingestellt werden, sowie es um die Ausbreitung Meiner göttlichen Liebelehre geht .... Eine **gedankliche** Beeinflussung Meinerseits wird nicht zu leugnen sein .... eine **Wortübertragung** Meinerseits aber darf nicht immer angenommen werden, weil eine solche ganz besondere Voraussetzungen erfordert. Eine Wortübertragung würde jeglichen **Irrtum** ausschließen, und hat erst einmal ein Mensch die Bedingungen erfüllt, die eine Wortübertragung direkt von Mir ermöglichen, dann wird die **Form** Meiner Ansprache auch **Mich Selbst** erkennen lassen, denn dann ist nicht mehr der Bildungs- oder Wissensgrad eines Menschen maßgebend, weil Mein Wort in aller Vollkommenheit einstrahlt, unabhängig von dem Wesen und den Lebensverhältnissen eines Menschen .... Dann also ist ein **direkter** Wortempfang aus Mir nicht mehr zu leugnen, weil der Mensch als solcher nicht über ein Wissen verfügte, das ihm nun dargeboten wird in wohl einfacher, aber formvollendeter Weise. Das Denken eines Mir ergebenen Erdenkinds ist wohl von Mir recht gelenkt .... es wird aber immer seine Gedanken in der ihm eigenen Sprachweise wiedergeben, was jedoch auch zum Segen der Mitmenschen sein kann und oft eher angenommen wird als Mein Wort, das direkt in Mir seinen Ausgang hat. Doch glaubet es, wo Ich Mich äußere in direkter Ansprache, dort will Ich auch erkannt werden können als Geber, Der höchst vollkommen ist und Dem alles möglich ist .... Und darum spreche Ich in direkter Form durch einfache, schlichte Erdenkinder, die eine solche direkte Ansprache zulassen und von Mir auserwählt wurden als Mittler zwischen Mir und den Menschen, denn diese haben keine besondere Begabung für die Form und Sprache, die Ich anwende, wenn Ich Mich offenbare. Ihre menschlichen Fähigkeiten und ihr Wissen werden weit übertroffen von der Art und dem Inhalt dessen, was Ich durch sie zur Erde leite .... Denn es soll ein **vollkommenes** Wesen erkannt werden als Ausgang dessen, was die Menschen annehmen sollen und was ihnen als besondere Gnadengabe geboten wird, auf daß auch nicht an der Wahrheit dieser Kundgaben gezweifelt zu werden braucht .... Denn nur **reine Wahrheit** wird von Mir aus zur Erde geleitet. Ich muß dies so klar herausstellen,

weil irrige Ansichten nur dort einschlüpfen können und auch sich eingestellt haben, (was auch geschehen ist), wo eine gewisse geistige Überheblichkeit den Glauben an hohe Vorverkörperungen aufleben ließ .... eben weil nur **gedankliche** Einsprachen die Möglichkeit offenlassen, daß auch andere Gedanken sich einschleichen, weil der Mensch dauernden Versuchungen ausgesetzt ist .... Und daß es dem Gegner daran gelegen ist, auch die Menschen zu verwirren, deren Wille gut und Mir zugewandt ist, das soll euch nur gemahnen zur äußersten Vorsicht, zur tiefsten Demut und immer innigerem Anschluß an Mich, Der allein euch schützen kann gegen seine Angriffe .... Doch Ich Selbst bin niemals der Ausgang von **Irrlehren**, und Ich habe schon des öfteren erklärt, daß und warum auch die zur Erde herabgestiegenen Lichtwesen nichts von ihrer Vorverkörperung wissen .... Und Ich werde es immer wieder herausstellen, daß ihr irregeleitet werdet in euren Gedanken, bestimmte Vorverkörperungen anzunehmen, und daran müsset ihr auch erkennen, daß es **keine direkte** Ansprache Meinerseits sein kann, ansonsten Ich Mir widersprechen würde, was ewiglich nicht sein kann. Reichsten Segen werdet ihr empfangen, die ihr euch dafür einsetzet, Mir in Liebe zu dienen und die Mitmenschen zu einem Liebeleben anzuregen, für sie zu beten in fürbittender Liebe, auf daß die große geistige Not behoben wird .... Ich segne euch, die ihr also für Mich und Mein Reich tätig seid und dazu immer Meine Unterstützung erbittet .... Es wird euch viel Segen erwachsen, denn Ich bewerte euren Willen, Mir zu dienen .... doch die reine Wahrheit muß auch stets erbeten werden, und es werden sich dann auch keine irrigen Gedanken einschleichen können in euch .... Ihr werdet Meinen Schutz in jeder Weise genießen, denn Ich freue Mich eines jeden getreuen Knechtes, der willig die Arbeit ausführt im Weinberg des Herrn .... Amen

Solange Mir Mein Gegner als Gegenpol dienet, wird sein Wirken auch offen zutage treten, denn er besitzt das Recht dazu, auf den Willen der Menschen einzuwirken, weil diese einst ihm freiwillig folgten, als er von Mir abstrebte in die Tiefe .... Also diese Geschöpfe gehören ihm, aber sie haben von Mir aus nun im Stadium als Mensch das Recht der freien Entscheidung .... Es soll sich der Wille des Menschen bewußt Mir oder ihm zuwenden. Und darum wird dieser Wille auch von beiden Seiten .... von seiten des Lichtes und von seiten der Finsternis .... beeinflußt. Und immer wird diese freie Entscheidung einen Kampf bedeuten, denn Mein Gegner ist von Haß getrieben .... Er kämpft nicht aus Liebe zu dem Gefallenen um dessen Besitz, sondern ihn treibt nur der Haß gegen Mich und auch alles Erschaffene, das er nicht zur Glückseligkeit gelangen lassen will .... Und in seinem Haß wendet er die verabscheuungswürdigsten Mittel an, und darum ist der Gang als Mensch durch das Erdenleben kein Zustand der Seligkeit, des Friedens und der Harmonie, sondern ein ständiger Kampf wider den Gegner, wenn der Mensch von ihm frei werden und zu Mir zurückkehren will .... Und dieser Zustand kann nur dann sich bessern, wenn der Mensch sich bemüht, ein Liebeleben zu führen, denn dann kommt er schon mit sich selbst in Harmonie, er knüpft die Verbindung an mit Mir als der Ewigen Liebe, und er wird kraftvoll, denn die Liebe ist Kraft .... Und wo Liebe ist, dort wird das Wirken des Gegners eingeschränkt, denn die Liebe ist die einzige Waffe, der er erliegt .... Er flieht die Liebe, denn die Liebe ist göttlich, und sie verbreitet Licht, das er scheut .... Und so ist immer der Mensch selbst ausschlaggebend, ob Ich oder Mein Gegner über die Seele siegt, denn wo Liebe ist, dort bin Ich Selbst .... Wo die Liebe erkaltet ist, hat Mein Gegner die Herrschaft, und diese Seelen gehören ihm an. Es wäre wahrlich der Sieg auf Meiner Seite, wenn der Kampf nur zwischen dem Gegner und Mir stattfinden würde, doch den Ausgang entscheidet der Mensch .... Und darum tragt ihr Menschen so große Verantwortung für euren Erdenwandel. Ich Selbst kann den Gegner nicht unschädlich machen, weil es sein Recht ist, um euch zu streiten, die ihr euch auch noch so lange in seinem Besitz befindet, wie ihr nicht freiwillig euch von ihm zu lösen suchet, wozu euch aber ganz gewiß auch die Kraft zur Verfügung steht. Nur müsset ihr sie anfordern von Mir im Gebet oder durch Wirken in Liebe euch selbst die Kraft erwerben. Liebe bindet euch mit Mir zusammen, und Ich Selbst kann dann dem Gegner wehren, wenn er sich an euch herandrängt und euch versuchen will .... Es kann wahrlich euer Erdenleben kampflos bleiben, wenn ihr die Liebe in euch aufflammen lasset und also in Liebe dienet, wodurch ihr euch sicher löset von dem Feind eurer Seelen .... Denn jeder Liebedienst trägt euch Kraft ein aus Mir, die den Gegner leicht abzudrängen vermag. Dann wird euer Erdenleben auch nicht so schwer sein, denn wer in Liebe dienet, braucht weniger zu kämpfen, weil der Gegner angesichts der Liebe schwach wird und seine Bedrängungen immer geringer werden .... Und durch Wirken in Liebe habt ihr dann auch eure Zuwendung zu Mir bekundet, ihr habt dann selbst den Kampf entschieden, und eure Seele hat sich freiwillig Mir zugewandt, Mein Gegner muß sie aufgeben, weil Ich Mir nicht Mein Geschöpf entwenden lasse, das freiwillig zurückgekehrt ist zu Mir. Darum kann auch erst dann die Menschheit eine friedvolle Zeit erleben, wenn sie dem Gegner ein Wirken unmöglich macht durch einen

Lebenswandel, der ganz Meinem Willen entspricht: einen Lebenswandel in Liebe, der auch ein Wandel in göttlicher Ordnung ist .... Und das wird immer am Anfang einer Erlösungsperiode der Fall sein, wenn die Erde von Menschen belebt ist, die ihre Erdenlebensprobe bestanden haben, die allen Versuchungen Meines Gegners Widerstand leisteten und wieder in einem paradiesischen Zustand sich befinden .... während zuvor, am Ende einer Erlösungsperiode, Mein Gegner übergroße Macht hat, die ihm die Menschen selbst einräumen durch ihren liebelosen Lebenswandel .... Und weil dadurch alles aus der Ordnung geraten ist, weil jegliche Aufwärtsentwicklung des Geistigen unterbunden ist, muß ein Ende kommen, es muß die göttliche Ordnung wiederhergestellt werden, es müssen die Menschen voneinander geschieden werden, die Erde muß gereinigt werden und wieder neu erstehen, um weiter als Schulungsstation für das auf dem Wege der Rückkehr zu Mir befindliche Geistige zu dienen .... Und die Liebe ist das einzige, um in dieser letzten Zeit noch zu Mir zu gelangen, um sich frei zu machen aus den Fesseln Meines Gegners, um wieder ein neues Leben beginnen zu dürfen in Harmonie und Seligkeit auf der neuen Erde .... Denn wo die Liebe ist, da bin auch Ich Selbst, und Ich bringe euch wahrlich auch den Frieden .... Amen

Wer die Welt liebt, der ist noch Meinem Gegner angehörig, denn die irdische Welt ist sein Reich, wo er herrschet und regieret. Alle verlangenden Gedanken, die den Gütern der Welt gelten, sind von ihm euch eingeflüstert, und ihr werdet daher schwerlich die Gedankenzuleitung der Lichtwesen annehmen, die euch auf geistige Dinge zu lenken suchen und euch veranlassen möchten, euch abzuwenden von den Gütern dieser Welt, sie als vergänglich zu erkennen und unvergängliche Güter anzustreben. Ihr müsset aber durch diese Welt gehen, um die Materie zu überwinden, denn ihr sollet frei werden von ihr, ihr sollet als vergeistigt die Erde verlassen, denn das ist euer Ziel. Meine Hilfe für euch nun besteht darin, daß Ich euch immer wieder die Vergänglichkeit irdischer Güter vor Augen stelle, daß Ich euch oft auch das nehme, woran euer Herz ganz besonders hängt, nicht um euch dadurch Leid zuzufügen, sondern ihr sollt durch ein solches Leid zum rechten Erkennen kommen: daß alles vergeht, daß alles keinen Wert hat für die Ewigkeit .... Erst wenn ihr den rechten Wert oder Unwert materieller Güter erkennen lernet, löset ihr euer Herz davon, und ihr strebet wertvolleres Gut an, das euch bleibt und das ihr hinübernehmen könnet in das jenseitige Reich. Doch eines fehlt euch, und darum denket ihr nur rein irdisch .... Das ist der Glaube an ein Fortleben nach eurem Leibestode. Es kann nur euer irdischer Leib sterben, eben weil er Materie ist, was aber den Leib belebt .... die Seele .... das kann nicht sterben, sie kann nur eure materielle (die) Hülle verlassen, und dann kann sie armselig oder auch reich bestellt sein, wenn sie in das jenseitige Reich eingeht. Und dieses Los bereitet ihr selbst eurer Seele während des Erdenlebens. Ihre rein irdische Einstellung setzt die Seele in einen äußerst armseligen Zustand, den sie dereinst bitter empfinden wird und reuevoll der ungenützten Erdenzeit gedenket, sowie sie einen kleinen Schimmer von Erkenntnis hat. Ihr könnet aber im Erdenleben auch umgekehrt der Seele Reichtümer sammeln, wenn ihr die irdische Materie überwinden lernet und die Seele geistig bedenket, wenn ihr eure Gedanken richtet in das geistige Reich, das eure wahre Heimat ist. Und glaubet es, ihr werdet leicht und freudig diese Erde verlassen, wenn die Stunde eures Abscheidens gekommen ist; die Materie wird euch nicht zurückhalten, und ihr löset euch gern von allem, was der Erde angehört. Und weil euch dann ein weit schöneres Leben erwartet, bin Ich immer nur darauf bedacht, euch zu Überwindern der irdischen Welt und ihren Gütern zu machen, euch zu helfen, ihre Wertlosigkeit zu erkennen, und euch zu befreien von Dingen, an die ihr euer Herz kettet und die doch leicht eine Gefahr für euch bedeuten können, daß ihr über ihnen euer geistiges Streben vergesset, daß ihr Meinem Gegner noch den Tribut entrichtet, den er von euch verlangt. Das irdische Leben ist kurz, doch die ganze Ewigkeit liegt vor euch, und leicht könnet ihr um dieser kurzen Erdenlebenszeit willen euch ein herrliches Leben in Ewigkeit verscherzen .... weil ihr die irdischen Güter verkennet, weil ihr ihnen einen Wert beimesset, den sie nicht besitzen. Und also habt ihr eine Erklärung, warum euch mitunter das Schicksal hart trifft, indem es euch Lieb-Gewonnenes nimmt, seien es Menschen oder irdische Güter, weil Ich nur eure Gedanken auf geistige Dinge lenken möchte, die euch tausendfach entschädigen werden für irdische Verluste und für irdische Leiden jeglicher Art. Alles ist von Segen, wenn es eure Sinne zu lösen vermag von weltlichem Besitz,

und jeden freiwilligen Verzicht lohne Ich euch wahrlich reichlich mit geistigem Gut, und ihr werdet Mir einstens sehr dankbar sein, daß Ich euch half, frei zu werden von materiellen Wünschen und Begierden, und von solchen unbeschwert eingehen konntet in das geistige Reich .... Alles, was der Welt angehört, ist noch ein Hindernis auf dem Weg zu Mir, darum sollet ihr solche Hindernisse überwinden und alles Verlangen abstreifen, um frei und unbeschwert eingehen zu können in eure wahre Heimat, um dort ewig selig sein zu dürfen, wie es eure Bestimmung ist .... Amen



Eure Seele muß ständig das Brot des Himmels entgegennehmen, sie muß aus dem Quell das lebendige Wasser schöpfen, will sie gesunden und ausreifen, denn sie braucht nötig eine kräftige Speise und einen belebenden Trank .... Und immer bin Ich bereit, ihr diese Nahrung zu verabreichen, wenn ihr nur an Meinen Tisch tretet, um mit Mir das Abendmahl zu halten, wenn ihr nur immer euch dort einfindet, wo Ich euch Speise und Trank darbiete .... wenn ihr Mich anhöret, sowie Ich zu euch spreche. Und niemals werden Meine Gaben spärlich ausfallen, sondern in Fülle dürfet ihr nehmen, was euch Meine Vaterliebe bietet .... Denn ihr dürfet eure Seele nicht darben lassen und nur eures Körpers gedenken, denn dieser ist vergänglich, die Seele aber ist unvergänglich, und **deren** Zustand soll darum gebessert werden, solange ihr auf Erden weilet. Und wenn Ich Selbst euch Speise und Trank verabreiche, so heißt das, daß Ich Selbst zu euch rede, daß ihr Mein Wort höret, das euch die Liebe lehret .... Und befolget ihr nun Mein Wort, so daß ihr nicht nur Hörer, sondern Täter seid, so wird eure Seele aufleben, sie wird ausreifen und zur Vollendung gelangen, zwecks derer sie als Mensch über die Erde geht. Wie aber wollet ihr eure Erdenaufgabe erfüllen, die ihr nur das beachtet, was eurem Körper zum Wohlbehagen dienet .... die ihr nur der Welt lebt und eure geistige Aufgabe gänzlich vernachlässigt .... Eure Seele wird den Körper so verlassen, wie sie ihn bezogen hat, sie wird armselig und dürftig eingehen in das jenseitige Reich, denn sie mußte darben während des Erdenlebens und konnte darum auch nicht ausreifen. Die Nahrung wurde ihr vorenthalten, sie ist niemals an Meinen Tisch getreten, um sich von Mir speisen und tränken zu lassen, sie ging an allen Gnadengaben vorüber, ohne sie zu nützen, und sie wird dies einmal bitter bereuen .... Doch Ich kann euch Menschen nicht zwingen, Ich kann euch nur belehren und dafür Sorge tragen, daß ihr Kenntnis nehmet von Meinem Wort, daß ihr einmal Meine Ansprache vernehmet, daß einmal euch die große Gnadengabe angetragen wird, die ihr nun nur zu nützen brauchtet .... Euer Pilgerweg ist lang, und oft werdet ihr kraftlos am Wege niedersinken und nach rechter Labung verlangen und dann sollet ihr diese auch eurer Seele zukommen lassen, und wahrlich, ihr werdet gestärkt euren Erdenweg fortsetzen und immer wieder an den Quell gehen, um euch neu zu stärken und zu erquicken .... Und seid ihr erst einmal Meine Gäste gewesen, die Ich Selbst speisen konnte mit Meinem Wort, mit dem wahren Himmelsbrot, so wird euch bald eine andere Kost nicht mehr munden, denn ihr spüret die Wohltat einer Kost, die eure Seele benötigt, und wollet sie nimmer missen. Und dann brauchet ihr auch keine Sorge mehr zu haben, daß ihr eure Erdenaufgabe nicht erfüllen könntet. Denn ihr werdet kraftvoll sein und Meinem Willen nachkommen, es wird eure Seele sich Mir ständig mehr anschließen, und in der innigen Bindung wird sie stets mehr Kraft empfangen, sie wird sich gänzlich umgestalten zur Liebe und wieder werden, was sie war im Anbeginn: ein göttliches Wesen, das im Vollbesitz von Licht und Kraft und Freiheit wirken und schaffen kann in Meinem Reich .... Und darum sollet ihr Menschen euch stets an Mein Wort halten, ihr sollet begehren, Mich zu hören, und Ohr und Herz öffnen, damit Ich euch zuwenden kann, was ihr benötigt .... Denn Mein Wort ist die rechte Speise, die vom Himmel kommt, ohne welche eure Seele niemals gesunden kann, denn sie ist anfangs ihrer Verkörperung als Mensch noch schwach und

unvollkommen, und sie soll während des Erdenlebens ausreifen und sich vollenden. Und wo Ich Selbst nun einen Quell erschließe, dem das lebendige Wasser .... Mein Wort .... entströmt, dort kann und wird die Seele auch sich laben können zu jeder Zeit. Denn es ist dieser Quell noch lauter und rein, es ist das Lebenswasser noch keiner Verunreinigung ausgesetzt, es strömt hell und klar und wirkt belebend auf die Seele, die sich daran labt. Und empfanget ihr Menschen nun Mein Wort direkt, so brauchet ihr auch keine Verunreinigung zu fürchten, ihr werdet in vollster Wahrheit von Mir ein Wissen entgegennehmen, das für euch Licht bedeutet, das wie ein Strahl durch das Dunkel hindurchbricht, in dem ihr Menschen wandelt, solange ihr nicht von Mir ein solches Licht euch anzünden lasset. Gehet nicht in der Nacht dahin, sondern suchet zum Licht des Tages zu gelangen .... Nehmet nicht jegliche Kost an, sondern lasset euch von Mir Selbst speisen und tränken, und scheuet nicht den Weg zum Quell, wenn ihr sicher sein wollet, ein unverbildetes Geistesgut zu empfangen, das Wahrheit ist, weil es aus Mir Selbst seinen Ausgang nimmt .... Und wahrlich, euer Erdenweg wird kein Leerlauf sein, ihr werdet dem Ziel zustreben und ihm auch immer näher kommen, denn Ich Selbst rufe euch an Meinen Tisch, Ich lade euch als Meine Gäste ein, mit Mir das Abendmahl zu nehmen, und Ich werde euch wahrlich die rechte Speise und den rechten Trank darreichen, Ich werde eure Seelen nähren, auf daß sie nicht zu darben brauchen ....  
Amen

Solange euer Glaube noch nicht felsenfest ist, kann Ich nur immer im Rahmen des Natürlichen an euch wirken, d.h., Ich kann nichts Ungewöhnliches geschehen lassen, das euch nun zum Glauben zwingen würde .... Und darum halte Ich Mich oft zurück, wenngleich Mir alles möglich ist und es nichts gibt, dem Ich nicht Abhilfe schaffen könnte. Der Glaube in euch muß so stark sein, daß ihr nicht den geringsten Zweifel in euch aufkommen lasset, dann wird euch auch ein ungewöhnliches Wirken an euch nichts mehr schaden, ihr werdet nur eine immer tiefere Liebe zu Mir empfinden .... Ich kann alles, nichts ist Meiner Macht unmöglich, und Ich will euch, Meine Kinder, auch beglücken und euch eure Bitten erfüllen, wenn ihr sie Mir nur vollvertrauend vortragt und jeglichen Zweifel in euch fallenlasset an Meine Liebe oder Meine Macht. Doch immer wird in euren Herzen ein kleiner Zweifel vorhanden sein, es sei denn, ihr seid Mir so tief verbunden durch die Liebe, daß jeglicher Zweifel ausscheidet .... Ich weiß es aber auch, was euch dienet, und darum sollet ihr euch Mir und Meinem Willen ergeben, und wahrlich, Ich werde euch eure Hingabe lohnen .... Und loben und preisen werdet ihr Mich und Mir dienen auf Erden schon und dereinst in der Ewigkeit. Alles ist vorgesehen von Ewigkeit, was euch während eures Erdenlebens begegnet, denn Ich weiß auch seit Ewigkeit um eure geistige Entwicklung und suche diese ständig zu erhöhen und zu fördern. Und Ich muß oft die seltsamsten Mittel anwenden, denn es geht nicht nur um eure eigene Seele, sondern auch um die der Mitmenschen, die euch umgeben und immer ein Mensch am anderen ausreifen soll .... Und also dürfen auch diese nicht zum Glauben gezwungen werden, sondern auch sie müssen zuvor so weit ausgereift sein, daß sie auch ungewöhnliche Erlebnisse selbstverständlich hinnehmen durch die Kraft ihres Glaubens. Und da der Glaube wächst entsprechend der Liebetätigkeit eines Menschen, ist eben die Liebe Voraussetzung, und diese muß als Erstes gepflegt werden, soll Ich ungewöhnlich in Erscheinung treten können, dann aber ist Mir nichts unmöglich .... Ein starker Glaube ist nötig in kommender Zeit, denn nur, wer eine tiefe geistige Bindung hat mit Mir, die Folge der Liebe ist, der wird auch die Nöte der kommenden Zeit ertragen können, weil er sich ständig von Mir Kraft holt und auch überzeugt ist, daß Ich immer zur Hilfe bereit bin. Und wieder sage Ich euch: Durch die Liebe verbindet ihr euch mit Mir und könnet sonach auch allem Ungemach standhalten, ihr werdet jede Schwäche überwinden und jeden Feind abwehren können, weil immer Ich Selbst euch zur Seite stehe und euch hindurchführe durch alle Nöte des Lebens. Wenn ihr euch nur bemühet, euer Wesen zur Liebe zu gestalten, brauchet ihr nichts zu fürchten, was auch über euch kommen mag, denn dann nimmt auch euer Glaube zu an Stärke, und dann könnet ihr alles erreichen und tun, weil ihr die Kraft dazu besitzt, die Liebe und Glaube euch eintragen. Ihr seid nur so lange kraftlos, wie ihr euer Urwesen noch nicht erreicht habt. Führet ihr aber ein Leben in Liebe, dann geht eure Rückgestaltung des Wesens vonstatten, und dann werdet ihr auch bald krafterfüllt sein, euer Glaube an Mich und Meine Macht wird sich verstärken, und wenn ihr dann eine Bitte an Mich richtet, seid ihr auch voll überzeugt davon, daß Ich sie euch erfülle. Denn Ich will euch Meine Liebe erweisen, um eure ganze Liebe zu gewinnen, auf daß dann auch wieder der Zusammenschluß stattfinden kann, der eine gänzliche Liebedurchstrahlung zur Folge hat, und ihr dann auch die

Vergöttlichung eures Wesens erreicht habt, die Zweck und Ziel eures Erdenganges als Mensch ist. Ein jeder Gedanke, den ihr Mir zuwendet, veranlaßt Mich, euch einen Liebestrahl zuzusenden, und darum sollet ihr euch des öfteren Mir verbinden in Gedanken oder im Gebet, und Meine Kraft wird unentwegt in euch einströmen und euch wieder zum Liebewirken veranlassen, und das heißt auch ständige Bindung mit Mir als der Ewigen Liebe .... es heißt auch ständig anwachsender Glaube, der zuletzt unerschütterlich ist und euch dazu befähigt, auszuharren bis an das Ende, alle Nöte der kommenden Zeit zu überwinden, um dann den Lohn zu empfangen und versetzt werden zu können auf die neue Erde .... Denn dann könnet ihr ohne Gefahr für eure Seele auch die unfaßlichsten Dinge erleben, weil ihr dann wisset, daß Mir nichts unmöglich ist ....

Amen

Und wie ihr auch beschaffen sein möget .... ihr habt alle noch die Möglichkeit, euch zu vollenden auf dieser Erde, sowie ihr dies nur ernsthaft anstrebt. Der feste Wille, eure Erdenaufgabe zu erfüllen, wird euch auch zu innigem Gebet bewegen, daß Ich euch dazu Kraft schenke, und wahrlich, ihr richtet diese Bitte nicht vergebens zu Mir .... Es wird euch Kraft zugehen in hohem Maße, und es wird Meine Gnade sich über euch ergießen, und ihr werdet euch gedrängt fühlen zum Liebewirken .... Und dann beginnt eure Umwandlung des Wesens, und ihr kommet Mir immer näher, um euch einmal mit Mir zu vereinigen .... Doch jener feste Wille muß zuvor vorhanden sein, und er kann angeregt werden durch mancherlei Anlaß .... Es können auch Schicksalsschläge in anderes Denken lenken als bisher, ihr könnt durch Mitmenschen veranlaßt werden, nachzudenken über Sinn und Zweck des Lebens, ihr könnt durch die Not eurer Mitmenschen angetrieben werden zu uneigennütziger Nächstenliebe, und es kann alles dieses den Willen recht lenken, Mir zu .... und die Bindung mit Mir herstellen, und dann seid ihr schon von Mir erfaßt, und ihr erfahret jegliche Hilfe, um nun euer Ziel zu erreichen. Darum sollet ihr schwere Zeiten nicht immer als Unglück ansehen, denn sie können eine Wandlung eures Denkens schneller herbeiführen, und ihr könnt in kurzer Zeit geistige Fortschritte machen, immer entsprechend eures Liebewillens, der in Notzeiten angeregt werden kann und nun die Rückwandlung eures Wesens zur Liebe erfolgen kann. Und wahrlich, ihr könnt den gleichen Erfolg erzielen in kurzer Zeit, den andere Menschen in weit längerer Zeit verzeichnen können, wenn sie gleichgültiger durch das Erdenleben gehen, wohl sich bemügend, immer recht und gerecht zu leben und zu denken, es ihnen aber an der Kraft fehlt, die ein Liebewirken ihnen einträgt. Ihr Reifeprozess benötigt weit mehr Zeit, während auch in ganz kurzer Zeit ein solches Ausreifen zustande kommen kann, wenn der Wille des Menschen es ernstlich anstrebt. Immer aber muß es Antrieb von innen sein, nicht die Aussicht auf den Lohn, weil dann die Liebewerke nicht mehr uneigennützig genannt werden können. Doch jeder Mensch, der den ernsten Willen hat, sich zu vollenden, wird auch Möglichkeiten genug haben zum Liebewirken .... Und die Bindung mit Mir wird dadurch immer inniger, seine Seele fühlt es, woher sie gekommen ist und daß das geistige Reich ihre wahre Heimat ist, und sie strebt bewußt diesem Reich zu, sie wird sich von der Welt lösen, und mit der Abkehr von der irdischen Welt wird auch das Verlangen nach dem geistigen Reich stärker, und jegliche Gefahr ist vorüber, mit der irdischen Welt aufs neue verknüpft zu sein, sie ist der Neubannung mit Sicherheit entronnen und braucht daher auch nicht mehr das Ende zu fürchten .... Darum soll auch den Menschen immer wieder dieses alles vorgehalten werden, sie sollen durch euch, Meine Diener, Kenntnis gewinnen über sich selbst und den Sinn und Zweck ihres Erdendaseins. Ihr könnt ihnen nur das Wissen vermitteln, denn den Glauben daran müssen sie selbst aufbringen .... Doch bleiben sie ohne jegliches Wissen, dann kann sie nur ein Liebeleben in den Zustand versetzen, daß sie gedanklich von den Wesen des Lichtes belehrt werden, und sie werden dann auch ihren Erdenweg Meinem Willen entsprechend zurücklegen, denn die Liebe vermittelt ihnen das Wissen. Da jedoch die Liebe erkaltet ist unter den Menschen, muß ihnen das Wissen von außen zugebracht werden, was durch euch wahrheitsgemäß geschehen kann, da ihr

es direkt von Mir empfanget. Und es kann ein solches wahres Wissen auch den Erfolg haben, daß der Mensch gedanklich dazu Stellung nimmt und dadurch sein Wille sich Mir zuwendet und er ernsthaft die Bindung mit Mir sucht. Und wo nur die geringste Aussicht ist, daß ein Mensch sich noch wandelt, wird auch jede Möglichkeit erschöpft, um diese Wandlung zu erreichen .... und ihr alle, die ihr Mir dienen wollet, könnet dazu beitragen, weil durch euch das Denken der Mitmenschen auf geistiges Gebiet gelenkt werden kann, was zuerst nötig ist, weil in der Welt niemand zu dieser Erkenntnis gelangen kann, daß er das geistige Reich anstreben soll, um Sinn und Zweck des Erdenlebens zu erfüllen. So wie der Mensch sich nun einstellt zu einem Wissen, das ihnen von euch zugetragen wird, steht ihm frei .... Doch ihr sollet unverdrossen eure Arbeit in Meinem Weinberg tun, und Ich werde euch unterstützen in jeder Weise, denn es geht die Zeit ihrem Ende entgegen, und sie soll noch gut genützt werden zur Rettung irrender Seelen, die nur die Welt sehen und darum auch in Gefahr sind, dieser Welt, d.h. der Materie, zu verfallen. Doch bis zuletzt besteht auch noch die Möglichkeit der Wandlung einer Seele, weil Ich sie bis zuletzt verfolge mit Meiner Liebe und sie nur die Abwehr aufzugeben braucht, um nun von Mir erfaßt zu werden, und sie dann gerettet ist für Zeit und Ewigkeit ....

Amen

Ein Übermaß von Gnade schütte Ich aus in der letzten Zeit vor dem Ende, denn die Menschen brauchen sie; sie brauchen viel Unterstützung, um die letzte Strecke ihres Erdenweges noch mit Erfolg zurücklegen zu können. Und es müssen auch noch viele Menschen erst auf den rechten Weg geführt werden, und auch diese brauchen dazu Hilfe, denn sie bewegen sich noch auf dem Weg zum Abgrund und müssen von diesem zurückgerufen und recht geleitet werden. Alle Mittel, die Ich in Anwendung bringe vor dem Ende, sind Gnadenmittel, denn die Menschen selbst tun nichts dazu, sie gehen gleichgültig ihren Erdenweg und verdienen daher auch keine Hilfe, weil sie sich eher noch widersetzen als Hilfe annehmen. Doch Ich liebe alle Meine Geschöpfe und will nicht, daß eines von ihnen verlorengelange .... Ich will nicht, daß sie wieder endlos lange Zeit in einem unglückseligen Zustand weilen müssen .... Und darum lasse Ich Gnade vor Recht ergehen .... Ich lasse nichts unversucht, ihnen Rettung zu bringen vor dem Ende. Und Ich weiß auch, was jedem einzelnen dienet, Ich weiß, was geeignet ist, ihn auf den rechten Weg zu lenken. Und das wende Ich auch an, ohne jedoch auf den Willen des Menschen Zwang auszuüben, denn er muß sich frei entscheiden. Es wird ihm dies aber leichtgemacht, weil die Gnadenmittel so offensichtlich an ihn herangetragen werden, daß er sie auch erkennen kann als solche. Immer wieder wird der Mensch hingewiesen auf das geistige Reich .... Immer wieder tritt der Tod in irgendeiner Form an ihn heran, er erlebt ihn in seiner Umgebung, er muß Menschen hingeben, die ihm lieb und teuer sind, er erfährt von Todesfällen mancherlei Art. Immer wird er an die Vergänglichkeit seiner selbst gemahnt, und er kann sich nun mit den Gedanken befassen, was nach dem Tode kommt .... Seine Gedanken werden hingelenkt auf das geistige Reich, weil sie oft auch den Verstorbenen folgen und in ihm die Fragen auftauchen: Wo weilen sie? Sind sie restlos vergangen? Oder besteht die Aussicht auf ein Wiedersehen? .... Und dann schalten sich immer wieder die Führergeister ein, deren Schutz die Menschen anvertraut sind, und suchen sie gedanklich zu beeinflussen und ihnen Aufklärung zu geben .... Sie ermöglichen es, daß jene Menschen nun Kenntnis erlangen von Meinem Wort, das direkt zur Erde geleitet wird, oder sie lassen Bücher in ihre Hände kommen, die ihnen Aufschluß geben, sie tun alles, um ihre Gedanken in das Reich zu richten, das ihre wahre Heimat ist, das auch sie betreten werden beim Abscheiden von dieser Welt .... Auch die Verstorbenen wirken vom Jenseits ein, indem sie ständig sich in die Gedanken einschalten und dadurch in gewisser Weise eine Verbindung geschaffen wird von der geistigen zur irdischen Welt. Mein Gnadenmaß ist unerschöpflich, und jeder könnte es ausnutzen, wenn nur sein Wille dazu bereit wäre. Darum lasse Ich auch Mein Wort ertönen, denn wer dieses hört und annimmt, der nützt wahrlich das größte Gnadengeschenk aus, das ihm auch sicher den rechten Erfolg einträgt, das ihm zum Ausreifen seiner Seele verhilft und sein Ziel erreichen lässet noch auf Erden, daß er zu Mir findet und die Verbindung mit Mir eingeht, die ihm dann auch seine Vollendung sichert .... Denn eines ist wichtig, daß der Mensch noch mit Mir die Bindung herstellt, bevor seine Seele den Leib verläßt, bevor die Stunde des Abscheidens von dieser Erde gekommen ist .... Sowie er Mich erkennt und anerkannt hat, geht er nicht verloren, denn dann wird er auch den Weg nehmen zum Kreuz, zum göttlichen Erlöser Jesus Christus,

er wird Mich in Ihm erkennen und somit auch den Weg zu Mir genommen haben. Und dann ist er auf ewig dem Gegner entwunden, denn Jesus erlöst ihn aus seiner Fessel, Jesus hat seine Schuld auf Sich genommen und ihm den Weg frei gemacht zum Vater .... Jesus und Ich ist eins .... Dies zu erkennen ist Gewähr für die Rückkehr des einst Gefallenen zu Mir, und darum werde Ich immer wieder den Menschen Aufschluß geben durch Mein Wort, darum ist Mein Wort die größte und wirksamste Gnadengabe, die Ich noch vor dem Ende den Menschen anbieten kann, und selig, wer sie annimmt, denn dieser wird wahrlich nicht mehr verlorengelassen .... Die Zeit ist nur noch kurz, und der Kampf um die Seelen wird von seiten der Finsternis heftig geführt .... Aber auch Ich kämpfe um euch, Meine Geschöpfe, und stehe euch bei, auf daß ihr selbst, die ihr diesen Kampf zum Austrag bringet, euch recht entscheidet, auf daß ihr den Weg nehmet zu Jesus Christus, in Dem Ich Selbst Mensch geworden bin, um euch zu erlösen .... Nehmet dieses übergroße Gnadenwerk der Erlösung durch Jesus Christus in Anspruch, und wahrlich, ihr werdet den Sieg erringen und frei werden von dem, der euch verderben will ....

Amen



Eine Rückkehr zur Erde zwecks Abbüßung der Sündenschuld anzunehmen ist völlig irrig, wengleich das Gesetz göttlicher Gerechtigkeit ein Ausgleichen aller Schuld fordert .... Doch Mir stehen wahrlich viele Möglichkeiten offen, so daß einmal auch sicher alle Schuld getilgt sein wird und das Wesen wieder in das Reich des Lichtes und der Seligkeit aufgenommen werden kann, das ihm im Zustand der Schuldhaftigkeit verschlossen ist. Das jenseitige Reich, in das die Seele nach dem Tode ihres Leibes eingeht, ist ihrem Reifezustand entsprechend, so daß sie sowohl in tiefster Finsternis als auch im hellsten Licht sich befinden kann und entsprechend nun auch ihr Los qualvoll oder auch herrlich sein kann. Und es sind sowohl die Qualen als auch die Herrlichkeiten unbeschreiblich und können euch Menschen nicht geschildert werden, und so können auch die Qualen .... also das Los der unerlösten, sündigen Seelen, entsetzlich sein, und die Seele leidet also für ihre Schuld oder um ihrer Schuld willen oft unvorstellbar, also sühnet sie auch durch dieses Leid viel von ihrer Schuld ab. Und es kann ihr Leidenszustand auch sich über ewige Zeiten erstrecken, wenn sie unverbesserlich ist, wenn sie nicht die Ratschläge geistiger Führer annimmt, die ihr aus diesem Elend heraushelfen wollen. Denn sie kann nicht in das Lichtreich eingehen, bevor sie ihre Schuld getilgt hat .... soweit es sich um die auf Erden begangenen Sünden handelt .... Da aber die Urschuld ihres Abfalles von Gott weit größer ist und diese Schuld niemals von dem Wesen selbst getilgt werden kann, muß der Mensch auf Erden oder dessen Seele im Jenseits unwiderruflich zu Jesus Christus finden, denn **Er allein** kann sie frei machen von dieser Schuld, für die Er am Kreuz gestorben ist .... Ohne Jesus Christus kommt die Seele niemals von ihrer Schuld los, und ob sie noch so lange Zeiten in der Finsternis im jenseitigen Reich schmachtet .... Sie muß also Jesus anrufen um Erbarmen, um Vergebung ihrer Schuld, und es werden ihre geistigen Helfer immer wieder versuchen, sie dazu zu bewegen, daß sie Erlösung sucht bei Ihm, Der für diese Schuld Sein Leben hingegeben hat. Und übergibt sich nun die Seele Ihm, so wird sowohl die Urschuld getilgt sein als auch die Sündenschuld, die sie im Erdenleben auf sich geladen hat .... Dann wird sie frei sein von aller Schuld und um des Blutes Jesu willen aufgenommen werden in das Reich des Lichtes und der Seligkeit .... Ist die Seele jedoch so verstockt, daß sie sich nicht an Ihn wendet trotz aller Vorstellungen der Lichtwesen, die ihr helfen wollen, so sinkt sie stets tiefer ab, ihre Qualen sind unermesslich, und gelingt es ihr nicht, noch aus der Hölle emporzusteigen .... was auch dann noch möglich ist mit Hilfe der Lichtwesen .... dann muß sie wieder den Weg durch die Schöpfungswerke antreten, um einmal doch zum letzten Ziel zu gelangen .... Doch es ist **diese** Rückkehr zur Erde nicht die Wiederverkörperung der Seele, die ihr Menschen annehmet, und sie ist auch alles andere als wünschenswert, weil es wieder ein endlos langer Qualzustand ist für die in kleinste Partikelchen aufgelöste Seele, bis sie wieder in das Stadium als Mensch gelangt .... Das eine muß euch Menschen immer wieder gesagt werden, daß ihr niemals von eurer Schuld freikommet ohne Jesus Christus. Das Erlösungswerk Jesu ist darum so bedeutungsvoll, weil Er allein die Tür ist zum Lichtreich .... Denn ob ihr auch durch große Qualen im Jenseits die Sündenschuld, die ihr im Erdenleben auf euch geladen habt, abbüßet .... ihr könnet dennoch nicht das Lichtreich betreten, wenn ihr nicht durch

Jesus Christus eurer **Urschuld** ledig geworden seid .... Und ebenso würde euch auch ein nochmaliges Erdenleben nichts nützen, in dem ihr wieder neue Schuld hinzufüget und zuvor Jesus finden müsset, Den ihr aber auch im Jenseits finden könnet .... also nicht deshalb zur Erde zurückzukehren brauchet .... Immer wieder mache Ich euch Menschen auf diese Irrlehre aufmerksam, weil ihr durch diese auch das Erlösungswerk entwertet, weil ihr durch diese Irrlehre eure Mitmenschen glauben machen wollet, daß ihr selbst die Schuld abzutragen fähig seid, und ihr darum an Jesus vorübergehet, ohne Den ihr jedoch niemals frei werden könnet von eurer Urschuld, die auch durch noch so große Qualen auf Erden oder im Jenseits nicht getilgt werden kann. Lasset euch von der Wichtigkeit dessen überzeugen, daß ihr den Weg zum Kreuz nehmen müsset, und betrügt euch nicht selbst mit falschen Hoffnungen, durch die ihr nur euren unerlösten Zustand verlängert und endlos lange Zeit in der Finsternis schmachtet, denn Er allein ist das Licht, Das zur Erde herabstieg, Das euch Rettung gebracht hat von Sünde und Tod, wenn ihr nur freiwillig **Ihn** um Vergebung eurer Schuld angehet, wenn ihr euch nicht darauf verlasset, in weiteren Erdenleben selbst mit eurer Schuld fertigwerden zu können und ihr durch einen solchen Glauben immer nur den Zustand der Finsternis und der Leiden verlängert, denn ohne Jesus Christus und Sein Erlösungswerk werdet ihr ewig nicht zum Licht gelangen, zur Freiheit und Seligkeit .... ohne Jesus Christus könnet ihr nicht frei werden von eurer Schuld .... Amen

Der Mensch muß sich verantworten für seinen Erdenlebenswandel, für sein Reden, Denken und Handeln, denn er hat von Mir die Gabe des Verstandes, die Gabe des Denkens, erhalten und kann daher auch alles abwägen, wieweit es Meinem Willen entspricht .... Es gilt dies im besonderen für seine Einstellung zu den Lehren, die ihm von seiten der Mitmenschen zugeführt werden, die geistige Gebiete berühren .... Denn sowie ihm **irdisch** etwas unterbreitet wird, stellt er **auch** seine Gedanken darauf ein und nimmt an oder lehnet ab, und das oft mit großem Eifer, sowie er sich irgendwelche Vorteile daraus verspricht. Der Mensch ist denkfähig und soll diese Fähigkeit nun auch nützen .... Und wird ihm nun Geistesgut zugeführt, so soll er auch **dieses** einer Prüfung unterziehen, um nun berechtigt annehmen oder ablehnen zu können .... Aber er soll sich dann nicht nur auf den Mitmenschen verlassen, was dieser ihm rät, sondern selbst Stellung nehmen dazu, denn er selbst wird sich dafür verantworten müssen, und dann wird er nicht auf den Mitmenschen eine Schuld abwälzen können, der ihm zu seinem Denken und Handeln geraten hat .... Es trägt ein jeder Mensch die Verantwortung für sich selbst .... weil ein jeder Mensch denken kann .... Und ist er sich der Richtigkeit seines Denkens nicht sicher, dann soll er zu Mir Selbst den Weg nehmen, nicht aber sich verlassen auf den Mitmenschen, dessen Denken ebenso falsch gerichtet sein kann .... Und ein großes Unrecht begeht der Mensch, der sich berufen glaubt, auf den Mitmenschen einwirken zu müssen, daß er seine Ansichten ihm unterstellt .... so daß dieser ohne Widerspruch annehmen soll, was jener ihm bietet. Es kann ein Mensch wohl belehrt werden, aber immer muß es ihm freistehen, diese Belehrungen anzunehmen, denn der Mensch selbst muß sich entscheiden und für seinen Entscheid verantworten, nicht aber kann er die Verantwortung abwälzen auf jene, die ihn belehrt haben, und niemals dürfen diese einen Menschen bestimmen, die Lehren anzunehmen .... Freiheit des Willens ist der große Faktor, der bestimmend ist für die Vollendung eines Menschen. Und jedes Beschneiden des freien Willens ist ein Unrecht, eine Sünde, die Ich nicht hinnehmen kann, ohne Vergeltung dafür zu fordern .... Und wieder muß darauf hingewiesen werden, daß von seiten eines Lehrenden zuerst die Gebote der Liebe herausgestellt werden sollen und nur allein die Erfüllung **dieser** Gebote gefordert werden soll, weil dann des Menschen Denken hell und klar auch das Wahre und Rechte erkennen wird und der Mensch dann von selbst sich dafür entscheidet .... Eine Lehre aber anzunehmen, ein Liebeleben jedoch auszuschalten kann niemals zu einem geistigen Erfolg führen .... selbst wenn jene Lehre der Wahrheit entspricht .... Doch lieblose Menschen werden niemals ein Urteil abgeben können, wo Wahrheit und wo Irrtum ist .... Und darum entscheidet letztlich nicht der Verstand des Menschen, sondern die Liebe des Herzens .... Wo diese fehlt, wird kein rechtes Urteil gefällt werden können, doch es nützt dann auch die **Annahme** einer Lehre ohne Widerspruch nichts, denn sie ist völlig wertlos für die Seele .... Darum fordere Ich als erstes die gedankliche Stellungnahme zu jenem Geistesgut, das einem Menschen vermittelt wird von außen. Und wird ihm nun die Liebelehre unterbreitet und er denkt auch darüber nach, dann kann schon ein kleines Licht in ihm entzündet werden, und er kann sich bemühen, die Liebe auszuleben .... Und dies **allein** bringt die Seele zum Reifen .... Wer daher seine

Mitmenschen zur Liebe anzuregen sucht, der wird von Mir gesegnet sein. Wer jedoch ihnen ein Geistesgut vermittelt mit der Forderung, ohne Widerspruch dieses anzunehmen und anzuerkennen, der handelt nicht in Meinem Willen, weil er die Mitmenschen zur Denkrägheit veranlaßt und diese nun glauben, ihrer Verantwortung enthoben zu sein, sie abwälzen zu können auf jene, die sie belehrten. Diese Entschuldigung wird dereinst vor Mir nicht gelten, weil Ich alle Menschen mit der Gabe der Denkfähigkeit ausgestattet habe und diese nun auch gebraucht werden soll, wenn es um das Heil der Seelen geht, sonderlich dann, wenn ihr eifrig alles **Irdischen** gedenket, ob und wie es für euch zum Nutzen sein könnte .... Kein Mensch nimmt euch einmal die Verantwortung ab, daher gebet auch keinem Menschen das Recht, bestimmend auf euch einzuwirken, wenn es sich um das Wohl eurer Seelen handelt. Denn auch darüber wird euch von Mir ein Licht gegeben, wenn ihr Mein Wort anhöret, das von oben euch ertönt, das Ich allen zuleite, die eines guten Willens sind .... Ich werde euch keinen Zwang antun, Ich werde euch immer nur alles erklären und begründen, es euch aber immer freistellen, Mein Wort anzunehmen oder abzulehnen. Denn Ich will, daß ihr euch vollendet auf Erden. Und Ich will daher auch über alles Falsche euch aufklären, auf daß ihr euch nicht bestimmen lasset, zu denken und zu handeln im Willen des **Mitmenschen**, sondern erst selbst zu prüfen, ob und wie ihr recht handelt und denket vor **Mir**, Der Ich euch so geschaffen habe, daß ein jeder Mensch auch die Verantwortung tragen muß für sich und seiner Seele Heil .... Amen

Der Geist ist es, der lebendig macht .... Ihr könnet viele Worte gebrauchen, die euer Verstand formt, und dennoch können es tote Worte sein und bleiben, solange nicht der Geist in euch erweckt ist und ihnen das eigentliche Leben gibt .... Versteht es, ihr lasset euren Verstand vorherrschen, ihr sucht alles mit dem Verstand zu ergründen, und ihr versäumt das Wichtigste, zuvor in euch den Geist zum Erwachen zu bringen, der dann alle eure Gedanken und Verstandestätigkeit recht lenken wird, so daß ihr auch zum rechten Verständnis dessen gelangt, das ohne diese geistige Hilfe für euch unverständlich bleibt. Der Geist aber ist göttlicher Anteil, er schlummert wohl in euch, kann sich aber nur entfalten, wenn ihr selbst euch in göttlicher Ordnung bewegt, d.h. euch das Prinzip der Liebe zu eigen macht .... Also ist rechte, wahrheitsgemäße Verstandestätigkeit abhängig von eurer inneren Beschaffenheit, von eurer Einstellung zur Liebe .... Diese Tatsache werdet ihr nicht leugnen können, daß immer nur ein **Liebeleben** euch ein **rechtes** Denken garantiert, daß nur ein Liebeleben auch die Worte lebendig werden läßt, die ihr aussprechet, daß sie dann nicht nur bloße Form sind, sondern gewertet werden als geistiges Eigentum von Bedeutung .... vorausgesetzt, daß es sich nicht um rein weltliche Angelegenheiten handelt, sondern um Aufklärungen, die in geistiges Gebiet hineinragen. Denn selbst, wenn ein Mensch sich dieses Gebiet zum Inhalt seiner Reden macht, so wird er dem Mitmenschen nicht viel geben können, solange er selbst noch unerweckten Geistes ist, weil dann auch alle seine Worte leer und tot sind, denn der Geist erst ist es, der sie lebendig macht. Und wiederum werden auch nur dort tiefere Gespräche über geistiges Wissen geführt werden, wo die Liebe unverkennbar ist, weil Menschen **ohne** Liebe sich keinen solchen **Inhalt** für ihre Gespräche wählen .... da diese nur von der Welt erfüllt sind und daher kein lebendiges Wissen erwartet werden kann von diesen. Oder es werden Reden darüber gehalten nur aus beruflichen Gründen .... und dann werden es immer nur tote Worte bleiben ohne Geist und Leben. Von dieser Ebene auf die rein geistige Ebene zu gelangen ist schwer, aber nicht unmöglich .... Wer der Welt noch zu sehr verhaftet ist, der kann auch durch Schicksalsschläge verschiedenster Art oder sonstigem Erleben dazu geführt werden, in sich zu gehen und ernstlich nachzudenken. Und dann schon kann er auf die Stimme des Gewissens, auf die Stimme des Geistes in sich, hören und nun ernsthafter nachdenken. Und wenn sein Herz nicht ganz verhärtet ist, wird er auch beginnen, liebetätig zu werden, und dann dringt er immer tiefer ein, und das Wissen, das er zuvor verstandesmäßig aufgenommen hatte, wird in ihm lebendig, was allein die Liebe zuwege bringt. Solange nun auch das Buch der Bücher, das göttliche Weisheit enthält, nur mit dem Verstand gelesen wird und das Herz noch nicht daran beteiligt ist, wird es auch nur ein totes Wissen bleiben, denn bevor nicht die Liebe seinen Geist erweckt, liest er nur den Buchstaben und versteht dessen geistigen Sinn nicht .... Und solche Lehrer sind nicht befähigt, ihre Mitmenschen zu belehren, denn sie können dann nicht lebendig sprechen, sie geben nur angelerntes Wissen weiter ohne Sinn und Leben .... Und wieder ist der Zustand des Mitmenschen maßgebend, wieweit ihm das Wissen verständlich ist, d.h., wieweit er sich die göttlichen Liebegebote angelegen sein läßt .... Er wird zum Verstehen kommen, wenn ihn sein Geist selbst belehren kann, weil er die Liebe

auslebt .... Dann kann ihm das Wort noch so unverständlich geboten werden, ihm ist alles hell und klar, denn er wird von innen heraus eingeführt, was die Liebe in ihm zustande bringt. Und es sollten nur **solche** Menschen einen **lehrenden** Dienst versehen, die sich selbst so zubereitet haben, daß in ihnen der Geist aus Gott wirken kann, und diese sind dann auch berufen, als Diener Gottes tätig zu sein. Wer sich aber selbst dazu beruft, ohne erweckten Geistes zu sein, der wird kaum zur Arbeit im Weinberg des Herrn fähig sein, denn er ist dann nur weltlich tätig, selbst wenn er seinem Beruf einen geistigen Mantel umhängt, er bleibt ein Diener der Welt, weil er die Menschen nicht dorthin zu führen vermag, wo das eigentliche Ziel ist .... weil seine Predigten tot sind und niemandem zum Leben verhelfen, denn es muß der Mensch von innen heraus zum Leben gelangen, und das ist nur möglich durch ein Liebeleben, durch das der Geistesfunke im Menschen in Verbindung tritt mit dem Vatergeist von Ewigkeit und dann auch ein Ausreifen der Seele möglich ist im Erdenleben .... denn der Geist aus Gott spricht die Seele an, nicht den Verstand .... Dieser aber wird dann auch alles annehmen, was der Geist aus Gott der Seele vermittelt ....

Amen

Wenngleich ihr auch Mich und Mein Wesen bis in alle Ewigkeit nicht werdet ergründen können, so soll euch doch ein klares Bild gegeben werden von eurem Gott und Schöpfer, und ihr sollet nicht in falschem Denken gelassen werden. Ihr sollet wissen, daß Ich das höchste und vollkommenste Wesen bin, Das ewig in Seiner Vollkommenheit nicht erreicht werden kann, Das ihr aber dennoch anstreben sollet, weil ihr als Seine Ebenbilder einst aus Ihm hervorgegangen seid in aller Vollkommenheit und auch wieder dazu werden sollet .... Und eure Seligkeit besteht darin, daß ihr unaufhörlich Mir zustrebt, und es nimmt diese Seligkeit kein Ende, weil auch das Streben nach Mir niemals aufhören wird, denn im Vollkommenheitszustand ist alles unbegrenzt, sowohl für Mich als auch für euch .... Ihr werdet auch den Begriff „Vollkommenheit“ nicht zu fassen vermögen, eben weil euer Denken noch begrenzt ist, solange ihr auf Erden weilet. Und je unvollkommener ihr nun noch eurem Wesen nach seid, desto weniger vermöget ihr Mich Selbst und Mein Wesen zu erfassen, und es ist dann auch leicht, daß euch Mein Gegner ein Zerrbild von Mir gibt, daß Ich hingestellt werde als ein höchst unvollkommenes Wesen, das ungöttliche Eigenschaften an sich hat, wie richterliche Unbarmherzigkeit und Lieblosigkeit .... die ewig verdammet .... und unedle Empfindungen, wie Rachsucht, und ewige Strafen für Vergehen, die Ich niemals verurteile .... (Rachsucht die Vergeltung übt für Vergehen, die Ich niemals verurteile) sondern in Liebe immer bereit bin, euch zu helfen .... Mein Gegner sucht Mich euch als ein unvollkommenes Wesen hinzustellen, auf daß ihr Mir die Liebe verweigert .... Und dieses Zerrbild von Mir will Ich euch immer wieder als Lügenwerk Meines Gegners aufdecken und euch so weit aufklären, daß ihr in Mir einen Gott der Liebe, Weisheit und Macht erkennen könnet, daß ihr ein vollkommenes Wesen zu erkennen vermögt, Dem ihr eure Liebe schenken könnet, nach der Ich Mich sehne, weil ihr Kinder Meiner Liebe seid, die Meine Liebe ewiglich nicht mehr verlieren werden, selbst wenn sie sich im freien Willen von Mir abwenden. Denn ein Wesen, Das vollkommen ist, kann nicht hassen und verdammen, Es wird nur immer bemüht sein, Seinem Geschöpf aus dem Zustand der Unvollkommenheit herauszuhelfen, damit es sich wieder mit Ihm verbinden kann auf ewig .... Und darum enthülle Ich euch ein klares Bild von Mir, von Meiner alles erfüllenden Liebekraft, die in Weisheit tätig wurde und auch euch erschaffen hat .... Ich enthülle euch das Ziel, das Ich Mir bei der Erschaffung aller Wesen setzte, und auch den Heilsplan, der zur Vergöttlichung der Wesen führt .... Ich begründe euch alles, so daß ihr wahrlich Meine Liebe, Weisheit und Macht erkennen könnet, denn sowie euch alles dieses in Wahrheit unterbreitet wird, schimmert euch wieder das Licht der Erkenntnis, wenn auch noch in geringem Grade, und ihr beginnet, euch selbst zu erkennen als Meine von Mir ins Leben gerufenen Geschöpfe .... Die Wahrheit wird auch in euch das Liebefünkchen anzünden, und ihr werdet dann stets tiefer eindringen, ihr werdet wissen, daß ihr auf dem Wege der Rückkehr zu Mir euch befindet, von Dem ihr euch einstens freiwillig entferntet und dadurch euer vollkommenes Wesen gänzlich verkehrtet und unvollkommen wurdet .... Was aber mit Mir sich wieder zusammenschließen soll, muß vollkommen sein, und es muß freiwillig in Meinen Willen eingehen, gegen den es einstens verstoßen hat .... Doch sowie es Mein Wesen

erkannt hat, das in sich Liebe, Weisheit und Macht ist .... wird es sich auch wieder freiwillig Meinem Willen unterstellen .... Und daher enthülle Ich ihm Mein Wesen, was wieder nur geschehen kann durch Meine Ansprache, durch Mein Wort, das Ich den Menschen zuführe und das auch helles Licht schenken wird dem, der Meine Ansprache entgegennimmt. Denn nur Ich allein kann reine Wahrheit zur Erde leiten, nur Ich allein bin das Licht, Das in eure Herzen einstrahlen will .... Ich allein bin die Liebe, Die euch nicht verlorengelassen lassen will .... Ich bin die Weisheit, Die alle Mittel und Wege kennt, um euch zum Licht zu führen, und Ich habe auch die Macht, euch den Händen Meines Gegners zu entreißen, wenn ihr selbst Mir keinen Widerstand entgegensetzt .... Jedoch alles bestimmt euer freier Wille .... Und dieser wird erst dann Mir zugewandt sein, wenn ihr Mich erkennet als ein höchst vollkommenes Wesen, Das ihr lieben könnet .... Und das bedingt, daß ihr euch in der Wahrheit bewegt, daß ihr frei werdet von irrigem Gedankengut, von einem Geistesgut, das Mein Gegner an euch herangetragen hatte, um zu verhindern, daß ihr den Weg zu Mir nehmet .... Und darum spreche Ich Selbst euch an aus der Höhe, Ich leite Mein Wort zur Erde nieder, auf daß ihr frei werden könnet von irrigem Geistesgut, das euch hindert, Mich recht zu erkennen, Der Ich, als höchst vollkommen, euch liebe und euch ewiglich zu Mir ziehen will .... Amen



Der größte geistige Gewinn eines Menschen im Erdenleben ist das Vernehmen der Stimme Gottes in sich, denn es ist ein Beweis, daß die göttliche Ordnung wiederhergestellt ist, in der sich das Urwesen befand, als es erschaffen wurde und unmittelbar mit seinem Gott und Schöpfer verbunden war, so daß Dessen Stimme in dem Wesen ertönen konnte .... Doch solange dieses Wesen nun noch als Mensch über die Erde geht, soll es auch den Grad der Vollkommenheit erhöhen, um diese göttliche Stimme **tönend** in sich vernehmen zu können, denn es gehört **dazu ein hoher** Reifegrad, den nur wenige Menschen auf der Erde erreichen. Dennoch ist die **gedankliche** Wortübertragung von seiten Gottes ein Beweis, daß der Mensch eifrig ist im Streben nach der Seelenreife, daß er die Bindung mit seinem Gott und Schöpfer hergestellt hat und dadurch auch fähig ist, die göttliche Ansprache zu hören .... Der Urzustand des Wesens war jedoch ein Zustand der Vollkommenheit, der durch das Wesen selbst verkehrt wurde in das Gegenteil .... Und also ging auch dem Wesen die Fähigkeit verloren, die Stimme Gottes zu hören, durch die sich das höchste Wesen mit seinem Geschöpf verständigte im Anbeginn .... Und solange das Wesen die Stimme Gottes hörte, war es auch selig im Übermaß .... Denn so lange stand es auch in der Erkenntnis, es wußte um alles, es erkannte sich selbst als Geschöpf eines überaus vollkommenen Wesens, und es war selig in dieser Erkenntnis .... Als es die Fähigkeit verlor, seine Stimme zu hören, ging es auch aller Erkenntnis verlustig, es entfernte sich immer weiter von Gott und wußte nichts mehr von sich selbst, weil es auch das Ichbewußtsein verlor, als es zwecks Rückführung zu Gott aufgelöst wurde und neu geformt zu Schöpfungen verschiedenster Art. Und dieses alles weiß auch nicht der Mensch, wenn er die Erde betritt als letztes Stadium seines Rückführungsweges zu Gott .... Aber es kann ihm dieses Wissen vermittelt werden, und dann geschieht dies durch die innere Ansprache, durch seinen Geist, der als Anteil Gottes verbunden ist mit dem Vatergeist von Ewigkeit, der wieder von innen heraus dem Menschen Kenntnis geben kann, was er ursprünglich war, was er jetzt ist und was er wieder werden soll .... Und diese innere Belehrung geht ihm zu in Form von Gedanken, solange er noch nicht die Seelenreife erlangt hat, die das Hören der göttlichen Ansprache voraussetzt. Aber daß er überhaupt diese Erkenntnis gewinnen darf, daß sie ihm zugeführt wird durch das Wirken des Geistes im Menschen, ist eine so unerhörte Gnadengabe Gottes, die zu immer höherer Reife anspornen sollte und es auch möglich macht, die direkte Ansprache Gottes zu vernehmen. Es kann der Mensch gedanklich eingeführt werden in die Wahrheit, in das rechte Erkennen alles dessen, was ihm sonst verborgen bleibt .... Es können alle seine Gedanken so gelenkt werden, daß sie der Wahrheit nahekommen und der Mensch auch von der Wahrheit seines Denkens überzeugt ist .... Aber er kann auch direkt angesprochen werden von Gott, wenn er wieder eine Mission zu erfüllen hat: den Mitmenschen, die ohne geistiges Wissen sind, ein wahrheitsgemäßes Wissen zuzuführen .... Dann ertönt wieder das Wort in ihm, wie zu Anfang, er kann sich austauschen mit seinem Gott und Schöpfer, er kann ihn fragen, und er wird Antwort erhalten, und sowohl er selbst als auch seine Mitmenschen wandeln nicht mehr in der Finsternis dahin, es wird in ihnen ein Licht entzündet, das hell leuchtet durch die Nacht,

in der alles einst gefallene Geistige noch wandelt, das noch nicht die innige Bindung hergestellt hat mit dem Lichtquell von Ewigkeit .... Ihr Menschen sollet es alle wissen, daß ihr einstens einen direkten Austausch mit eurem Gott und Schöpfer führen konntet, ihr sollet es wissen, daß ihr jederzeit auch wieder den Zustand herstellen könnet, Ihn zu fragen und Antwort zu erhalten, daß es aber an euch selbst liegt, ob ihr euch so gestaltet, daß ihr einer direkten Ansprache Gottes würdig seid, denn ihr müsset wieder in das Gesetz ewiger Ordnung eintreten, aus der ihr einstens freiwillig herausgetreten seid .... ihr müsset wieder das Prinzip der Liebe vorherrschen lassen in euch, und ihr werdet euch durch die Liebe Dem verbinden Der die Ewige Liebe Selbst ist .... Und seid ihr Ihm verbunden, dann werdet ihr Ihn auch hören, denn Seine Liebe ist so tief, daß Er Seine Geschöpfe ständig mit Seiner Ansprache beglücken möchte .... Dann aber ist auch die Rückkehr zu Ihm gesichert, denn das Verlangen des Menschen, zurückzukehren in das Vaterhaus, das er einst freiwillig verlassen hatte, wird immer stärker werden, und Sein Wort wird auch eine solche Kraft haben, daß sich der Mensch oder dessen Seele nicht seinem Einfluß entziehen kann .... Und sie wird sich stets mehr vollenden und wieder ihr Urwesen annehmen, sie wird wieder werden, was sie war im Anbeginn .... ein überseliges Wesen, das Gott loben und preisen wird bis in alle Ewigkeit .... Amen